

Geologisches Jahrbuch Hessen

---

# Register

für die Bände 90—103 des Notizblattes  
des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung  
und die Bände 104—110  
des Geologischen Jahrbuchs Hessen  
(1962—1982)

Zusammengestellt  
von  
ALBERT KARSCHNY  
Wiesbaden

Mit 1 Abbildung

Herausgabe und Vertrieb  
Hessisches Landesamt für Bodenforschung, Leberberg 9, 6200 Wiesbaden  
Wiesbaden 1989

Geol. Jb. Hessen	Register 90—110	143 S.	1 Abb.	Wiesbaden 1989
------------------	-----------------	--------	--------	----------------

# Register

für die Bände 90—103 des Notizblattes  
des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung  
und die Bände 104—110  
des Geologischen Jahrbuchs Hessen  
(1962—1982)

Zusammengestellt  
von  
ALBERT KARSCHNY  
Wiesbaden

Mit 1 Abbildung

Herausgabe und Vertrieb  
Hessisches Landesamt für Bodenforschung, Leberberg 9, 6200 Wiesbaden  
Wiesbaden 1989

Geol. Jb. Hessen	Register 90—110	143 S.	1 Abb.	Wiesbaden 1989
------------------	-----------------	--------	--------	----------------

**Schriftleitung**

Dr. JOE-DIETRICH THEWS, HARTMUT POSCHWITZ

Hessisches Landesamt für Bodenforschung  
Leberberg 9, Wiesbaden

© Hessisches Landesamt für Bodenforschung, Wiesbaden 1989  
Printed in Germany

Übersetzung, Nachdruck, Vervielfältigung auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen — auch auszugsweise — nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

No part of this publication may be reproduced, stored in a retrieval system, or transmitted, in any form or by any means, electronic, mechanical, photocopying, recording, or otherwise, without written permission from the publisher.

Herstellung: Hans Meister KG, Kassel

## Vorwort

Mit der nachfolgenden Zusammenstellung wird die Reihe der Register der geologischen Mitteilungsorgane der Hessischen Geologischen Landesanstalt bzw. des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung bis zum Band 110 fortgesetzt.

Für die Beiträge zur Landes-, Volks- und Staatskunde des Grossherzogthums Hessen (1850—1853), die Folgen 1—3 (1854—1879) und die Folge 4 Hefte 1—3 (1880—1882) des Notizblattes des Vereins für Erdkunde stellte CHELIUS (1882) ein "Inhalts-Verzeichniss der geologischen Mittheilungen...." zusammen. Danach veröffentlichte KUTSCHER nacheinander Register bis zum Band 89 des Notizblattes:

KUTSCHER 1965 4. Folge (1880—1914),

KUTSCHER 1963 5. Folge (1916—1939),

KUTSCHER 1962 6. Folge H. 1—3 und Bd. 81—89 (1950—1961).

Ausführliche Angaben über den Werdegang, den jeweiligen Titel des "Notizblattes" und den Umfang der einzelnen Hefte bzw. Bände sind in den Beiträgen und Zusammenstellungen von KUTSCHER (1954: 7—12, 1962: 425—426, 1963: 9—11, 1965: 7—9) und MICHELS (1950) zu finden.

Bis zum Jahre 1952 wurde das Notizblatt in "Folgen" herausgegeben (Folge I—VI). Jede Folge umfaßt eine unterschiedliche Anzahl von Heften. Meistens sind in den jeweiligen "Heften" die wissenschaftlichen Beiträge eines Kalenderjahres veröffentlicht. — Von 1953 ab erscheint das Notizblatt in "Bänden". Die Umstellung auf das bandweise Erscheinen des Notizblattes ist umfassend von KUTSCHER (1953: 42—51) beschrieben worden.

Das vorliegende Register erfaßt den Inhalt der Bände 90—103 (1962—1975) des Notizblattes des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung zu Wiesbaden und (Änderung des Titels im Jahre 1976) der Bände 104—110 (1976—1982) des Geologischen Jahrbuchs Hessen.

Aufbau und Stoffgliederung schließen sich, von kleineren Änderungen abgesehen, eng an die von KUTSCHER (1962) gewählte Form an. Neu hinzugekommen sind ein Autorenregister und eine Aufgliederung der Beiträge nach den Blättern der TK 25, soweit ihr Inhalt hessisches Gebiet betrifft. — Im Autorenregister sind bei zwei bzw. mehreren Autoren bei den nach dem ersten Verfasser folgenden Autoren Hinweise (→) angebracht, unter welchem Autorennamen der Titel der betreffenden Arbeit zu finden ist.

Die Register für die 4. und 5. Folge sowie die 6. Folge (H. 1—3) und die Bände 81—89 des Notizblattes können von der Vertriebsstelle des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung, Wiesbaden, bezogen werden.

## Inhaltsverzeichnis

1. Autorenregister .....	8
2. Regionale Geologie .....	26
2.1. Naturräumliche Gliederung .....	27
Hessen .....	27
Rheinisches Schiefergebirge .....	29
Hunsrück .....	29
Eifel .....	31
Niederrheinische Bucht .....	31
Siebengebirge .....	31
Sauerland .....	31
Bergisches Land und Siegerland .....	32
Ederbergland und Kellerwald .....	32
Lahn-Dill-Bergland .....	32
Westerwald .....	33
Taunus .....	34
Niederhessen .....	36
Solling, Bramwald, Kaufunger Wald, Reinhardswald .....	36
Egge .....	36
Diemelland .....	37
Waldecker Bergland, Wolfhagener Bergland .....	37
Niederhessische Senke .....	38
Burgwald, Marburger Berge, Amöneburger Senke, Oberhessische Schwelle, Schwalm .....	39
Hessisches Bergland, Knüll, Fuldaer Senke, Landrücken .....	39
Meißner, Meißnervorland, Unteres Werraland, Schlierbachswald, Ringgau, Richelsdorfer Gebirge, Seulingswald .....	40
Rhön .....	41
Vogelsberg .....	42
Wetterau, Gießener Schwelle .....	43
Spessart .....	44
Odenwald, Sprendlinger Horst .....	45
Oberrheinische Tiefebene .....	46
Hessische Mainebene mit Taunusvorland, Hanau-Seligenstädter Senke, Rodgau, Dieburger Bucht .....	47
Rheinhessisches Hügelland .....	48
Pfälzer Bergland .....	49
Nahe-Bergland .....	49
Saarland .....	50
Bayern .....	50
Schlesien .....	50
Bundesrepublik Deutschland .....	50
2.2. Gliederung nach Blättern der TK 25 .....	51
3. Allgemeine Geologie .....	83
3.1. Exogene Dynamik .....	83
Klima .....	83
Relief .....	83

Verwitterung, Auslaugung, Erdfälle, Dolinen .....	84
3.2. Endogene Dynamik .....	85
Tektonik .....	85
3.3. Petrographie .....	87
Magmatismus und Magmatite .....	88
Sedimentation und Sedimentite .....	90
Metamorphose und Metamorphite .....	96
Chemie und Geochemie .....	96
Mineralogie .....	98
Varia .....	100
4. Erdgeschichte und Paläontologie .....	101
4.1. Paläogeographie .....	101
4.2. Stratigraphie .....	102
Paläozoikum .....	102
Ordovizium .....	103
Silur .....	103
Devon .....	103
Unterdevon .....	103
Mitteldevon .....	105
Oberdevon .....	106
Karbon .....	107
Perm .....	108
Rotliegendes .....	108
Zechstein .....	109
Mesozoikum .....	110
Trias .....	110
Buntsandstein .....	110
Muschelkalk .....	112
Keuper .....	113
Jura .....	113
Kreide .....	113
Neozoikum .....	113
Tertiär .....	113
Alttertiär .....	114
Eozän .....	114
Oligozän .....	115
Jungtertiär .....	116
Miozän .....	116
Pliozän .....	117
Quartär .....	117
Pleistozän .....	118
Holozän .....	119
Vorgeschichte .....	119
4.3. Paläontologie .....	120
Untersuchungsmethoden .....	120
Systematik, Evolution, Biostratonomie, Ökologie, Biochronologie, Biostratigraphie, Aktuopaläontologie .....	120
Paläozoologie .....	121
Paläozoische Faunen .....	121

Mesozoische Faunen .....	122
Känozoische Faunen .....	123
Evertebrata .....	124
Fährten, Lebensspuren .....	124
Nannoplankton .....	124
Conodonta .....	124
Protista .....	125
Porifera .....	125
Coelenterata .....	125
Vermes .....	125
Arthropoda .....	125
Mollusca .....	126
Bryozoa .....	127
Brachiopoda .....	127
Echinodermata .....	128
Graptolithina .....	128
Vertebrata .....	128
Agnathi und Pisces .....	128
Amphibia, Reptilia, Aves .....	129
Mammalia .....	129
Paläobotanik .....	129
Floren .....	129
Sporen, Pollen .....	130
5. Angewandte Geologie .....	131
5.1. Geologische Kartierung .....	131
5.2. Luftbildgeologie .....	131
5.3. Bodenkunde .....	131
Bodenchemie, Bodenphysik .....	131
Bodenkartierung, Bodengenetik, Bodensystematik .....	132
5.4. Montangeologie und Lagerstätten .....	133
Bergbaugeschichte, Bohrtechnik .....	133
Montangeologie der Erze und ihrer Lagerstätten .....	133
Montangeologie der Nichterze (Kohle, Erdöl, Salz) und ihrer Lagerstätten .....	133
Montangeologie der Steine und Erden und ihrer Lagerstätten .....	134
5.5. Hydrogeologie .....	134
Grundwasserneubildung, -bewegung, Versickerung, Grundwasserchemie, -physik, Terminologie .....	134
Mineralwasser, Thermen .....	136
Wassererschließung .....	137
5.6. Ingenieurgeologie .....	138
5.7. Angewandte Geophysik .....	138
Methodik, Anwendung .....	138
Bohrlochmessungen .....	138
Seismik .....	138
Gravimetrie .....	139
Geomagnetik und -elektrik .....	139
Radioaktivität .....	139
Nivellement .....	139
6. Hessisches Landesamt für Bodenforschung .....	140

6.1. Organisation, Einrichtungen .....	140
6.2. Jährliche Tätigkeitsberichte .....	140
6.3. Veröffentlichungsorgane und Technik der Veröffentlichungen .....	141
6.4. Hessisches Geologisches Schrifttum .....	141
6.5. Nekrologe und Biographien .....	142
7. Schriftenverzeichnis .....	143

## 1. Autorenregister

- AGIORGITIS, G. (1970): Der Bentonit vom Roßberg bei Darmstadt. **98**: 206—211
- AMAYO, C. (1979): Holozäne Reliefentwicklung im mittleren Rheingau (Hessen). **107**: 179—191
- ANDERLE, H.-J. (1967): Neufassung der Spitznack-Schichten des Lorelei-Gebietes (Unter-Ems, Rheinisches Schiefergebirge). **95**: 45—63
- (1968): Die Mächtigkeiten der sandig-kiesigen Sedimente des Quartärs im nördlichen Oberrhein-Graben und der östlichen Untermain-Ebene. **96**: 185—196
- (1976): Der Südrand des Rhenoherynikums im Taunus. **104**: 279—284
- & THEWS, J.-D. (1969): Grabgänge dekapoder Krebse in oligozänen Sanden am Geiskopf bei Wiesbaden-Frauenstein (Bl. 5915 Wiesbaden). **97**: 76—80
- ANDERSON, H.-J. (1962): Die Typen der chattischen Pectiniden in GOLDFUSS' "Petrefacta Germaniae". **90**: 93—105
- AURAND, K., MATTHESS, G., & WOLTER, R. (1971): Strontium-90, Ruthenium-106 und Caesium-137 in natürlichen Wässern. **99**: 313—333
- BAATZ, H., & RITZKOWSKI, S. (1962): Wieviel Melanientone (Tertiär) gibt es in Hessen? **90**: 233—239
- BACKHAUS, E. (1965): Die randliche "Rotliegend"-Fazies und die Paläogeographie des Zechsteins im Bereich des nördlichen Odenwaldes. **93**: 112—140
- (1967): Fraglicher Zechstein im Rheingraben (Bohrung Wolfskehlen 4). **95**: 102—103
- (1969): Stratigraphie und Geomechanik des Mittleren und tiefsten Oberen Muschelkalkes in der Vorderen Rhön (Bl. 5424 Fulda). **97**: 206—225
- (1980): Relikte des Zechstein-3-Karbonats (Ca<sub>3</sub> Plattendolomit) im Odenwald. **108**: 95—102
- & FLÜGEL, E. (1971): Fazielle und geochemische Untersuchungen am Unteren Muschelkalk des Michelstädter Grabens (Odenwald). **99**: 200—213
- & REUL, K. (1971): Der Mittlere und Obere Buntsandstein im Bereich der Rhön-Schwelle. **99**: 142—192
- (1972): Faziesentwicklungen in Schüttungskörpern des Mittleren Buntsandsteins anhand von Gamma-Logs und Folgerungen für die Korrelierung von Leitbänken. **100**: 131—134
- BARANYI, I., & LIPPOLT, H.J. (1976): Der permische Natron-Keratophyr von Roßdorf im nördlichen Odenwald. **104**: 167—172
- BARGON, E. (1963): Herrichten und Konservieren von bodenkundlichen Schauprofilen. **91**: 356—358
- (1977): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1976 (1.1.—31.12.1976). **105**: 275—293
- (1978): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1977 (1.1.—31.12.1977). **106**: 443—458
- (1979): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1978 (1.1.—31.12.1978). **107**: 309—329
- (1980): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1979 (1.1.—31.12.1979). **108**: 255—273
- (1981): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1980 (1.1.—31.12.1980). **109**: 219—235
- (1982): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1981 (1.1.—31.12.1981). **110**: 281—297
- FICKEL, W., PLASS, W., REICHMANN, H., SEMMEL, A., & ZAKOSEK, H. (1971): Zur Genese und Nomenklatur braunerde- und parabraunerdeähnlicher Böden in Hessen. **99**: 361—372
- & NUBER, H.U. (1970): Bodenaufschlüsse und paläolithische Funde aus dem Bereich des römischen Steinkastells Hofheim (Maintaunuskreis). **98**: 270—273
- BARTELS, C., & KNEIDL, V. (1981): Ein Porphyroid in der Schiefergrube Schmiedenberg bei Bundenbach (Hunsrück, Rheinisches Schiefergebirge) und seine stratigraphische Bedeutung. **109**: 23—36
- BARTH, W., & HICKETHIER, H. (1977): Röt und tertiäre Sedimente im Raum Schlüchtern (Hessen) nach Kernbohrungen. **105**: 99—114
- BAUMGARTE, D. (1973): Die Gattung *Astarte* SOWERBY im Oberen Muschelkalk am Südostrand des Eggegebirges. **101**: 166—175
- (1975): Die Myophorien der germanischen Trias in Niederhessen, Vorkommen und Verbreitung. **103**: 53—70
- (1977): Ein Profil in der Schaumkalkzone des Unteren Muschelkalkes bei Ringgau-Renda (Hessen). **105**: 115—119
- BUSSE, E., & HORN, M. (1980): Muschelkalk und Lias des Homberger Grabens (Nordhessen). **108**: 121—138

- BECKER, G., & WEIGELT, H. (1975): Neue Nachweise von Ophiuroidea im Rheinischen Schiefergebirge. **103**: 5—36
- BECKER, H. (1979) → ZAKOSEK, H., BECKER, H., & BRANDTNER, E. (1979).
- BECKMANN, H., FICKEL, W., PLASS, W., SCHRADER, L., STEPHAN, S., WIECHMANN, H., & ZAKOSEK, H. (1978): Aufbau und jungholozäne Tonverlagerung in Hügelgräbern im Taunus. **106**: 383—407
- BENDER, P., JAHNKE, H., & ZIEGLER, W. (1974): Ein Unterdevon-Profil bei Marburg a. d. Lahn. **102**: 25—45
- BENDIX-ALMGREEN, S.E., & MALZAHN, E. (1969): Über neue oder wenig bekannte Elasmobranchier aus dem deutschen Kupferschiefer. **97**: 44—45
- BERCKHEMER, H. (1964): Das Erdbeben vom 10.2.1964 in Offenbach a. Main. **92**: 255—260
- (1967): Die Erdstöße in Wiesbaden am 4. Januar 1967. **95**: 213—216
- BERDAU, D. (1972) → HUCKRIEDE, R., et al. (1972).
- BERG, D.E. (1965): Nachweis des Riesenlaufvogels *Diatryma* im Eozän von Messel bei Darmstadt/Hessen. **93**: 68—72
- BERGSTRÖM, J. (1978) → BRASSEL, G., & BERGSTRÖM, J. (1978).
- BERNHARD, H., & HICKETHIER, H. (1966): Beitrag zur Kenntnis des alten Neckarlaufes am Westrand des Odenwaldes bei Bensheim. **94**: 385—389
- BETZ, V., & HENTSCHEL, G. (1978): Offretit und Erionit von Gedern (Vogelsberg). **106**: 419—421
- BIBUS, E. (1973): Ausbildung und Lagerungsverhältnisse quartärer Tuffvorkommen in der Wetterau. **101**: 346—361
- (1974): Das Quartärprofil im Braunkohlentagebau Heuchelheim (Wetterau) und seine vulkanischen Einschaltungen. **102**: 159—167
- & SEMMEL, A. (1977): Stratigraphische Leithorizonte im Würmlöß des Mittelrheingebietes. **105**: 141—147
- BIK, E.T.A. (1964): An aberrant Nonionid from the Miocene of the Mayence basin. **92**: 68—74
- BISCHOFF, L. (1982) → SPEETZEN, E., STREBIN, M., & BISCHOFF, L. (1982).
- BOEHM, H.-P. (1964) → MATTHES, G., HOFMANN, U., & BOEHM, H.-P. (1964).
- BÖKE, E. (1976): Schichtenausbildung und Lagerungsverhältnisse am Ostrande des nördlichen Oberrheingrabens bei Neu-Isenburg (Hessen). **104**: 225—231
- (1977): Ermittlung der Grundwasserneubildung aus Januar-Niederschlag und Spiegelgang. **105**: 223—233
- & LINDSTEDT, H.-J. (1981): Zur Grundwasserneubildung in Waldgebieten der Rhein-Main-Niederung. **109**: 179—189
- BOTTKE, H. (1962): Zur geologischen und technologischen Beurteilung hessischer Felsquarzitvorkommen. **90**: 327—340
- (1963): Die Tonlagerstätte der Höhrer Löcher bei Vallendar/Rhein am Ostrand des Neuwieder Beckens. **91**: 256—276
- (1964): Zur Kenntnis der litoralen Sedimente des Zechsteins und seiner Gipslagerstätten bei Adorf/Krs. Waldeck. **92**: 179—201
- (1964): Über ein weiteres Vorkommen von Quecksilbererzen im Raum Königsberg/Krs. Wetzlar. **92**: 250—254
- (1970): Der Zusammenhang von Karsthohlformen mit der Lithofazies und dem tektonischen Flächengefüge der devonischen Dolomite in der Waldalgesheimer Mulde bei Bingen/Rhein (Rheinisches Schiefergebirge). **98**: 173—186
- BOUCOT, A.J., & SIEHL, A. (1962): *Zdimir* BARRANDE (Brachiopoda) Redefined. **90**: 117—131
- BOY, J.A. (1972): Palökologischer Vergleich zweier berühmter Fossilagerstätten des deutschen Rotliegenden (Unterperm, Saar-Nahe-Gebiet). **100**: 46—59
- (1975): Eine neue Selachier-Fauna aus dem mitteloligozänen Meeressand des Mainzer Beckens. **103**: 71—101
- BRANDTNER, E. (1979) → ZAKOSEK, H., BECKER, H., & BRANDTNER, E. (1979).
- BRASSEL, G. (1977): Der erste Fund von Hederelloiden (Bryozoa) im Hunsrücksschiefer von Bundenbach (Unterdevon, Rheinisches Schiefergebirge). **105**: 41—45
- & BERGSTRÖM, J. (1978): Der Trilobit *Parabomalotus planus* (KOCH 1883), ein Homalotide aus dem unterdevonischen Hunsrücksschiefer. **106**: 5—11
- BRAUCKMANN, C. (1981) → HAHN, G., & BRAUCKMANN, C. (1981).
- BRAUNMÜHL, W. v. (1975): Gravimetrische Untersuchungen im Vogelsberg. **103**: 327—338
- BROSCHKE, K.-U., & WALTHER, M. (1980): Lösprofile von Vaake (Bl. 4523 Münden) und Albugen (Bl. 4725 Bad Sooden-Allendorf) in Nordhessen. **108**: 143—150

- BRUNNACKER, K. (1974) → LÖHR, H., & BRUNNACKER, K. (1974).
- (1978) → WINDHEUSER, H., & BRUNNACKER, K. (1978).
- & TILLMANN, W. (1978): Die vulkanischen Tuffe im Löß-Profil von Wallertheim/Rheinessen. **106**: 255—259
- BÜHMANN, D., & RAMBOW, D. (1979): Der Obere Buntsandstein (Röt) bei Borken/Hessen, Stratigraphie und Tonmineralogie. **107**: 125—138
- BUGGISCH, W. (1973): Stratigraphie, Fazies und Geochemie der oberdevonischen und unterkarbonischen Sedimente in der mittleren Elspen Mulde. **101**: 99—149
- (1977): Conodonten aus dem Oberdevon der Dillmulde/Rheinisches Schiefergebirge (*Palmatolepis marginifera tuber* n. subsp. und aberrante Formen). **105**: 57—63
- RABIEN, A., & HÜHNER, G. (1978): Biostratigraphische Parallelisierung und Faziesvergleich von oberdevonischen Becken- und Schwellen-Profilen E Dillenburg. **106**: 53—115
- — — (1980): Das Oberdevon im Rinkenbach-Tal S Obersched. **108**: 43—94
- — — (1981): Zum Alter des unterkarbonischen Deckdiabases (Effusiv-Diabas) bei Obersched (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **109**: 37—55
- BURRE, O., & NÖRING, F. (1967): HANS UDLUFT †. **95**: 249—264
- BUSSE, E. (1962): *Ceratites armatus* PHILIPPI im Oberen Muschelkalk des Meißners (Niederhessen). **90**: 87—92
- (1964): Die Gastropoden-Gattungen *Undularia* KOKEN und *Pustularia* KOKEN im obersten Mittleren Muschelkalk des westlichen Meißner-Vorlandes. **92**: 29—51
- (1970): Ceratiten und Ceratiten-Stratigraphie. **98**: 112—145
- (1972): Zur Stratigraphie des Oberen Muschelkalks im Diemeltal bei Warburg. **100**: 135—152
- (1973): Aufschlüsse im Oberen Muschelkalk bei Eberschütz und Manrode (Diemelgebiet, Bl. 4422 Trendelburg). **101**: 176—187
- (1974): Der Obere Muschelkalk im nordwestlichen Niederhessen. **102**: 91—135
- (1976): Eine Napfschnecke (Gastropoda, Cyclobranchia, Patellacea) im Oberen Muschelkalk (Mittlere Ceratitenschichten/Ladin) Niederhessens. **104**: 5—7
- (1980): Ein Aufschluß im tiefsten Wellenkalk bei Reichenbach (Bl. 4824 Hessisch Lichtenau). Zur Grenzziehung Röt/Wellenkalk in Niederhessen. **108**: 111—119
- (1980) → BAUMGARTE, D., BUSSE, E., & HORN, M. (1980).
- & HORN, M. (1978): Neue Fossilfunde im Mittleren Buntsandstein NW-Hessens und ihre Bedeutung für die Paläogeographie. **106**: 131—142
- — (1981): Fossilführung und Stratigraphie der Gelben Basisschichten (Oberer Muschelkalk) im Diemelgebiet. **109**: 73—84
- RAMBOW, D., & RÖSING, F. (1970): Ein Profil durch den Nordteil des Kasseler Grabens bei Burgasungen, Nordhessen (Blatt 4621 Wolfhagen). **98**: 146—150
- RÖSING, F., & VAUPEL, O. (1977): Der Wellenkalk (Trias) am Kalkberg bei Niederkaufungen östlich von Kassel. **105**: 121—130
- DENEKE, E. (1977): Die Petrographie der Kulm-Grauwacken des Edergebietes (NE Rheinisches Schiefergebirge). **105**: 75—97
- DIEDERICH, G. (1965): Stratigraphie des Unteren Buntsandstein norddeutscher Auffassung im südlichen Beckenbereich. **93**: 141—146
- (1966): Fazies, Paläogeographie und Genese des Unteren Buntsandstein norddeutscher Auffassung im südlichen Beckenbereich. **94**: 132—157
- (1967): *Corophioides* im Buntsandstein des Büdinger Waldes. **95**: 232—234
- (1970): Die Grenze Zechstein/Buntsandstein in der südlichen Randfazies. **98**: 81—92
- (1971): Die Grenze Mittlerer/Oberer Buntsandstein. **99**: 124—141
- (1973): Die Klüftung im Buntsandstein des Blattes 5721 Gelnhausen. Mit einem Ausblick auf Hessen. **101**: 284—299
- (1975) → STAHL, W., & DIEDERICH, G. (1975).
- & HICKETHIER, H. (1970): Zur Tektonik des Schlichterener Beckens und seiner Umrahmung. **98**: 187—197
- — (1971): Obere und Untere Violette Zone im Nordspessart. **99**: 193—199
- — (1975): Der Buntsandstein am Südwestrand des Vogelsberges. **103**: 187—228
- — (1981): Das Buntsandsteinprofil der Tiefbohrung Ahl (Nordspessart) und seine paläogeographische Stellung. **109**: 57—72

- & HÖLTING, B. (1980): Grundwasserdargebot in Hessen. **108**: 197—202
- & LAEMMLEN, M. (1966): Der Untere Buntsandstein auf Blatt Grebenau in Hessen. **94**: 158—172
- (1968): Kritische Betrachtungen zur Arbeitsweise im Buntsandstein und zu den Grundlagen einer einheitlichen Buntsandsteinstratigraphie. **96**: 85—110
- (1969): Buntsandsteingliederung in Bayern und Hessen. **97**: 195—205
- DIETRICH, H. (1982): Das Devon-Profil vom locus typicus des Ballersbacher Kalkes (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **110**: 27—35
- DIETZ, K., & WERNER, R. (1975): Zwei neue Basaltvorkommen im Vordertaunus. **103**: 299—304
- DÜRBAUM, H.-J., MATTHES, G., & RAMBOW, D. (1969): Untersuchungen der Gesteins- und Gebirgsdurchlässigkeit des Buntsandsteins in Nordhessen. **97**: 258—274
- EHRENBERG, K.-H. (1981): Ein tertiärer Vulkankrater bei Hungen-Langd (Vogelsberg). **109**: 103—113
- KÜMMERLE, E., KUTSCHER, F., & MITTMEYER, H.-G. (1965): Darustwald-Schichten am Angstfels zwischen Bodenthal und Bächergrund (Unter-Devon, Mittelrheintal). **93**: 334—337
- FABER, P. (1975): Schwermineraluntersuchungen im Rotliegenden der Wetterau (Hessen). **103**: 279—290
- FAHLBUSCH, K. (1962): Bauwerkschäden in Heppenheim (Bergstraße) und ihre Ursache. **90**: 393—411
- (1968): Ein barytführendes Konglomerat in Darmstadt. **96**: 214—235
- (1975): Störungszonen an den Rheingraben-Schultern (Hardt, Darmstadt) mit Hinweisen auf junge Bewegungen. **103**: 315—326
- (1977): Einige Basalt-Vorkommen, baugeologisch betrachtet. **105**: 235—243
- (1978): Ein Eiskeil-Netz im Stadtgebiet von Darmstadt. **106**: 367—382
- (1980): Die geologischen Grundlagen der alten Wasserversorgung Darmstadts. **108**: 223—240
- FALKE, H. (1969): Das vermutete Perm der Bohrung Lichtenau bei Rothenbuch (Buntsandsteinspesart). **97**: 117—129
- (1969): Zur Paläogeographie der Randgebiete des nördlichen Oberrheingrabens zur Zeit des Rotliegenden. **97**: 130—151
- FICKEL, W. (1971) → BARGON, E., FICKEL, W., PLASS, W., et al. (1971).
- (1978) → BECKMANN, H., FICKEL, W., PLASS, W., et al. (1978).
- FINKENWIRTH, A. (1967): Die nordwestliche Fortsetzung des Fuldaer Grabens im Stadtgebiet von Fulda. **95**: 221—222
- (1970): Hydrogeologische Neuerkenntnisse in Nordhessen. **98**: 212—233
- & HOLTZ, S. (1974): Entstehung und Alter des Erdfalls "Seeloch" bei Bad Hersfeld (Nordhessen). **102**: 207—214
- FLICK, H. (1979): Die Keratophyre und Quarzkeratophyre des Lahn-Dill-Gebietes. **107**: 27—43
- & SCHWEIZER, V. (1980): Tonsteineinschlüsse mit Strömungsmarken aus dem Buntsandstein des Neckartales. **108**: 103—109
- FLÜGEL, E. (1971) → BACKHAUS, E., & FLÜGEL, E. (1971).
- FÖHRENBACHER, A. (1962): Chemische und kolloidchemische Untersuchungen an zwei Bodenprofilreihen auf Tonschiefer und Basalt mit unterschiedlicher Lößauflage. **90**: 354—392
- FRESSEL, W. (1982) → GRONEMEIER, K., FRESSEL, W., et al. (1982).
- FRIEDRICH-LAUTZ, I. (1963): Zusammensetzung und Entstehung der Brauneisenerzlagerstätten in den Tagebauen der Gewerkschaft Louise bei Merlau/Oberhessen. **91**: 277—317
- FUCHS, G. (1971): Faunengemeinschaften und Fazieszonen im Unterdevon der Osteifel als Schlüssel zur Paläogeographie. **99**: 78—105
- GAHL, H. (1968): Die unteroligozäne Braunkohlenlagerstätte von Sieblos/Rhön. **96**: 259—272
- & MASCHWITZ, U. (1977): Eine Ameise aus dem Mittel-Eozän von Messel bei Darmstadt (Hessen). **105**: 69—73
- GANGEL, L. (1977): Luftbildgeologische Untersuchungen im nördlichen Buntsandstein-Odenwald. **105**: 155—167
- GEIB, K.W. (1963) → SONNE, V., & GEIB, K.W. (1963).
- (1967) → MITTMEYER, H.-G., & GEIB, K.W. (1967).
- GLATTHAAR, D. (1974): Zur Genese der Oberflächenformen der Erbenhausen-Kirtorfer Hochscholle (Mittelhessen). **102**: 191—206
- GÖBEL, P. (1978): Vorschläge zur Aufnahme und Gestaltung geomorphologischer Karten — erläutert am Beispiel der Geomorphologischen Karte 1:25000, Blatt 5125 Friedewald. **106**: 303—317

- GOLWER, A. (1968): Paläogeographie des Hanauer Beckens im Oligozän und Miozän. **96**: 157—184
- & PRINZ, H. (1969): Korrosionserscheinungen in tertiären Karbonatgesteinen im Untermaingebiet. **97**: 243—257
- GRAUL, H. (1970): Stratigraphische und sedimentpetrographische Untersuchungen im Mittleren Buntsandstein am Ostrand des Rheinischen Schiefergebirges. **98**: 93—111
- & HÖLTING, B. (1968): Buntsandsteinstratigraphie und Tektonik im Gebiet Stadt Allendorf und Neustadt (Lkr. Marburg). **96**: 120—136
- GREILING, R. (1977): Über die Subrosionssenke "der See" bei Kleinensee (Osthessen, TK 25, Bl. 5025 Hönebach). **105**: 169—175
- GRONEMEIER, K., FRESSSEL, W., PEKDEGER, A., SCHENK, D., & WINKLER, A. (1982): Mineralogisch-geochemische Untersuchungen der Verwitterungsvorgänge in Tonsteinen der Oberen Rötfolge (Rhön). **110**: 117—135
- & MARTINI, E. (1973): Fossil-Horizonte im Röt der hessischen Rhön. **101**: 150—165
- GROOS-UFFENORDE, H. (1972): Devon und Unterkarbon der Dill-Mulde südöstlich Herborn (Rheinisches Schiefergebirge). **100**: 92—130
- & JAHNKE, H. (1973): Die Fauna der Kalkgerölle aus dem unterdevonischen Konglomerat bei Marburg. **101**: 80—98
- & UFFENORDE, H. (1974): Zur Mikrofauna im höchsten Oberdevon und tiefen Unterkarbon im nördlichen Sauerland. **102**: 58—87
- GROSS, W. (1962): Neuuntersuchungen der Stensiö-lida (Arthrodira, Unterdevon). **90**: 48—86
- (1963): *Gemuendina stuertzi* TRAQUAIR. **91**: 36—73
- (1965): Über einen neuen Schädelrest von *Stensiö-ella heintzi* und Schuppen von *Machaeracanthus* sp. indet. aus dem Hunsrückschiefer. **93**: 7—18
- GUNDLACH, H., & STOPPEL, D. (1966): Zur Geologie und Geochemie der Schwespatlagerstätten im Unterwerra-Grauwackengebirge. **94**: 310—337
- GUYOT, W. (1967) → PAULITSCH, P., & GUYOT, W. (1967).
- HAHN, G., & BRAUCKMANN, C. (1981): Ein neuer Ophiuren-Fund aus dem Kulm von Herborn (Asterozoa, Unter-Karbon III  $\alpha$ , Hessen). **109**: 5—18
- HAUDE, R. (1982): Ophiuren (Echinodermata) aus dem Karbon des Rheinischen Schiefergebirges. **110**: 5—26
- HAUPENTHAL, C. (1978): Über Schwarzerden in der Niederhessischen Senke. **106**: 319—366
- HEIL, R. (1964): Kieselschwamm-Nadeln im Ölschiefer der Grube Messel bei Darmstadt. **92**: 60—67
- (1974): Zum Vorkommen von *Corophioides luniformis* BLANCKENHORN im Mittleren Buntsandstein. **102**: 88—90
- HEIM, D. (1966): Petrographische Beiträge zur Paläogeographie des Buntsandsteins. **94**: 235—258
- HEINE, K. (1970): Die Bleichung der Sandsteine bei Marburg/Lahn — eine hydrothermale Bildung. **98**: 198—205
- HEINRICHS, H. (1972): Mineralbestand und Chemismus der Alkali-Olivinbasalte aus der Umgebung von Homberg a. d. Efze (Hessen). **100**: 164—176
- HEINTKE, H. (1969) → JACOB, K. H., & HEINTKE, H. (1969).
- HEMLEBEN, C. (1966) → SEILACHER, A., & HEMLEBEN, C. (1966).
- HEMMER, H., & JAEGER, R. (1969): Ein Radius von *Asinus* cf. *hydruntinus* REGALIA aus dem Jungpleistozän von Stammheim/Kreis Friedberg (Hessen). **97**: 38—43
- HENNINGSSEN, D. (1962): Die Lagerungsverhältnisse der Gießener Grauwacke. **90**: 273—286
- (1973): Zusammensetzung und Herkunft der Unterkarbon-Grauwacken in der Dillmulde (Rheinisches Schiefergebirge). **101**: 300—309
- & QUADE, H. (1962): Stratigraphie und Faziesverhältnisse in der Braunfels-Wetzlarer Oberdevonmulde (Lahnmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **90**: 179—209
- & RABIEN, A. (1982): Die hochoberdevonischen Feldspat-Sandsteine (Dasberg- bis Wocklum-Stufe) der mittleren Dillmulde (Rheinisches Schiefergebirge, Bl. 5216 Oberschedl). **110**: 67—90
- & STEGEMANN, W. (1964): Ein Basalt/Tuff-Profil am Öhlberg östlich Gießen. **92**: 154—159
- HENTSCHEL, G. (1973): Begleitminerale des Basaltes vom Arensberg bei Zilsdorf/Eifel. **101**: 310—316
- (1978) → BETZ, V., & HENTSCHEL, G. (1978).
- (1979): Hydrothermale Minerale im Basalt von Ortenberg (Vogelsberg). **107**: 193—196
- (1979): Zur Kenntnis der Sekundärminerale im Richelsdorfer Gebirge (Hessen). **107**: 197—205
- (1980): Weitere Offretit-Vorkommen im Vogelsberg (Hessen). **108**: 171—176
- & SCHRICKE, W. (1976): Offretit von Geilshausen

- (Vogelsberg, Hessen). **104**: 173—176
- HENTSCHEL, H. (1971): Das Basaltprofil aus der Bohrung Ludwigsegen 1, bei Merlau im Vogelsberg. **99**: 269—285
- (1971) → VOSSOUGH-ABEDINI, M., & HENTSCHEL, H. (1971).
- HENTSCHEL, H. E. (1963): Die permischen Ablagerungen im östlichen Pfälzer Wald (Haardt) zwischen Neustadt—Lambrecht und Klingenstein-Silz. **91**: 143—176
- HERRMANN, R. (1972): Über Erdfälle äußerst tiefen Ursprungs. **100**: 177—193
- HERZBERG, A. (1968): Hessisches Geologisches Schrifttum 1967 mit Nachträgen aus den Jahren 1951—1966. **96**: 385—408
- (1969): Hessisches Geologisches Schrifttum 1968 mit Nachträgen aus den Jahren 1957—1967. **97**: 437—451
- (1970): Hessisches Geologisches Schrifttum 1969 mit Nachträgen aus den Jahren 1958—1968. **98**: 320—334
- (1971): Hessisches Geologisches Schrifttum 1970 mit Nachträgen aus den Jahren 1961—1969. **99**: 416—431
- (1972): Hessisches Geologisches Schrifttum 1971 mit Nachträgen aus den Jahren 1958—1970. **100**: 310—322
- (1973): Hessisches Geologisches Schrifttum 1972 mit Nachträgen aus den Jahren 1963—1971. **101**: 403—414
- (1974): Hessisches Geologisches Schrifttum 1973 mit Nachträgen aus den Jahren 1963—1972. **102**: 322—334
- (1975): Hessisches Geologisches Schrifttum 1974 mit Nachträgen aus den Jahren 1957—1973. **103**: 367—381
- (1976): Hessisches Geologisches Schrifttum 1975 mit Nachträgen aus den Jahren 1967—1974. **104**: 287—302
- (1977): Hessisches Geologisches Schrifttum 1976 mit Nachträgen aus den Jahren 1969—1975. **105**: 263—273
- (1978): Hessisches Geologisches Schrifttum. **106**: 459
- (1979): Hessisches Geologisches Schrifttum 1977 mit Nachträgen aus den Jahren 1967—1976. **107**: 293—308
- (1980): Hessisches Geologisches Schrifttum 1978 mit Nachträgen aus den Jahren 1967—1977. **108**: 241—254
- (1981): Hessisches Geologisches Schrifttum 1979 mit Nachträgen aus den Jahren 1973—1978. **109**: 205—214
- (1982): Hessisches Geologisches Schrifttum 1980 mit Nachträgen aus den Jahren 1966—1979. **110**: 267—280
- & MATTHESS, G. (1967): Hessisches Geologisches Schrifttum 1966 mit Nachträgen aus den Jahren 1940—1965. **95**: 289—308
- HEYL, K.E. (1970): Weitere Vorkommen von Sulfatwässern in der Wittlicher Rotliegend-Senke (Südwesteifel). **98**: 234—248
- (1970): Eine modifizierte Darstellung von Wasseranalysen im OSANNschen Dreieck. **98**: 281—284
- (1971): Ein Hangrutsch bei Nittel (Obermosel). **99**: 347—360
- NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1970): Zur S-Isotopenverteilung im Sulfatschwefel von Mineralwässern aus dem Moselgebiet, dem Mainzer Becken, dem westlichen Oberrheingraben und dem Nahegebiet. **98**: 249—254
- HICKETHIER, H. (1966) → BERNHARD, H., & HICKETHIER, H. (1966).
- (1970) → DIEDERICH, G., & HICKETHIER, H. (1970).
- (1971) → DIEDERICH, G., & HICKETHIER, H. (1971).
- (1975) → DIEDERICH, G., & HICKETHIER, H. (1975).
- (1977) → BARTH, W., & HICKETHIER, H. (1977).
- (1981) → DIEDERICH, G., & HICKETHIER, H. (1981).
- & HOLTZ, S. (1977): Ein weiteres Vorkommen von Oberem Muschelkalk im südlichen Vogelsberg. **105**: 131—139
- & KUPFAHL, H.-G. (1967): Zur Entwicklung des ehemaligen Neckarlaufes bei Bickenbach/Bergstraße. **95**: 109—116
- HIEKE, W. (1966): Stratigraphie (Trias, Tertiär) und Tektonik am Remsfelder Grabenknoten (nördliches Hessen). **94**: 201—234
- HÖLDER, H. (1980): Conellen als Relikte von Cephalopoden-Schalen — Objekte einer naheliegenden Verwechslung. **108**: 5—9
- HÖLTING, B. (1963): Die Grundwasserneubildung in Oberdevon- und Unterkarbonschichten in der Gemarkung Wirmighausen (Landkreis Waldeck). **91**: 351—352

- (1963): Schwermineralanalytische Untersuchungen an Sandsteinen der Eichsfeld-Folge (Mittlerer Buntsandstein) in der Brunnenbohrung Rückers (Landkreis Hünfeld). **91**: 353—355
- (1968) → GRAUL, H., & HÖLTING, B. (1968).
- (1969): Die Ionenverhältnisse in den Mineralwässern Hessens. **97**: 333—351
- (1969): Zur Herkunft der Mineralwässer in Bad Kreuznach und Bad Münster a. St. **97**: 367—378
- (1971): Wassererschließung im schwebenden Grundwasserstockwerk. **99**: 341—346
- (1972): Ein in Wetter/Krs. Marburg (Hessen) erschlossenes  $\text{Na}_2\text{SO}_4$ -haltiges Mineralwasser und die Genese solcher Wässer. **100**: 260—283
- (1975): Geologische und hydrogeologische Auswertung von Brunnenbohrungen im Gebiet des Amöneburger Beckens und der östlich anschließenden Hochschollen bei den Städten Allendorf und Kirtorf (Mittelhessen). **103**: 229—263
- (1977): Bemerkungen zur Herkunft der Salinarwässer am Taunusrand. **105**: 211—221
- (1978): Ergebnisse hydrogeologischer Untersuchungen in der Ense-Scholle südwestlich der Stadt Korbach/Kreis Waldeck-Frankenberg (Hessen). **106**: 423—432
- (1980): Einrichtung einer geohydrochemischen Datei. **108**: 275—276
- (1980) → DIEDERICH, G., & HÖLTING, B. (1980).
- (1981): Vorkommen und Verbreitung von tiefen Grundwässern des  $\text{Na}_2\text{SO}_4$ -Typs in Hessen. **109**: 139—146
- (1982): Geogene Konzentrationen von Spurenstoffen, insbesondere Schwermetallen, in Grundwässern ausgewählter Gebiete Hessens und vergleichende Auswertungen mit Grund-(Mineral-)Wässern anderer Gebiete. **110**: 137—214
- KULICK, J., & RAMBOW, D. (1974): Stratigraphische und hydrogeologische Ergebnisse von Brunnenbohrungen in Schichtfolgen des Unteren Buntsandsteins und Zechsteins im Nordteil des Kreises Waldeck/Hessen. **102**: 229—269
- & LAEMMLEN, M. (1974): Geologische und hydrogeologische Ergebnisse von Brunnenbohrungen am Süd- und Südwesthang des Knüll-Gebirges (Hessen). **102**: 270—295
- & MATTHESS, G. (1963): Ein Sporentriftversuch im Zechstein von Korbach/Hessen. **91**: 237—255
- & WIEGAND, K. (1972): Die quantitative Abschätzung von Änderungen der Mineralwasserkomponenten. **100**: 254—259
- HOFMANN, U. (1964) → MATTHESS, G., HOFMANN, U., & BOEHM, H.-P. (1964).
- HOLTZ, S. (1969): Sporen im Hunsrückschiefer des Wisper-Tales (Rheingaukreis, Hessen). **97**: 389—390
- (1974) → FINKENWIRTH, A., & HOLTZ, S. (1974).
- (1977) → HICKETHIER, H., & HOLTZ, S. (1977).
- MEISL, S., & THIELICKE, G. (1968): Ein Alkalisyenit-Auswürfling im tertiären Basaltuff bei Rainrod, Kreis Büdingen (Vogelsberg). **96**: 343—346
- & SCHOPPE, J. (1982): Das Hochwasserrückhaltebecken Ulfa, Vogelsberg (Hessen). **110**: 239—256
- HOPPE, A. (1980): Ein Lias-Vorkommen auf Blatt 4821 Fritzlar (Nordhessen). **108**: 139—142
- HORN, M. (1962): Ein neues Vorkommen von Zechstein-Konglomerat im Wesetal. **90**: 491—493
- (1963) → KUTSCHER, F., & HORN, M. (1963).
- (1965): Zur Stratigraphie des Oberdevons und des älteren Unterkarbons und zur Frage der bretonischen Faltung im nördlichen Kellerwald. **93**: 99—111
- (1967): Detfurth- und Hardegsen-Folge am Naumburger Graben (Nordhessen). **95**: 64—75
- (1977): RALPH WENDLER †. **105**: 261—262
- (1978) → BUSSE, E., & HORN, M. (1978).
- (1980) → BAUMGARTE, D., BUSSE, E., & HORN, M. (1980).
- (1981) → BUSSE, E., & HORN, M. (1981).
- & WENDLER, R. (1965): Zur Anlage eines Fein-Nivellement-Netzes in Nordhessen im Raume westlich Kassel. **93**: 322—327
- (1968): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 2. Geologisch-geophysikalische Untersuchungen im Naumburger Graben. **96**: 300—323
- HUCKRIEDE, R. (1965): Eine frühholozäne *ruderatus*-Fauna im Amöneburger Becken (Mollusca, Hessen). **93**: 196—206
- mit Beitr. von BERDAU, D., MÜLLER, H., & REHAGEN, H.-W. (1972): Altholozäner Beginn der Auelehm-Sedimentation im Lahn-Tal? **100**: 153—163
- HÜHNER, G. (1977): Bohrprobenlager Villmar-Aumenau. **105**: 294
- (1978): Bohrprobenlager Villmar-Aumenau. **106**: 460
- (1978) → BUGGISCH, W., RABIEN, A., & HÜHNER, G. (1978).

- (1979): Bohrprobenlager Villmar-Aumenau. **107**: 330
- (1980): Bohrprobenlager Villmar-Aumenau. **108**: 277
- (1980) → BUGGISCH, W., RABIEN, A., & HÜHNER, G. (1980).
- (1981): Bohrprobenlager Villmar-Aumenau. **109**: 237
- (1981) → BUGGISCH, W., RABIEN, A., & HÜHNER, G. (1981).
- JACOB, K.H., & HEINTKE, H. (1969): Das Lorsbacher Erdbeben vom 21. Juli 1968. **97**: 379—385
- JACOBSHAGEN, V. (1967): CARL WALTER KOCKEL †. **95**: 265—269
- JAEGER, R. (1969) → HEMMER, H., & JAEGER, R. (1969).
- JAHNKE, H. (1973) → GROOS-UFFENORDE, H., & JAHNKE, H. (1973).
- (1974) → BENDER, P., JAHNKE, H., & ZIEGLER, W. (1974).
- & PAUL, J. (1968): Das Alter der Grauwacken im südlichen Kellerwald (Oberdevon und Unterkarbon, Rheinisches Schiefergebirge). **96**: 68—84
- JUNGBLUTH, J.H. (1978): Mollusken aus dem Berstatter Interglazial (Horloff-Graben/Hessen). **106**: 209—216
- KÄDING, K.-C. (1978): Stratigraphische Gliederung des Zechsteins im Werra-Fulda-Becken. **106**: 123—130
- KAEVER, M., & MEIBURG, P. (1970): Die Tertiär-Relikte am Nordrand der Niederhessischen Senke. **98**: 151—166
- KARSCHNY, A. (1962) → KUTSCHER, F., & KARSCHNY, A. (1962).
- (1965): Cerithien-Schichten am Hochheimer Berg. **93**: 341—345
- & KÜMMERLE, E. (1965): Ein fossilführendes Cyrenenmergel-Profil bei Hochheim am Main. **93**: 338—340
- & KUTSCHER, F. (1981): OSKAR ROSE †. **109**: 216—218
- KINZELBACH, R.K. (1970): Wanzen aus dem eoänen Ölschiefer von Messel (Insecta: Heteroptera). **98**: 9—18
- KLEIN, W., & MARTIN, G. (1965): Geochemische Untersuchungen im Boden über hydrothermalen Erzgängen des Taunus-Ostrand (Rheinisches Schiefergebirge). **93**: 311—321
- KLINKHAMMER, B.F. (1963) → MÜLLER, E.M., & KLINKHAMMER, B.F. (1963).
- KNEIDL, V. (1981) → BARTELS, C., & KNEIDL, V. (1981).
- KOENIGSWALD, W. v. (1980): Fossilagerstätte Messel — Literaturübersicht der Forschungsergebnisse aus den Jahren 1969—1979. **108**: 23—38
- (1981): Paläogeographische Beziehungen der Wirbeltierfauna aus der alttertiären Fossilagerstätte Messel bei Darmstadt. **109**: 85—102
- KOWALCZYK, G. (1975): Evaporit-Relikte im Oberrotliegenden der Wetterau. **103**: 291—298
- & MANZE, U. (1974): C- und O-Isotopenverhältnisse permischer Karbonatgesteine der Wetterau. **102**: 215—224
- & WINTER, K.-P. (1973): Postsedimentäre Strukturen in Flugsanden des Alzenauer Dünenfeldes. **101**: 362—372
- KREBS, W. (1962): Das Oberdevon der Prümer Mulde/Eifel unter Ausschluß der Dolomit-Fazies. **90**: 210—232
- & RABIEN, A. (1964): Zur Biostratigraphie und Fazies der Adorf-Stufe bei Donsbach. **92**: 75—119
- KRYSTOSEK, K., & PAULITSCH, P. (1981): Korund-Orientierung am Gabbrokontakt (Seeheim, Bl. 6217 Zwingenberg a. d. Bergstraße, Hessen). **109**: 133—136
- KÜHN, R. (1971): Beiträge zur Kenntnis der mitteleuropäischen Ulexit(=Boronatrocaltit)Vorkommen, insbesondere von Niederellenbach (Hessen). **99**: 253—268
- KÜMMERLE, E. (1964): Das Profil der Bohrung Großkarben 2. **92**: 265—266
- (1964) → KUTSCHER, F., & KÜMMERLE, E. (1964).
- (1965) → EHRENBERG, K.-H., KÜMMERLE, E., et al. (1965).
- (1965) → KARSCHNY, A., & KÜMMERLE, E. (1965).
- (1966): Zur alttertiären Meeresküste im Rheingau. **94**: 379—382
- (1971): Zur Geologie der nordwestlichen Stadtgebiete von Frankfurt a. M. **99**: 214—231
- (1974): Geologische Ergebnisse neuerer Bohrungen in Frankfurt am Main. **102**: 143—158
- (1976): Zur Geologie und Geschichte der Bad Nauheimer Sprudel. **104**: 253—270
- (1978): Unterer Meeressand und Kaolin am Rotenberg bei Geisenheim am Rhein. **106**: 147—158
- (1981): Hinweis auf Kernbohrungen im Stadtge-

- biet von Frankfurt am Main. **109**: 238
- (1982): Beobachtungen zur Tektonik im Rheingau. **110**: 101—115
  - & SCHEER, H.-D. (1979): Die geologischen Verhältnisse längs der U-Bahn-Strecke Leipziger Straße in Frankfurt am Main. **107**: 145—161
  - & THEWS, J.-D. (1975): Zur Geologie des Stadtgebietes von Hofheim am Taunus. **103**: 265—277
- KULICK, J. (1966): Der Untere Buntsandstein am Südrande des Kellerwaldes (Nordhessen). **94**: 182—200
- (1974) → HÖLTING, B., KULICK, J., & RAMBOW, D. (1974).
  - & SEMMEL, A. (1967): Geomorphologische Untersuchungen in der Umgebung von Korbach (Waldeck). **95**: 148—157
  - (1968): Die geomorphologische und geologische Bedeutung der Paläolith-Station Buhlen (Waldeck). **96**: 347—351
  - & ZAKOSEK, H. (1962): Zur Sedimentation im Edersee von 1914—1959. **90**: 499—501
- KUPFAHL, H.-G. (1967): Zur Grenze zwischen Detfurth-Folge und Hardegsen-Folge des Mittleren Buntsandsteins nördlich Marburg a. d. Lahn. **95**: 235—238
- (1967) → HICKETHIER, H., & KUPFAHL, H.-G. (1967).
  - (1970): Die Bornicher Schichten des Hunsrückschiefers im Forstbachtal bei St. Goarshausen (Mittelrhein). **98**: 36—41
  - (1979): Der Buntsandstein auf Blatt 5018 Wetter (Hessen). **107**: 105—124
  - (1979): Der Obere Buntsandstein bei Kaufungen östlich Kassel. **107**: 139—143
  - (1982): Der Mittlere Buntsandstein auf Blatt 4822 Gudensberg (Nordhessen). **110**: 91—100
- KUSTER-WENDENBURG, E. (1969): Fossil-Grabungen in den mitteleozänen Süßwasserpeliten der "Grube Messel" bei Darmstadt (Hessen). **97**: 65—75
- (1969): Mikrofaunistische Untersuchungen zur Stratigrafie und Ökologie der Hydrobienschichten (Aquitän, Untermiozän) im Gebiet der Stadt Mainz am Rhein. **97**: 229—242
  - (1977) → NEUFFER, O., & KUSTER-WENDENBURG, E. (1977).
- KUTSCHER, F. (1962): Beiträge zur Sedimentation und Fossilführung des Hunsrückschiefers. **90**: 160—164
- (1962): Register für die Notizblattbände der 6. Folge, (VI)1—(VI)3 und 81—89. **90**: 425—486
  - (1962): "Nachrichten und Mitteilungen aus dem Hessischen Landesamt für Bodenforschung" in den Notizblatt-Bänden. **90**: 489—490
  - (1962): Die Chondriten als Lebensanzeiger. **90**: 494—498
  - (1962): PER RÖSSLE †. **90**: 516—520
  - (1963): Die Anwendung der Röntgentechnik zur Diagnostik der Hunsrückschieferfossilien. **91**: 74—86
  - (1963): Die Brunnenbohrung Arnoldshain 2. **91**: 341—345
  - (1963): Die Brunnenbohrung für die Gemeinde Eschbach im Quarzgang am Buchstein. **91**: 346—350
  - (1963): Pteropoden-Vorkommen im Hunsrückschiefer des Hunsrücks und Taunus. **91**: 366—371
  - (1963): Stichwort-Register ab Notizblatt-Band **90**. **91**: 407—411
  - (1964): Spülsäure in Schichten der Kaisergrube von Gemünden. **92**: 261—264
  - (1964): Die Verwendung von künstlichen Papieren (Faserprodukte) für den Druck geologischer Karten. **92**: 286—290
  - (1965): *Phacops ferdinandi* KAYSER und sein Verbreitungsgebiet in der Hunsrückschieferfazies. **93**: 19—37
  - (1965): *Weinbergina opitzi* RUD. & E. RICHTER in den Dachschiefergruben von Bundenbach. **93**: 38—46
  - (1965): Die Vertreter der Klasse Blastoidea (Echinodermata) im Hunsrückschiefer von Kaub und Bundenbach. **93**: 61—67
  - (1965): Röhrenbildende Würmer auf Hunsrückschieferfossilien. **93**: 331—333
  - (1965): Petrographische Begriffe aus einer Bauernphysik des Jahres 1770. **93**: 348—350
  - (1965): Erdmagnetische  $\Delta Z$ -Messungen im Gebiet der Blauen Kuppe südlich Eschwege. **93**: 351—354
  - (1965): Vorsicht bei Verwendung von Schutzfolien auf geologischen Karten. **93**: 355—356
  - (1965) → EHRENBERG, K.-H., KÜMMERLE, E., et al. (1965).
  - (1966): *Acanthocrinus*-Arten im Hunsrückschiefer und im übrigen rheinischen Unterdevon. **94**: 19—26
  - (1966): Lamellibranchiaten des Hunsrückschiefers. **94**: 27—39
  - (1966): Ostracodenvorkommen im Hunsrück-

- schiefer. **94**: 371–372
- (1966): Erdmagnetische Messungen an den Wolkenbrüchen bei Trendelburg. **94**: 394–397
  - (1966): Zur Lackierfähigkeit geologischer Karten. **94**: 398–400
  - (1967): Ein *Orthoceras*-Gehäuse mit angehefteten Puellen. **95**: 9–12
  - (1967): Zur Gattung *Pentremitella* LEHMANN, 1949. **95**: 219–220
  - (1967): Zum *Chirotherium*-Problem. **95**: 227–231
  - (1967): Wortabkürzungen in fachwissenschaftlichen Arbeiten. **95**: 309–312
  - (1968): Lichtechtheit von Farben geologischer Karten. **96**: 352–355
  - (1969): Die Ammonoideen-Entwicklung im Hunsrückschiefer. **97**: 46–64
  - (1969): EMANUEL KAYSER und der Hunsrückschiefer. **97**: 391–394
  - (1970): *Palaeopantopus maucheri* BROILI und *Palaeoisopus problematicus* BROILI. **98**: 19–29
  - (1970): ERICH HAARMANN und das Hunsrückschiefer-Meer. **98**: 257–260
  - (1970): Beispiel einer Fossilfalle im Hunsrückschiefer. **98**: 261–263
  - (1971): Die Verbreitung der Crustaceengattung *Nabecaris* JAEKEL im Hunsrückschiefer-Meer. **99**: 30–42
  - (1971): FERDINAND BROILI, der bisher erfolgreichste Bearbeiter von Hunsrückschiefer-Fossilien. **99**: 383–389
  - (1973): Zusammenstellung der Agnathen und Fische des Hunsrückschiefer-Meeres. **101**: 46–79
  - (1973): OTTO JAEKEL, der Begründer der Hunsrückschiefer-Geologie und -Paläontologie. **101**: 373–379
  - (1974): Weitere Arthropodenfunde im Hunsrückschiefer [*Cheloniellon calmani* BROILI, *Heroldina rhenana* (BROILI), *Mimetaster hexagonalis* (GÜRICH), *Vachonisia rogeri* (LEHMANN)]. **102**: 5–24
  - (1975): *Rhenopterus diensti*, ein Eurypteride im Hunsrückschiefer. **103**: 37–42
  - (1975): "Cystoideen"-Arten im Hunsrückschiefer. **103**: 43–52
  - (1976): Die Crinoideen-Arten des Hunsrückschiefers. **104**: 9–24
  - (1976): Die Asterozoen des Hunsrückschiefers. **104**: 25–37
  - (1978): Über Trilobiten des Hunsrückschiefers (Unterdevon). **106**: 23–52
  - (1979): Gastropoden und Tentaculiten im Hunsrückschiefer. **107**: 5–12
  - (1980): Spongien im Hunsrückschiefer. **108**: 39–42
  - (1981) → KARSCHNY, A., & KUTSCHER, F. (1981).
  - & HORN, M. (1963): Fossilien und organogener Detritus im Sediment. **91**: 87–91
  - & KARSCHNY, A. (1962): Die stratigraphisch-paläontologische Sammlung des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung. **90**: 521–524
  - & KÜMMERLE, E. (1964): Die Conularien-Arten des Hunsrückschiefers. **92**: 52–59
  - & MITTMEYER, H.-G. (1966): Eine Fauna aus dem Unteremsium von Dillbrecht (Dill-Mulde, Bl. Ewersbach 5115). **94**: 269–277
  - – (1970): Unterems-Faunen (Unter-Emsium, Unter-Devon) bei der Loch-Mühle nordwestlich Gemünden (Taunus, Bl. 5616 Grävenwiesbach). **98**: 42–49
  - & SIEVERTS-DORECK, H. (1968): *Pyrgocystis*-Arten im Hunsrückschiefer und mittelrheinischen Unterdevon. **96**: 7–17
  - – (1973): *Rhenocrinus lobatus* n. sp. aus dem Hunsrückschiefer. **101**: 7–15
  - – (1977): Über Holothurien im Hunsrückschiefer. **105**: 47–55
- LAEMMLEN, M. (1966): Die Gliederung des Röt im Raum Bad Hersfeld/Eiterfeld. **94**: 373–378
- (1966) → DIEDERICH, G., & LAEMMLEN, M. (1966).
  - (1968): Die Basaltgänge im Muschelkalk östlich von Eiterfeld (Hessen). **96**: 250–258
  - (1968) → DIEDERICH, G., & LAEMMLEN, M. (1968).
  - (1969) → DIEDERICH, G., & LAEMMLEN, M. (1969).
  - (1974) → HÖLTING, B., & LAEMMLEN, M. (1974).
  - & PRINZ, H. (1967): Neu erkannte tektonische Strukturen in der Vorderrhön. **95**: 242–246
  - – (1968): Der Heubacher Graben im westlichen Rhönvorland als Teilstück der Grabenzone Heubach–Thalau–Friesenhausen. **96**: 137–156
  - – & ROTH, H. (1979): Folgeerscheinungen des tiefen Salinarkarstes zwischen Fulda und der Spessart-Rhön-Schwelle. **107**: 207–250
- LANGENBACH, U. (1962): Die tektonischen Verhältnisse am Eisenzecher Gangzug südlich von Siegen. **90**: 287–318
- LANGER, M. (1978): Foraminiferenfunde im Unteren

- Muschelkalk bei Dietershausen/Rhön. **106**: 143–146
- LANGSDORF, W. (1965) → SCHENK, E., & LANGSDORF, W. (1965).
- LEPPER, J. (1979) → PLAUMANN, S., & LEPPER, J. (1979).
- LEYDECKER, G. (1976): Der Gebirgsschlag vom 23.6.1975 im Kalibergbaugbiet des Werratal. **104**: 271–277
- LINDSTEDT, H.-J. (1981) → BÖKE, E., & LINDSTEDT, H.-J. (1981).
- LIPPERT, H.-J. (1977): MAX TEIKE †. **105**: 255–259
- LIPPOLT, H.J. (1976) → BARANYI, I., & LIPPOLT, H.J. (1976).
- LÖHR, H., & BRUNNACKER, K. (1974): Metternicher und Eltviller Tuff-Horizont im Würm-Löß am Mittel- und Niederrhein. **102**: 168–190
- LOHMANN, H.H. (1962): Zur Formentwicklung von Salzauslaugungstrichtern. **90**: 319–326
- MAGGETTI, M., & NICKEL, E. (1976): Konvergenzen zwischen Metamorphiten und Magmatiten. **104**: 147–160
- MALZ, H. (1973): Ehemalige "Cytheridea"-Arten und -Verwandte. **101**: 188–201
- MALZAHN, E. (1969) → BENDIX-ALMGREEN, S.E., & MALZAHN, E. (1969).
- MANZE, U. (1974) → KOWALCZYK, G., & MANZE, U. (1974).
- MARTIN, G. (1962): Die oligozänen Vallendarschotter der Südwesteifel. **90**: 240–245
- (1965) → KLEIN, W., & MARTIN, G. (1965).
- MARTINI, E. (1973) → GRONEMEIER, K., & MARTINI, E. (1973).
- (1974): Vogelreste aus dem Miozän von Ravalzhausen (Kr. Hanau, Hessen). **102**: 136–142
- & MENTZEL, R. (1971): Lebensspuren und Nanoplankton aus dem Alzeier Meeressand (Mittel-Oligozän). **99**: 54–61
- MASCHWITZ, U. (1977) → GAHL, H., & MASCHWITZ, U. (1977).
- MATTHESS, G. (1962): Hessisches Geologisches Schrifttum 1961. Mit Nachträgen aus den Jahren 1942–1960. **90**: 525–547
- (1963): Hessisches Geologisches Schrifttum 1962. Mit Nachträgen aus den Jahren 1938–1961. **91**: 391–406
- (1963) → HÖLTING, B., & MATTHESS, G. (1963).
- (1964): Zur Vergesung der magmatischen Tiefengesteine des Odenwaldes. **92**: 160–178
- (1964): Hessisches Geologisches Schrifttum 1963. Mit Nachträgen aus den Jahren 1939–1962. **92**: 306–325
- (1965): Hessisches Geologisches Schrifttum 1964 mit Nachträgen aus den Jahren 1948–1963. **93**: 375–387
- (1966): Hessisches Geologisches Schrifttum 1965 mit Nachträgen aus den Jahren 1951–1964. **94**: 420–441
- (1967) → HERZBERG, A., & MATTHESS, G. (1967).
- (1969) → DÜRBAUM, H.-J., MATTHESS, G., & RAMBOW, D. (1969).
- (1971) → AURAND, K., MATTHESS, G., & WOLTER, R. (1971).
- (1976): WILHELM WAGNER †. **104**: 285–286
- HOFMANN, U., & BOEHM, H.-P. (1964): Zur Verteilung der Tonminerale in den mitteleozänen Schichten der Grube Messel bei Darmstadt. **92**: 202–211
- & PEKDEGER, A. (1981): Zur Grundwasserneubildung im hessischen Teil des Oberrhein-Grabens. **109**: 191–204
- & STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1967): Färbversuche mit Uranin AP im oberdevonischen Rifalkstein (Iberger Kalk) von Erdbach und Breitscheid (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **95**: 181–189
- & THEWS, J.-D. (1963): Der Abfluszuwachs als Hilfsmittel bei der Beurteilung von Wassererschließungsmöglichkeiten. **91**: 231–236
- MEHRNUSCH, M. (1965): Die Grenze Schleichsand/Cyrenenmergel (Mittel/Oberoligozän) am Klopp-Berg und am Peters-Berg (Bl. 6521 Gau-Odernheim/südl. Rheinhessen). **93**: 187–192
- MEIBURG, P. (1970) → KAEVER, M., & MEIBURG, P. (1970).
- MEISCHNER, D. (1968): Stratigraphische Gliederung des Kellerwaldes. **96**: 18–30
- MEISL, S. (1965): Die Uran-Anreicherungen in den tertiären Braunkohlen Nordhessens, zugleich ein Beitrag zur geochemisch-lagerstättenkundlichen Bedeutung des radioaktiven Ungleichgewichtes. **93**: 229–265
- (1965): Meta-Zeunerit in uranföhrnden vererzten Pflanzenresten im Oberen Buntsandstein bei Wrexen/Waldeck (Nordhessen). **93**: 266–280
- (1965): Eine uranföhrnde sulfidische Erzparage-

- nese im tertiären Braunkohlen-Quarzit von Dillrich/Hessische Senke. **93**: 281—291
- (1968) → HOLTZ, S., MEISL, S., & THIELICKE, G. (1968).
- (1974): Neues Pechblende-Vorkommen in Mackenheim/Odenwald. **102**: 225—228
- MENTZEL, R. (1971) → MARTINI, E., & MENTZEL, R. (1971).
- MEYER, D.E. (1966): Mittel- und Oberdevon im Guldenbachtal (SE-Hunsrück, Rheinisches Schiefergebirge). **94**: 302—309
- MEYER, W. (1967): Neufunde tertiärer und quartärer Vulkane in der Osteifel. **95**: 176—180
- MITTMEYER, H.-G. (1965): Die Bornicher Schichten im Gebiet zwischen Mittelrhein und Idsteiner Senke (Taunus, Rheinisches Schiefergebirge). **93**: 73—98
- (1965) → EHRENBERG, K.-H., KÜMMERLE, E., et al. (1965).
- (1966) → KUTSCHER, F., & MITTMEYER, H.-G. (1966).
- (1970) → KUTSCHER, F., & MITTMEYER, H.-G. (1970).
- (1973): Die Hunsrückschiefer-Fauna des Wispergebietes im Taunus. **101**: 16—45
- & GEIB, K.-W. (1967): Gliederung des Unterdevons im Gebiet Warmsroth—Wald-Erbach (Stromberger Mulde). **95**: 24—44
- MOTZKA-NÖRING, R., & WEBER, K. (1981): Das Paläozoikum und die phyllitischen Gesteine von Welda (Bl. 4925 Sontra). **109**: 19—22
- MÜHLHAUS, I. (1965): Limnische Oberkreide in einer Massenkalk-Doline im Steinbruch Hermannstein (Blatt 5417 Wetzlar). **93**: 176—186
- MÜLLER, C. (1971): Nannoplankton-Gemeinschaften aus dem W-deutschen Mittel-Oligozän. **99**: 43—53
- MÜLLER, D. (1966): Die Gliederung des Unteren Buntsandsteins auf Blatt 4924 Seifertshausen in Hessen. **94**: 122—131
- MÜLLER, E.M., & KLINKHAMMER, B.F. (1963): Über die Verbreitung der Kreuznacher Schichten und die Ausbildung der Grenze Oberrotliegendes/Buntsandstein zwischen westlichem Hunsrück und Saarkarbonsattel. **91**: 177—196
- MÜLLER, H. (1972) → HUCKRIEDE, R., et al. (1972).
- MÜLLER, K.-H., & PRINZ, H. (1966): Zur Frage rezenter tektonischer Bewegungen am Oberrheingrabenabbruch. **94**: 390—393
- (1967): Zur Ausbildung des Oberrheingrabenabbruchs auf dem Baugelände für den Neubau des Landestheaters in Darmstadt. **95**: 158—167
- & THEWS, J.-D. (1975): Ursachen und Folgeerscheinungen von Kalksteinkorrosion in Hofheim am Taunus. **103**: 339—348
- MURAWSKI, H. (1963): Die Bedeutung der "Kinzigtalzone" als Scharnierbereich zwischen der (Spessart-) Schwelle und dem nördlich vorgelagerten (Hessischen) Becken. **91**: 217—230
- NAIRN, A.E.M. (1962): Preliminary collections in the Eifel, Siebengebirge and Westerwald. **90**: 412—424
- NEGENDANK, J. (1968): Zur Petrographie permischer Magmatite im Bereich des nördlichen Oberrheingrabens. **96**: 236—249
- (1969): Beschreibung einiger tertiärer Alkali-Basalte im nördlichen Oberrheingraben. **97**: 283—295
- NEUFFER, F. O. (1972): Im UV-Licht nachweisbare Färbungsmuster bei Pectiniden aus dem Unteren Meeressand des Mainzer Beckens. **100**: 41—45
- & KUSTER-WENDENBURG, E. (1977): Mollusken aus dem Schleichsand (Oberes Rupelium, Mitteloligozän) bei Albig in Rheinhessen. **105**: 5—40
- NEUGEBAUER, V., & ZAKOSEK, H. (1962): Die Smonica. **90**: 341—353
- NICKEL, E. (1976) → MAGGETTI, M., & NICKEL, E. (1976).
- NIELSEN, H. (1970) → HEYL, K.E., NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1970).
- & RAMBOW, D. (1969): S-Isotopenuntersuchungen an Sulfaten hessischer Mineralwässer. **97**: 352—366
- NÖRING, F. (1965): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1964 (1.1.—31.12.1964). **93**: 359—374
- (1966): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1965 (1.1.—31.12.1965). **94**: 403—419
- (1967): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1966 (1.1.—31.12.1966). **95**: 270—288
- (1967) → BURRE, O., & NÖRING, F. (1967).
- (1968): ALBERT SCHWARZ †. **96**: 359—364
- (1968): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1967 (1.1.—31.12.1967). **96**: 365—384
- (1969): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1968 (1.1.—31.12.1968). **97**: 403—436
- (1970): FRANZ MICHELS †. **98**: 287—297

- (1970): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1969 (1.1.–31.12.1969). **98**: 298–319
- (1971): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1970 (1.1.–31.12.1970). **99**: 393–415
- (1972): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1971 (1.1.–31.12.1971). **100**: 287–309
- (1973): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1972 (1.1.–31.12.1972). **101**: 383–402
- (1974): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1973 (1.1.–31.12.1973). **102**: 335–355
- (1975): OTTO BURRE †. **103**: 357–366
- (1975): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1974 (1.1.–31.12.1974). **103**: 383–400
- (1976): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1975 (1.1.–31.12.1975). **104**: 303–320
- (1977): ERWIN SCHENK †. **105**: 245–253
- NUBER, H. U. (1970) → BARGON, E., & NUBER, H. U. (1970).
- PAUL, J. (1968) → JAHNKE, H., & PAUL, J. (1968).
- PAULITSCH, P. (1979) → SCHNEIDER, W., & PAULITSCH, P. (1979).
- (1981) → KRSTOSEK, K., & PAULITSCH, P. (1981).
- & GUYOT, W. (1967): Quarzgefüge des Odenwaldes am Röntgen-Universaldrehtisch. **95**: 168–175
- PEKDEGER, A. (1981) → MATTHESS, G., & PEKDEGER, A. (1981).
- (1982) → GRONEMEIER, K., FRESSEL, W., et al. (1982).
- PFEFFER, K.-H. (1969): Erfahrungsbericht über Korngrößenbestimmungen von Verwitterungsresiduen aus Karstgebieten. **97**: 275–282
- PFLUG, H. D. (1966): Zur Stratigraphie des mittleren Tertiärs in Hessen und in benachbarten Gebieten. **94**: 259–268
- & WERDING, L. (1964): Kalksinter und Rotlehme in Karstspalten des Massenkalkes von Pohl-Göns (Blatt 5518 Butzbach). **92**: 126–138
- PICKEL, H.-J. (1969): Notiz über eine Strukturkarte des zentralen Stadtgebietes der Stadt Kassel vor der ersten Besiedlung. **97**: 331–332
- (1971): Das Profil der Bohrung Altenhaina und Bemerkungen zur Grenze Zechstein–Buntsandstein im Osten der Frankenberger Bucht. **99**: 106–123
- (1972): Hydrogeologische und hydrochemische Untersuchungen am Ostrand der Frankenberger Bucht im Niederschlagsgebiet der Schweinfe. **100**: 207–253
- & SCHUBUTH, H. (1978): Zur Hydrochemie neuer Tiefenwasservorkommen in Nordhessen. **106**: 433–441
- & WIEGAND, K. (1976): Ein neues Salzwasservorkommen im Stadtgebiet von Gießen (Mittelhessen). **104**: 245–251
- PLASS, W. (1970): Das Tertiär des Eisenberger Beckens und Grünstadter Bergs (Nordpfalz). **98**: 167–172
- (1970): Über den geologischen Bau des Domhügels zu Frankfurt a. M. und über das Alter seines oberflächennahen Bodens. **98**: 264–269
- (1971) → BARGON, E., FICKEL, W., PLASS, W., et al. (1971).
- (1973): Pliozäne Latosole in Rheinhessen. 1. Teil. Allgemeiner Überblick. **101**: 337–345
- (1978) → BECKMANN, H., FICKEL, W., PLASS, W., et al. (1978).
- & SEMMEL, A. (1965): Über ein Vorkommen von allerödzeitlichem Bimstuff bei Odersbach. **93**: 346–347
- PLAUMANN, S., & LEPPER, J. (1979): Gravimetrische Untersuchungen an Erdfällen im Reinhardswald und Solling. **107**: 251–259
- PRINZ, H. (1966) → MÜLLER, K.-H., & PRINZ, H. (1966).
- (1967): Der Bau des Michelsrombacher Grabens am Talbauwerk Michelsrombach (Kreis Hünfeld) der neuen Rhönautobahn. **95**: 223–226
- (1967) → LAEMMLEN, M., & PRINZ, H. (1967).
- (1967) → MÜLLER, K.-H., & PRINZ, H. (1967).
- (1968) → LAEMMLEN, M., & PRINZ, H. (1968).
- (1969) → GOLWER, A., & PRINZ, H. (1969).
- (1975) → MÜLLER, K.-H., PRINZ, H., & THEWS, J.-D. (1975).
- (1979) → LAEMMLEN, M., PRINZ, H., & ROTH, H. (1979).
- & WESTRUP, J. (1975): Gebäudeschäden in Basaltverwitterungslehm infolge Wasserentzug durch Bäume. **103**: 349–356
- QUADE, H. (1962) → HENNINGSEN, D., & QUADE, H. (1962).
- (1965): Zur paläogeographischen Entwicklung des

- Mittel- und Oberdevons im Bereich der Lagerstätte Eisenfeld. **93**: 207—228
- RABIEN, A. (1964) → KREBS, W., & RABIEN, A. (1964).
- (1978) → BUGGISCH, W., RABIEN, A., & HÜHNER, G. (1978).
- (1980) → BUGGISCH, W., RABIEN, A., & HÜHNER, G. (1980).
- (1981) → BUGGISCH, W., RABIEN, A., & HÜHNER, G. (1981).
- (1982) → HENNINGSEN, D., & RABIEN, A. (1982).
- & SCHRICKE, W. (1966): Biostratigraphischer Nachweis und Petrographie von Adorf-Sandsteinen in der Dillmulde/Rheinisches Schiefergebirge. **94**: 278—301
- RAMBOW, D. (1967): Die Hardegsen-Folge (Buntsandstein) in den Bohrungen Beberbeck und Haarhausen (Hessen). **95**: 76—82
- (1967): Die Solling-Folge und der untere Röt (Buntsandstein) in der Niederhessischen Senke. **95**: 83—101
- (1969): Die Höhenlage der Tertiärbasis in der Niederhessischen Senke. **97**: 226—228
- (1969) → DÜRBAUM, H.-J., MATTHESS, G., & RAMBOW, D. (1969).
- (1969) → NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1969).
- (1970) → BUSSE, E., RAMBOW, D., & RÖSING, F. (1970).
- (1970) → HEYL, K.E., NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1970).
- (1973): Profile durch den Mittleren Buntsandstein am West- und Ostrand der Niederhessischen Senke. **101**: 277—283
- (1974) → HÖLTING, B., KULICK, J., & RAMBOW, D. (1974).
- (1976): Profile durch den Mittleren Buntsandstein an der Ostflanke des nordhessischen Teilbeckens (Gebiet östlich Kassel). **104**: 43—49
- (1976): Der Altmorschen-Lichtenauer Graben im Gebiet Retterode (Nordhessen). **104**: 177—179
- (1976): Die Westfortsetzung des Grabens von Wickenrode (Nordhessen). **104**: 181—182
- (1979) → BÜHMANN, D., & RAMBOW, D. (1979).
- REHAGEN, H.-W. (1972) → HUCKRIEDE, R., et al. (1972).
- REICHMANN, H. (1967): Die Schichten des oberen Gedinnum im Mittelrheintal bei Aßmannshausen. **95**: 13—23
- (1970): Das Vorkommen von Lockerbraunerde im Gladenbacher Bergland (Bl. 5216 Oberscheld). **98**: 274—277
- (1971) → BARGON, E., FICKEL, W., PLASS, W., et al. (1971).
- (1978): Kriechen, Solifluktion, Gelifluktion, Kongelifluktion. Ein terminologischer Irrgarten. **106**: 409—418
- REMY, H. (1969): Würmzeitliche Molluskenfaunen aus Lösserien des Rheingaus und des nördlichen Rheinhessens. **97**: 98—116
- REUL, K. (1964): Bemerkung zu einer Bohrung im Untermiozän des Vogelsberg-Nordostrandes. **92**: 267—269
- (1971) → BACKHAUS, E., & REUL, K. (1971).
- (1972) → BACKHAUS, E., & REUL, K. (1972).
- (1977): Die tektonische Gefügeanalyse durch Fernerkundung, eine neue Untersuchungsmethode. **105**: 149—153
- RIETSCHEL, S. (1970): *Retifungus rudens* n. g., n. sp., ein dictyospongiider Kieselschwamm aus dem Hunsrückschiefer. **98**: 30—35
- & STRIBRNY, B. (1979): Zur Geologie und Stratigraphie der Hochweiser Mulde. **107**: 13—25
- RITZKOWSKI, S. (1962) → BAATZ, H., & RITZKOWSKI, S. (1962).
- (1965): Der Schlierbacher Muschelkalk-Graben und sein Buntsandsteinrahmen am Ostrande des Kellerwalds (nördliches Hessen). **93**: 147—175
- (1968): Die Tektonik der Braunkohlenlagerstätte von Borken (Tertiär, nördliches Hessen). **96**: 273—280
- RÖDER, D. (1962): Altersstellung von Bornicher Schichten und Spitznack-Schichten (Unter-Devon). **90**: 165—172
- RÖSING, F. (1970) → BUSSE, E., RAMBOW, D., & RÖSING, F. (1970).
- (1971): Zur Geologie der Langen Berge und ihrer Randgebiete südwestlich von Kassel. **99**: 240—245
- (1977) → BUSSE, E., RÖSING, F., & VAUPEL, O. (1977).
- ROHDENBURG, H., & SEMMEL, A. (1971): Bemerkungen zur Stratigraphie des Würm-Lösses im westlichen Mitteleuropa. **99**: 246—252
- ROTH, H. (1978): Straßfurt-Salinar im Werra-Gebiet. **106**: 117—122
- (1979) → LAEMMLEN, M., PRINZ, H., & ROTH, H. (1979).
- ROTH, W. (1966): Der Untere Buntsandstein bei

- Marburg/Lahn. **94**: 173–181
- ROTHAUSEN, K. (1969): Zonierung und Konnex einer Abfolge oberaquitaner Land-Ökosysteme. **97**: 81–97
- ROTHER, P. (1962): Mittel- und Oberdevon bei Aume-  
nau (Südliche Lahnmulde, Rheinisches Schieferge-  
birge). **90**: 173–178
- SCHÄFER, K. (1969): Das Rotliegende der Treischfel-  
der Bohrungen in Osthessen. **97**: 152–194
- SCHAEFFER, R. (1980): Vulkanogen-sedimentäre Man-  
ganzlager im Unterkarbon bei Laissa (Dillmulde,  
Rheinisches Schiefergebirge). **108**: 151–170
- SCHÄLICHE, W. (1969): Geologische Untersuchungen  
zur Struktur der Oetzberg-Zone im Odenwald. **97**:  
296–330
- SCHAUMBERG, G. (1976): Über ein gut erhaltenes der-  
males Schädeldach von *Platysomus striatus* AGAS-  
SIZ (Palaeonisciformes, Actinopterygii, Osteich-  
thyes) aus dem Kupferschiefer von Richelsdorf  
(Perm, Hessen). **104**: 39–42
- (1977): Erster Nachweis von *Elonichthys puncta-*  
*tus* ALDINGER (Palaeonisciformes, Actinopterygii,  
Osteichthyes) in Mitteleuropa, im Kupferschiefer  
von Richelsdorf (Perm, Hessen). **105**: 65–68
- SCHER, H.-D. (1976): Die pleistozänen Flußterrassen  
in der östlichen Mainebene. **104**: 61–86
- (1978): Gliederung und Aufbau der Niederterrassen  
von Rhein und Main im nördlichen Oberrhein-  
graben. **106**: 273–289
- (1979) → KÜMMERLE, E., & SCHER, H.-D.  
(1979).
- SCHENK, D. (1982) → GRONEMEIER, K., FRESSEL,  
W., et al. (1982).
- SCHENK, E. (1964): Basalt-Vulkanismus und Aquitan  
bei Allertshausen im Lumdatal nordöstlich von  
Gießen. **92**: 223–249
- (1964): Das Quartärprofil in den Braunkohlentage-  
bauen bei Berstadt und Weckesheim (Wetterau).  
**92**: 270–274
- (1965): Tuffe, Basalt und Laterit am Oele-Berg bei  
Großen-Buseck, Krs. Gießen. **93**: 292–302
- & LANGSDORF, W. (1965): Das Zechsteinkonglo-  
merat bei Stockheim/Wetterau. **93**: 303–310
- SCHMITT, O., & SEMMEL, A. (1971): Zum Aufbau der  
Bergsträßer Diluvialterrasse südlich Bensheim. **99**:  
232–239
- SCHNEIDER, A. (1962): Zur Tektonik und Metamor-  
phose des nördlichen Spessart-Kristallins. **90**:  
246–272
- SCHNEIDER, W., & PAULITSCH, P. (1979): Prograde  
Metamorphose in Quarziten des Taunus (Unterdevon,  
Rheinisches Schiefergebirge). **107**: 283–291
- SCHOPPE, J. (1982) → HOLTZ, S., & SCHOPPE, J.  
(1982).
- SCHRADER, L. (1974): Die Neutronensonde: Methodi-  
sche Untersuchungen und praktische Anwendungen  
auf Weinbergböden im Rheingau. **102**:  
304–321
- (1978) → BECKMANN, H., FICKEL, W., PLASS, W.,  
et al. (1978).
- SCHRAFT, A. (1982): Ein FORTRAN IV-Programm  
zur Konstruktion von THIESSEN-Polygonen. **110**:  
257–266
- SCHRICKE, W. (1966) → RABIEN, A., & SCHRICKE,  
W. (1966).
- (1976) → HENTSCHEL, G., & SCHRICKE, W.  
(1976).
- SCHUBUTH, H. (1978) → PICKEL, H.-J., & SCHUBUTH,  
H. (1978).
- SCHWEIZER, V. (1980) → FLICK, H., & SCHWEIZER,  
V. (1980).
- SEIDENSCHWANN, G. (1981): Zur pleistozänen Relief-  
entwicklung in der südlichen Wetterau und im  
Ronneburger Hügelland. Probleme bei der geo-  
morphologischen Kartierung eines Lößgebietes.  
**109**: 115–132
- SEILACHER, A., & HEMLEBEN, C. (1966): Spuren-  
fauna und Bildungstiefe der Hunsrückschiefer  
(Unterdevon). **94**: 40–53
- SEMMEL, A. (1963): Mitteilung über ein Pleistozänpro-  
fil bei Hahnstätten (Limburger Becken). **91**:  
359–365
- (1964): Junge Schuttdecken in Hessischen Mittelge-  
birgen. **92**: 275–285
- (1965) → PLASS, W., & SEMMEL, A. (1965).
- (1966): Buntsandsteingerölle in den Weschnitz-  
Terrassen (Kristalliner Odenwald). **94**: 383–384
- (1967): Neue Fundstellen von vulkanischem Mate-  
rial in hessischen Lössen. **95**: 104–108
- (1967): Über Prä-Würm-Lössen in Hessen. **95**:  
239–241
- (1967) → KULICK, J., & SEMMEL, A. (1967).
- (1968) → KULICK, J., & SEMMEL, A. (1968).
- (1969): Bemerkungen zur Würmlößgliederung im  
Rhein-Main-Gebiet. **97**: 395–399
- (1971) → BARGON, E., FICKEL, W., PLASS, W., et  
al. (1971).
- (1971) → ROHDENBURG, H., & SEMMEL, A. (1971).

- (1971) → SCHMITT, O., & SEMMEL, A. (1971).
- (1977) → BIBUS, E., & SEMMEL, A. (1977).
- (1978): Untersuchungen zur quartären Tektonik am Taunus-Südrand. **106**: 291—302
- SIEHL, A. (1962) → BOUCOT, A. J., & SIEHL, A. (1962).
- SIEVERTS-DORECK, H. (1962): Über eine neue Form von Tubusplatten devonischer Crinoiden. **90**: 106—116
- (1968) → KUTSCHER, F., & SIEVERTS-DORECK, H. (1968).
- (1973) → KUTSCHER, F., & SIEVERTS-DORECK, H. (1973).
- (1977) → KUTSCHER, F., & SIEVERTS-DORECK, H. (1977).
- (1978): Über einen seltenen Schlangenstein (*Erinaceaster* LEHMANN) aus dem Hunsrückschiefer. **106**: 13—21
- SOBOTH, E. (1970): Vereinfachte CO<sub>2</sub>-Bestimmungen in Quellen. **98**: 278—280
- (1974): Chemismus und Kohlensäuregehalt von Quellwässern nach langen Trockenperioden (Winter 1971/72). **102**: 296—303
- SOLLE, G. (1966): Rezente und fossile Wüste. **94**: 54—121
- (1967): Felsgleitungen in Oberägypten. **95**: 117—147
- (1970): Die Hunsrück-Insel im oberen Unterdevon. **98**: 50—80
- (1972): Abgrenzung und Untergliederung der Oberems-Stufe, mit Bemerkungen zur Unterdevon-/Mitteldevon-Grenze. **100**: 60—91
- SONNE, V. (1963): Zur Verbreitung unteroligozäner Schichten (Sannois) im westlichen Mainzer Becken. **91**: 197—205
- & GEIB, K. W. (1963): Einige neue fossilführende Tertiärvorkommen im Randgebiet des nordwestlichen Mainzer Beckens. **91**: 206—216
- SPEETZEN, E., STREBIN, M., & BISCHOFF, L. (1982): Der Nensten-Quarzit, ein turbiditische Beckensediment im oberen Mitteldevon des Ostsauerlandes (Rheinisches Schiefergebirge). **110**: 37—65
- STAHL, W., & DIEDERICH, G. (1975): C-Isotopenanalysen des Methans und Kohlendioxids einiger hessischer Mineralwässer. **103**: 305—313
- STARKE, K.-H. (1971): Die Mikroflora aus den Keuper-Schichten von Uttrichshausen in der Rhön (Blatt 5524, Weyhers). **99**: 62—77
- STEGEMANN, W. (1964): Zur Datierung der Rockenberger und Ostheimer Schichten in der Wetterau und Allgemeines zur Sporenstratigraphie im Chatt/Miozän Hessens. **92**: 139—153
- (1964) → HENNINGSSEN, D., & STEGEMANN, W. (1964).
- STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1967): Einige neue Vorkommen von Natrium-Chlorid-Wasser im östlichen Rheinischen Schiefergebirge. **95**: 190—212
- (1967) → MATTHESS, G., & STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1967).
- (1971): Die Neufassung der Römerquelle in Schlangenbad, Untertaunuskreis. **99**: 334—340
- (1976): Idsteiner Senke und Limburger Becken im Licht neuer Bohrergebnisse und Aufschlüsse (Rheinisches Schiefergebirge). **104**: 183—224
- (1976): Ergebnisse von Abflußmessungen im Krodorfer Forst (Rheinisches Schiefergebirge). **104**: 233—244
- (1980): Die hydrogeologischen Verhältnisse im basaltischen Tertiär des östlichen Westerwaldes. **108**: 177—195
- STEPHAN, S. (1978) → BECKMANN, H., FICKEL, W., PLASS, W., et al. (1978).
- STETS, J. (1962): Zur Geologie der Dhronal Schichten und Hunsrückschiefer (Unterdevon) im Gebiet von Bernkastel—Neumagen—Thalfang (Hunsrück, Rheinisches Schiefergebirge). **90**: 132—159
- STIBANE, F. R. (1963): Stratigraphie und Magmatismus des Mittel- und Ober-Devons bei Werdorf—Berghausen (Lahn-Mulde, Rhein. Schiefergebirge). **91**: 119—142
- STÖHR, W. T. (1963): Der Bims (Trachyttuff), seine Verlagerung, Verlehmung und Bodenbildung (Lockerbraunerden) im südwestlichen Rheinischen Schiefergebirge. **91**: 318—337
- STOPPEL, D. (1966) → GUNDLACH, H., & STOPPEL, D. (1966).
- (1979): Das Schwerspatlager vom Schönscheid bei Günterod. **107**: 93—104
- STREBIN, M. (1982) → SPEETZEN, E., STREBIN, M., & BISCHOFF, L. (1982).
- STRECKER, G. (1971): Die Uranmineralisation am Wingertsberg bei Nieder-Ramstadt. **99**: 286—296
- (1973): Ein FORTRAN IV-Programm zur Berechnung der Niggelischen Äquivalentnorm. **101**: 317—326
- STRIBRNY, B. (1979) → RIETSCHEL, S., & STRIBRNY, B. (1979).
- TABORSZKY, F. (1964): Beiträge zur Petrogenese der Neunkircher Höhe (Odenwald). **92**: 212—215

- (1968): Petrographisch-mikroskopische Untersuchungen im Odenwaldkristallin. **96**: 197—213
- (1976): Gesichtspunkte zur Petrogenese des Odenwaldes. **104**: 161—165
- Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für die Zeit vom 1.1.—31.12.1961. **90**: 505—515
- Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für die Zeit vom 1.1.—31.12.1962. **91**: 375—390
- Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für die Zeit vom 1.1.—31.12.1963. **92**: 291—305
- THEWS, J.-D. (1963) → MATTHESS, G., & THEWS, J.-D. (1963).
- (1969) → ANDERLE, H.-J., & THEWS, J.-D. (1969).
- (1975) → KÜMMERLE, E., & THEWS, J.-D. (1975).
- (1975) → MÜLLER, K.-H., PRINZ, H., & THEWS, J.-D. (1975).
- (1976): Bohrprobenlager Villmar-Aumenau. **104**: 321—328
- (1977): Die Mineralwasservorkommen im Rheingau/Hessen. **105**: 185—210
- & ZAKOSEK, H. (1976): Ein Quartärprofil südwestlich vom Forsthaus Elz (Kreis Limburg-Weilburg). **104**: 57—59
- THIELICKE, G. (1968): Bestimmung von Calcium und Magnesium in Gesteinen, Böden und Wässern durch voltametrische Indikation mit ÄGTA und ÄDTA. **96**: 281—289
- (1968) → HOLTZ, S., MEISL, S., & THIELICKE, G. (1968).
- (1981): Ergänzung zu einer Goldbestimmung (Bl. 4719 Korbach). **109**: 137
- TILLMANN, W. (1978) → BRUNNACKER, K., & TILLMANN, W. (1978).
- TOBIEN, H. (1962): Insectivoren (Mamm.) aus dem Mitteleozän (Lutetium) von Messel bei Darmstadt. **90**: 7—47
- (1963): *Dorcatherium* KP. und *Heteroprox* ST. (Artiodactyla, Mamm.) aus der miozänen Kieselgurlagerstätte von Beuern im Vogelsberg (Kr. Gießen). **91**: 7—15
- (1963): Zur Gebiß-Entwicklung tertiärer Lagomorphen (Mamm.) Europas. **91**: 16—35
- (1964): Über Suturen nautiliconer Nautiloidea (Cephalopoda). **92**: 7—28
- (1965): Juvenile Suturen spätpaläozoischer und triassischer Nautiliden (Ceph.). **93**: 47—60
- (1966): Ein *Entelodon*-Molar (Artiodactyla, Mamm.) aus dem Alt-Tertiär von Nordhessen. **94**: 9—18
- (1968): Das biostratigraphische Alter der mitteleozänen Fossilfundstätte Messel bei Darmstadt (Hessen). **96**: 111—119
- (1969): *Kopidodon* (Condylarthra, Mammalia) aus dem Mitteleozän (Lutetium) von Messel bei Darmstadt (Hessen). **97**: 7—37
- (1971): Mikromammalier aus dem alttertiären Melanienton von Nordhessen. Teil 1: Marsupialia, Insectivora, Primates. **99**: 9—29
- (1972): Mikromammalier aus dem alttertiären Melanienton von Nordhessen. Teil 2: Rodentia, Biostratigraphie, Biostratonomie. **100**: 7—40
- (1973): On the Evolution of Mastodonts (Proboscidea, Mammalia). Part 1: The bunodont trilophodont Groups. **101**: 202—276
- (1975): Zur Gebißstruktur, Systematik und Evolution der Genera *Piezodus*, *Prolagus* und *Ptychoprolagus* (Lagomorpha, Mammalia) aus einigen Vorkommen im jüngeren Tertiär Mittel- und Westeuropas. **103**: 103—186
- (1978): On the Evolution of Mastodonts (Proboscidea, Mammalia). Part 2: The bunodont tetralophodont Groups. **106**: 159—208
- (1980): Ein anthracotherioider Paarhufer (Artiodactyla, Mammalia) aus dem Eozän von Messel bei Darmstadt (Hessen). **108**: 11—22
- TOUSSAINT, B. (1980): Die Auswirkungen der Starkregen im Mai 1978 auf die Grundwasserstände der hessischen Oberrheinebene. **108**: 203—222
- (1982): Zur Infiltration der Modau im Bereich ihres Schuttfächers (hessisches Oberrheingebiet). **110**: 215—237
- UFFENORDE, H. (1974) → GROOS-UFFENORDE, H., & UFFENORDE, H. (1974).
- VAUPEL, O. (1977) → BUSSE, E., RÖSING, F., & VAUPEL, O. (1977).
- VINX, R. (1972): Vulkanische Senkungsstrukturen westlich Hofgeismar (Nordhessen). **100**: 194—206
- VÖLK, H. R. (1973): Fanglomeratische Einschaltungen in marinen Schichten als klimamorphologische Zeugen kontinentaler Zwischenphasen mit semi-arider Flächenbildung. **101**: 327—336
- VOSSOUGH-ABEDINI, M. (1979): Die porphyrischen basischen Vulkanite des Oberen Mitteldevons und Unteren Oberdevons der Lahnmulde (Rheinisches Schiefergebirge). **107**: 45—92

- & HENTSCHEL, H. (1971): Der Lagenbau des Diabases von Waldhausen bei Weilburg/Lahn. **99**: 297—312
- WALGER, E. (1964): Über die Entstehung des "Calcit-Achats". **92**: 216—222
- WALTHER, M. (1980) → BROSCHE, K.-U., & WALTHER, M. (1980).
- WEBER, K. (1981) → MOTZKA-NÖRING, R., & WEBER, K. (1981).
- WEIGELT, H. (1975) → BECKER, G., & WEIGELT, H. (1975).
- WEILER, W. (1965): Ein Tuffband mit "Kissenboden" aus dem Jung-Pleistozän Süd-Rhein Hessens. **93**: 193—195
- WENDLER, R. (1965) → HORN, M., & WENDLER, R. (1965).
- (1966): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 1. Methodik. **94**: 338—367
- (1968): Die magnetischen Strukturen im östlichen Hessen. **96**: 290—299
- (1968): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 3. Geophysikalische Arbeiten bei der Kartierung größerer Basaltgebiete. **96**: 324—340
- (1968) → HORN, M., & WENDLER, R. (1968).
- (1971): Die magnetischen Strukturen im südlichen Hessen. **99**: 373—382
- WERDING, L. (1964) → PFLUG, H. D., & WERDING, L. (1964).
- WERNER, R. (1975) → DIETZ, K., & WERNER, R. (1975).
- (1978): Die tertiären Sedimente auf Blatt 5816 Königstein im Taunus und ihre Beziehungen zur Reliefentwicklung. **106**: 217—253
- (1979): Periglaziale Ablagerungen und Hangentwicklung am Kapellen-Berg bei Hofheim am Taunus. **107**: 163—177
- WESTRUP, J. (1975) → PRINZ, H., & WESTRUP, J. (1975).
- WIECHMANN, H. (1978) → BECKMANN, H., FICKEL, W., PLASS, W., et al. (1978).
- WIEGAND, K. (1972) → HÖLTING, B., & WIEGAND, K. (1972).
- (1976) → PICKEL, H.-J., & WIEGAND, K. (1976).
- (1977): Die geologischen, hydrogeologischen und hydrochemischen Verhältnisse des Vogelsberges (Hessen). **105**: 177—184
- WIESNER, E. (1964): Neue Beobachtungen aus dem Rotliegenden der Wetterau. **92**: 120—125
- WINDHEUSER, H., & BRUNNACKER, K. (1978): Zeitstellung und Tephrostratigraphie des quartären Osteifel-Vulkanismus. **106**: 261—271
- WINKLER, A. (1982) → GRONEMEIER, K., FRESSEL, W., et al. (1982).
- WINTER, K.-P. (1973) → KOWALCZYK, G., & WINTER, K.-P. (1973).
- WITTIG, R. (1968): Stratigraphie und Tektonik des gefalteten Paläozoikums im Unterwerra-Sattel. **96**: 31—67
- (1974): Tiefoberdevonische Grauwacken unter der Hessischen Senke. **102**: 46—57
- WOHNLICH, S. (1981): Wasserbilanz eines kleinen Niederschlagsgebietes im Raum Hungen (Hessen). **109**: 147—178
- WOLTER, R. (1971) → AURAND, K., MATTHESS, G., & WOLTER, R. (1971).
- ZAKOSEK, H. (1962) → KULICK, J., & ZAKOSEK, H. (1962).
- (1962) → NEUGEBAUER, V., & ZAKOSEK, H. (1962).
- (1971) → BARGON, E., FICKEL, W., PLASS, W., et al. (1971).
- (1976): Über das Alter des Rheintal-Tschernosems und der würmezeitlichen Humuszonen in der Ziegeleigrube Wallertheim (Rhein Hessen). **104**: 51—52
- (1976): Ein Quartärprofil aus der ehemaligen Ziegelei Camberg. **104**: 53—56
- (1976) → THEWS, J.-D., & ZAKOSEK, H. (1976).
- (1978) → BECKMANN, H., FICKEL, W., PLASS, W., et al. (1978).
- BECKER, H., & BRANDTNER, E. (1979): Einführung in die Weinbau-Standortkarte Rheingau i. M. 1:5 000. **107**: 261—281
- ZIEGLER, W. (1974) → BENDER, P., JAHNKE, H., & ZIEGLER, W. (1974).
- ZINSER, R. (1963): Das Unter-Devon im Bereich des Lützelsoons. **91**: 92—118
- ZURBRIGGEN, B. (1976): Synorogene Gesteinsbildung im Raume der Neunkircher Höhe (Bergsträßer Odenwald). **104**: 87—146

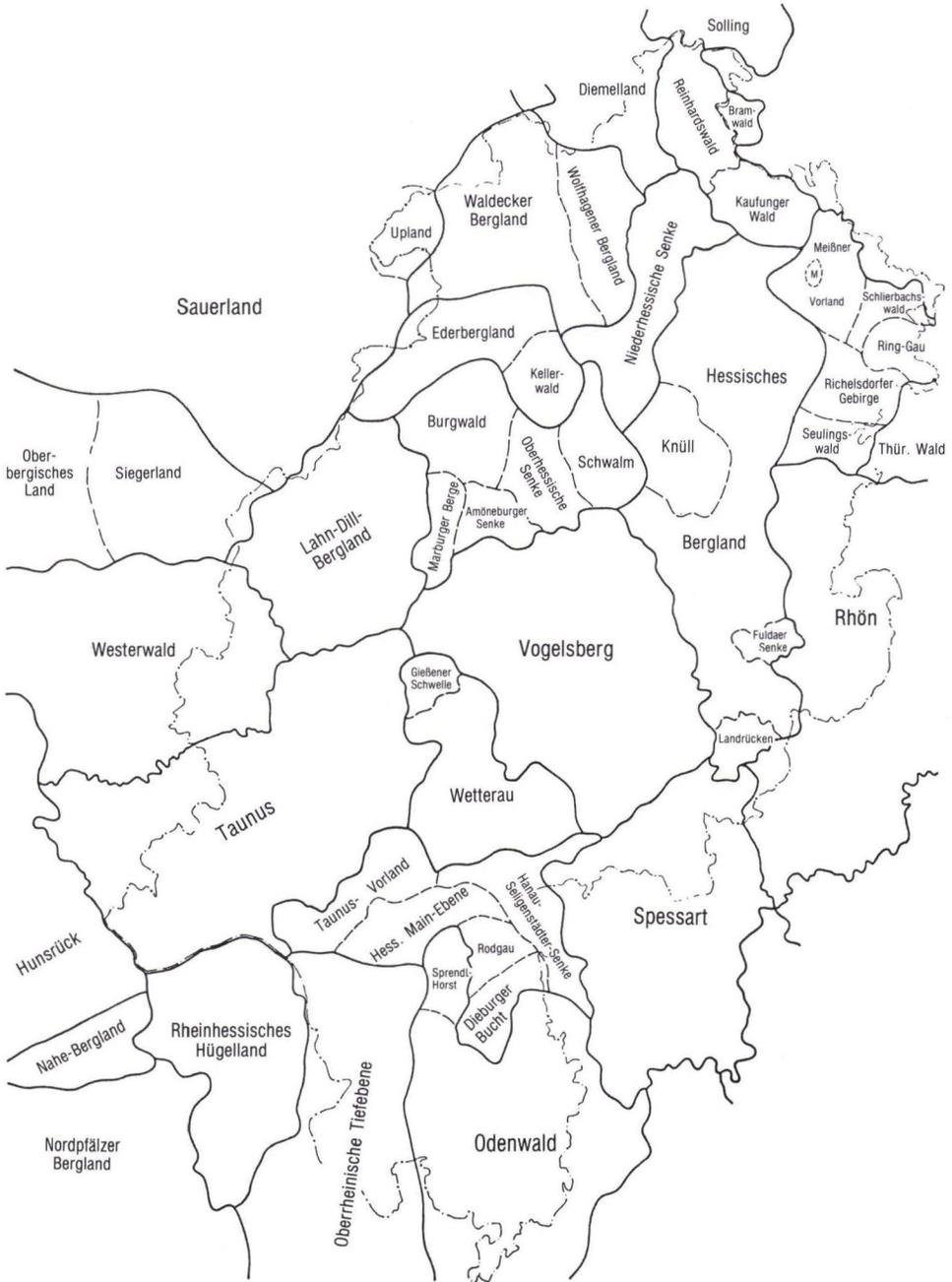


Abb. 1. Landschaftseinheiten in Hessen und angrenzenden Gebieten.

## 2. Regionale Geologie

### 2.1. Naturräumliche Gliederung

#### Hessen

- AURAND, K., MATTHESS, G., & WOLTER, R. (1971): Strontium-90, Ruthenium-106 und Caesium-137 in natürlichen Wässern. **99**: 313—333
- BARGON, E. (1977): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1976 (1.1.—31.12.1976). **105**: 275—293
- (1978): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1977 (1.1.—31.12.1977). **106**: 443—458
- (1979): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1978 (1.1.—31.12.1978). **107**: 309—329
- (1980): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1979 (1.1.—31.12.1979). **108**: 255—273
- (1981): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1980 (1.1.—31.12.1980). **109**: 219—235
- (1982): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1981 (1.1.—31.12.1981). **110**: 281—297
- FICKEL, W., PLASS, W., REICHMANN, H., SEMMEL, A., & ZAKOSEK, H. (1971): Zur Genese und Nomenklatur braunerde- und parabraunerdeähnlicher Böden in Hessen. **99**: 361—372
- DIEDERICH, G. (1966): Fazies, Paläogeographie und Genese des Unteren Buntsandstein norddeutscher Auffassung im südlichen Beckenbereich. **94**: 132—157
- (1970): Die Grenze Zechstein/Buntsandstein in der südlichen Randfazies. **98**: 81—92
- (1971): Die Grenze Mittlerer/Oberer Buntsandstein. **99**: 124—141
- (1973): Die Klüftung im Buntsandstein des Blattes 5721 Gelnhausen. Mit einem Ausblick auf Hessen. **101**: 284—299
- & HÖLTING, B. (1980): Grundwasserdargebot in Hessen. **108**: 197—202
- & LAEMMLEN, M. (1966): Der Untere Buntsandstein auf Blatt Grebenau in Hessen. **94**: 158—172
- (1969): Buntsandsteingliederung in Bayern und Hessen. **97**: 195—205
- FINKENWIRTH, A. (1970): Hydrogeologische Neuerkenntnisse in Nordhessen. **98**: 212—233
- HEIM, D. (1966): Petrographische Beiträge zur Paläogeographie des Buntsandsteins. **94**: 235—258
- HERZBERG, A. (1968): Hessisches Geologisches Schrifttum 1967 mit Nachträgen aus den Jahren 1951—1966. **96**: 385—408
- (1969): Hessisches Geologisches Schrifttum 1968 mit Nachträgen aus den Jahren 1957—1967. **97**: 437—451
- (1970): Hessisches Geologisches Schrifttum 1969 mit Nachträgen aus den Jahren 1958—1968. **98**: 320—334
- (1971): Hessisches Geologisches Schrifttum 1970 mit Nachträgen aus den Jahren 1961—1969. **99**: 416—431
- (1972): Hessisches Geologisches Schrifttum 1971 mit Nachträgen aus den Jahren 1958—1970. **100**: 310—322
- (1973): Hessisches Geologisches Schrifttum 1972 mit Nachträgen aus den Jahren 1963—1971. **101**: 403—414
- (1974): Hessisches Geologisches Schrifttum 1973 mit Nachträgen aus den Jahren 1963—1972. **102**: 322—334
- (1975): Hessisches Geologisches Schrifttum 1974 mit Nachträgen aus den Jahren 1957—1973. **103**: 367—381
- (1976): Hessisches Geologisches Schrifttum 1975 mit Nachträgen aus den Jahren 1967—1974. **104**: 287—302
- (1977): Hessisches Geologisches Schrifttum 1976 mit Nachträgen aus den Jahren 1969—1975. **105**: 263—273
- (1978): Hessisches Geologisches Schrifttum. **106**: 459
- (1979): Hessisches Geologisches Schrifttum 1977 mit Nachträgen aus den Jahren 1967—1976. **107**: 293—308
- (1980): Hessisches Geologisches Schrifttum 1978 mit Nachträgen aus den Jahren 1967—1977. **108**: 241—254
- (1981): Hessisches Geologisches Schrifttum 1979 mit Nachträgen aus den Jahren 1973—1978. **109**: 205—214
- (1982): Hessisches Geologisches Schrifttum 1980

- mit Nachträgen aus den Jahren 1966–1979. **110**: 267–280
- & MATTHESS, G. (1967): Hessisches Geologisches Schrifttum 1966 mit Nachträgen aus den Jahren 1940–1965. **95** : 289–308
- HÖLTING, B. (1969): Die Ionenverhältnisse in den Mineralwässern Hessens. **97**: 333–351
- (1977): Bemerkungen zur Herkunft der Salinarwässer am Taunusrand. **105**: 211–221
- (1980): Einrichtung einer geohydrochemischen Datei. **108**: 275–276
- (1981): Vorkommen und Verbreitung von tiefen Grundwässern des Na<sub>2</sub>-SO<sub>4</sub>-Typs in Hessen. **109**: 139–146
- (1982): Geogene Konzentrationen von Spurenstoffen, insbesondere Schwermetallen, in Grundwässern ausgewählter Gebiete Hessens und vergleichende Auswertungen mit Grund-(Mineral-)Wässern anderer Gebiete. **110**: 137–214
- HÜHNER, G. (1977): Bohrprobenlager Villmar-Aumenau. **105**: 294
- (1978): Bohrprobenlager Villmar-Aumenau. **106**: 460
- (1979): Bohrprobenlager Villmar-Aumenau. **107**: 330
- (1980): Bohrprobenlager Villmar-Aumenau. **108**: 277
- (1981): Bohrprobenlager Villmar-Aumenau. **109**: 237
- KUTSCHER, F. (1962): Register für die Notizblattbände der 6. Folge, (VI)1–(VI)3 und 81–89. **90**: 425–486
- LEYDECKER, G. (1976): Der Gebirgsschlag vom 23.6.1975 im Kalibergbaugebiet des Werratal. **104**: 271–277
- LÖHR, H., & BRUNNACKER, K. (1974): Metternicher und Eltviller Tuff-Horizont im Würm-Löß am Mittel- und Niederrhein. **102**: 168–190
- MATTHESS, G. (1962): Hessisches Geologisches Schrifttum 1961. Mit Nachträgen aus den Jahren 1942–1960. **90**: 525–547
- (1963): Hessisches Geologisches Schrifttum 1962. Mit Nachträgen aus den Jahren 1938–1961. **91**: 391–406
- (1964): Hessisches Geologisches Schrifttum 1963. Mit Nachträgen aus den Jahren 1939–1962. **92**: 306–325
- (1965): Hessisches Geologisches Schrifttum 1964 mit Nachträgen aus den Jahren 1948–1963. **93**: 375–387
- (1966): Hessisches Geologisches Schrifttum 1965 mit Nachträgen aus den Jahren 1951–1964. **94**: 420–441
- NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1969): S-Isotopenuntersuchungen an Sulfaten hessischer Mineralwässer. **97**: 352–366
- NÖRING, F. (1965): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1964 (1.1.–31.12.1964). **93**: 359–374
- (1966): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1965 (1.1.–31.12.1965). **94**: 403–419
- (1967): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1966 (1.1.–31.12.1966). **95**: 270–288
- (1968): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1967 (1.1.–31.12.1967). **96**: 365–384
- (1969): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1968 (1.1.–31.12.1968). **97**: 403–436
- (1970): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1969 (1.1.–31.12.1969). **98**: 298–319
- (1971): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1970 (1.1.–31.12.1970). **99**: 393–415
- (1972): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1971 (1.1.–31.12.1971). **100**: 287–309
- (1973): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1972 (1.1.–31.12.1972). **101**: 383–402
- (1974): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1973 (1.1.–31.12.1973). **102**: 335–355
- (1975): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1974 (1.1.–31.12.1974). **103**: 383–400
- (1976): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1975 (1.1.–31.12.1975). **104**: 303–320
- ROHDENBURG, H., & SEMMEL, A. (1971): Bemerkungen zur Stratigraphie des Würm-Lösses im westlichen Mitteleuropa. **99**: 246–252
- SCHRAFT, A. (1982): Ein FORTRAN IV-Programm zur Konstruktion von THIESSEN-Polygonen. **110**: 257–266

- SOLLE, G. (1972): Abgrenzung und Untergliederung der Oberems-Stufe, mit Bemerkungen zur Unterdevon-/Mitteldevon-Grenze. **100**: 60–91
- Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für die Zeit vom 1.1.–31.12.1961. **90**: 505–515
- Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für die Zeit vom 1.1.–31.12.1962. **91**: 375–390
- Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für die Zeit vom 1.1.–31.12.1963. **92**: 291–305
- THEWS, J.-D. (1976): Bohrprobenlager Villmar-Aumenau. **104**: 321–328
- TOBIEN, H. (1973): On the Evolution of Mastodonts (Proboscidea, Mammalia). Part 1: The bunodont trilophodont Groups. **101**: 202–276
- WENDLER, R. (1968): Die magnetischen Strukturen im östlichen Hessen. **96**: 290–299

### Rheinisches Schiefergebirge

- BECKER, G., & WEIGELT, H. (1975): Neue Nachweise von Ophiuroidea im Rheinischen Schiefergebirge. **103**: 5–36
- BUGGISCH, W. (1973): Stratigraphie, Fazies und Geochemie der oberdevonischen und unterkarbonischen Sedimente in der mittleren Elspe Mulde. **101**: 99–149
- RABIEN, A., & HÜHNER, G. (1978): Biostratigraphische Parallelisierung und Faziesvergleich von oberdevonischen Becken- und Schwellen-Profilen E Dillenburg. **106**: 53–115
- GROSS, W. (1963): *Gemuendina stuarti* TRAQUAIR. **91**: 36–73
- (1965): Über einen neuen Schädelrest von *Stensiöella beintzi* und Schuppen von *Machaeracanthus* sp. indet. aus dem Hunsrückschiefer. **93**: 7–18
- HAUDE, R. (1982): Ophiuren (Echinodermata) aus dem Karbon des Rheinischen Schiefergebirges. **110**: 5–26
- HÖLTING, B. (1969): Die Ionenverhältnisse in den Mineralwässern Hessens. **97**: 333–351
- (1977): Bemerkungen zur Herkunft der Salinarwässer am Taunusrand. **105**: 211–221
- KUTSCHER, F. (1962): Beiträge zur Sedimentation und Fossilführung des Hunsrückschiefers. **90**: 160–164
- (1973): Zusammenstellung der Agnathen und Fische des Hunsrückschiefer-Meeres. **101**: 46–79
- (1974): Weitere Arthropodenfunde im Hunsrückschiefer [*Cheloniellon calmani* BROILI, *Heroldina rhenana* (BROILI), *Mimetaster hexagonalis* (GÜRICH), *Vachonisia rogeri* (LEHMANN)]. **102**: 5–24
- (1976): Die Crinoideen-Arten des Hunsrückschiefers. **104**: 9–24
- (1976): Die Asterozoen des Hunsrückschiefers. **104**: 25–37
- (1978): Über Trilobiten des Hunsrückschiefers (Unterdevon). **106**: 23–52
- & HORN, M. (1963): Fossilien und organogener Detritus im Sediment. **91**: 87–91
- NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1969): S-Isotopenuntersuchungen an Sulfaten hessischer Mineralwässer. **97**: 352–366
- RÖDER, D. (1962): Altersstellung von Bornicher Schichten und Spitznack-Schichten (Unterdevon). **90**: 165–172
- SOLLE, G. (1970): Die Hunsrück-Insel im oberen Unterdevon. **98**: 50–80
- (1972): Abgrenzung und Untergliederung der Oberems-Stufe, mit Bemerkungen zur Unterdevon-/Mitteldevon-Grenze. **100**: 60–91
- SPEETZEN, E., STREBIN, M., & BISCHOFF, L. (1982): Der Nensten-Quarzit, ein turbiditisches Beckensediment im oberen Mitteldevon des Ostsauerlandes (Rheinisches Schiefergebirge). **110**: 37–65
- STENDEL-RUTKOWSKI, W. (1967): Einige neue Vorkommen von Natrium-Chlorid-Wasser im östlichen Rheinischen Schiefergebirge. **95**: 190–212

### Hunsrück

- BARTELS, C., & KNEIDL, V. (1981): Ein Porphyroid in der Schiefergrube Schmiedenberg bei Bundenbach (Hunsrück, Rheinisches Schiefergebirge) und seine stratigraphische Bedeutung. **109**: 23–36
- BOTTKE, H. (1962): Zur geologischen und technologischen Beurteilung hessischer Felsquarzitvorkommen. **90**: 327–340
- (1970): Der Zusammenhang von Karsthohlformen mit der Lithofazies und dem tektonischen Flächengefüge der devonischen Dolomite in der Waldalgesheimer Mulde bei Bingen/Rhein (Rheinisches Schiefergebirge). **98**: 173–186
- BRASSEL, G. (1977): Der erste Fund von Hederelloideen

- (Bryozoa) im Hunsrückschiefer von Bundenbach (Unterdevon, Rheinisches Schiefergebirge). **105**: 41–45
- & BERGSTRÖM, J. (1978): Der Trilobit *Parahomalonotus planus* (KOCH 1883), ein Homalonotide aus dem unterdevonischen Hunsrückschiefer. **106**: 5–11
- GROSS, W. (1962): Neuuntersuchungen der Stensiöelida (Arthrodira, Unterdevon). **90**: 48–86
- (1963): *Gemuendina stuertzi* TRAQUAIR. **91**: 36–73
- KUTSCHER, F. (1962): Die Chondriten als Lebensanzeiger. **90**: 494–498
- (1963): Die Anwendung der Röntgentechnik zur Diagnostik der Hunsrückschieferfossilien. **91**: 74–86
- (1963): Pteropoden-Vorkommen im Hunsrückschiefer des Hunsrücks und Taunus. **91**: 366–371
- (1964): Spülsäume in Schichten der Kaisergrube von Gemünden. **92**: 261–264
- (1965): *Phacops ferdinandi* KAYSER und sein Verbreitungsgebiet in der Hunsrückschieferfazies. **93**: 19–37
- (1965): *Weinbergina opitzi* RUD. & E. RICHTER in den Dachschiefergruben von Bundenbach. **93**: 38–46
- (1965): Die Vertreter der Klasse Blastoidea (Echinodermata) im Hunsrückschiefer von Kaub und Bundenbach. **93**: 61–67
- (1965): Röhrenbildende Würmer auf Hunsrückschieferfossilien. **93**: 331–333
- (1966): *Acanthocrinus*-Arten im Hunsrückschiefer und im übrigen rheinischen Unterdevon. **94**: 19–26
- (1966): Lamellibranchiaten des Hunsrückschiefers. **94**: 27–39
- (1967): Ein *Orthoceras*-Gehäuse mit angehefteten Puellen. **95**: 9–12
- (1967): Zur Gattung *Pentremitella* LEHMANN, 1949. **95**: 219–220
- (1969): Die Ammonoideen-Entwicklung im Hunsrückschiefer. **97**: 46–64
- (1970): *Palaeopantopus maucheri* BROILLI und *Palaeoisopus problematicus* BROILLI. **98**: 19–29
- (1970): Beispiel einer Fossilfalle im Hunsrückschiefer. **98**: 261–263
- (1971): Die Verbreitung der Crustaceengattung *Nahecaris* JAEKEL im Hunsrückschiefer-See. **99**: 30–42
- (1973): Zusammenstellung der Agnathen und Fische des Hunsrückschiefer-Meeres. **101**: 46–79
- (1974): Weitere Arthropodenfunde im Hunsrückschiefer [*Cheloniellon calmani* BROILLI, *Heroldina rhenana* (BROILLI), *Mimetaster hexagonalis* (GÜRICH), *Vachonisia rogeri* (LEHMANN)]. **102**: 5–24
- (1975): *Rhenopterus diensti*, ein Eurypteride im Hunsrückschiefer. **103**: 37–42
- (1975): "Cystoideen"-Arten im Hunsrückschiefer. **103**: 43–52
- (1976): Die Crinoideen-Arten des Hunsrückschiefers. **104**: 9–24
- (1976): Die Asterozoen des Hunsrückschiefers. **104**: 25–37
- (1978): Über Trilobiten des Hunsrückschiefers (Unterdevon). **106**: 23–52
- (1979): Gastropoden und Tentaculiten im Hunsrückschiefer. **107**: 5–12
- (1980): Spongien im Hunsrückschiefer. **108**: 39–42
- & KÜMMERLE, E. (1964): Die Conularien-Arten des Hunsrückschiefers. **92**: 52–59
- & SIEVERTS-DORECK, H. (1968): *Pyrogocystis*-Arten im Hunsrückschiefer und mittelrheinischen Unterdevon. **96**: 7–17
- (1973): *Rhenocrinus lobatus* n. sp. aus dem Hunsrückschiefer. **101**: 7–15
- (1977): Über Holothurien im Hunsrückschiefer. **105**: 47–55
- MEYER, D.E. (1966): Mittel- und Oberdevon im Guldenbachtal (SE-Hunsrück, Rheinisches Schiefergebirge). **94**: 302–309
- MITTMEYER, H.-G., & GEIB, K.-W. (1967): Gliederung des Unterdevons im Gebiet Warmsroth-Wald-Erbach (Stromberger Mulde). **95**: 24–44
- RIETSCHEL, S. (1970): *Retifungus rudens* n. g., n. sp., ein dictyospongäer Kieselschwamm aus dem Hunsrückschiefer. **98**: 30–35
- SEILACHER, A., & HEMLEBEN, C. (1966): Spurenfauuna und Bildungstiefe der Hunsrückschiefer (Unterdevon). **94**: 40–53
- SIEVERTS-DORECK, H. (1978): Über einen seltenen Schlangensterne (*Erinaceaster* LEHMANN) aus dem Hunsrückschiefer. **106**: 13–21
- SOLLE, G. (1970): Die Hunsrück-Insel im oberen Unterdevon. **98**: 50–80
- SONNE, V., & GEIB, K.W. (1963): Einige neue fossilführende Tertiärvorkommen im Randgebiet des nordwestlichen Mainzer Beckens. **91**: 206–216

- STETS, J. (1962): Zur Geologie der Dhrontal Schichten und Hunsrückschiefer (Unterdevon) im Gebiet von Bernkastel—Neumagen—Thalfang (Hunsrück, Rheinisches Schiefergebirge). **90**: 132—159
- STÖHR, W. T. (1963): Der Bims (Trachyttuff), seine Verlagerung, Verlehmung und Bodenbildung (Lockerbraunerden) im südwestlichen Rheinischen Schiefergebirge. **91**: 318—337
- ZINSER, R. (1963): Das Unter-Devon im Bereich des Lützelsoons. **91**: 92—118

### E i f e l

- BECKER, G., & WEIGELT, H. (1975): Neue Nachweise von Ophiuroidea im Rheinischen Schiefergebirge. **103**: 5—36
- BIBUS, E. (1973): Ausbildung und Lagerungsverhältnisse quartärer Tuffvorkommen in der Wetterau. **101**: 346—361
- & SEMMEL, A. (1977): Stratigraphische Leithorizonte im Würmlöß des Mittelrheingebietes. **105**: 141—147
- BOTTKE, H. (1963): Die Tonlagerstätte der Höhrer Löcher bei Vallendar/Rhein am Ostrand des Neuwieder Beckens. **91**: 256—276
- BRASSEL, G., & BERGSTRÖM, J. (1978): Der Trilobit *Parabomalonotus planus* (KOCH 1883), ein Homalonotide aus dem unterdevonischen Hunsrückschiefer. **106**: 5—11
- FUCHS, G. (1971): Faunengemeinschaften und Fazieszonen im Unterdevon der Osteifel als Schlüssel zur Paläogeographie. **99**: 78—105
- HENTSCHEL, G. (1973): Begleitminerale des Basaltes vom Arensberg bei Zilsdorf/Eifel. **101**: 310—316
- HEYL, K. E. (1970): Weitere Vorkommen von Sulfatwässern in der Wittlicher Rotliegend-Senke (Südwesteifel). **98**: 234—248
- NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1970): Zur S-Isotopenverteilung im Sulfatschwefel von Mineralwässern aus dem Moselgebiet, dem Mainzer Becken, dem westlichen Oberrheingraben und dem Nahegebiet. **98**: 249—254
- KREBS, W. (1962): Das Oberdevon der Prümer Mulde/Eifel unter Ausschluß der Dolomit-Fazies. **90**: 210—232
- KUTSCHER, F. (1965): *Phacops ferdinandi* KAYSER und sein Verbreitungsgebiet in der Hunsrückschieferfazies. **93**: 19—37
- (1966): *Acanthocrinus*-Arten im Hunsrückschiefer und im übrigen rheinischen Unterdevon. **94**: 19—26
- (1975): *Rhenopterus diensti*, ein Eurypteride im Hunsrückschiefer. **103**: 37—42
- (1978): Über Trilobiten des Hunsrückschiefers (Unterdevon). **106**: 23—52
- LÖHR, H., & BRUNNACKER, K. (1974): Metternicher und Eltviller Tuff-Horizont im Würm-Löß am Mittel- und Niederrhein. **102**: 168—190
- MARTIN, G. (1962): Die oligozänen Vallendarschotter der Südwesteifel. **90**: 240—245
- MEYER, W. (1967): Neufunde tertiärer und quartärer Vulkane in der Osteifel. **95**: 176—180
- NAIRN, A. E. M. (1962): Preliminary collections in the Eifel, Siebengebirge and Westerwald. **90**: 412—424
- SIEVERTS-DORECK, H. (1962): Über eine neue Form von Tubusplatten devonischer Crinoiden. **90**: 106—116
- STÖHR, W. T. (1963): Der Bims (Trachyttuff), seine Verlagerung, Verlehmung und Bodenbildung (Lockerbraunerden) im südwestlichen Rheinischen Schiefergebirge. **91**: 318—337
- WINDHEUSER, H., & BRUNNACKER, K. (1978): Zeitstellung und Tephrostratigraphie des quartären Osteifel-Vulkanismus. **106**: 261—271

### N i e d e r r h e i n i s c h e B u c h t

- LÖHR, H., & BRUNNACKER, K. (1974): Metternicher und Eltviller Tuff-Horizont im Würm-Löß am Mittel- und Niederrhein. **102**: 168—190

### S i e b e n g e b i r g e

- NAIRN, A. E. M. (1962): Preliminary collections in the Eifel, Siebengebirge and Westerwald. **90**: 412—424

### S a u e r l a n d

- BOUCOT, A. J., & SIEHL, A. (1962): *Zdimir* BARANDE (Brachiopoda) Redefined. **90**: 117—131
- BUGGISCH, W. (1973): Stratigraphie, Fazies und Geochemie der oberdevonischen und unterkarbonischen Sedimente in der mittleren Elspe Mulde. **101**: 99—149

- GROOS-UFFENORDE, H., & UFFENORDE, H. (1974): Zur Mikrofauna im höchsten Oberdevon und tiefen Unterkarbon im nördlichen Sauerland. **102**: 58—87
- HAUDE, R. (1982): Ophiuren (Echinodermata) aus dem Karbon des Rheinischen Schiefergebirges. **110**: 5—26
- SPEETZEN, E., STREBIN, M., & BISCHOFF, L. (1982): Der Nensten-Quarzit, ein turbiditisches Beckensediment im oberen Mitteldevon des Ostsaarlandes (Rheinisches Schiefergebirge). **110**: 37—65

### Bergisches Land und Siegerland

- BECKER, G., & WEIGELT, H. (1975): Neue Nachweise von Ophiuroidea im Rheinischen Schiefergebirge. **103**: 5—36
- LANGENBACH, U. (1962): Die tektonischen Verhältnisse am Eisenzecher Gangzug südlich von Siegen. **90**: 287—318

### Ederbergland und Kellerwald

- BOTTKE, H. (1962): Zur geologischen und technologischen Beurteilung hessischer Felsquarzitvorkommen. **90**: 327—340
- DENEKE, E. (1977): Die Petrographie der Kulm-Grauwacken des Edergebietes (NE Rheinisches Schiefergebirge). **105**: 75—97
- HENNINGSSEN, D. (1973): Zusammensetzung und Herkunft der Unterkarbon-Grauwacken in der Dillmulde (Rheinisches Schiefergebirge). **101**: 300—309
- HÖLTING, B. (1972): Ein in Wetter/Krs. Marburg (Hessen) erschlossenes  $\text{Na}_2\text{-SO}_4$ -haltiges Mineralwasser und die Genese solcher Wässer. **100**: 260—283
- HORN, M. (1962): Ein neues Vorkommen von Zechstein-Konglomerat im Wesetal. **90**: 491—493
- (1965): Zur Stratigraphie des Oberdevons und des älteren Unterkarbons und zur Frage der bretonischen Faltung im nördlichen Kellerwald. **93**: 99—111
- JAHNKE, H., & PAUL, J. (1968): Das Alter der Grauwacken im südlichen Kellerwald (Oberdevon und Unterkarbon, Rheinisches Schiefergebirge). **96**: 68—84

- KULICK, J., & SEMMEL, A. (1968): Die geomorphologische und geologische Bedeutung der Paläolith-Station Buhlen (Waldeck). **96**: 347—351
- & ZAKOSEK, H. (1962): Zur Sedimentation im Edersee von 1914—1959. **90**: 499—501
- MEISCHNER, D. (1968): Stratigraphische Gliederung des Kellerwaldes. **96**: 18—30
- PICKEL, H.-J. (1971): Das Profil der Bohrung Altenhaina und Bemerkungen zur Grenze Zechstein—Buntsandstein im Osten der Frankenberger Bucht. **99**: 106—123
- (1972): Hydrogeologische und hydrochemische Untersuchungen am Ostrand der Frankenberger Bucht im Niederschlagsgebiet der Schweinf. **100**: 207—253
- SCHAEFFER, R. (1980): Vulkanogen-sedimentäre Manganzlager im Unterkarbon bei Laisa (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **108**: 151—170
- SEMMEL, A. (1967): Neue Fundstellen von vulkanischem Material in hessischen Lössen. **95**: 104—108
- THIELICKE, G. (1981): Ergänzung zu einer Goldbestimmung (Bl. 4719 Korbach). **109**: 137
- WENDLER, R. (1966): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 1. Methodik. **94**: 338—367
- WITTIG, R. (1974): Tiefoberdevonische Grauwacken unter der Hessischen Senke. **102**: 46—57

### Lahn-Dill-Bergland

- BENDER, P., JAHNKE, H., & ZIEGLER, W. (1974): Ein Unterdevon-Profil bei Marburg a.d. Lahn. **102**: 25—45
- BOTTKE, H. (1962): Zur geologischen und technologischen Beurteilung hessischer Felsquarzitvorkommen. **90**: 327—340
- (1964): Über ein weiteres Vorkommen von Quecksilbererzen im Raum Königsberg/Krs. Wetzlar. **92**: 250—254
- BOUCOT, A.J., & SIEHL, A. (1962): *Zdimir* BARRANDE (Brachiopoda) Redefined. **90**: 117—131
- BUGGISCH, W. (1973): Stratigraphie, Fazies und Geochemie der oberdevonischen und unterkarbonischen Sedimente in der mittleren Elspers Mulde. **101**: 99—149
- (1977): Conodonten aus dem Oberdevon der Dillmulde/Rheinisches Schiefergebirge (*Palmatolepis marginifera tuber* n. subsp. und aberrante Formen). **105**: 57—63

- RABIEN, A., & HÜHNER, G. (1978): Biostratigraphische Parallelisierung und Faziesvergleich von oberdevonischen Becken- und Schwellen-Profilen E Dillenburg. **106**: 53—115
- — — (1980): Das Oberdevon im Rinckenbach-Tal S Oberscheld. **108**: 43—94
- — — (1981): Zum Alter des unterkarbonischen Deckdiabases (Effusiv-Diabas) bei Oberscheld (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **109**: 37—55
- DIETRICH, H. (1982): Das Devon-Profil vom locus typicus des Ballersbacher Kalkes (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **110**: 27—35
- FLICK, H. (1979): Die Keratophyre und Quarzkeratophyre des Lahn-Dill-Gebietes. **107**: 27—43
- GROOS-UFFENORDE, H. (1972): Devon und Unterkarbon der Dill-Mulde südöstlich Herbörn (Rheinisches Schiefergebirge). **100**: 92—130
- & JAHNKE, H. (1973): Die Fauna der Kalkgerölle aus dem unterdevonischen Konglomerat bei Marburg. **101**: 80—98
- HAHN, G., & BRAUCKMANN, C. (1981): Ein neuer Ophiuren-Fund aus dem Kulm von Herbörn (Asterozoa, Unter-Karbon III  $\alpha$ , Hessen). **109**: 5—18
- HAUDE, R. (1982): Ophiuren (Echinodermata) aus dem Karbon des Rheinischen Schiefergebirges. **110**: 5—26
- HENNINGSSEN, D. (1962): Die Lagerungsverhältnisse der Gießener Grauwacke. **90**: 273—286
- (1973): Zusammensetzung und Herkunft der Unterkarbon-Grauwacken in der Dillmulde (Rheinisches Schiefergebirge). **101**: 300—309
- & RABIEN, A. (1982): Die hochoberdevonischen Feldspat-Sandsteine (Dasberg- bis Wocklum-Stufe) der mittleren Dillmulde (Rheinisches Schiefergebirge, Bl. 5216 Oberscheld). **110**: 67—90
- KREBS, W., & RABIEN, A. (1964): Zur Biostratigraphie und Fazies der Adorf-Stufe bei Donsbach. **92**: 75—119
- KUTSCHER, F., & MITTMAYER, H.-G. (1966): Eine Fauna aus dem Unteremium von Dillbrecht (Dillmulde, Bl. Ewersbach 5115). **94**: 269—277
- MATTHESS, G., & STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1967): Färbversuche mit Uranin AP im oberdevonischen Riffkalkstein (Iberger Kalk) von Erdbach und Breitscheid (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **95**: 181—189
- MÜHLHAUS, I. (1965): Limnische Oberkreide in einer Massenkalk-Doline im Steinbruch Hermannstein (Blatt 5417 Wetzlar). **93**: 176—186
- RABIEN, A., & SCHRICKE, W. (1966): Biostratigraphischer Nachweis und Petrographie von Adorf-Sandsteinen in der Dillmulde/Rheinisches Schiefergebirge. **94**: 278—301
- REICHMANN, H. (1970): Das Vorkommen von Lockerbraunerde im Gladenbacher Bergland (Bl. 5216 Oberscheld). **98**: 274—277
- STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1967): Einige neue Vorkommen von Natrium-Chlorid-Wasser im östlichen Rheinischen Schiefergebirge. **95**: 190—212
- (1976): Idsteiner Senke und Limburger Becken im Licht neuer Bohrergebnisse und Aufschlüsse (Rheinisches Schiefergebirge). **104**: 183—224
- (1976): Ergebnisse von Abflußmessungen im Krodorfer Forst (Rheinisches Schiefergebirge). **104**: 233—244
- STIBANE, F.R. (1963): Stratigraphie und Magmatismus des Mittel- und Ober-Devons bei Werdorf—Berghausen (Lahn-Mulde, Rhein. Schiefergebirge). **91**: 119—142
- STOPPEL, D. (1979): Das Schwerspatlager vom Schönscheid bei Günterod. **107**: 93—104
- VOSSOUGH-ABEDINI, M. (1979): Die porphyrischen basischen Vulkanite des Oberen Mitteldevons und Unteren Oberdevons der Lahnmulde (Rheinisches Schiefergebirge). **107**: 45—92
- WENDLER, R. (1966): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 1. Methodik. **94**: 338—367
- WITTIG, R. (1974): Tiefoberdevonische Grauwacken unter der Hessischen Senke. **102**: 46—57

### W e s t e r w a l d

- BOTTKE, H. (1963): Die Tonlagerstätte der Höhrer Löcher bei Vallendar/Rhein am Ostrand des Neuwieder Beckens. **91**: 256—276
- FLICK, H. (1979): Die Keratophyre und Quarzkeratophyre des Lahn-Dill-Gebietes. **107**: 27—43
- LANGENBACH, U. (1962): Die tektonischen Verhältnisse am Eisenzecher Gangzug südlich von Siegen. **90**: 287—318
- NAIRN, A. E. M. (1962): Preliminary collections in the Eifel, Siebengebirge and Westerwald. **90**: 412—424
- PFLUG, H. D. (1966): Zur Stratigraphie des mittleren Tertiärs in Hessen und in benachbarten Gebieten. **94**: 259—268

- STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1980): Die hydrogeologischen Verhältnisse im basaltischen Tertiär des östlichen Westerwaldes. **108**: 177—195
- THEWS, J.-D., & ZAKOSEK, H. (1976): Ein Quartärprofil südwestlich vom Forsthaus Elz (Kreis Limburg-Weilburg). **104**: 57—59
- VOSSOUGH-ABEDINI, M. (1979): Die porphyrischen basischen Vulkanite des Oberen Mitteldevons und Unteren Oberdevons der Lahnmulde (Rheinisches Schiefergebirge). **107**: 45—92
- WENDLER, R. (1966): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 1. Methodik. **94**: 338—367
- (1968): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 3. Geophysikalische Arbeiten bei der Kartierung größerer Basaltgebiete. **96**: 324—340
- T a u n u s
- AMAYO, C. (1979): Holozäne Reliefentwicklung im mittleren Rheingau (Hessen). **107**: 179—191
- ANDERLE, H.-J. (1967): Neufassung der Spitznack-Schichten des Lorelei-Gebietes (Unter-Ems, Rheinisches Schiefergebirge). **95**: 45—63
- (1976): Der Südrand des Rhenoherynikums im Taunus. **104**: 279—284
- & THEWS, J.-D. (1969): Grabgänge dekapoder Krebse in oligozänen Sanden am Geiskopf bei Wiesbaden-Frauenstein (Bl. 5915 Wiesbaden). **97**: 76—80
- BARTELS, C., & KNEIDL, V. (1981): Ein Porphyroid in der Schiefergrube Schmiedenberg bei Bundenbach (Hunsrück, Rheinisches Schiefergebirge) und seine stratigraphische Bedeutung. **109**: 23—36
- BECKER, G., & WEIGELT, H. (1975): Neue Nachweise von Ophiuroidea im Rheinischen Schiefergebirge. **103**: 5—36
- BECKMANN, H., FICKEL, W., PLASS, W., SCHRADER, L., STEPHAN, S., WIECHMANN, H., & ZAKOSEK, H. (1978): Aufbau und jungholozäne Tonverlagerung in Hügelgräbern im Taunus. **106**: 383—407
- BERCKHEMER, H. (1967): Die Erdstöße in Wiesbaden am 4. Januar 1967. **95**: 213—216
- BOTTKE, H. (1962): Zur geologischen und technologischen Beurteilung hessischer Felsquarzitvorkommen. **90**: 327—340
- BOUCOT, A.J., & SIEHL, A. (1962): *Zdimir* BARANDE (Brachiopoda) Redefined. **90**: 117—131
- BRASSEL, G., & BERGSTRÖM, J. (1978): Der Trilobit *Parahomalonotus planus* (KOCH 1883), ein Homalonotide aus dem unterdevonischen Hunsrückschiefer. **106**: 5—11
- DIETZ, K., & WERNER, R. (1975): Zwei neue Basaltvorkommen im Vordertaunus. **103**: 299—304
- EHRENBERG, K.-H., KÜMMERLE, E., KUTSCHER, F., & MITTMAYER, H.-G. (1965): Darustwald-Schichten am Angsfels zwischen Bodenthal und Bächergrund (Unter-Devon, Mittelrheintal). **93**: 334—337
- FLICK, H. (1979): Die Keratophyre und Quarzkeratophyre des Lahn-Dill-Gebietes. **107**: 27—43
- FÖHRENBACHER, A. (1962): Chemische und kolloidchemische Untersuchungen an zwei Bodenprofilreihen auf Tonschiefer und Basalt mit unterschiedlicher Lössauflage. **90**: 354—392
- HENNINGSSEN, D. (1962): Die Lagerungsverhältnisse der Gießener Grauwacke. **90**: 273—286
- & QUADE, H. (1962): Stratigraphie und Faziesverhältnisse in der Braunfels-Wetzlarer Oberdevonmulde (Lahnmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **90**: 179—209
- HÖLTING, B. (1977): Bemerkungen zur Herkunft der Salinarwässer am Taunusrand. **105**: 211—221
- (1982): Geogene Konzentrationen von Spurenelementen, insbesondere Schwermetallen, in Grundwässern ausgewählter Gebiete Hessens und vergleichende Auswertungen mit Grund-(Mineral-)Wässern anderer Gebiete. **110**: 137—214
- HOLTZ, S. (1969): Sporen im Hunsrückschiefer des Wisper-Tales (Rheingaukreis, Hessen). **97**: 389—390
- JACOB, K.H., & HEINTKE, H. (1969): Das Lorsbacher Erdbeben vom 21. Juli 1968. **97**: 379—385
- KLEIN, W., & MARTIN, G. (1965): Geochemische Untersuchungen im Boden über hydrothermalen Erzgängen des Taunus-Ostrandes (Rheinisches Schiefergebirge). **93**: 311—321
- KÜMMERLE, E. (1966): Zur alttertiären Meeresküste im Rheingau. **94**: 379—382
- (1978): Unterer Meeressand und Kaolin am Rotenberg bei Geisenheim am Rhein. **106**: 147—158
- (1982): Beobachtungen zur Tektonik im Rheingau. **110**: 101—115
- KUPFAHL, H.-G. (1970): Die Bornicher Schichten des Hunsrückschiefers im Forstbachtal bei St. Goarshausen (Mittelrhein). **98**: 36—41
- KUTSCHER, F. (1962): Die Chondriten als Lebensanzeiger. **90**: 494—498
- (1963): Die Brunnenbohrung Arnoldshain 2. **91**: 341—345

- (1963): Die Brunnenbohrung für die Gemeinde Eschbach im Quarzgang am Buchstein. **91**: 346—350
- (1963): Pteropoden-Vorkommen im Hunsrückschiefer des Hunsrücks und Taunus. **91**: 366—371
- (1965): *Phacops ferdinandi* KAYSER und sein Verbreitungsgebiet in der Hunsrückschieferfazies. **93**: 19—37
- (1965): Die Vertreter der Klasse Blastoidea (Echinodermata) im Hunsrückschiefer von Kaub und Bundenbach. **93**: 61—67
- (1966): *Acanthocrinus*-Arten im Hunsrückschiefer und im übrigen rheinischen Unterdevon. **94**: 19—26
- (1966): Lamellibranchiaten des Hunsrückschiefers. **94**: 27—39
- (1966): Ostracodenvorkommen im Hunsrückschiefer. **94**: 371—372
- (1969): Die Ammonoideen-Entwicklung im Hunsrückschiefer. **97**: 46—64
- (1971): Die Verbreitung der Crustaceengattung *Nabecaris* JAEKEL im Hunsrückschiefer-Meer. **99**: 30—42
- (1974): Weitere Arthropodenfunde im Hunsrückschiefer [*Cheloniellon calmani* BROILI, *Heroldina rhenana* (BROILI), *Mimetaster hexagonalis* (GÜRICH), *Vachonisia rogeri* (LEHMANN)]. **102**: 5—24
- (1978): Über Trilobiten des Hunsrückschiefers (Unterdevon). **106**: 23—52
- (1979): Gastropoden und Tentaculiten im Hunsrückschiefer. **107**: 5—12
- & KÜMMERLE, E. (1964): Die Conularien-Arten des Hunsrückschiefers. **92**: 52—59
- & MITTMEYER, H.-G. (1970): Unterems-Faunen (Unter-Emsium, Unter-Devon) bei der Loch-Mühle nordwestlich Gemünden (Taunus, Bl. 5616 Grävenwiesbach). **98**: 42—49
- & SIEVERTS-DORECK, H. (1968): *Pyrgocystis*-Arten im Hunsrückschiefer und mittelrheinischen Unterdevon. **96**: 7—17
- MATTHESS, G., & THEWS, J.-D. (1963): Der Abfluszuwachs als Hilfsmittel bei der Beurteilung von Wassererschließungsmöglichkeiten. **91**: 231—236
- MITTMEYER, H.-G. (1965): Die Bornicher Schichten im Gebiet zwischen Mittelrhein und Idsteiner Senke (Taunus, Rheinisches Schiefergebirge). **93**: 73—98
- (1973): Die Hunsrückschiefer-Fauna des Wispergebietes im Taunus. **101**: 16—45
- PLASS, W., & SEMMEL, A. (1965): Über ein Vorkommen von allerödzeitlichem Bimstuff bei Odersbach. **93**: 346—347
- QUADE, H. (1965): Zur paläogeographischen Entwicklung des Mittel- und Oberdevons im Bereich der Lagerstätte Eisenfeld. **93**: 207—228
- REICHMANN, H. (1967): Die Schichten des oberen Gedinnium im Mittelrheintal bei Aßmannshausen. **95**: 13—23
- REMY, H. (1969): Würmzeitliche Molluskenfaunen aus Lößserien des Rheingaus und des nördlichen Rheinhessens. **97**: 98—116
- RIETSCHEL, S., & STRIBRNY, B. (1979): Zur Geologie und Stratigraphie der Hochweiser Mulde. **107**: 13—25
- ROTHER, P. (1962): Mittel- und Oberdevon bei Aumenu (Südliche Lahnmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **90**: 173—178
- SCHNEIDER, W., & PAULITSCH, P. (1979): Prograde Metamorphose in Quarziten des Taunus (Unterdevon, Rheinisches Schiefergebirge). **107**: 283—291
- SCHRADER, L. (1974): Die Neutronensonde: Methodische Untersuchungen und praktische Anwendungen auf Weinbergsböden im Rheingau. **102**: 304—321
- SEMMEL, A. (1963): Mitteilung über ein Pleistozänprofil bei Hahnstätten (Limburger Becken). **91**: 359—365
- (1964): Junge Schuttdecken in Hessischen Mittelgebirgen. **92**: 275—285
- (1967): Neue Fundstellen von vulkanischem Material in hessischen Lössen. **95**: 104—108
- (1969): Bemerkungen zur Würmlößgliederung im Rhein-Main-Gebiet. **97**: 395—399
- (1978): Untersuchungen zur quartären Tektonik am Taunus-Südrand. **106**: 291—302
- STAHL, W., & DIEDERICH, G. (1975): C-Isotopenanalysen des Methans und Kohlendioxids einiger hessischer Mineralwässer. **103**: 305—313
- STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1967): Einige neue Vorkommen von Natrium-Chlorid-Wasser im östlichen Rheinisches Schiefergebirge. **95**: 190—212
- (1971): Die Neufassung der Römerquelle in Schlangenbad, Untertaunuskreis. **99**: 334—340
- (1976): Idsteiner Senke und Limburger Becken im Licht neuer Bohrergebnisse und Aufschlüsse (Rheinisches Schiefergebirge). **104**: 183—224
- THEWS, J.-D. (1977): Die Mineralwasservorkommen

im Rheingau/Hessen. **105**: 185–210

- VOSSOUGH-ABEDINI, M. (1979): Die porphyrischen basischen Vulkanite des Oberen Mitteldevons und Unteren Oberdevons der Lahnmulde (Rheinisches Schiefergebirge). **107**: 45–92
- & HENTSCHEL, H. (1971): Der Lagenbau des Diabases von Waldhausen bei Weilburg/Lahn. **99**: 297–312
- WERNER, R. (1978): Die tertiären Sedimente auf Blatt 5816 Königstein im Taunus und ihre Beziehungen zur Reliefentwicklung. **106**: 217–253
- (1979): Periglaziale Ablagerungen und Hangentwicklung am Kapellen-Berg bei Hofheim am Taunus. **107**: 163–177
- ZAKOSEK, H. (1976): Ein Quartärprofil aus der ehemaligen Ziegelei Camberg. **104**: 53–56
- BECKER, H., & BRANDTNER, E. (1979): Einführung in die Weinbau-Standortkarte Rheingau i. M. 1:5 000. **107**: 261–281

### Niederhessen

- BAATZ, H., & RITZKOWSKI, S. (1962): Wieviel Melanientone (Tertiär) gibt es in Hessen? **90**: 233–239
- BAUMGARTE, D. (1973): Die Gattung *Astarte* SOWERBY im Oberen Muschelkalk am Südostrand des Eggegebirges. **101**: 166–175
- (1975): Die Myophorien der germanischen Trias in Niederhessen, Vorkommen und Verbreitung. **103**: 53–70
- BUSSE, E. (1970): Ceratiten und Ceratiten-Stratigraphie. **98**: 112–145
- (1974): Der Obere Muschelkalk im nordwestlichen Niederhessen. **102**: 91–135
- (1980): Ein Aufschluß im tiefsten Wellenkalk bei Reichenbach (Bl. 4824 Hessisch Lichtenau). Zur Grenzziehung Röt/Wellenkalk in Niederhessen. **108**: 111–119
- HÖLTING, B. (1969): Die Ionenverhältnisse in den Mineralwässern Hessens. **97**: 333–351
- NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1969): S-Isotopenuntersuchungen an Sulfaten hessischer Mineralwässer. **97**: 352–366
- RAMBOW, D. (1976): Profile durch den Mittleren Buntsandstein an der Ostflanke des nordhessischen Teilbeckens (Gebiet östlich Kassel). **104**: 43–49
- WITTIG, R. (1974): Tiefoberdevonische Grauwacken unter der Hessischen Senke. **102**: 46–57

### Solling, Bramwald, Kaufunger Wald, Reinhardswald

- BROSCHKE, K.-U., & WALTHER, M. (1980): Lößprofile von Vaake (Bl. 4523 Münden) und Albungen (Bl. 4725 Bad Sooden-Allendorf) in Nordhessen. **108**: 143–150
- DÜRBAUM, H.-J., MATTHESS, G., & RAMBOW, D. (1969): Untersuchungen der Gesteins- und Gebirgsdurchlässigkeit des Buntsandsteins in Nordhessen. **97**: 258–274
- GRAUL, H. (1970): Stratigraphische und sedimentpetrographische Untersuchungen im Mittleren Buntsandstein am Ostrand des Rheinischen Schiefergebirges. **98**: 93–111
- HEIM, D. (1966): Petrographische Beiträge zur Paläogeographie des Buntsandsteins. **94**: 235–258
- HERRMANN, R. (1972): Über Erdfälle äußerst tiefen Ursprungs. **100**: 177–193
- KUTSCHER, F. (1966): Erdmagnetische Messungen an den Wolkenbrüchen bei Trendelburg. **94**: 394–397
- LOHMANN, H.H. (1962): Zur Formentwicklung von Salzauslaugungstrichtern. **90**: 319–326
- MEISL, S. (1965): Die Uran-Anreicherungen in den tertiären Braunkohlen Nordhessens, zugleich ein Beitrag zur geochemisch-lagerstättenkundlichen Bedeutung des radioaktiven Ungleichgewichtes. **93**: 229–265
- PLAUMANN, S., & LEPPER, J. (1979): Gravimetrische Untersuchungen an Erdfällen im Reinhardswald und Solling. **107**: 251–259
- RAMBOW, D. (1967): Die Hardeggen-Folge (Buntsandstein) in den Bohrungen Beberbeck und Haarhausen (Hessen). **95**: 76–82
- (1976): Profile durch den Mittleren Buntsandstein an der Ostflanke des nordhessischen Teilbeckens (Gebiet östlich Kassel). **104**: 43–49
- (1976): Die Westfortsetzung des Grabens von Wickenrode (Nordhessen). **104**: 181–182

### Egge

- BAUMGARTE, D. (1973): Die Gattung *Astarte* SOWERBY im Oberen Muschelkalk am Südostrand des Eggegebirges. **101**: 166–175
- BUSSE, E. (1974): Der Obere Muschelkalk im nordwestlichen Niederhessen. **102**: 91–135

## Diemel-land

- BÜHMANN, D., & RAMBOW, D. (1979): Der Obere Buntsandstein (Röt) bei Borken/Hessen, Stratigraphie und Tonmineralogie. **107**: 125–138
- BUSSE, E. (1972): Zur Stratigraphie des Oberen Muschelkalks im Diemeltal bei Warburg. **100**: 135–152
- (1973): Aufschlüsse im Oberen Muschelkalk bei Eberschütz und Manrode (Diemelgebiet, Bl. 4422 Trendelburg). **101**: 176–187
- (1974): Der Obere Muschelkalk im nordwestlichen Niederhessen. **102**: 91–135
- & HORN, M. (1978): Neue Fossilfunde im Mittleren Buntsandstein NW-Hessens und ihre Bedeutung für die Paläogeographie. **106**: 131–142
- (1981): Fossilführung und Stratigraphie der Gelben Basisschichten (Oberer Muschelkalk) im Diemelgebiet. **109**: 73–84
- KAEVER, M., & MEIBURG, P. (1970): Die Tertiär-Relikte am Nordrand der Niederhessischen Senke. **98**: 151–166
- VINX, R. (1972): Vulkanische Senkungsstrukturen westlich Hofgeismar (Nordhessen). **100**: 194–206

Waldecker Bergland,  
Wolfhagener Bergland

- BOTTKE, H. (1964): Zur Kenntnis der litoralen Sedimente des Zechsteins und seiner Gipslagerstätten bei Adorf/Krs. Waldeck. **92**: 179–201
- BUGGISCH, W. (1973): Stratigraphie, Fazies und Geochemie der oberdevonischen und unterkarbonischen Sedimente in der mittleren Elspers Mulde. **101**: 99–149
- BUSSE, E. (1974): Der Obere Muschelkalk im nordwestlichen Niederhessen. **102**: 91–135
- & HORN, M. (1978): Neue Fossilfunde im Mittleren Buntsandstein NW-Hessens und ihre Bedeutung für die Paläogeographie. **106**: 131–142
- (1981): Fossilführung und Stratigraphie der Gelben Basisschichten (Oberer Muschelkalk) im Diemelgebiet. **109**: 73–84
- RAMBOW, D., & RÖSING, F. (1970): Ein Profil durch den Nordteil des Kasseler Grabens bei Burg-hausungen, Nordhessen (Blatt 4621 Wolfhagen). **98**: 146–150
- DENEKE, E. (1977): Die Petrographie der Kulm-Grauwacken des Edergebietes (NE Rheinisches Schiefer-

gebirge). **105**: 75–97

- DIEDERICH, G. (1970): Die Grenze Zechstein/Buntsandstein in der südlichen Randfazies. **98**: 81–92
- DÜRBAUM, H.-J., MATTHESS, G., & RAMBOW, D. (1969): Untersuchungen der Gesteins- und Gebirgsdurchlässigkeit des Buntsandsteins in Nordhessen. **97**: 258–274
- GRAUL, H. (1970): Stratigraphische und sedimentpetrographische Untersuchungen im Mittleren Buntsandstein am Ostrand des Rheinischen Schiefergebirges. **98**: 93–111
- HAUPENTHAL, C. (1978): Über Schwarzerden in der Niederhessischen Senke. **106**: 319–366
- HEIM, D. (1966): Petrographische Beiträge zur Paläogeographie des Buntsandsteins. **94**: 235–258
- HÖLTING, B. (1963): Die Grundwasserneubildung in Oberdevon- und Unterkarbonschichten in der Gemarkung Wirmighausen (Landkreis Waldeck). **91**: 351–352
- (1972): Ein in Wetter/Krs. Marburg (Hessen) erschlossenes  $\text{Na}_2\text{SO}_4$ -haltiges Mineralwasser und die Genese solcher Wässer. **100**: 260–283
- (1978): Ergebnisse hydrogeologischer Untersuchungen in der Ense-Scholle südwestlich der Stadt Korbach/Kreis Waldeck-Frankenberg (Hessen). **106**: 423–432
- (1982): Geogene Konzentrationen von Spurenstoffen, insbesondere Schwermetallen, in Grundwässern ausgewählter Gebiete Hessens und vergleichende Auswertungen mit Grund-(Mineral-)Wässern anderer Gebiete. **110**: 137–214
- KULICK, J., & RAMBOW, D. (1974): Stratigraphische und hydrogeologische Ergebnisse von Brunnenbohrungen in Schichtfolgen des Unteren Buntsandsteins und Zechsteins im Nordteil des Kreises Waldeck/Hessen. **102**: 229–269
- & MATTHESS, G. (1963): Ein Sporentriftversuch im Zechstein von Korbach/Hessen. **91**: 237–255
- HORN, M. (1967): Detfurth- und Hardeggen-Folge am Naumberger Graben (Nordhessen). **95**: 64–75
- & WENDLER, R. (1965): Zur Anlage eines Fein-Nivellement-Netzes in Nordhessen im Raume westlich Kassel. **93**: 322–327
- (1968): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 2. Geologisch-geophysikalische Untersuchungen im Naumberger Graben. **96**: 300–323
- KAEVER, M., & MEIBURG, P. (1970): Die Tertiär-Relikte am Nordrand der Niederhessischen-Senke. **98**: 151–166

- KULICK, J., & SEMMEL, A. (1967): Geomorphologische Untersuchungen in der Umgebung von Korbach (Waldeck). **95**: 148—157
- MEISL, S. (1965): Meta-Zeunerit in uranföhrnden vererzten Pflanzenresten im Oberen Buntsandstein bei Wrexen/Waldeck (Nordhessen). **93**: 266—280
- PICKEL, H.-J., & SCHUBUTH, H. (1978): Zur Hydrochemie neuer Tiefenwasservorkommen in Nordhessen. **106**: 433—441
- RAMBOW, D. (1973): Profile durch den Mittleren Buntsandstein am West- und Ostrand der Niederhessischen Senke. **101**: 277—283
- SPEETZEN, E., STREBIN, M., & BISCHOFF, L. (1982): Der Nensten-Quarzit, ein turbiditisches Beckensediment im oberen Mitteldevon des Ostsaerlandes (Rheinisches Schiefergebirge). **110**: 37—65
- WENDLER, R. (1966): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 1. Methodik. **94**: 338—367
- Niederhessische Senke**
- BAATZ, H., & RITZKOWSKI, S. (1962): Wieviel Melanientone (Tertiär) gibt es in Hessen? **90**: 233—239
- BAUMGARTE, D., BUSSE, E., & HORN, M. (1980): Muschelkalk und Lias des Homberger Grabens (Nordhessen). **108**: 121—138
- BÜHMANN, D., & RAMBOW, D. (1979): Der Obere Buntsandstein (Röt) bei Borken/Hessen, Stratigraphie und Tonmineralogie. **107**: 125—138
- BUSSE, E., RÖSING, F., & VAUPEL, O. (1977): Der Wellenkalk (Trias) am Kalkberg bei Niederkaufungen östlich von Kassel. **105**: 121—130
- DÜRBAUM, H.-J., MATTHESS, G., & RAMBOW, D. (1969): Untersuchungen der Gesteins- und Gebirgsdurchlässigkeit des Buntsandsteins in Nordhessen. **97**: 258—274
- FAHLBUSCH, K. (1977): Einige Basalt-Vorkommen, baueologisch betrachtet. **105**: 235—243
- GRAUL, H. (1970): Stratigraphische und sedimentpetrographische Untersuchungen im Mittleren Buntsandstein am Ostrand des Rheinischen Schiefergebirges. **98**: 93—111
- HAUPENTHAL, C. (1978): Über Schwarzerden in der Niederhessischen Senke. **106**: 319—366
- HÖLTING, B., KULICK, J., & RAMBOW, D. (1974): Stratigraphische und hydrogeologische Ergebnisse von Brunnenbohrungen in Schichtfolgen des Unteren Buntsandsteins und Zechsteins im Nordteil des Kreises Waldeck/Hessen. **102**: 229—269
- HOPPE, A. (1980): Ein Lias-Vorkommen auf Blatt 4821 Fritzlar (Nordhessen). **108**: 139—142
- KUPFAHL, H.-G. (1979): Der Obere Buntsandstein bei Kaufungen östlich Kassel. **107**: 139—143
- MEISL, S. (1965): Die Uran-Anreicherungen in den tertiären Braunkohlen Nordhessens, zugleich ein Beitrag zur geochemisch-lagerstättenkundlichen Bedeutung des radioaktiven Ungleichgewichtes. **93**: 229—265
- (1965): Eine uranföhrnde sulfidische Erzarparagenese im tertiären Braunkohlen-Quarzit von Dillrich/Hessische Senke. **93**: 281—291
- MÜLLER, C. (1971): Nannoplankton-Gemeinschaften aus dem W-deutschen Mittel-Oligozän. **99**: 43—53
- PFLUG, H. D. (1966): Zur Stratigraphie des mittleren Tertiärs in Hessen und in benachbarten Gebieten. **94**: 259—268
- PICKEL, H.-J. (1969): Notiz über eine Strukturkarte des zentralen Stadtgebietes der Stadt Kassel vor der ersten Besiedlung. **97**: 331—332
- RAMBOW, D. (1967): Die Hardeggen-Folge (Buntsandstein) in den Bohrungen Beberbeck und Haarhausen (Hessen). **95**: 76—82
- (1967): Die Solling-Folge und der untere Röt (Buntsandstein) in der Niederhessischen Senke. **95**: 83—101
- (1969): Die Höhenlage der Tertiärbasis in der Niederhessischen Senke. **97**: 226—228
- (1976): Profile durch den Mittleren Buntsandstein an der Ostflanke des nordhessischen Teilbeckens (Gebiet östlich Kassel). **104**: 43—49
- RITZKOWSKI, S. (1965): Der Schlierbacher Muschelkalk-Graben und sein Buntsandsteinrahmen am Ostrande des Kellerwalds (nördliches Hessen). **93**: 147—175
- (1968): Die Tektonik der Braunkohlenlagerstätte von Borken (Tertiär, nördliches Hessen). **96**: 273—280
- RÖSING, F. (1971): Zur Geologie der Langen Berge und ihrer Randgebiete südwestlich von Kassel. **99**: 240—245
- TOBIEN, H. (1971): Mikromammalier aus dem alttertiären Melanienton von Nordhessen. Teil 1: Marsupialia, Insectivora, Primates. **99**: 9—29
- (1972): Mikromammalier aus dem alttertiären Melanienton von Nordhessen. Teil 2: Rodentia, Biostratigraphie, Biostratonomie. **100**: 7—40
- VINX, R. (1972): Vulkanische Senkungsstrukturen

- westlich Hofgeismar (Nordhessen). 100: 194–206
- WENDLER, R. (1971): Die magnetischen Strukturen im südlichen Hessen. 99: 373–382
- Burgwald, Marburger Berge, Amöneburger Senke, Oberhessische Senke, Schwalm**
- GLATTHAAR, D. (1974): Zur Genese der Oberflächenformen der Erbenhausen-Kirtorfer Hochscholle (Mittelhessen). 102: 191–206
- GRAUL, H. (1970): Stratigraphische und sedimentpetrographische Untersuchungen im Mittleren Buntsandstein am Ostrand des Rheinischen Schiefergebirges. 98: 93–111
- & HÖLTING, B. (1968): Buntsandsteinstratigraphie und Tektonik im Gebiet Stadt Allendorf und Neustadt (Lkr. Marburg). 96: 120–136
- HEIM, D. (1966): Petrographische Beiträge zur Paläogeographie des Buntsandsteins. 94: 235–258
- HEINE, K. (1970): Die Bleichung der Sandsteine bei Marburg/Lahn — eine hydrothermale Bildung. 98: 198–205
- HÖLTING, B. (1972): Ein in Wetter/Krs. Marburg (Hessen) erschlossenes  $\text{Na}_2\text{-SO}_4$ -haltiges Mineralwasser und die Genese solcher Wässer. 100: 260–283
- (1975): Geologische und hydrogeologische Auswertung von Brunnenbohrungen im Gebiet des Amöneburger Beckens und der östlich anschließenden Hochschollen bei den Städten Allendorf und Kirtorf (Mittelhessen). 103: 229–263
- (1982): Geogene Konzentrationen von Spurenstoffen, insbesondere Schwermetallen, in Grundwässern ausgewählter Gebiete Hessens und vergleichende Auswertungen mit Grund-(Mineral-)Wässern anderer Gebiete. 110: 137–214
- HUCKRIEDE, R. (1965): Eine frühholozäne *runderatus*-Fauna im Amöneburger Becken (Mollusca, Hessen). 93: 196–206
- mit Beitr. von BERDAU, D., MÜLLER, H., & REHAGEN, H.-W. (1972): Altholozäner Beginn der Auelehm-Sedimentation im Lahn-Tal? 100: 153–163
- KULICK, J. (1966): Der Untere Buntsandstein am Südrande des Kellerwaldes (Nordhessen). 94: 182–200
- KUPFAHL, H.-G. (1967): Zur Grenze zwischen Detfurth-Folge und Hardeggen-Folge des Mittleren Buntsandsteins nördlich Marburg a. d. Lahn. 95: 235–238
- (1979): Der Buntsandstein auf Blatt 5018 Wetter (Hessen). 107: 105–124
- PICKEL, H.-J. (1971): Das Profil der Bohrung Altenhaina und Bemerkungen zur Grenze Zechstein-Buntsandstein im Osten der Frankenberger Bucht. 99: 106–123
- (1972): Hydrogeologische und hydrochemische Untersuchungen am Ostrand der Frankenberger Bucht im Niederschlagsgebiet der Schweinf. 100: 207–253
- RITZKOWSKI, S. (1965): Der Schlierbacher Muschelkalk-Graben und sein Buntsandsteinrahmen am Ostrande des Kellerwaldes (nördliches Hessen). 93: 147–175
- ROTH, W. (1966): Der Untere Buntsandstein bei Marburg/Lahn. 94: 173–181
- SOBOTH, E. (1970): Vereinfachte  $\text{CO}_2$ -Bestimmungen in Quellen. 98: 278–280
- (1974): Chemismus und Kohlensäuregehalt von Quellwässern nach langen Trockenperioden (Winter 1971/72). 102: 296–303
- TOBIEN, H. (1971): Mikromammalier aus dem alttertiären Melanionton von Nordhessen. Teil 1: Marsupialia, Insectivora, Primates. 99: 9–29
- (1972): Mikromammalier aus dem alttertiären Melanionton von Nordhessen. Teil 2: Rodentia, Biostratigraphie, Biostratonomie. 100: 7–40
- WITTIG, R. (1974): Tiefoberdevonische Grauwacken unter der Hessischen Senke. 102: 46–57
- Hessisches Bergland, Knüll, Fuldaer Senke, Landrücken**
- AURAND, K., MATTHESS, G., & WOLTER, R. (1971): Strontium-90, Ruthenium-106 und Caesium-137 in natürlichen Wässern. 99: 313–333
- BACKHAUS, E., & REUL, K. (1971): Der Mittlere und Obere Buntsandstein im Bereich der Rhön-Schwelle. 99: 142–192
- — (1972): Faziesentwicklungen in Schüttungskörpern des Mittleren Buntsandsteins anhand von Gamma-Logs und Folgerungen für die Korrelierung von Leitbänken. 100: 111–134
- BARTH, W., & HICKETHIER, H. (1977): Röt und tertiäre Sedimente im Raum Schlüchtern (Hessen) nach

- Kernbohrungen. 105: 99–114
- BÜHMANN, D., & RAMBOW, D. (1979): Der Obere Buntsandstein (Röt) bei Borken/Hessen, Stratigraphie und Tonmineralogie. 107: 125–138
- DIEDERICH, G., & HICKETHIER, H. (1970): Zur Tektonik des Schlüchterner Beckens und seiner Umrahmung. 98: 187–197
- & LAEMMLEN, M. (1966): Der Untere Buntsandstein auf Blatt Grebenau in Hessen. 94: 158–172
- FINKENWIRTH, A. (1967): Die nordwestliche Fortsetzung des Fuldaer Grabens im Stadtgebiet von Fulda. 95: 221–222
- (1970): Hydrogeologische Neuerkenntnisse in Nordhessen. 98: 212–233
- GRONEMEIER, K., & MARTINI, E. (1973): Fossil-Horizonte im Röt der hessischen Rhön. 101: 150–165
- HEIM, D. (1966): Petrographische Beiträge zur Paläogeographie des Buntsandsteins. 94: 235–258
- HEINRICHS, H. (1972): Mineralbestand und Chemismus der Alkali-Olivinbasalte aus der Umgebung von Homberg a. d. Efze (Hessen). 100: 164–176
- HIEKE, W. (1966): Stratigraphie (Trias, Tertiär) und Tektonik am Remsfelder Grabenknoten (nördliches Hessen). 94: 201–234
- HÖLTING, B., & LAEMMLEN, M. (1974): Geologische und hydrogeologische Ergebnisse von Brunnenbohrungen am Süd- und Südwesthang des Knüllgebirges (Hessen). 102: 270–295
- KÄDING, K.-C. (1978): Stratigraphische Gliederung des Zechsteins im Werra-Fulda-Becken. 106: 123–130
- KÜHN, R. (1971): Beiträge zur Kenntnis der mitteleuropäischen Ulexit-(=Boronatrocacit-)Vorkommen, insbesondere von Niederellenbach (Hessen). 99: 253–268
- KUPFAHL, H.-G. (1979): Der Buntsandstein auf Blatt 5018 Wetter (Hessen). 107: 105–124
- (1979): Der Obere Buntsandstein bei Kaufungen östlich Kassel. 107: 139–143
- (1982): Der Mittlere Buntsandstein auf Blatt 4822 Gudensberg (Nordhessen). 110: 91–100
- LAEMMLEN, M., & PRINZ, H. (1968): Der Heubacher Graben im westlichen Rhönvorland als Teilstück der Grabenzone Heubach—Thalau—Friesenhausen. 96: 137–156
- & ROTH, H. (1979): Folgeerscheinungen des tiefen Salinarkarstes zwischen Fulda und der Spessart-Rhön-Schwelle. 107: 207–250
- LEYDECKER, G. (1976): Der Gebirgsschlag vom 23.6.1975 im Kalibergbaugebiet des Werratal. 104: 271–277
- LOHMANN, H. H. (1962): Zur Formentwicklung von Salzauslaugungstrichtern. 90: 319–326
- MEISL, S. (1965): Die Uran-Anreicherungen in den tertiären Braunkohlen Nordhessens, zugleich ein Beitrag zur geochemisch-lagerstättenkundlichen Bedeutung des radioaktiven Ungleichgewichtes. 93: 229–265
- MÜLLER, D. (1966): Die Gliederung des Unteren Buntsandsteins auf Blatt 4924 Seifertshausen in Hessen. 94: 122–131
- PFLUG, H. D. (1966): Zur Stratigraphie des mittleren Tertiärs in Hessen und in benachbarten Gebieten. 94: 259–268
- PRINZ, H. (1967): Der Bau des Michelsrombacher Grabens am Talbauwerk Michelsrombach (Kreis Hünfeld) der neuen Rhönautobahn. 95: 223–226
- RAMBOW, D. (1973): Profile durch den Mittleren Buntsandstein am West- und Ostrand der Nordhessischen Senke. 101: 277–283
- (1976): Profile durch den Mittleren Buntsandstein an der Ostflanke des nordhessischen Teilbeckens (Gebiet östlich Kassel). 104: 43–49
- (1976): Der Altmorschen-Lichtenauer Graben im Gebiet Retterode (Nordhessen). 104: 177–179
- (1976): Die Westfortsetzung des Grabens von Wickenrode (Nordhessen). 104: 181–182
- ROTH, H. (1978): Straßfurt-Salinar im Werra-Gebiet. 106: 117–122
- SCHÄFER, K. (1969): Das Rotliegende der Treischfelder Bohrungen in Osthessen. 97: 152–194
- SEMMEI, A. (1967): Neue Fundstellen von vulkanischem Material in hessischen Lössen. 95: 104–108
- WENDLER, R. (1968): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 3. Geophysikalische Arbeiten bei der Kartierung größerer Basaltgebiete. 96: 324–340
- WITTIG, R. (1974): Tiefoberdevonische Grauwacken unter der Hessischen Senke. 102: 46–57
- Meißner, Meißnervorland, Unteres Werraland, Schlierbachswald, Ringgau, Richelsdorfer Gebirge, Seulingswald
- BAUMGARTE, D. (1977): Ein Profil in der Schaumkalkzone des Unteren Muschelkalkes bei Ringgau-

- Renda (Hessen). **105**: 115—119
- BENDIX-ALMGREEN, S. E., & MALZAHN, E. (1969): Über neue oder wenig bekannte Elasmobranchier aus dem deutschen Kupferschiefer. **97**: 44—45
- BROSCHKE, K.-U., & WALTHER, M. (1980): Lößprofile von Vaake (Bl. 4523 Münden) und Albugen (Bl. 4725 Bad Sooden-Allendorf) in Nordhessen. **108**: 143—150
- BUSSE, E. (1962): *Ceratites armatus* PHILIPPI im Oberen Muschelkalk des Meißners (Niederhessen). **90**: 87—92
- (1964): Die Gastropoden-Gattungen *Undularia* KOKEN und *Pustularia* KOKEN im obersten Mittleren Muschelkalk des westlichen Meißner-Vorlandes. **92**: 29—51
- (1970): Ceratiten und Ceratiten-Stratigraphie. **98**: 112—145
- (1974): Der Obere Muschelkalk im nordwestlichen Niederhessen. **102**: 91—135
- (1976): Eine Napfschnecke (Gastropoda, Cyclobranchia, Patellacea) im Oberen Muschelkalk (Mittlere Ceratitenschichten/Ladin) Niederhessens. **104**: 5—7
- (1980): Ein Aufschluß im tiefsten Wellenkalk bei Reichenbach (Bl. 4824 Hessisch Lichtenau). Zur Grenzziehung Röt/Wellenkalk in Niederhessen. **108**: 111—119
- DIEDERICH, G. (1965): Stratigraphie des Unteren Buntsandstein norddeutscher Auffassung im südlichen Beckenbereich. **93**: 141—146
- FINKENWIRTH, A. (1970): Hydrogeologische Neuerkenntnisse in Nordhessen. **98**: 212—233
- & HOLTZ, S. (1974): Entstehung und Alter des Erdfalls "Seeloch" bei Bad Hersfeld (Nordhessen). **102**: 207—214
- GÖBEL, P. (1978): Vorschläge zur Aufnahme und Gestaltung geomorphologischer Karten — erläutert am Beispiel der Geomorphologischen Karte 1:25 000, Blatt 5125 Friedewald. **106**: 303—317
- GREILING, R. (1977): Über die Subrosionssenke "der See" bei Kleinensee (Osthessen, TK 25, Bl. 5025 Hönebach). **105**: 169—175
- GUNDLACH, H., & STOPPEL, D. (1966): Zur Geologie und Geochemie der Schwerspatlagerstätten im Unterwerra-Grauwackengebirge. **94**: 310—337
- HEIM, D. (1966): Petrographische Beiträge zur Paläogeographie des Buntsandsteins. **94**: 235—258
- HENTSCHEL, G. (1979): Zur Kenntnis der Sekundärminerale im Richelsdorfer Gebirge (Hessen). **107**: 197—205
- HÖLDER, H. (1980): Conellen als Relikte von Cephalopoden-Schalen — Objekte einer naheliegenden Verwechslung. **108**: 5—9
- KÄDING, K.-C. (1978): Stratigraphische Gliederung des Zechsteins im Werra-Fulda-Becken. **106**: 123—130
- KUTSCHER, F. (1965): Erdmagnetische  $\Delta Z$ -Messungen im Gebiet der Blauen Kuppe südlich Eschwege. **93**: 351—354
- MOTZKA-NÖRING, R., & WEBER, K. (1981): Das Paläozoikum und die phyllitischen Gesteine von Welda (Bl. 4925 Sontra). **109**: 19—22
- RAMBOW, D. (1976): Profile durch den Mittleren Buntsandstein an der Ostflanke des nordhessischen Teilbeckens (Gebiet östlich Kassel). **104**: 43—49
- ROTH, H. (1978): Straßfurt-Salinar im Werra-Gebiet. **106**: 117—122
- SCHÄFER, K. (1969): Das Rotliegende der Treischfelder Bohrungen in Osthessen. **97**: 152—194
- SCHAUMBERG, G. (1976): Über ein gut erhaltenes dermales Schädeldach von *Platysomus striatus* AGASIZ (Palaeonisciformes, Actinopterygii, Osteichthyes) aus dem Kupferschiefer von Richelsdorf (Perm, Hessen). **104**: 39—42
- (1977): Erster Nachweis von *Elonichthys punctatus* ALDINGER (Palaeonisciformes, Actinopterygii, Osteichthyes) in Mitteleuropa, im Kupferschiefer von Richelsdorf (Perm, Hessen). **105**: 65—68
- TOBIEN, H. (1966): Ein *Entelodon*-Molar (Artiodactyla, Mamm.) aus dem Alt-Tertiär von Nordhessen. **94**: 9—18
- WITTIG, R. (1968): Stratigraphie und Tektonik des gefalteten Paläozoikums im Unterwerra-Sattel. **96**: 31—67
- (1974): Tiefoberdevonische Grauwacken unter der Hessischen Senke. **102**: 46—57

## R h ö n

- AURAND, K., MATTHESS, G., & WOLTER, R. (1971): Strontium-90, Ruthenium-106 und Caesium-137 in natürlichen Wässern. **99**: 313—333
- BACKHAUS, E. (1969): Stratigraphie und Geomechanik des Mittleren und tiefsten Oberen Muschelkalles in der Vorderen Rhön (Bl. 5424 Fulda). **97**: 206—225

- & REUL, K. (1971): Der Mittlere und Obere Buntsandstein im Bereich der Rhön-Schwelle. **99**: 142—192
- (1972): Faziesentwicklungen in Schüttungskörpern des Mittleren Buntsandsteins anhand von Gamma-Logs und Folgerungen für die Korrelierung von Leitbänken. **100**: 131—134
- DIEDERICH, G. (1965): Stratigraphie des Unteren Buntsandstein norddeutscher Auffassung im südlichen Beckenbereich. **93**: 141—146
- GAHL, H. (1968): Die unteroligozäne Braunkohlenlagerstätte von Sieblos/Rhön. **96**: 259—272
- GÖBEL, P. (1978): Vorschläge zur Aufnahme und Gestaltung geomorphologischer Karten — erläutert am Beispiel der Geomorphologischen Karte 1:25 000, Blatt 5125 Friedewald. **106**: 303—317
- GRONEMEIER, K., FRESSSEL, W., PEKDEGER, A., SCHENK, D., & WINKLER, A. (1982): Mineralogisch-geochemische Untersuchungen der Verwitterungsvorgänge in Tonsteinen der Oberen Röt-Folge (Rhön). **110**: 117—135
- & MARTINI, E. (1973): Fossil-Horizonte im Röt der hessischen Rhön. **101**: 150—165
- HEIM, D. (1966): Petrographische Beiträge zur Paläogeographie des Buntsandsteins. **94**: 235—258
- HÖLTING, B. (1963): Schwermineralanalytische Untersuchungen an Sandsteinen der Eichsfeld-Folge (Mittlerer Buntsandstein) in der Brunnenbohrung Rückers (Landkreis Hünfeld). **91**: 353—355
- LAEMMLEN, M. (1966): Die Gliederung des Röt im Raum Bad Hersfeld/Eiterfeld. **94**: 373—378
- (1968): Die Basaltgänge im Muschelkalk östlich von Eiterfeld (Hessen). **96**: 250—258
- & PRINZ, H. (1967): Neu erkannte tektonische Strukturen in der Vorderrhön. **95**: 242—246
- (1968): Der Heubacher Graben im westlichen Rhönvorland als Teilstück der Grabenzone Heubach—Thalau—Friesenhausen. **96**: 137—156
- & ROTH, H. (1979): Folgeerscheinungen des tiefen Salinarkarstes zwischen Fulda und der Spessart-Rhön-Schwelle. **107**: 207—250
- LANGER, M. (1978): Foraminiferenfunde im Unteren Muschelkalk bei Dietershausen/Rhön. **106**: 143—146
- LEYDECKER, G. (1976): Der Gebirgsschlag vom 23.6.1975 im Kalibergbaugebiet des Werratal. **104**: 271—277
- LOHMANN, H. H. (1962): Zur Formentwicklung von Salzauslaugungstrichtern. **90**: 319—326
- ROTH, H. (1978): Straßfurt-Salinar im Werra-Gebiet. **106**: 117—122
- SCHÄFER, K. (1969): Das Rotliegende der Treischfelder Bohrungen in Osthessen. **97**: 152—194
- SEMMELE, A. (1964): Junge Schuttdecken in Hessischen Mittelgebirgen. **92**: 275—285
- (1967): Neue Fundstellen von vulkanischem Material in hessischen Lössen. **95**: 104—108
- STARKE, K.-H. (1971): Die Mikroflora aus den Keuper-Schichten von Uttrichshausen in der Rhön (Blatt 5524, Weyhers). **99**: 62—77

### Vogelsberg

- AURAND, K., MATTHES, G., & WOLTER, R. (1971): Strontium-90, Ruthenium-106 und Caesium-137 in natürlichen Wässern. **99**: 313—333
- BETZ, V., & HENTSCHEL, G. (1978): Offretit und Erionit von Gedern (Vogelsberg). **106**: 419—421
- BRAUNMÜHL, W. v. (1975): Gravimetrische Untersuchungen im Vogelsberg. **103**: 327—338
- DIEDERICH, G. (1967): *Corophioides* im Buntsandstein des Büdinger Waldes. **95**: 232—234
- (1973): Die Klüftung im Buntsandstein des Blattes 5721 Gelnhausen. Mit einem Ausblick auf Hessen. **101**: 284—299
- & HICKETHIER, H. (1970): Zur Tektonik des Schlüchterner Beckens und seiner Umrahmung. **98**: 187—197
- (1975): Der Buntsandstein am Südwestrand des Vogelsberges. **103**: 187—228
- EHRENBERG, K.-H. (1981): Ein tertiärer Vulkankrater bei Hungen-Langd (Vogelsberg). **109**: 103—113
- FAHLBUSCH, K. (1977): Einige Basalt-Vorkommen, baugeologisch betrachtet. **105**: 235—243
- FÖHRENBACHER, A. (1962): Chemische und kolloidchemische Untersuchungen an zwei Bodenprofilreihen auf Tonschiefer und Basalt mit unterschiedlicher Lößauflage. **90**: 354—392
- FRIEDRICH-LAUTZ, I. (1963): Zusammensetzung und Entstehung der Brauneisenerzlagerstätten in den Tagebauen der Gewerkschaft Louise bei Merlau/Oberhessen. **91**: 277—317
- HEIL, R. (1974): Zum Vorkommen von *Corophioides luniformis* BLANCKENHORN im Mittleren Buntsandstein. **102**: 88—90
- HEIM, D. (1966): Petrographische Beiträge zur Paläogeographie des Buntsandsteins. **94**: 235—258

- HENNINGSSEN, D. (1962): Die Lagerungsverhältnisse der Gießener Grauwacke. **90**: 273—286
- & STEGEMANN, W. (1964): Ein Basalt/Tuff-Profil am Öhlberg östlich Gießen. **92**: 154—159
- HENTSCHHEL, G. (1979): Hydrothermale Minerale im Basalt von Ortenberg (Vogelsberg). **107**: 193—196
- (1980): Weitere Offretit-Vorkommen im Vogelsberg (Hessen). **108**: 171—176
- & SCHRICKE, W. (1976): Offretit von Geilshausen (Vogelsberg, Hessen). **104**: 173—176
- HENTSCHHEL, H. (1971): Das Basaltprofil aus der Bohrung Ludwigsegen 1, bei Merlau im Vogelsberg. **99**: 269—285
- HICKETHIER, H., & HOLTZ, S. (1977): Ein weiteres Vorkommen von Oberem Muschelkalk im südlichen Vogelsberg. **105**: 131—139
- HÖLTING, B. (1971): Wassererschließung im schwebenden Grundwasserstockwerk. **99**: 341—346
- (1982): Geogene Konzentrationen von Spurenstoffen, insbesondere Schwermetallen, in Grundwässern ausgewählter Gebiete Hessens und vergleichende Auswertungen mit Grund-(Mineral-)Wässern anderer Gebiete. **110**: 137—214
- HOLTZ, S., MEISL, S., & THIELICKE, G. (1968): Ein Alkalisyenit-Auswürfling im tertiären Basalttuff bei Rainrod, Kreis Büdingen (Vogelsberg). **96**: 343—346
- & SCHOPPE, J. (1982): Das Hochwasserrückhaltebecken Ulfa, Vogelsberg (Hessen). **110**: 239—256
- LAEMMLEN, M., PRINZ, H., & ROTH, H. (1979): Folgeerscheinungen des tiefen Salinarkarstes zwischen Fulda und der Spessart-Rhön-Schwelle. **107**: 207—250
- MATTHESS, G., & THEWS, J.-D. (1963): Der Abfluszuwachs als Hilfsmittel bei der Beurteilung von Wassererschließungsmöglichkeiten. **91**: 231—236
- NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1969): S-Isotopenuntersuchungen an Sulfaten hessischer Mineralwässer. **97**: 352—366
- PFLUG, H. D. (1966): Zur Stratigraphie des mittleren Tertiärs in Hessen und in benachbarten Gebieten. **94**: 259—268
- PICKEL, H.-J., & WIEGAND, K. (1976): Ein neues Salzwasservorkommen im Stadtgebiet von Gießen (Mittelhessen). **104**: 245—251
- PRINZ, H., & WESTRUP, J. (1975): Gebäudeschäden in Basaltverwitterungslehm infolge Wasserentzug durch Bäume. **103**: 349—356
- REUL, K. (1964): Bemerkung zu einer Bohrung im Untermiozän des Vogelsberg-Nordostrandes. **92**: 267—269
- SCHENK, E. (1964): Basalt-Vulkanismus und Aquitan bei Allertshausen im Lumdatal nordöstlich von Gießen. **92**: 223—249
- (1965): Tuffe, Basalt und Laterit am Oele-Berg bei Großen-Buseck, Krs. Gießen. **93**: 292—302
- STAHL, W., & DIEDERICH, G. (1975): C-Isotopenanalysen des Methans und Kohlendioxids einiger hessischer Mineralwässer. **103**: 305—313
- TOBIEN, H. (1963): *Dorcatherium* KP. und *Heteroprox* ST. (Artiodactyla, Mamm.) aus der miozänen Kieselgur lagerstätte von Beuern im Vogelsberg (Kr. Gießen). **91**: 7—15
- WENDLER, R. (1968): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 3. Geophysikalische Arbeiten bei der Kartierung größerer Basaltgebiete. **96**: 324—340
- (1971): Die magnetischen Strukturen im südlichen Hessen. **99**: 373—382
- WIEGAND, K. (1977): Die geologischen, hydrogeologischen und hydrochemischen Verhältnisse des Vogelsberges (Hessen). **105**: 177—184
- WOHNLICH, S. (1981): Wasserbilanz eines kleinen Niederschlagsgebietes im Raum Hungen (Hessen). **109**: 147—178

### Wetterau, Gießener Schwelle

- BIBUS, E. (1973): Ausbildung und Lagerungsverhältnisse quartärer Tuffvorkommen in der Wetterau. **101**: 346—361
- (1974): Das Quartärprofil im Braunkohlentagebau Heuchelheim (Wetterau) und seine vulkanischen Einschaltungen. **102**: 159—167
- FABER, P. (1975): Schwermineraluntersuchungen im Rotliegenden der Wetterau (Hessen). **103**: 279—290
- FALKE, H. (1969): Zur Paläogeographie der Randgebiete des nördlichen Oberrheingrabens zur Zeit des Rotliegenden. **97**: 130—151
- HEMMER, H., & JAEGER, R. (1969): Ein Radius von *Asinus* cf. *hydruntinus* REGALIA aus dem Jungpleistozän von Stammheim/Kreis Friedberg (Hessen). **97**: 38—43
- HENNINGSSEN, D. (1962): Die Lagerungsverhältnisse der Gießener Grauwacke. **90**: 273—286
- JUNGBLUTH, J. H. (1978): Mollusken aus dem Berstädter Interglazial (Horloff-Graben/Hessen). **106**: 209—216

- KOWALCZYK, G. (1975): Evaporit-Relikte im Oberrotliegenden der Wetterau. **103**: 291–298
- & MANZE, U. (1974): C- und O-Isotopenverhältnisse permischer Karbonatgesteine der Wetterau. **102**: 215–224
- KÜMMERLE, E. (1964): Das Profil der Bohrung Großkarben 2. **92**: 265–266
- (1976): Zur Geologie und Geschichte der Bad Nauheimer Sprudel. **104**: 253–270
- MALZ, H. (1973): Ehemalige "Cytheridea"-Arten und -Verwandte. **101**: 188–201
- MARTINI, E. (1974): Vogelreste aus dem Miozän von Ravolzhausen (Kr. Hanau, Hessen). **102**: 136–142
- MURAWSKI, H. (1963): Die Bedeutung der "Kinzigtalzone" als Scharnierbereich zwischen der (Spessart-) Schwelle und dem nördlich vorgelagerten (Hessischen) Becken. **91**: 217–230
- NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1969): S-Isotopenuntersuchungen an Sulfaten hessischer Mineralwässer. **97**: 352–366
- PFLUG, H. D. (1966): Zur Stratigraphie des mittleren Tertiärs in Hessen und in benachbarten Gebieten. **94**: 259–268
- & WERDING, L. (1964): Kalksinter und Rotlehme in Karstspalten des Massenkalkes von Pohl-Göns (Blatt 5518 Butzbach). **92**: 126–138
- SCHENK, E. (1964): Das Quartärprofil in den Braunkohlentagebauen bei Berstadt und Weckesheim (Wetterau). **92**: 270–274
- & LANGSDORF, W. (1965): Das Zechsteinkonglomerat bei Stockheim/Wetterau. **93**: 303–310
- SEIDENSCHWANN, G. (1981): Zur pleistozänen Reliefentwicklung in der südlichen Wetterau und im Ronneburger Hügelland. Probleme bei der geomorphologischen Kartierung eines Lößgebietes. **109**: 115–132
- SEMMEL, A. (1967): Über Prä-Würm-Lösse in Hessen. **95**: 239–241
- STAHL, W., & DIEDERICH, G. (1975): C-Isotopenanalysen des Methans und Kohlendioxids einiger hessischer Mineralwässer. **103**: 305–313
- STEGEMANN, W. (1964): Zur Datierung der Rockenberger und Osteheimer Schichten in der Wetterau und Allgemeines zur Sporenstratigraphie im Chatt/Miozän Hessens. **92**: 139–153
- TOBIEN, H. (1963): Zur Gebiß-Entwicklung tertiärer Lagomorphen (Mamm.) Europas. **91**: 16–35
- (1973): On the Evolution of Mastodonts (Proboscidea, Mammalia). Part 1: The bunodont trilophodont Groups. **101**: 202–276
- (1975): Zur Gebißstruktur, Systematik und Evolution der Genera *Piezodus*, *Prolagus* und *Ptychoprolagus* (Lagomorpha, Mammalia) aus einigen Vorkommen im jüngeren Tertiär Mittel- und Westeuropas. **103**: 103–186
- (1978): On the Evolution of Mastodonts (Proboscidea, Mammalia). Part 2: The bunodont tetralophodont Groups. **106**: 159–208
- WIESNER, E. (1964): Neue Beobachtungen aus dem Rotliegenden der Wetterau. **92**: 120–125
- WINDHEUSER, H., & BRUNNACKER, K. (1978): Zeitstellung und Tephrostratigraphie des quartären Osteifel-Vulkanismus. **106**: 261–271
- WOHNLICH, S. (1981): Wasserbilanz eines kleinen Niederschlagsgebietes im Raum Hungen (Hessen). **109**: 147–178

### Spessart

- AURAND, K., MATTHESS, G., & WOLTER, R. (1971): Strontium-90, Ruthenium-106 und Caesium-137 in natürlichen Wässern. **99**: 313–333
- BACKHAUS, E., & REUL, K. (1971): Der Mittlere und Obere Buntsandstein im Bereich der Rhön-Schwelle. **99**: 142–192
- DIEDERICH, G. (1965): Stratigraphie des Unteren Buntsandstein norddeutscher Auffassung im südlichen Beckenbereich. **93**: 141–146
- (1967): *Corophioides* im Buntsandstein des Büdinger Waldes. **95**: 232–234
- (1970): Die Grenze Zechstein/Buntsandstein in der südlichen Randfazies. **98**: 81–92
- (1973): Die Klüftung im Buntsandstein des Blattes 5721 Gelnhausen. Mit einem Ausblick auf Hessen. **101**: 284–299
- & HICKETHIER, H. (1971): Obere und Untere Violette Zone im Nordspessart. **99**: 193–199
- (1981): Das Buntsandsteinprofil der Tiefbohrung Ahl (Nordspessart) und seine paläogeographische Stellung. **109**: 57–72
- FALKE, H. (1969): Das vermutete Perm der Bohrung Lichtenau bei Rothenbuch (Buntsandsteinspessart). **97**: 117–129
- HEIM, D. (1966): Petrographische Beiträge zur Paläogeographie des Buntsandsteins. **94**: 235–258
- KOWALCZYK, G., & WINTER, K.-P. (1973): Postsedimentäre Strukturen in Flugsanden des Alzenauer

- Dünenfeldes. **101**: 362–372
- LAEMMLEN, M., PRINZ, H., & ROTH, H. (1979): Folgeerscheinungen des tiefen Salinarkarstes zwischen Fulda und der Spessart-Rhön-Schwelle. **107**: 207–250
- MURAWSKI, H. (1963): Die Bedeutung der "Kinzigtalzone" als Scharnierbereich zwischen der (Spessart-) Schwelle und dem nördlich vorgelagerten (Hessischen) Becken. **91**: 217–230
- SCHNEIDER, A. (1962): Zur Tektonik und Metamorphose des nördlichen Spessart-Kristallins. **90**: 246–272
- WENDLER, R. (1971): Die magnetischen Strukturen im südlichen Hessen. **99**: 373–382
- Odenwald, Sprendlinger Horst**
- AGIORGITIS, G. (1970): Der Bentonit vom Roßberg bei Darmstadt. **98**: 206–211
- BACKHAUS, E. (1965): Die randliche "Rotliegend"-Fazies und die Paläogeographie des Zechsteins im Bereich des nördlichen Odenwaldes. **93**: 112–140
- (1980): Relikte des Zechstein-3-Karbonats (Ca<sub>3</sub>, Plattendolomit) im Odenwald. **108**: 95–102
- & FLÜGEL, E. (1971): Fazielle und geochemische Untersuchungen am Unteren Muschelkalk des Michelstädter Grabens (Odenwald). **99**: 200–213
- BARANYI, I., & LIPPOLT, H. J. (1976): Der permische Natron-Keratophyr von Roßdorf im nördlichen Odenwald. **104**: 167–172
- BERG, D. E. (1965): Nachweis des Riesenlaufvogels *Diatryma* im Eozän von Messel bei Darmstadt/Hessen. **93**: 68–72
- DIEDERICH, G. (1965): Stratigraphie des Unteren Buntsandstein norddeutscher Auffassung im südlichen Beckenbereich. **93**: 141–146
- (1970): Die Grenze Zechstein/Buntsandstein in der südlichen Randfazies. **98**: 81–92
- FAHLBUSCH, K. (1968): Ein barytführendes Konglomerat in Darmstadt. **96**: 214–235
- (1975): Störungszonen an den Rheingraben-Schultern (Hardt, Darmstadt) mit Hinweisen auf junge Bewegungen. **103**: 315–326
- (1978): Ein Eiskeil-Netz im Stadtgebiet von Darmstadt. **106**: 367–382
- FALKE, H. (1969): Zur Paläogeographie der Randgebiete des nördlichen Oberrheingrabens zur Zeit des Rotliegenden. **97**: 130–151
- FLICK, H., & SCHWEIZER, V. (1980): Tonsteineinschlüsse mit Strömungsmarken aus dem Buntsandstein des Neckartales. **108**: 103–109
- GAHL, H., & MASCHWITZ, U. (1977): Eine Ameise aus dem Mittel-Eozän von Messel bei Darmstadt (Hessen). **105**: 69–73
- GANGEL, L. (1977): Luftbildgeologische Untersuchungen im nördlichen Buntsandstein-Odenwald. **105**: 155–167
- HEIL, R. (1964): Kieselschwamm-Nadeln im Ölschiefer der Grube Messel bei Darmstadt. **92**: 60–67
- HEIM, D. (1966): Petrographische Beiträge zur Paläogeographie des Buntsandsteins. **94**: 235–258
- HÖLTING, B. (1982): Geogene Konzentrationen von Spurenstoffen, insbesondere Schwermetallen, in Grundwässern ausgewählter Gebiete Hessens und vergleichende Auswertungen mit Grund-(Mineral-)Wässern anderer Gebiete. **110**: 137–214
- KINZELBACH, R. K. (1970): Wanzen aus dem eozänen Ölschiefer von Messel (Insecta: Heteroptera). **98**: 9–18
- KOENIGSWALD, W. V. (1980): Fossilagerstätte Messel — Literaturübersicht der Forschungsergebnisse aus den Jahren 1969–1979. **108**: 23–38
- (1981): Paläogeographische Beziehungen der Wirbeltierfauna aus der alttertiären Fossilagerstätte Messel bei Darmstadt. **109**: 85–102
- KRYSTOSEK, K., & PAULITSCH, P. (1981): Korund-Orientierung am Gabbrokontakt (Seeheim, Bl. 6217 Zwingenberg a. d. Bergstraße, Hessen). **109**: 133–136
- KUSTER-WENDENBURG, E. (1969): Fossil-Grabungen in den mitteleozänen Süßwasserpeliten der "Grube Messel" bei Darmstadt (Hessen). **97**: 65–75
- MAGGETTI, M., & NICKEL, E. (1976): Konvergenzen zwischen Metamorphiten und Magmatiten. **104**: 147–160
- MATTHESS, G. (1964): Zur Vergrusung der magmatischen Tiefengesteine des Odenwaldes. **92**: 160–178
- HOFMANN, U., & BOEHM, H.-P. (1964): Zur Verteilung der Tonminerale in den mitteleozänen Schichten der Grube Messel bei Darmstadt. **92**: 202–211
- MEISL, S. (1974): Neues Pechblende-Vorkommen in Mackenheim/Odenwald. **102**: 225–228
- MÜLLER, K.-H., & PRINZ, H. (1966): Zur Frage rezenter tektonischer Bewegungen am Oberrheingrabenabbruch. **94**: 390–393
- (1967): Zur Ausbildung des Oberrheingrabenabbruchs auf dem Baugelände für den Neubau des

- Landestheaters in Darmstadt. **95**: 158—167
- NEGENDANK, J. (1968): Zur Petrographie permischer Magmatite im Bereich des nördlichen Oberrheingrabens. **96**: 236—249
- (1969): Beschreibung einiger tertiärer Alkali-Basalte im nördlichen Oberrheingrabens. **97**: 283—295
- PAULITSCH, P., & GUYOT, W. (1967): Quarzgefüge des Odenwaldes am Röntgen-Universaldrehtisch. **95**: 168—175
- SCHÄLICHE, W. (1969): Geologische Untersuchungen zur Struktur der Ortberg-Zone im Odenwald. **97**: 296—330
- SCHEER, H.-D. (1976): Die pleistozänen Flußterrassen in der östlichen Mainebene. **104**: 61—86
- SEMMEI, A. (1966): Buntsandsteingerölle in den Weschnitz-Terrassen (Kristalliner Odenwald). **94**: 383—384
- STRECKER, G. (1971): Die Uranmineralisation am Wingertsberg bei Nieder-Ramstadt. **99**: 286—296
- TABORSZKY, F. (1964): Beiträge zur Petrogenese der Neunkircher Höhe (Odenwald). **92**: 212—215
- (1968): Petrographisch-mikroskopische Untersuchungen im Odenwaldkristallin. **96**: 197—213
- (1976): Gesichtspunkte zur Petrogenese des Odenwaldes. **104**: 161—165
- TOBIEN, H. (1962): Insectivoren (Mamm.) aus dem Mitteleozän (Lutetium) von Messel bei Darmstadt. **90**: 7—47
- (1968): Das biostratigraphische Alter der mitteleozänen Fossilfundstätte Messel bei Darmstadt (Hessen). **96**: 111—119
- (1969): *Kopidodon* (Condylarthra, Mammalia) aus dem Mitteleozän (Lutetium) von Messel bei Darmstadt (Hessen). **97**: 7—37
- (1980): Ein anthracotherioider Paarhufer (Artiodactyla, Mammalia) aus dem Eozän von Messel bei Darmstadt (Hessen). **108**: 11—22
- WENDLER, R. (1971): Die magnetischen Strukturen im südlichen Hessen. **99**: 373—382
- ZURBRIGGEN, B. (1976): Synorogene Gesteinsbildung im Raume der Neunkircher Höhe (Bergstraßeer Odenwald). **104**: 87—146
- Ebene. **96**: 185—196
- AURAND, K., MATTHESS, G., & WOLTER, R. (1971): Strontium-90, Ruthenium-106 und Caesium-137 in natürlichen Wässern. **99**: 313—333
- BACKHAUS, E. (1965): Die randliche "Rotliegend"-Fazies und die Paläogeographie des Zechsteins im Bereich des nördlichen Odenwaldes. **93**: 112—140
- (1967): Fraglicher Zechstein im Rheingraben (Bohrung Wolfskehlen 4). **95**: 102—103
- BERNHARD, H., & HICKETHIER, H. (1966): Beitrag zur Kenntnis des alten Neckarlaufes am Westrand des Odenwaldes bei Bensheim. **94**: 385—389
- BÖKE, E. (1977): Ermittlung der Grundwasserneubildung aus Januar-Niederschlag und Spiegelgang. **105**: 223—233
- & LINDSTEDT, H.-J. (1981): Zur Grundwasserneubildung in Waldgebieten der Rhein-Main-Niederung. **109**: 179—189
- BOY, J. A. (1975): Eine neue Selachier-Fauna aus dem mitteloigozänen Meeressand des Mainzer Beckens. **103**: 71—101
- FAHLBUSCH, K. (1962): Bauwerkschäden in Heppenheim (Bergstraße) und ihre Ursache. **90**: 393—411
- (1975): Störungszonen an den Rheingraben-Schultern (Hardt, Darmstadt) mit Hinweisen auf junge Bewegungen. **103**: 315—326
- (1978): Ein Eiskeil-Netz im Stadtgebiet von Darmstadt. **106**: 367—382
- (1980): Die geologischen Grundlagen der alten Wasserversorgung Darmstadts. **108**: 223—240
- FALKE, H. (1969): Zur Paläogeographie der Randgebiete des nördlichen Oberrheingrabens zur Zeit des Rotliegenden. **97**: 130—151
- GOLWER, A., & PRINZ, H. (1969): Korrosionserscheinungen in tertiären Karbonatgesteinen im Untermaingebiet. **97**: 243—257
- HEYL, K.E., NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1970): Zur S-Isotopenverteilung im Sulfatschwefel von Mineralwässern aus dem Moselebiet, dem Mainzer Becken, dem westlichen Oberrheingrabens und dem Nahegebiet. **98**: 249—254
- HICKETHIER, H., & KUPFAHL, H.-G. (1967): Zur Entwicklung des ehemaligen Neckarlaufes bei Bickenbach/Bergstraße. **95**: 109—116
- HÖLTING, B. (1969): Die Ionenverhältnisse in den Mineralwässern Hessens. **97**: 333—351
- (1977): Bemerkungen zur Herkunft der Salinarwässer am Taunusrand. **105**: 211—221
- MALZ, H. (1973): Ehemalige "Cytheridea"-Arten und

### Oberrheinische Tiefebene

- ANDERLE, H.-J. (1968): Die Mächtigkeiten der sandig-kiesigen Sedimente des Quartärs im nördlichen Oberrhein-Graben und der östlichen Untermain-

- Verwandte. 101: 188—201
- MATTHESS, G., & PEKDEGER, A. (1981): Zur Grundwasserneubildung im hessischen Teil des Oberrheingrabens. 109: 191—204
- MÜLLER, C. (1971): Nannoplankton-Gemeinschaften aus dem W-deutschen Mittel-Oligozän. 99: 43—53
- MÜLLER, K.-H., & PRINZ, H. (1966): Zur Frage rezenter tektonischer Bewegungen am Oberrheingrabenabbruch. 94: 390—393
- & PRINZ, H. (1967): Zur Ausbildung des Oberrheingrabenabbruchs auf dem Baugelände für den Neubau des Landestheaters in Darmstadt. 95: 158—167
- NEGENDANK, J. (1968): Zur Petrographie permischer Magmatite im Bereich des nördlichen Oberrheingrabens. 96: 236—249
- (1969): Beschreibung einiger tertiärer Alkali-Basalte im nördlichen Oberrheingraben. 97: 283—295
- PAULITSCH, P., & GUYOT, W. (1967): Quarzgefüge des Odenwaldes am Röntgen-Universaldrehtisch. 95: 168—175
- PLASS, W. (1970): Das Tertiär des Eisenberger Beckens und Grünstadter Berge (Nordpfalz). 98: 167—172
- SCHEER, H.-D. (1978): Gliederung und Aufbau der Niederterrassen von Rhein und Main im nördlichen Oberrheingraben. 106: 273—289
- SCHMITT, O., & SEMMEL, A. (1971): Zum Aufbau der Bergsträßer Diluvialterrasse südlich Bensheim. 99: 232—239
- SEMMEL, A. (1967): Neue Fundstellen von vulkanischem Material in hessischen Lössen. 95: 104—108
- (1969): Bemerkungen zur Würmlößgliederung im Rhein-Main-Gebiet. 97: 395—399
- TOUSSAINT, B. (1980): Die Auswirkungen der Starkregen im Mai 1978 auf die Grundwasserstände der hessischen Oberrheinebene. 108: 203—222
- (1982): Zur Infiltration der Modau im Bereich ihres Schuttfächers (hessisches Oberrheingebiet). 110: 215—237
- WEILER, W. (1965): Ein Tuffband mit "Kissenboden" aus dem Jung-Pleistozän Süd-Rhein Hessens. 93: 193—195
- WENDLER, R. (1966): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 1. Methodik. 94: 338—367
- (1971): Die magnetischen Strukturen im südlichen Hessen. 99: 373—382
- Hessische Mainebene mit  
Taunusvorland, Hanau-Seligenstädter Senke, Rodgau,  
Dieburger Bucht**
- ANDERLE, H.-J. (1968): Die Mächtigkeiten der sandig-kiesigen Sedimente des Quartärs im nördlichen Oberrhein-Graben und der östlichen Untermain-Ebene. 96: 185—196
- AURAND, K., MATTHESS, G., & WOLTER, R. (1971): Strontium-90, Ruthenium-106 und Caesium-137 in natürlichen Wässern. 99: 313—333
- BARGON, E., & NUBER, H. U. (1970): Bodenaufschlüsse und paläolithische Funde aus dem Bereich des römischen Steinkastells Hofheim (Maintaunuskreis). 98: 270—273
- BERCKHEMER, H. (1964): Das Erdbeben vom 10.2.1964 in Offenbach a. Main. 92: 255—260
- BÖKE, E. (1976): Schichtenausbildung und Lagerungsverhältnisse am Ostrande des nördlichen Oberrheingrabens bei Neu-Isenburg (Hessen). 104: 225—231
- & LINDSTEDT, H.-J. (1981): Zur Grundwasserneubildung in Waldgebieten der Rhein-Main-Niederung. 109: 179—189
- FAHLBUSCH, K. (1977): Einige Basalt-Vorkommen, baugeologisch betrachtet. 105: 235—243
- FALKE, H. (1969): Zur Paläogeographie der Randgebiete des nördlichen Oberrheingrabens zur Zeit des Rotliegenden. 97: 130—151
- GOLWER, A. (1968): Paläogeographie des Hanauer Beckens im Oligozän und Miozän. 96: 157—184
- & PRINZ, H. (1969): Korrosionserscheinungen in tertiären Karbonatgesteinen im Untermaingebiet. 97: 243—257
- KARSCHNY, A. (1965): Cerithien-Schichten am Hochheimer Berg. 93: 341—345
- & KÜMMERLE, E. (1965): Ein fossilführendes Cyrenenmergel-Profil bei Hochheim am Main. 93: 338—340
- KOWALCZYK, G., & WINTER, K.-P. (1973): Postsedimentäre Strukturen in Flugsanden des Alzenauer Dünenfeldes. 101: 362—372
- KÜMMERLE, E. (1971): Zur Geologie der nordwestlichen Stadtgebiete von Frankfurt a. M. 99: 214—231
- (1974): Geologische Ergebnisse neuerer Bohrungen in Frankfurt am Main. 102: 143—158

- (1981): Hinweis auf Kernbohrungen im Stadtgebiet von Frankfurt am Main. **109**: 238
- (1982): Beobachtungen zur Tektonik im Rheingau. **110**: 101—115
- & SCHEER, H.-D. (1979): Die geologischen Verhältnisse längs der U-Bahn-Strecke Leipziger Straße in Frankfurt am Main. **107**: 145—161
- & THEWS, J.-D. (1975): Zur Geologie des Stadtgebietes von Hofheim am Taunus. **103**: 265—277
- MALZ, H. (1973): Ehemalige "Cytheridea"-Arten und -Verwandte. **101**: 188—201
- MATTHESS, G., & PEKDEGER, A. (1981): Zur Grundwasserneubildung im hessischen Teil des Oberrhein-Grabens. **109**: 191—204
- MÜLLER, C. (1971): Nannoplankton-Gemeinschaften aus dem W-deutschen Mittel-Oligozän. **99**: 43—53
- MÜLLER, K.-H., PRINZ, H., & THEWS, J.-D. (1975): Ursachen und Folgeerscheinungen von Kalksteinkorrosion in Hofheim am Taunus. **103**: 339—348
- MURAWSKI, H. (1963): Die Bedeutung der "Kinzigtalzone" als Scharnierbereich zwischen der (Spessart-) Schwelle und dem nördlich vorgelagerten (Hessischen) Becken. **91**: 217—230
- PFLUG, H. D. (1966): Zur Stratigraphie des mittleren Tertiärs in Hessen und in benachbarten Gebieten. **94**: 259—268
- PLASS, W. (1970): Über den geologischen Bau des Domhügels zu Frankfurt a. M. und über das Alter seines oberflächennahen Bodens. **98**: 264—269
- REMY, H. (1969): Würmzeitliche Molluskenfaunen aus Lößserien des Rheingaus und des nördlichen Rheinhessens. **97**: 98—116
- ROTHAUSEN, K. (1969): Zonierung und Konnex einer Abfolge oberaqitaner Land-Ökosysteme. **97**: 81—97
- SCHEER, H.-D. (1976): Die pleistozänen Flußterrassen in der östlichen Mainebene. **104**: 61—86
- (1978): Gliederung und Aufbau der Niederterrassen von Rhein und Main im nördlichen Oberrheingraben. **106**: 273—289
- SEMMELE, A. (1964): Junge Schuttdecken in Hessischen Mittelgebirgen. **92**: 275—285
- (1967): Neue Fundstellen von vulkanischem Material in hessischen Lössen. **95**: 104—108
- (1967): Über Prä-Würm-Lössen in Hessen. **95**: 239—241
- (1969): Bemerkungen zur Würmlößgliederung im Rhein-Main-Gebiet. **97**: 395—399
- (1978): Untersuchungen zur quartären Tektonik am Taunus-Südrand. **106**: 291—302
- STAHL, W., & DIEDERICH, G. (1975): C-Isotopenanalysen des Methans und Kohlendioxids einiger hessischer Mineralwässer. **103**: 305—313
- TOBIEN, H. (1975): Zur Gebißstruktur, Systematik und Evolution der Genera *Piezodus*, *Prolagus* und *Ptychoprolagus* (Lagomorpha, Mammalia) aus einigen Vorkommen im jüngeren Tertiär Mittel- und Westeuropas. **103**: 103—186
- WENDLER, R. (1971): Die magnetischen Strukturen im südlichen Hessen. **99**: 373—382
- WERNER, R. (1978): Die tertiären Sedimente auf Blatt 5816 Königstein im Taunus und ihre Beziehungen zur Reliefentwicklung. **106**: 217—253
- (1979): Periglaziale Ablagerungen und Hangentwicklung am Kapellen-Berg bei Hofheim am Taunus. **107**: 163—177

### Rheinhessisches Hügelland

- BIK, E. T. A. (1964): An aberrant Nonionid from the Miocene of the Mayence basin. **92**: 68—74
- BOY, J. A. (1975): Eine neue Selachier-Fauna aus dem mitteloligozänen Meeressand des Mainzer Beckens. **103**: 71—101
- BRUNNACKER, K., & TILLMANN, W. (1978): Die vulkanischen Tuffe im Löß-Profil von Wallertheim/Rheinhessen. **106**: 255—259
- FALKE, H. (1969): Zur Paläogeographie der Randgebiete des nördlichen Oberrheingrabens zur Zeit des Rotliegenden. **97**: 130—151
- HEYL, K. E., NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1970): Zur S-Isotopenverteilung im Sulfatschwefel von Mineralwässern aus dem Moselgebiet, dem Mainzer Becken, dem westlichen Oberrheingraben und dem Nahegebiet. **98**: 249—254
- HÖLTING, B. (1969): Zur Herkunft der Mineralwässer in Bad Kreuznach und Bad Münster a. St. **97**: 367—378
- KUSTER-WENDENBURG, E. (1969): Mikrofaunistische Untersuchungen zur Stratigraphie und Ökologie der Hydrobienschichten (Aquitane, Untermiozän) im Gebiet der Stadt Mainz am Rhein. **97**: 229—242
- MARTINI, E., & MENTZEL, R. (1971): Lebensspuren und Nannoplankton aus dem Alzeyer Meeressand (Mittel-Oligozän). **99**: 54—61
- MEHRNUSCH, M. (1965): Die Grenze Schleichsand/Cyrenenmergel (Mittel-/Oberoligozän) am Klopp-

- Berg und am Peters-Berg (Bl. 6521 Gau-Odernheim/südl. Rheinhessen). **93**: 187—192
- MÜLLER, C. (1971): Nannoplankton-Gemeinschaften aus dem W-deutschen Mittel-Oligozän. **99**: 43—53
- NEGENDANK, J. (1969): Beschreibung einiger tertiärer Alkali-Basalte im nördlichen Oberrheingraben. **97**: 283—295
- NEUFFER, F. O. (1972): Im UV-Licht nachweisbare Färbungsmuster bei Pectiniden aus dem Unteren Meeressand des Mainzer Beckens. **100**: 41—45
- & KUSTER-WENDENBURG, E. (1977): Mollusken aus dem Schleichsand (Oberes Rupelium, Mitteloligozän) bei Albig in Rheinhessen. **105**: 5—40
- NEUGEBAUER, V., & ZAKOSEK, H. (1962): Die Smonica. **90**: 341—353
- PLASS, W. (1970): Das Tertiär des Eisenberger Beckens und Grünstadter Bergs (Nordpfalz). **98**: 167—172
- (1973): Pliozäne Latosole in Rheinhessen. 1. Teil. Allgemeiner Überblick. **101**: 337—345
- REMY, H. (1969): Würmzeitliche Molluskenfaunen aus Lößserien des Rheingaus und des nördlichen Rheinhessens. **97**: 98—116
- ROTHAUSEN, K. (1969): Zonierung und Konnex einer Abfolge oberaquitaner Land-Ökosysteme. **97**: 81—97
- SONNE, V. (1963): Zur Verbreitung unteroligozäner Schichten (Sannois) im westlichen Mainzer Becken. **91**: 197—205
- & GEIB, K. W. (1963): Einige neue fossilführende Tertiärvorkommen im Randgebiet des nordwestlichen Mainzer Beckens. **91**: 206—216
- TOBIEN, H. (1973): On the Evolution of Mastodonts (Proboscidea, Mammalia). Part 1: The bunodont trilophodont Groups. **101**: 202—276
- (1975): Zur Gebißstruktur, Systematik und Evolution der Genera *Piezodus*, *Prolagus* und *Ptychoprolagus* (Lagomorpha, Mammalia) aus einigen Vorkommen im jüngeren Tertiär Mittel- und Westeuropas. **103**: 103—186
- (1978): On the Evolution of Mastodonts (Proboscidea, Mammalia). Part 2: The bunodont tetralophodont Groups. **106**: 159—208
- WENDLER, R. (1971): Die magnetischen Strukturen im südlichen Hessen. **99**: 373—382
- ZAKOSEK, H. (1976): Über das Alter des Rheintal-Tschernosems und der würmeiszeitlichen Humuszonen in der Ziegeleigrube Wallertheim (Rheinhessen). **104**: 51—52

## Pfälzer Bergland

- DIEDERICH, G. (1965): Stratigraphie des Unteren Buntsandstein norddeutscher Auffassung im südlichen Beckenbereich. **93**: 141—146
- FAHLBUSCH, K. (1975): Störungszonen an den Rheingraben-Schultern (Hardt, Darmstadt) mit Hinweisen auf junge Bewegungen. **103**: 315—326
- FALKE, H. (1969): Zur Paläogeographie der Randgebiete des nördlichen Oberrheingrabens zur Zeit des Rotliegenden. **97**: 130—151
- HEIM, D. (1966): Petrographische Beiträge zur Paläogeographie des Buntsandsteins. **94**: 235—258
- HENTSCHEL, H.E. (1963): Die permischen Ablagerungen im östlichen Pfälzer Wald (Haardt) zwischen Neustadt—Lambrecht und Klingenstein-Silz. **91**: 143—176
- HEYL, K. E., NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1970): Zur S-Isotopenverteilung im Sulfatschwefel von Mineralwässern aus dem Moselgebiet, dem Mainzer Becken, dem westlichen Oberrheingraben und dem Nahegebiet. **98**: 249—254
- HÖLTING, B. (1969): Zur Herkunft der Mineralwässer in Bad Kreuznach und Bad Münster a. St. **97**: 367—378
- PLASS, W. (1970): Das Tertiär des Eisenberger Beckens und Grünstadter Bergs (Nordpfalz). **98**: 167—172
- WALGER, E. (1964): Über die Entstehung des "Calcit-Achats". **92**: 216—222

## Nahe-Bergland

- BOY, J. A. (1972): Palökologischer Vergleich zweier berühmter Fossilagerstätten des deutschen Rotliegenden (Unterperm, Saar-Nahe-Gebiet). **100**: 46—59
- (1975): Eine neue Selachier-Fauna aus dem mitteloligozänen Meeressand des Mainzer Beckens. **103**: 71—101
- FALKE, H. (1969): Zur Paläogeographie der Randgebiete des nördlichen Oberrheingrabens zur Zeit des Rotliegenden. **97**: 130—151
- HEYL, K. E., NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1970): Zur S-Isotopenverteilung im Sulfatschwefel von Mineralwässern aus dem Moselgebiet, dem Mainzer Becken, dem westlichen Oberrheingraben und dem Nahegebiet. **98**: 249—254

- HÖLTING, B. (1969): Zur Herkunft der Mineralwässer in Bad Kreuznach und Bad Münster a. St. **97**: 367—378
- SONNE, V., & GEIB, K. W. (1963): Einige neue fossilführende Tertiärvorkommen im Randgebiet des nordwestlichen Mainzer Beckens. **91**: 206—216

### S a a r l a n d

- BOY, J. A. (1972): Palökologischer Vergleich zweier berühmter Fossilagerstätten des deutschen Rotliegenden (Unterperm, Saar-Nahe-Gebiet). **100**: 46—59
- FALKE, H. (1969): Zur Paläogeographie der Randgebiete des nördlichen Oberrheingrabens zur Zeit des Rotliegenden. **97**: 130—151
- HEIM, D. (1966): Petrographische Beiträge zur Paläogeographie des Buntsandsteins. **94**: 235—258
- HEYL, K. E. (1971): Ein Hangrutsch bei Nittel (Obermosel). **99**: 347—360
- KÜHN, R. (1971): Beiträge zur Kenntnis der mitteleuropäischen Ulexit-(=Boronatocalcit-)Vorkommen, insbesondere von Niederellenbach (Hessen). **99**: 253—268
- MÜLLER, E. M., & KLINKHAMMER, B. F. (1963): Über die Verbreitung der Kreuzbacher Schichten und die Ausbildung der Grenze Oberrotliegendes/Buntsandstein zwischen westlichem Hunsrück und Saarkarbonsattel. **91**: 177—196

### B a y e r n

- DIEDERICH, G., & LAEMMLEN, M. (1969): Buntsandsteingliederung in Bayern und Hessen. **97**: 195—205

### S c h l e s i e n

- BECKER, G., & WEIGELT, H. (1975): Neue Nachweise von Ophiuroidea im Rheinischen Schiefergebirge. **103**: 5—36

### B u n d e s r e p u b l i k D e u t s c h l a n d

- AURAND, K., MATTHES, G., & WOLTER, R. (1971): Strontium-90, Ruthenium-106 und Caesium-137 in natürlichen Wässern. **99**: 313—333
- DIEDERICH, G. (1965): Stratigraphie des Unteren Buntsandstein norddeutscher Auffassung im südlichen Beckenbereich. **93**: 141—146
- (1970): Die Grenze Zechstein/Buntsandstein in der südlichen Randfazies. **98**: 81—92
- (1971): Die Grenze Mittlerer/Oberer Buntsandstein. **99**: 124—141
- & LAEMMLEN, M. (1968): Kritische Betrachtungen zur Arbeitsweise im Buntsandstein und zu den Grundlagen einer einheitlichen Buntsandsteinstratigraphie. **96**: 85—110
- HEIM, D. (1966): Petrographische Beiträge zur Paläogeographie des Buntsandsteins. **94**: 235—258
- HÖLTING, B. (1982): Geogene Konzentrationen von Spurenstoffen, insbesondere Schwermetallen, in Grundwässern ausgewählter Gebiete Hessens und vergleichende Auswertungen mit Grund-(Mineral-)Wässern anderer Gebiete. **110**: 137—214
- KÄDING, K.-C. (1978): Stratigraphische Gliederung des Zechsteins im Werra-Fulda-Becken. **106**: 123—130
- PFLUG, H. D. (1966): Zur Stratigraphie des mittleren Tertiärs in Hessen und in benachbarten Gebieten. **94**: 259—268
- ROHDENBURG, H., & SEMMEL, A. (1971): Bemerkungen zur Stratigraphie des Würm-Lösses im westlichen Mitteleuropa. **99**: 246—252
- TOBIEN, H. (1973): On the Evolution of Mastodonts (Proboscidea, Mammalia). Part 1: The bunodont trilophodont Groups. **101**: 202—276
- (1975): Zur Gebißstruktur, Systematik und Evolution der Genera *Piezodus*, *Prolagus* und *Ptychoprolagus* (Lagomorpha, Mammalia) aus einigen Vorkommen im jüngeren Tertiär Mittel- und Westeuropas. **103**: 103—186

## 2. 2. Gliederung nach Blättern der TK 25

## 4322

HÖLTING, B. (1969): Die Ionenverhältnisse in den Mineralwässern Hessens. **97**: 333—351

PLAUMANN, S., & LEPPER, J. (1979): Gravimetrische Untersuchungen an Erdfällen im Reinhardswald und Solling. **107**: 251—259

## 4323

LOHMANN, H. H. (1962): Zur Formentwicklung von Salzauslaugungstrichtern. **90**: 319—326

PLAUMANN, S., & LEPPER, J. (1979): Gravimetrische Untersuchungen an Erdfällen im Reinhardswald und Solling. **107**: 251—259

## 4420

MEISL, S. (1965): Meta-Zeunerit in uranföhrnden vererzten Pflanzenresten im Oberen Buntsandstein bei Wrexen/Waldeck (Nordhessen). **93**: 266—280

## 4421

BUSSE, E. (1972): Zur Stratigraphie des Oberen Muschelkalks im Diemeltal bei Warburg. **100**: 135—152

— & HORN, M. (1981): Fossilföhrung und Stratigraphie der Gelben Basisschichten (Oberer Muschelkalk) im Diemelgebiet. **109**: 73—84

## 4422

BUSSE, E. (1973): Aufschlüsse im Oberen Muschelkalk bei Eberschütz und Manrode (Diemelgebiet, Bl. 4422 Trendelburg). **101**: 176—187

DÜRBAUM, H.-J., MATTHESS, G., & RAMBOW, D. (1969): Untersuchungen der Gesteins- und Gebirgsdurchlässigkeit des Buntsandsteins in Nordhessen. **97**: 258—274

GRAUL, H. (1970): Stratigraphische und sedimentpetrographische Untersuchungen im Mittleren Buntsandstein am Ostrand des Rheinischen Schiefergebirges. **98**: 93—111

HERRMANN, R. (1972): Über Erdfälle äußerst tiefen Ursprungs. **100**: 177—193

KUTSCHER, F. (1966): Erdmagnetische Messungen an den Wolkenbrüchen bei Trendelburg. **94**: 394—397

LOHMANN, H.H. (1962): Zur Formentwicklung von Salzauslaugungstrichtern. **90**: 319—326

RAMBOW, D. (1967): Die Hardeggen-Folge (Buntsandstein) in den Bohrungen Beberbeck und Haarhausen (Hessen). **95**: 76—82

## 4518

BOTTKE, H. (1964): Zur Kenntnis der litoralen Sedimente des Zechsteins und seiner Gipslagerstätten bei Adorf/Krs. Waldeck. **92**: 179—201

## 4519

BOTTKE, H. (1964): Zur Kenntnis der litoralen Sedimente des Zechsteins und seiner Gipslagerstätten bei Adorf/Krs. Waldeck. **92**: 179—201

HÖLTING, B., KULICK, J., & RAMBOW, D. (1974): Stratigraphische und hydrogeologische Ergebnisse von Brunnenbohrungen in Schichtfolgen des Unteren Buntsandsteins und Zechsteins im Nordteil des Kreises Waldeck/Hessen. **102**: 229—269

## 4520

BUSSE, E. (1974): Der Obere Muschelkalk im nordwestlichen Niederhessen. **102**: 91—135

— & HORN, M. (1978): Neue Fossilfunde im Mittleren Buntsandstein NW-Hessens und ihre Bedeutung für die Paläogeographie. **106**: 131—142

— (1981): Fossilföhrung und Stratigraphie der Gelben Basisschichten (Oberer Muschelkalk) im Diemelgebiet. **109**: 73—84

HÖLTING, B. (1969): Die Ionenverhältnisse in den Mineralwässern Hessens. **97**: 333—351

## 4521

BAUMGARTE, D. (1975): Die Myophorien der germanischen Trias in Niederhessen, Vorkommen und Verbreitung. **103**: 53—70

BUSSE, E. (1972): Zur Stratigraphie des Oberen Muschelkalks im Diemeltal bei Warburg. **100**: 135—152

— (1974): Der Obere Muschelkalk im nordwestlichen Niederhessen. **102**: 91—135

KAEVER, M., & MEIBURG, P. (1970): Die Tertiär-Relikte am Nordrand der Niederhessischen Senke. **98**: 151—166

VINX, R. (1972): Vulkanische Senkungsstrukturen westlich Hofgeismar (Nordhessen). **100**: 194—206

## 4522

- BUSSE, E. (1974): Der Obere Muschelkalk im nord-westlichen Niederhessen. **102**: 91—135
- KAEVER, M., & MEIBURG, P. (1970): Die Tertiär-Relikte am Nordrand der Niederhessischen Senke. **98**: 151—166
- RAMBOW, D. (1967): Die Solling-Folge und der untere Röt (Buntsandstein) in der Niederhessischen Senke. **95**: 83—101

## 4523

- BROSCHKE, K.-U., & WALTHER, M. (1980): Lößprofile von Vaake (Bl. 4523 Münden) und Albungen (Bl. 4725 Bad Sooden-Allendorf) in Nordhessen. **108**: 143—150
- GRAUL, H. (1970): Stratigraphische und sedimentpetrographische Untersuchungen im Mittleren Buntsandstein am Ostrand des Rheinischen Schiefergebirges. **98**: 93—111
- MEISL, S. (1965): Die Uran-Anreicherungen in den tertiären Braunkohlen Nordhessens, zugleich ein Beitrag zur geochemisch-lagerstättenkundlichen Bedeutung des radioaktiven Ungleichgewichtes. **93**: 229—265
- RAMBOW, D. (1976): Profile durch den Mittleren Buntsandstein an der Ostflanke des nordhessischen Teilbeckens (Gebiet östlich Kassel). **104**: 43—49

## 4616

- DENEKE, E. (1977): Die Petrographie der Kulm-Grauwacken des Edergebietes (NE Rheinisches Schiefergebirge). **105**: 75—97

## 4617

- DENEKE, E. (1977): Die Petrographie der Kulm-Grauwacken des Edergebietes (NE Rheinisches Schiefergebirge). **105**: 75—97
- SPEETZEN, E., STREBIN, M., & BISCHOFF, L. (1982): Der Nensten-Quarzit, ein turbiditisches Beckensediment im oberen Mitteldevon des Ostsauerlandes (Rheinisches Schiefergebirge). **110**: 37—65

## 4618

- BOTTKE, H. (1964): Zur Kenntnis der litoralen Sedimente des Zechsteins und seiner Gipslagerstätten bei Adorf/Krs. Waldeck. **92**: 179—201
- DENEKE, E. (1977): Die Petrographie der Kulm-Grauwacken des Edergebietes (NE Rheinisches Schiefergebirge). **105**: 75—97

- HÖLTING, B. (1963): Die Grundwasserneubildung in Oberdevon- und Unterkarbonschichten in der Gemarkung Wirmighausen (Landkreis Waldeck). **91**: 351—352
- SPEETZEN, E., STREBIN, M., & BISCHOFF, L. (1982): Der Nensten-Quarzit, ein turbiditisches Beckensediment im oberen Mitteldevon des Ostsauerlandes (Rheinisches Schiefergebirge). **110**: 37—65

## 4619

- BOTTKE, H. (1964): Zur Kenntnis der litoralen Sedimente des Zechsteins und seiner Gipslagerstätten bei Adorf/Krs. Waldeck. **92**: 179—201
- DENEKE, E. (1977): Die Petrographie der Kulm-Grauwacken des Edergebietes (NE Rheinisches Schiefergebirge). **105**: 75—97
- HÖLTING, B. (1963): Die Grundwasserneubildung in Oberdevon- und Unterkarbonschichten in der Gemarkung Wirmighausen (Landkreis Waldeck). **91**: 351—352
- (1978): Ergebnisse hydrogeologischer Untersuchungen in der Ense-Scholle südwestlich der Stadt Korbach/Kreis Waldeck-Frankenberg (Hessen). **106**: 423—432
- (1982): Geogene Konzentrationen von Spurenstoffen, insbesondere Schwermetallen, in Grundwässern ausgewählter Gebiete Hessens und vergleichende Auswertungen mit Grund-(Mineral-)Wässern anderer Gebiete. **110**: 137—214
- KULICK, J., & RAMBOW, D. (1974): Stratigraphische und hydrogeologische Ergebnisse von Brunnenbohrungen in Schichtfolgen des Unteren Buntsandsteins und Zechsteins im Nordteil des Kreises Waldeck/Hessen. **102**: 229—269
- & MATTHESS, G. (1963): Ein Sporentritfversuch im Zechstein von Korbach/Hessen. **91**: 237—255

## 4620

- BUSSE, E. (1974): Der Obere Muschelkalk im nord-westlichen Niederhessen. **102**: 91—135
- & HORN, M. (1978): Neue Fossilfunde im Mittleren Buntsandstein NW-Hessens und ihre Bedeutung für die Paläogeographie. **106**: 131—142
- DENEKE, E. (1977): Die Petrographie der Kulm-Grauwacken des Edergebietes (NE Rheinisches Schiefergebirge). **105**: 75—97
- HORN, M. (1967): Detfurth- und Hardegsen-Folge am Naumburger Graben (Nordhessen). **95**: 64—75

- & WENDLER, R. (1965): Zur Anlage eines Fein-Nivellement-Netzes in Nordhessen im Raume westlich Kassel. **93**: 322—327

## 4621

- BÜHMANN, D., & RAMBOW, D. (1979): Der Obere Buntsandstein (Röt) bei Borken/Hessen, Stratigraphie und Tonmineralogie. **107**: 125—138
- BUSSE, E. (1974): Der Obere Muschelkalk im nord-westlichen Niederhessen. **102**: 91—135
- RAMBOW, D., & RÖSING, F. (1970): Ein Profil durch den Nordteil des Kasseler Grabens bei Burg-hasungen, Nordhessen (Blatt 4621 Wolfhagen). **98**: 146—150
- HORN, M., & WENDLER, R. (1965): Zur Anlage eines Fein-Nivellement-Netzes in Nordhessen im Raume westlich Kassel. **93**: 322—327

## 4622

- BAUMGARTE, D. (1975): Die Myophorien der germa-nischen Trias in Niederhessen, Vorkommen und Verbreitung. **103**: 53—70
- FAHLBUSCH, K. (1977): Einige Basalt-Vorkommen, baueologisch betrachtet. **105**: 235—243
- MEISL, S. (1965): Die Uran-Anreicherungen in den ter-tiären Braunkohlen Nordhessens, zugleich ein Bei-trag zur geochemisch-lagerstättenkundlichen Bedeutung des radioaktiven Ungleichgewichtes. **93**: 229—265
- PICKEL, H.-J. (1969): Notiz über eine Strukturkarte des zentralen Stadtgebietes der Stadt Kassel vor der ersten Besiedlung. **97**: 331—332
- RAMBOW, D. (1976): Profile durch den Mittleren Bunt-sandstein an der Ostflanke des nordhessischen Teil-beckens (Gebiet östlich Kassel). **104**: 43—49

## 4623

- MEISL, S. (1965): Die Uran-Anreicherungen in den ter-tiären Braunkohlen Nordhessens, zugleich ein Bei-trag zur geochemisch-lagerstättenkundlichen Bedeutung des radioaktiven Ungleichgewichtes. **93**: 229—265
- PICKEL, H.-J. (1969): Notiz über eine Strukturkarte des zentralen Stadtgebietes der Stadt Kassel vor der ersten Besiedlung. **97**: 331—332
- RAMBOW, D. (1976): Profile durch den Mittleren Bunt-sandstein an der Ostflanke des nordhessischen Teil-beckens (Gebiet östlich Kassel). **104**: 43—49

## 4624

- RAMBOW, D. (1976): Profile durch den Mittleren Bunt-sandstein an der Ostflanke des nordhessischen Teil-beckens (Gebiet östlich Kassel). **104**: 43—49

## 4625

- RAMBOW, D. (1976): Profile durch den Mittleren Bunt-sandstein an der Ostflanke des nordhessischen Teil-beckens (Gebiet östlich Kassel). **104**: 43—49
- WITTIG, R. (1968): Stratigraphie und Tektonik des gefalteten Paläozoikums im Unterwerra-Sattel. **96**: 31—67

## 4718

- DENEKE, E. (1977): Die Petrographie der Kulm-Grau-wacken des Edergebietes (NE Rheinisches Schiefer-gebirge). **105**: 75—97

## 4719

- DENEKE, E. (1977): Die Petrographie der Kulm-Grau-wacken des Edergebietes (NE Rheinisches Schiefer-gebirge). **105**: 75—97
- HÖLTING, B. (1972): Ein in Wetter/Krs. Marburg (Hessen) erschlossenes  $\text{Na}_2\text{SO}_4$ -haltiges Mineral-wasser und die Genese solcher Wässer. **100**: 260—283
- (1978): Ergebnisse hydrogeologischer Unters-uchungen in der Ense-Scholle südwestlich der Stadt Korbach/Kreis Waldeck-Frankenberg (Hessen). **106**: 423—432
- KULICK, J., & RAMBOW, D. (1974): Stratigraphi-sche und hydrogeologische Ergebnisse von Brun-nenbohrungen in Schichtfolgen des Unteren Buntsandsteins und Zechsteins im Nordteil des Kreises Waldeck/Hessen. **102**: 229—269
- & MATTHESS, G. (1963): Ein Sporentiftversuch im Zechstein von Korbach/Hessen. **91**: 237—255
- KULICK, J., & SEMMEL, A. (1967): Geomorphologi-sche Untersuchungen in der Umgebung von Kor-bach (Waldeck). **95**: 148—157
- THIELICKE, G. (1981): Ergänzung zu einer Goldbe-stimmung (Bl. 4719 Korbach). **109**: 137

## 4720

- DENEKE, E. (1977): Die Petrographie der Kulm-Grau-wacken des Edergebietes (NE Rheinisches Schiefer-gebirge). **105**: 75—97
- HORN, M. (1967): Detfurth- und Hardegsen-Folge am

- Naumburger Graben (Nordhessen). **95**: 64–75
- & WENDLER, R. (1968): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 2. Geologisch-geophysikalische Untersuchungen im Naumburger Graben. **96**: 300–323
- RAMBOW, D. (1973): Profile durch den Mittleren Buntsandstein am West- und Ostrand der Niederhessischen Senke. **101**: 277–283
- WENDLER, R. (1966): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 1. Methodik. **94**: 338–367
- 4721**
- BAUMGARTE, D. (1975): Die Myophorien der germanischen Trias in Niederhessen, Vorkommen und Verbreitung. **103**: 53–70
- DÜRBAUM, H.-J., MATTHESS, G., & RAMBOW, D. (1969): Untersuchungen der Gesteins- und Gebirgsdurchlässigkeit des Buntsandsteins in Nordhessen. **97**: 258–274
- GRAUL, H. (1970): Stratigraphische und sedimentpetrographische Untersuchungen im Mittleren Buntsandstein am Ostrand des Rheinischen Schiefergebirges. **98**: 93–111
- HAUPENTHAL, C. (1978): Über Schwarzerden in der Niederhessischen Senke. **106**: 319–366
- HORN, M. (1967): Detfurth- und Hardegens-Folge am Naumburger Graben (Nordhessen). **95**: 64–75
- & WENDLER, R. (1965): Zur Anlage eines Fein-Nivellement-Netzes in Nordhessen im Raume westlich Kassel. **93**: 322–327
- (1968): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 2. Geologisch-geophysikalische Untersuchungen im Naumburger Graben. **96**: 300–323
- PICKEL, H.-J., & SCHUBUTH, H. (1978): Zur Hydrochemie neuer Tiefenwasservorkommen in Nordhessen. **106**: 433–441
- RAMBOW, D. (1973): Profile durch den Mittleren Buntsandstein am West- und Ostrand der Niederhessischen Senke. **101**: 277–283
- WENDLER, R. (1966): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 1. Methodik. **94**: 338–367
- 4722**
- DÜRBAUM, H.-J., MATTHESS, G., & RAMBOW, D. (1969): Untersuchungen der Gesteins- und Gebirgsdurchlässigkeit des Buntsandsteins in Nordhessen. **97**: 258–274
- HAUPENTHAL, C. (1978): Über Schwarzerden in der Niederhessischen Senke. **106**: 319–366
- PFLUG, H. D. (1966): Zur Stratigraphie des mittleren Tertiärs in Hessen und in benachbarten Gebieten. **94**: 259–268
- RAMBOW, D. (1967): Die Solling-Folge und der untere Röt (Buntsandstein) in der Niederhessischen Senke. **95**: 83–101
- RÖSING, F. (1971): Zur Geologie der Langen Berge und ihrer Randgebiete südwestlich von Kassel. **99**: 240–245
- TOBIEN, H. (1971): Mikromammalier aus dem alttertiären Melanionton von Nordhessen. Teil 1: Marsupialia, Insectivora, Primates. **99**: 9–29
- (1972): Mikromammalier aus dem alttertiären Melanionton von Nordhessen. Teil 2: Rodentia, Biostratigraphie, Biostratonomie. **100**: 7–40
- 4723**
- BAUMGARTE, D. (1975): Die Myophorien der germanischen Trias in Niederhessen, Vorkommen und Verbreitung. **103**: 53–70
- BUSSE, E., RÖSING, F., & VAUPEL, O. (1977): Der Wellenkalk (Trias) am Kalkberg bei Niederkaufungen östlich von Kassel. **105**: 121–130
- KUPFAHL, H.-G. (1979): Der Buntsandstein auf Blatt 5018 Wetter (Hessen). **107**: 105–124
- (1979): Der Obere Buntsandstein bei Kaufungen östlich Kassel. **107**: 139–143
- MEISL, S. (1965): Die Uran-Anreicherungen in den tertiären Braunkohlen Nordhessens, zugleich ein Beitrag zur geochemisch-lagerstättenkundlichen Bedeutung des radioaktiven Ungleichgewichtes. **93**: 229–265
- PFLUG, H.D. (1966): Zur Stratigraphie des mittleren Tertiärs in Hessen und in benachbarten Gebieten. **94**: 259–268
- RAMBOW, D. (1976): Profile durch den Mittleren Buntsandstein an der Ostflanke des nordhessischen Teilbeckens (Gebiet östlich Kassel). **104**: 43–49
- WENDLER, R. (1968): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 3. Geophysikalische Arbeiten bei der Kartierung größerer Basaltgebiete. **96**: 324–340
- 4724**
- BAATZ, H., & RITZKOWSKI, S. (1962): Wieviel Melaniontone (Tertiär) gibt es in Hessen? **90**: 233–239
- BAUMGARTE, D. (1975): Die Myophorien der germanischen Trias in Niederhessen, Vorkommen und Verbreitung. **103**: 53–70

- BUSSE, E. (1962): *Ceratites armatus* PHILIPPI im Oberen Muschelkalk des Meißners (Niederhessen). **90**: 87—92
- (1964): Die Gastropoden-Gattungen *Undularia* KOKEN und *Pustularia* KOKEN im obersten Mittleren Muschelkalk des westlichen Meißner-Vorlandes. **92**: 29—51
- (1970): Ceratiten und Ceratiten-Stratigraphie. **98**: 112—145
- (1974): Der Obere Muschelkalk im nordwestlichen Niederhessen. **102**: 91—135
- PFLUG, H. D. (1966): Zur Stratigraphie des mittleren Tertiärs in Hessen und in benachbarten Gebieten. **94**: 259—268
- RAMBOW, D. (1967): Die Solling-Folge und der untere Röt (Buntsandstein) in der Niederhessischen Senke. **95**: 83—101
- (1976): Profile durch den Mittleren Buntsandstein an der Ostflanke des nordhessischen Teilbeckens (Gebiet östlich Kassel). **104**: 43—49
- (1976): Die Westfortsetzung des Grabens von Wickenrode (Nordhessen). **104**: 181—182

## 4725

- BAUMGARTE, D. (1975): Die Myophorien der germanischen Trias in Niederhessen, Vorkommen und Verbreitung. **103**: 53—70
- BROSCHKE, K.-U., & WALTHER, M. (1980): Lösprofile von Vaake (Bl. 4523 Münden) und Albugen (Bl. 4725 Bad Sooden-Allendorf) in Nordhessen. **108**: 143—150
- BUSSE, E. (1962): *Ceratites armatus* PHILIPPI im Oberen Muschelkalk des Meißners (Niederhessen). **90**: 87—92
- (1964): Die Gastropoden-Gattungen *Undularia* KOKEN und *Pustularia* KOKEN im obersten Mittleren Muschelkalk des westlichen Meißner-Vorlandes. **92**: 29—51
- FINKENWIRTH, A. (1970): Hydrogeologische Neuerkenntnisse in Nordhessen. **98**: 212—233
- GUNDLACH, H., & STOPPEL, D. (1966): Zur Geologie und Geochemie der Schwerspatlagerstätten im Unterwerra-Grauwackengebirge. **94**: 310—337
- WITTIG, R. (1968): Stratigraphie und Tektonik des gefalteten Paläozoikums im Unterwerra-Sattel. **96**: 31—67
- (1974): Tiefoberdevonische Grauwacken unter der Hessischen Senke. **102**: 46—57

## 4726

- FINKENWIRTH, A. (1970): Hydrogeologische Neuerkenntnisse in Nordhessen. **98**: 212—233

## 4817

- DENEKE, E. (1977): Die Petrographie der Kulm-Grauwacken des Edergebietes (NE Rheinisches Schiefergebirge). **105**: 75—97

## 4818

- DENEKE, E. (1977): Die Petrographie der Kulm-Grauwacken des Edergebietes (NE Rheinisches Schiefergebirge). **105**: 75—97
- NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1969): S-Isotopenuntersuchungen an Sulfaten hessischer Mineralwässer. **97**: 352—366

## 4819

- DENEKE, E. (1977): Die Petrographie der Kulm-Grauwacken des Edergebietes (NE Rheinisches Schiefergebirge). **105**: 75—97
- KULICK, J., & ZAKOSEK, H. (1962): Zur Sedimentation im Edersee von 1914—1959. **90**: 499—501

## 4820

- DENEKE, E. (1977): Die Petrographie der Kulm-Grauwacken des Edergebietes (NE Rheinisches Schiefergebirge). **105**: 75—97
- HÖLTING, B. (1969): Die Ionenverhältnisse in den Mineralwässern Hessens. **97**: 333—351
- (1972): Ein in Wetter/Krs. Marburg (Hessen) erschlossenes Na<sub>2</sub>-SO<sub>4</sub>-haltiges Mineralwasser und die Genese solcher Wässer. **100**: 260—283
- HORN, M. (1962): Ein neues Vorkommen von Zechstein-Konglomerat im Wesetal. **90**: 491—493
- (1965): Zur Stratigraphie des Oberdevons und des älteren Unterkarbons und zur Frage der bretonischen Faltung im nördlichen Kellerwald. **93**: 99—111
- KULICK, J., & SEMMEL, A. (1968): Die geomorphologische und geologische Bedeutung der Paläolith-Station Buhlen (Waldeck). **96**: 347—351
- & ZAKOSEK, H. (1962): Zur Sedimentation im Edersee von 1914—1959. **90**: 499—501
- MEISCHNER, D. (1968): Stratigraphische Gliederung des Kellerwaldes. **96**: 18—30
- NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1969): S-Isotopenunter-

suchungen an Sulfaten hessischer Mineralwässer. **97:** 352—366

- PICKEL, H.-J., & SCHUBUTH, H. (1978): Zur Hydrochemie neuer Tiefenwasservorkommen in Nordhessen. **106:** 433—441
- SEMMELE, A. (1967): Neue Fundstellen von vulkanischem Material in hessischen Lössen. **95:** 104—108
- WENDLER, R. (1966): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 1. Methodik. **94:** 338—367

## 4821

- BAUMGARTE, D. (1975): Die Myophorien der germanischen Trias in Niederhessen, Vorkommen und Verbreitung. **103:** 53—70
- HAUPENTHAL, C. (1978): Über Schwarzerden in der Niederhessischen Senke. **106:** 319—366
- HÖLTING, B., KULICK, J., & RAMBOW, D. (1974): Stratigraphische und hydrogeologische Ergebnisse von Brunnenbohrungen in Schichtfolgen des Unteren Buntsandsteins und Zechsteins im Nordteil des Kreises Waldeck/Hessen. **102:** 229—269
- HOPPE, A. (1980): Ein Lias-Vorkommen auf Blatt 4821 Fritzlar (Nordhessen). **108:** 139—142
- NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1969): S-Isotopenuntersuchungen an Sulfaten hessischer Mineralwässer. **97:** 352—366
- RAMBOW, D. (1967): Die Solling-Folge und der untere Röt (Buntsandstein) in der Niederhessischen Senke. **95:** 83—101
- (1973): Profile durch den Mittleren Buntsandstein am West- und Ostrand der Niederhessischen Senke. **101:** 277—283
- RITZKOWSKI, S. (1968): Die Tektonik der Braunkohlenlagerstätte von Borken (Tertiär, nördliches Hessen). **96:** 273—280

## 4822

- BÜHMANN, D., & RAMBOW, D. (1979): Der Obere Buntsandstein (Röt) bei Borken/Hessen, Stratigraphie und Tonmineralogie. **107:** 125—138
- HAUPENTHAL, C. (1978): Über Schwarzerden in der Niederhessischen Senke. **106:** 319—366
- KUPFAHL, H.-G. (1982): Der Mittlere Buntsandstein auf Blatt 4822 Gudensberg (Nordhessen). **110:** 91—100
- RAMBOW, D. (1967): Die Solling-Folge und der untere Röt (Buntsandstein) in der Niederhessischen Senke. **95:** 83—101

## 4823

- RAMBOW, D. (1973): Profile durch den Mittleren Buntsandstein am West- und Ostrand der Niederhessischen Senke. **101:** 277—283
- (1976): Profile durch den Mittleren Buntsandstein an der Ostflanke des nordhessischen Teilbeckens (Gebiet östlich Kassel). **104:** 43—49

## 4824

- BAUMGARTE, D. (1975): Die Myophorien der germanischen Trias in Niederhessen, Vorkommen und Verbreitung. **103:** 53—70
- BUSSE, E. (1970): Ceratiten und Ceratiten-Stratigraphie. **98:** 112—145
- (1976): Eine Napfschnecke (Gastropoda, Cyclobranchia, Patellacea) im Oberen Muschelkalk (Mittlere Ceratitenschichten/Ladin) Niederhessens. **104:** 5—7
- (1980): Ein Aufschluß im tiefsten Wellenkalk bei Reichenbach (Bl. 4824 Hessisch Lichtenau). Zur Grenzziehung Röt/Wellenkalk in Niederhessen. **108:** 111—119
- HÖLDER, H. (1980): Conellen als Relikte von Cephalopoden-Schalen — Objekte einer naheliegenden Verwechslung. **108:** 5—9
- NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1969): S-Isotopenuntersuchungen an Sulfaten hessischer Mineralwässer. **97:** 352—366
- PELUG, H. D. (1966): Zur Stratigraphie des mittleren Tertiärs in Hessen und in benachbarten Gebieten. **94:** 259—268
- RAMBOW, D. (1976): Profile durch den Mittleren Buntsandstein an der Ostflanke des nordhessischen Teilbeckens (Gebiet östlich Kassel). **104:** 43—49
- (1976): Der Altmorschen-Lichtenauer Graben im Gebiet Retterode (Nordhessen). **104:** 177—179
- TOBIEN, H. (1966): Ein *Entelodon*-Molar (Artiodactyla, Mamm.) aus dem Alt-Tertiär von Nordhessen. **94:** 9—18

## 4825

- FINKENWIRTH, A. (1970): Hydrogeologische Neuerkenntnisse in Nordhessen. **98:** 212—233

## 4826

- FINKENWIRTH, A. (1970): Hydrogeologische Neuerkenntnisse in Nordhessen. **98:** 212—233
- KUTSCHER, F. (1965): Erdmagnetische  $\Delta Z$ -Messungen

- im Gebiet der Blauen Kuppe südlich Eschwege. **93**: 351—354
- RAMBOW, D. (1976): Profile durch den Mittleren Buntsandstein an der Ostflanke des nordhessischen Teilbeckens (Gebiet östlich Kassel). **104**: 43—49
- 4918**
- HÖLTING, B. (1972): Ein in Wetter/Krs. Marburg (Hessen) erschlossenes  $\text{Na}_2\text{SO}_4$ -haltiges Mineralwasser und die Genese solcher Wässer. **100**: 260—283
- SOBOTH, E. (1974): Chemismus und Kohlendioxidgehalt von Quellwässern nach langen Trockenperioden (Winter 1971/72). **102**: 296—303
- 4919**
- HÖLTING, B. (1969): Die Ionenverhältnisse in den Mineralwässern Hessens. **97**: 333—351
- (1972): Ein in Wetter/Krs. Marburg (Hessen) erschlossenes  $\text{Na}_2\text{SO}_4$ -haltiges Mineralwasser und die Genese solcher Wässer. **100**: 260—283
- MEISCHNER, D. (1968): Stratigraphische Gliederung des Kellerwaldes. **96**: 18—30
- PICKEL, H.-J. (1971): Das Profil der Bohrung Altenhaina und Bemerkungen zur Grenze Zechstein—Buntsandstein im Osten der Frankenberger Bucht. **99**: 106—123
- (1972): Hydrogeologische und hydrochemische Untersuchungen am Ostrand der Frankenberger Bucht im Niederschlagsgebiet der Schweinf. **100**: 207—253
- SOBOTH, E. (1970): Vereinfachte  $\text{CO}_2$ -Bestimmungen in Quellen. **98**: 278—280
- 4920**
- JAHNKE, H., & PAUL, J. (1968): Das Alter der Grauwacken im südlichen Kellerwald (Oberdevon und Unterkarbon, Rheinisches Schiefergebirge). **96**: 68—84
- MEISCHNER, D. (1968): Stratigraphische Gliederung des Kellerwaldes. **96**: 18—30
- 4921**
- BAATZ, H., & RITZKOWSKI, S. (1962): Wieviel Melanientone (Tertiär) gibt es in Hessen? **90**: 233—239
- BÜHMANN, D., & RAMBOW, D. (1979): Der Obere Buntsandstein (Röt) bei Borken/Hessen, Stratigraphie und Tonmineralogie. **107**: 125—138
- DÜRBAUM, H.-J., MATTHESS, G., & RAMBOW, D. (1969): Untersuchungen der Gesteins- und Gebirgsdurchlässigkeit des Buntsandsteins in Nordhessen. **97**: 258—274
- GRAUL, H. (1970): Stratigraphische und sedimentpetrographische Untersuchungen im Mittleren Buntsandstein am Ostrand des Rheinischen Schiefergebirges. **98**: 93—111
- MEISCHNER, D. (1968): Stratigraphische Gliederung des Kellerwaldes. **96**: 18—30
- MEISL, S. (1965): Die Uran-Anreicherungen in den tertiären Braunkohlen Nordhessens, zugleich ein Beitrag zur geochemisch-lagerstättenkundlichen Bedeutung des radioaktiven Ungleichgewichtes. **93**: 229—265
- (1965): Eine uranföhrnde sulfidische Erzparagenese im tertiären Braunkohlen-Quarzit von Dillrich/Hessische Senke. **93**: 281—291
- PFLUG, H. D. (1966): Zur Stratigraphie des mittleren Tertiärs in Hessen und in benachbarten Gebieten. **94**: 259—268
- RAMBOW, D. (1967): Die Hardeggen-Folge (Buntsandstein) in den Bohrungen Beberbeck und Haarhausen (Hessen). **95**: 76—82
- (1967): Die Solling-Folge und der untere Röt (Buntsandstein) in der Niederhessischen Senke. **95**: 83—101
- RITZKOWSKI, S. (1965): Der Schlierbacher Muschelkalk-Graben und sein Buntsandsteinrahmen am Ostrande des Kellerwalds (nördliches Hessen). **93**: 147—175
- (1968): Die Tektonik der Braunkohlenlagerstätte von Borken (Tertiär, nördliches Hessen). **96**: 273—280
- 4922**
- BAATZ, H., & RITZKOWSKI, S. (1962): Wieviel Melanientone (Tertiär) gibt es in Hessen? **90**: 233—239
- BAUMGARTE, D., BUSSE, E., & HORN, M. (1980): Muschelkalk und Lias des Homberger Grabens (Nordhessen). **108**: 121—138
- BUSSE, E. (1974): Der Obere Muschelkalk im nordwestlichen Niederhessen. **102**: 91—135
- HEINRICHS, H. (1972): Mineralbestand und Chemismus der Alkali-Olivinbasalte aus der Umgebung von Homberg a. d. Efze (Hessen). **100**: 164—176
- HIEKE, W. (1966): Stratigraphie (Trias, Tertiär) und Tektonik am Remsfelder Grabenknoten (nördliches Hessen). **94**: 201—234

## 4923

- FINKENWIRTH, A. (1970): Hydrogeologische Neuerkenntnisse in Nordhessen. **98**: 212—233
- HIEKE, W. (1966): Stratigraphie (Trias, Tertiär) und Tektonik am Remsfelder Grabenknoten (nördliches Hessen). **94**: 201—234
- KÜHN, R. (1971): Beiträge zur Kenntnis der mitteleuropäischen Ulexit-(=Boronatocalcit)Vorkommen, insbesondere von Niederellenbach (Hessen). **99**: 253—268
- RAMBOW, D. (1967): Die Solling-Folge und der untere Röt (Buntsandstein) in der Niederhessischen Senke. **95**: 83—101
- WITTIG, R. (1974): Tiefoberdevonische Grauwacken unter der Hessischen Senke. **102**: 46—57

## 4924

- MÜLLER, D. (1966): Die Gliederung des Unteren Buntsandsteins auf Blatt 4924 Seifertshausen in Hessen. **94**: 122—131
- SEMMELE, A. (1967): Neue Fundstellen von vulkanischem Material in hessischen Lössen. **95**: 104—108

## 4925

- HENTSCHEL, G. (1979): Zur Kenntnis der Sekundärminerale im Richelsdorfer Gebirge (Hessen). **107**: 197—205
- MOTZKA-NÖRING, R., & WEBER, K. (1981): Das Paläozoikum und die phyllitischen Gesteine von Welda (Bl. 4925 Sontra). **109**: 19—22
- SCHAUMBERG, G. (1977): Erster Nachweis von *Elonichthys punctatus* ALDINGER (Palaeonisciformes, Actinopterygii, Osteichthyes) in Mitteleuropa, im Kupferschiefer von Richelsdorf (Perm, Hessen). **105**: 65—68

## 4926

- BAUMGARTE, D. (1977): Ein Profil in der Schaumkalkzone des Unteren Muschelkalkes bei Ringgau-Renda (Hessen). **105**: 115—119

## 5016

- DENEKE, E. (1977): Die Petrographie der Kulm-Grauwacken des Edergebietes (NE Rheinisches Schiefergebirge). **105**: 75—97
- STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1967): Einige neue Vorkommen von Natrium-Chlorid-Wasser im östlichen Rheinischen Schiefergebirge. **95**: 190—212

## 5017

- DENEKE, E. (1977): Die Petrographie der Kulm-Grauwacken des Edergebietes (NE Rheinisches Schiefergebirge). **105**: 75—97
- HENNINGSSEN, D. (1973): Zusammensetzung und Herkunft der Unterkarbon-Grauwacken in der Dillmulde (Rheinisches Schiefergebirge). **101**: 300—309
- SCHAEFFER, R. (1980): Vulkanogen-sedimentäre Manganerzlager im Unterkarbon bei Laisa (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **108**: 151—170
- STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1967): Einige neue Vorkommen von Natrium-Chlorid-Wasser im östlichen Rheinischen Schiefergebirge. **95**: 190—212

## 5018

- HÖLTING, B. (1972): Ein in Wetter/Krs. Marburg (Hessen) erschlossenes Na<sub>2</sub>SO<sub>4</sub>-haltiges Mineralwasser und die Genese solcher Wässer. **100**: 260—283
- KUPFAHL, H.-G. (1979): Der Buntsandstein auf Blatt 5018 Wetter (Hessen). **107**: 105—124

## 5019

- HÖLTING, B. (1969): Die Ionenverhältnisse in den Mineralwässern Hessens. **97**: 333—351
- (1972): Ein in Wetter/Krs. Marburg (Hessen) erschlossenes Na<sub>2</sub>SO<sub>4</sub>-haltiges Mineralwasser und die Genese solcher Wässer. **100**: 260—283
- KULICK, J. (1966): Der Untere Buntsandstein am Südrande des Kellerwaldes (Nordhessen). **94**: 182—200
- MEISCHNER, D. (1968): Stratigraphische Gliederung des Kellerwaldes. **96**: 18—30
- PICKEL, H.-J. (1972): Hydrogeologische und hydrochemische Untersuchungen am Ostrand der Frankenberger Bucht im Niederschlagsgebiet der Schweinf. **100**: 207—253

## 5020

- DIEDERICH, G. (1970): Die Grenze Zechstein/Buntsandstein in der südlichen Randfazies. **98**: 81—92
- GRAUL, H. (1970): Stratigraphische und sedimentpetrographische Untersuchungen im Mittleren Buntsandstein am Ostrand des Rheinischen Schiefergebirges. **98**: 93—111
- JAHNKE, H., & PAUL, J. (1968): Das Alter der Grauwacken im südlichen Kellerwald (Oberdevon und Unterkarbon, Rheinisches Schiefergebirge). **96**: 68—84

- KULICK, J. (1966): Der Untere Buntsandstein am Südrande des Kellerwaldes (Nordhessen). **94**: 182—200  
 MEISCHNER, D. (1968): Stratigraphische Gliederung des Kellerwaldes. **96**: 18—30

## 5021

- BAATZ, H., & RITZKOWSKI, S. (1962): Wieviel Melanientone (Tertiär) gibt es in Hessen? **90**: 233—239  
 RITZKOWSKI, S. (1965): Der Schlierbacher Muschelkalk-Graben und sein Buntsandsteinrahmen am Ostrande des Kellerwalds (nördliches Hessen). **93**: 147—175

## 5024

- FINKENWIRTH, A. (1970): Hydrogeologische Neuerkenntnisse in Nordhessen. **98**: 212—233  
 NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1969): S-Isotopenuntersuchungen an Sulfaten hessischer Mineralwässer. **97**: 352—366

## 5025

- GREILING, R. (1977): Über die Subrosionssenke "der See" bei Kleinensee (Osthessen, TK 25, Bl. 5025 Hönebach). **105**: 169—175  
 HENTSCHEL, G. (1979): Zur Kenntnis der Sekundärminerale im Richelsdorfer Gebirge (Hessen). **107**: 197—205  
 SCHÄFER, K. (1969): Das Rotliegende der Treischfelder Bohrungen in Osthessen. **97**: 152—194  
 SCHAUMBERG, G. (1976): Über ein gut erhaltenes dermales Schädeldach von *Platysomus striatus* AGASSIZ (Palaeonisciformes, Actinopterygii, Osteichthyes) aus dem Kupferschiefer von Richelsdorf (Perm, Hessen). **104**: 39—42

## 5026

- NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1969): S-Isotopenuntersuchungen an Sulfaten hessischer Mineralwässer. **97**: 352—366

## 5114

- LANGENBACH, U. (1962): Die tektonischen Verhältnisse am Eisenzecher Gangzug südlich von Siegen. **90**: 287—318

## 5115

- KUTSCHER, F. & MITTMAYER, H.-G. (1966): Eine Fauna aus dem Unteremium von Dillbrecht (Dillmulde, Bl. Ewersbach 5115). **94**: 269—277

## 5116

- HENNINGSSEN, D. (1973): Zusammensetzung und Herkunft der Unterkarbon-Grauwacken in der Dillmulde (Rheinisches Schiefergebirge). **101**: 300—309  
 — & RABIEN, A. (1982): Die hochoberdevonischen Feldspat-Sandsteine (Dasberg- bis Wocklum-Stufe) der mittleren Dillmulde (Rheinisches Schiefergebirge, Bl. 5216 Oberschedl). **110**: 67—90  
 STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1967): Einige neue Vorkommen von Natrium-Chlorid-Wasser im östlichen Rheinischen Schiefergebirge. **95**: 190—212

## 5117

- FLICK, H. (1979): Die Keratophyre und Quarzkeratophyre des Lahn-Dill-Gebietes. **107**: 27—43  
 HAHN, G., & BRAUCKMANN, C. (1981): Ein neuer Ophiuren-Fund aus dem Kulm von Herborn (Asterozoa, Unter-Karbon III  $\alpha$ , Hessen). **109**: 5—18  
 HAUDE, R. (1982): Ophiuren (Echinodermata) aus dem Karbon des Rheinischen Schiefergebirges. **110**: 5—26  
 HENNINGSSEN, D. (1973): Zusammensetzung und Herkunft der Unterkarbon-Grauwacken in der Dillmulde (Rheinisches Schiefergebirge). **101**: 300—309  
 STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1967): Einige neue Vorkommen von Natrium-Chlorid-Wasser im östlichen Rheinischen Schiefergebirge. **95**: 190—212

## 5118

- GRAUL, H. (1970): Stratigraphische und sedimentpetrographische Untersuchungen im Mittleren Buntsandstein am Ostrand des Rheinischen Schiefergebirges. **98**: 93—111  
 HEINE, K. (1970): Die Bleichung der Sandsteine bei Marburg/Lahn — eine hydrothermale Bildung. **98**: 198—205  
 HUCKRIEDE—, R., mit Beitr. von BERDAU, D., MÜLLER, H., & REHAGEN, H.-W. (1972): Altholozäner Beginn der Auelehm-Sedimentation im Lahn-Tal? **100**: 153—163  
 KUPFAHL, H.-G. (1967): Zur Grenze zwischen Detfurth-Folge und Hardegens-Folge des Mittleren Buntsandsteins nördlich Marburg a. d. Lahn. **95**: 235—238

## 5119

- BAATZ, H., & RITZKOWSKI, S. (1962): Wieviel Mela-

- nientone (Tertiär) gibt es in Hessen? **90**: 233—239
- GRAUL, H. (1970): Stratigraphische und sedimentpetrographische Untersuchungen im Mittleren Buntsandstein am Ostrand des Rheinischen Schiefergebirges. **98**: 93—111
- & HÖLTING, B. (1968): Buntsandsteinstratigraphie und Tektonik im Gebiet Stadt Allendorf und Neustadt (Lkr. Marburg). **96**: 120—136
- HÖLTING, B. (1975): Geologische und hydrogeologische Auswertung von Brunnenbohrungen im Gebiet des Amöneburger Beckens und der östlich anschließenden Hochschollen bei den Städten Allendorf und Kirtorf (Mittelhessen). **103**: 229—263
- (1982): Geogene Konzentrationen von Spurenstoffen, insbesondere Schwermetallen, in Grundwässern ausgewählter Gebiete Hessens und vergleichende Auswertungen mit Grund-(Mineral-)Wässern anderer Gebiete. **110**: 137—214

## 5120

- BAATZ, H., & RITZKOWSKI, S. (1962): Wieviel Melanientone (Tertiär) gibt es in Hessen? **90**: 233—239
- GRAUL, H., & HÖLTING, B. (1968): Buntsandsteinstratigraphie und Tektonik im Gebiet Stadt Allendorf und Neustadt (Lkr. Marburg). **96**: 120—136
- HÖLTING, B. (1975): Geologische und hydrogeologische Auswertung von Brunnenbohrungen im Gebiet des Amöneburger Beckens und der östlich anschließenden Hochschollen bei den Städten Allendorf und Kirtorf (Mittelhessen). **103**: 229—263
- TOBIEN, H. (1971): Mikromammalier aus dem alttertiären Melanienton von Nordhessen. Teil 1: Marsupialia, Insectivora, Primates. **99**: 9—29
- (1972): Mikromammalier aus dem alttertiären Melanienton von Nordhessen. Teil 2: Rodentia, Biostratigraphie, Biostratonomie. **100**: 7—40

## 5122

- FINKENWIRTH, A. (1970): Hydrogeologische Neuerkenntnisse in Nordhessen. **98**: 212—233
- HÖLTING, B., & LAEMMLEN, M. (1974): Geologische und hydrogeologische Ergebnisse von Brunnenbohrungen am Süd- und Südwesthang des Knüllgebirges (Hessen). **102**: 270—295

## 5124

- FINKENWIRTH, A. (1970): Hydrogeologische Neuerkenntnisse in Nordhessen. **98**: 212—233

- & HOLTZ, S. (1974): Entstehung und Alter des Erdfalls "Seeloch" bei Bad Hersfeld (Nordhessen). **102**: 207—214
- HÖLTING, B. (1969): Die Ionenverhältnisse in den Mineralwässern Hessens. **97**: 333—351
- LAEMMLEN, M. (1966): Die Gliederung des Röt im Raum Bad Hersfeld/Eiterfeld. **94**: 373—378
- LEYDECKER, G. (1976): Der Gebirgsschlag vom 23.6.1975 im Kalibergbaugebiet des Werratal. **104**: 271—277
- NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1969): S-Isotopenuntersuchungen an Sulfaten hessischer Mineralwässer. **97**: 352—366
- ROTH, H. (1978): Staßfurt-Salinar im Werra-Gebiet. **106**: 117—122
- SEMMELE, A. (1967): Neue Fundstellen von vulkanischem Material in hessischen Lössen. **95**: 104—108

## 5125

- GÖBEL, P. (1978): Vorschläge zur Aufnahme und Gestaltung geomorphologischer Karten — erläutert am Beispiel der Geomorphologischen Karte 1:25000, Blatt 5125 Friedewald. **106**: 303—317
- KÄDING, K.-C. (1978): Stratigraphische Gliederung des Zechsteins im Werra-Fulda-Becken. **106**: 123—130
- LEYDECKER, G. (1976): Der Gebirgsschlag vom 23.6.1975 im Kalibergbaugebiet des Werratal. **104**: 271—277
- SCHÄFER, K. (1969): Das Rotliegende der Treischfelder Bohrungen in Osthessen. **97**: 152—194
- SEMMELE, A. (1967): Neue Fundstellen von vulkanischem Material in hessischen Lössen. **95**: 104—108

## 5126

- HÖLTING, B. (1969): Die Ionenverhältnisse in den Mineralwässern Hessens. **97**: 333—351

## 5213

- LANGENBACH, U. (1962): Die tektonischen Verhältnisse am Eisenzecher Gangzug südlich von Siegen. **90**: 287—318

## 5214

- LANGENBACH, U. (1962): Die tektonischen Verhältnisse am Eisenzecher Gangzug südlich von Siegen. **90**: 287—318

## 5215

- BUGGISCH, W. (1977): Conodonten aus dem Oberdevon der Dillmulde/Rheinisches Schiefergebirge (*Palmatolepis marginifera tuber* n. subsp. und aberrante Formen). **105**: 57—63
- RABIEN, A., & HÜHNER, G. (1978): Biostratigraphische Parallelisierung und Faziesvergleich von oberdevonischen Becken- und Schwellen-Profilen E Dillenburg. **106**: 53—115
- FLICK, H. (1979): Die Keratophyre und Quarzkeratophyre des Lahn-Dill-Gebietes. **107**: 27—43
- HENNINGSSEN, D. (1973): Zusammensetzung und Herkunft der Unterkarbon-Grauwacken in der Dillmulde (Rheinisches Schiefergebirge). **101**: 300—309
- HÖLTING, B. (1969): Die Ionenverhältnisse in den Mineralwässern Hessens. **97**: 333—351
- KREBS, W., & RABIEN, A. (1964): Zur Biostratigraphie und Fazies der Adorf-Stufe bei Donsbach. **92**: 75—119
- RABIEN, A., & SCHRICKE, W. (1966): Biostratigraphischer Nachweis und Petrographie von Adorf-Sandsteinen in der Dillmulde/Rheinisches Schiefergebirge. **94**: 278—301
- STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1967): Einige neue Vorkommen von Natrium-Chlorid-Wasser im östlichen Rheinischen Schiefergebirge. **95**: 190—212
- (1980): Die hydrogeologischen Verhältnisse im basaltischen Tertiär des östlichen Westerwaldes. **108**: 177—195
- WENDLER, R. (1966): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 1. Methodik. **94**: 338—367

## 5216

- BUGGISCH, W. (1977): Conodonten aus dem Oberdevon der Dillmulde/Rheinisches Schiefergebirge (*Palmatolepis marginifera tuber* n. subsp. und aberrante Formen). **105**: 57—63
- RABIEN, A., & HÜHNER, G. (1978): Biostratigraphische Parallelisierung und Faziesvergleich von oberdevonischen Becken- und Schwellen-Profilen E Dillenburg. **106**: 53—115
- — (1980): Das Oberdevon im Rinkenbach-Tal S Oberscheld. **108**: 43—94
- — (1981): Zum Alter des unterkarbonischen Deckdiabases (Effusiv-Diabas) bei Oberscheld (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **109**: 37—55
- FLICK, H. (1979): Die Keratophyre und Quarzkerato-

phyre des Lahn-Dill-Gebietes. **107**: 27—43

- HENNINGSSEN, D. (1973): Zusammensetzung und Herkunft der Unterkarbon-Grauwacken in der Dillmulde (Rheinisches Schiefergebirge). **101**: 300—309
- & RABIEN, A. (1982): Die hochoberdevonischen Feldspat-Sandsteine (Dasberg- bis Wocklum-Stufe) der mittleren Dillmulde (Rheinisches Schiefergebirge, Bl. 5216 Oberscheld). **110**: 67—90
- REICHMANN, H. (1970): Das Vorkommen von Lockerbraunerde im Gladenbacher Bergland (Bl. 5216 Oberscheld). **98**: 274—277
- STOPPEL, D. (1979): Das Schwerspatlager vom Schönscheid bei Günterod. **107**: 93—104

## 5217

- HENNINGSSEN, D. (1962): Die Lagerungsverhältnisse der Gießener Grauwacke. **90**: 273—286
- STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1967): Einige neue Vorkommen von Natrium-Chlorid-Wasser im östlichen Rheinischen Schiefergebirge. **95**: 190—212

## 5218

- BENDER, P., JAHNKE, H., & ZIEGLER, W. (1974): Ein Unterdevon-Profil bei Marburg a. d. Lahn. **102**: 25—45
- GROOS-UFFENORDE, H., & JAHNKE, H. (1973): Die Fauna der Kalkgerölle aus dem unterdevonischen Konglomerat bei Marburg. **101**: 80—98
- HEINE, K. (1970): Die Bleichung der Sandsteine bei Marburg/Lahn — eine hydrothermale Bildung. **98**: 198—205
- HENNINGSSEN, D. (1962): Die Lagerungsverhältnisse der Gießener Grauwacke. **90**: 273—286
- HUCKRIEDE, R., mit Beitr. von BERDAU, D., MÜLLER, H., & REHAGEN, H.-W. (1972): Altholozäner Beginn der Auelehm-Sedimentation im Lahn-Tal? **100**: 153—163
- ROTH, W. (1966): Der Untere Buntsandstein bei Marburg/Lahn. **94**: 173—181

## 5219

- HÖLTING, B. (1975): Geologische und hydrogeologische Auswertung von Brunnenbohrungen im Gebiet des Amöneburger Beckens und der östlich anschließenden Hochschollen bei den Städten Allendorf und Kirtorf (Mittelhessen). **103**: 229—263
- HUCKRIEDE, R. (1965): Eine frühholozäne *ruderatus*-Fauna im Amöneburger Becken (Mollusca, Hessen). **93**: 196—206

## 5220

- BAATZ, H., & RITZKOWSKI, S. (1962): Wieviel Melanientone (Tertiär) gibt es in Hessen? **90**: 233—239
- GLATTHAAR, D. (1974): Zur Genese der Oberflächenformen der Erbenhausen-Kirtorfer Hochscholle (Mittelhessen). **102**: 191—206
- GRAUL, H., & HÖLTING, B. (1968): Buntsandsteinstratigraphie und Tektonik im Gebiet Stadt Allendorf und Neustadt (Lkr. Marburg). **96**: 120—136
- HÖLTING, B. (1975): Geologische und hydrogeologische Auswertung von Brunnenbohrungen im Gebiet des Amöneburger Beckens und der östlich anschließenden Hochschollen bei den Städten Allendorf und Kirtorf (Mittelhessen). **103**: 229—263

## 5221

- HÖLTING, B. (1982): Geogene Konzentrationen von Spurenstoffen, insbesondere Schwermetallen, in Grundwässern ausgewählter Gebiete Hessens und vergleichende Auswertungen mit Grund-(Mineral-)Wässern anderer Gebiete. **110**: 137—214
- WITTIG, R. (1974): Tiefoberdevonische Grauwacken unter der Hessischen Senke. **102**: 46—57

## 5222

- DIEDERICH, G., & LAEMMLEN, M. (1966): Der Untere Buntsandstein auf Blatt Grebenau in Hessen. **94**: 158—172

## 5224

- DIEDERICH, G. (1970): Die Grenze Zechstein/Buntsandstein in der südlichen Randfazies. **98**: 81—92
- HÖLTING, B. (1969): Die Ionenverhältnisse in den Mineralwässern Hessens. **97**: 333—351
- LAEMMLEN, M. (1966): Die Gliederung des Röt im Raum Bad Hersfeld/Eiterfeld. **94**: 373—378
- (1968): Die Basaltgänge im Muschelkalk östlich von Eiterfeld (Hessen). **96**: 250—258
- LEYDECKER, G. (1976): Der Gebirgsschlag vom 23.6.1975 im Kalibergbaugebiet des Werratal. **104**: 271—277
- LOHMANN, H. H. (1962): Zur Formentwicklung von Salzauslaugungstrichtern. **90**: 319—326
- SCHÄFER, K. (1969): Das Rotliegende der Treischfelder Bohrungen in Osthessen. **97**: 152—194
- SEMMELE, A. (1964): Junge Schuttdecken in Hessischen Mittelgebirgen. **92**: 275—285

## 5225

- SCHÄFER, K. (1969): Das Rotliegende der Treischfelder Bohrungen in Osthessen. **97**: 152—194

## 5314

- STENDEL-RUTKOWSKI, W. (1980): Die hydrogeologischen Verhältnisse im basaltischen Tertiär des östlichen Westerwaldes. **108**: 177—195

## 5315

- BOUCOT, A. J., & SIEHL, A. (1962): *Zdimir* BARLANDE (Brachiopoda) Redefined. **90**: 117—131
- FLICK, H. (1979): Die Keratophyre und Quarzkeratophyre des Lahn-Dill-Gebietes. **107**: 27—43
- GROOS-UFFENORDE, H. (1972): Devon und Unterkarbon der Dill-Mulde südöstlich Herborn (Rheinisches Schiefergebirge). **100**: 92—130
- HAHN, G., & BRAUCKMANN, C. (1981): Ein neuer Ophiuren-Fund aus dem Kulm von Herborn (Asterozoa, Unter-Karbon III $\alpha$ , Hessen). **109**: 5—18
- HAUDE, R. (1982): Ophiuren (Echinodermata) aus dem Karbon des Rheinischen Schiefergebirges. **110**: 5—26
- HENNINGSSEN, D. (1973): Zusammensetzung und Herkunft der Unterkarbon-Grauwacken in der Dillmulde (Rheinisches Schiefergebirge). **101**: 300—309
- MATTHESS, G., & STENDEL-RUTKOWSKI, W. (1967): Färversuche mit Uranin AP im oberdevonischen Riffkalkstein (Iberger Kalk) von Erdbach und Breitscheid (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **95**: 181—189
- STENDEL-RUTKOWSKI, W. (1967): Einige neue Vorkommen von Natrium-Chlorid-Wasser im östlichen Rheinischen Schiefergebirge. **95**: 190—212
- (1980): Die hydrogeologischen Verhältnisse im basaltischen Tertiär des östlichen Westerwaldes. **108**: 177—195
- WENDLER, R. (1968): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 3. Geophysikalische Arbeiten bei der Kartierung größerer Basaltgebiete. **96**: 324—340

## 5316

- BUGGISCH, W. (1977): Conodonten aus dem Oberdevon der Dillmulde/Rheinisches Schiefergebirge (*Palmatolepis marginifera tuber* n. subsp. und aberrante Formen). **105**: 57—63

- DIETRICH, H. (1982): Das Devon-Profil vom locus typicus des Ballersbacher Kalkes (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **110**: 27–35
- GROOS-UFFENORDE, H. (1972): Devon und Unterkarbon der Dill-Mulde südöstlich Herborn (Rheinisches Schiefergebirge). **100**: 92–130
- HENNINGSSEN, D. (1973): Zusammensetzung und Herkunft der Unterkarbon-Grauwacken in der Dillmulde (Rheinisches Schiefergebirge). **101**: 300–309
- STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1967): Einige neue Vorkommen von Natrium-Chlorid-Wasser im östlichen Rheinischen Schiefergebirge. **95**: 190–212
- STIBANE, F.R. (1963): Stratigraphie und Magmatismus des Mittel- und Ober-Devons bei Werdorf–Berghausen (Lahn-Mulde, Rhein. Schiefergebirge). **91**: 119–142

**5317**

- BOTTKE, H. (1964): Über ein weiteres Vorkommen von Quecksilbererzen im Raum Königsberg/Krs. Wetzlar. **92**: 250–254
- HENNINGSSEN, D. (1962): Die Lagerungsverhältnisse der Gießener Grauwacke. **90**: 273–286
- STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1976): Ergebnisse von Abflußmessungen im Krofdorfer Forst (Rheinisches Schiefergebirge). **104**: 233–244

**5318**

- HENNINGSSEN, D. (1962): Die Lagerungsverhältnisse der Gießener Grauwacke. **90**: 273–286
- HENTSCHHEL, G. (1980): Weitere Offretit-Vorkommen im Vogelsberg (Hessen). **108**: 171–176
- PICKEL, H.-J., & WIEGAND, K. (1976): Ein neues Salzwasservorkommen im Stadtgebiet von Gießen (Mittelhessen). **104**: 245–251
- SCHENK, E. (1964): Basalt-Vulkanismus und Aquitan bei Allertshausen im Lumdatal nordöstlich von Gießen. **92**: 223–249
- TOBIEN, H. (1963): *Dorcatherium* KP. und *Heteroprox* ST. (Artiodactyla, Mamm.) aus der miozänen Kieselgur-lagerstätte von Beuern im Vogelsberg (Kr. Gießen). **91**: 7–15
- WITTIG, R. (1974): Tiefoberdevonische Grauwacken unter der Hessischen Senke. **102**: 46–57

**5319**

- FRIEDRICH-LAUTZ, I. (1963): Zusammensetzung und Entstehung der Brauneisenerzlagernstätten in den

- Tagebauen der Gewerkschaft Louise bei Merlau/Oberhessen. **91**: 277–317
- HENTSCHHEL, G., & SCHRICKE, W. (1976): Offretit von Geilshausen (Vogelsberg, Hessen). **104**: 173–176
- SCHENK, E. (1964): Basalt-Vulkanismus und Aquitan bei Allertshausen im Lumdatal nordöstlich von Gießen. **92**: 223–249
- WENDLER, R. (1968): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 3. Geophysikalische Arbeiten bei der Kartierung größerer Basaltgebiete. **96**: 324–340

**5320**

- FÖHRENBACHER, A. (1962): Chemische und kolloidchemische Untersuchungen an zwei Bodenprofilreihen auf Tonschiefer und Basalt mit unterschiedlicher Lößauflage. **90**: 354–392
- FRIEDRICH-LAUTZ, I. (1963): Zusammensetzung und Entstehung der Brauneisenerzlagernstätten in den Tagebauen der Gewerkschaft Louise bei Merlau/Oberhessen. **91**: 277–317
- HENTSCHHEL, H. (1971): Das Basaltprofil aus der Bohrung Ludwigsegen 1, bei Merlau im Vogelsberg. **99**: 269–285
- WIEGAND, K. (1977): Die geologischen, hydrogeologischen und hydrochemischen Verhältnisse des Vogelsberges (Hessen). **105**: 177–184

**5321**

- HÖLTING, B. (1971): Wassererschließung im schwebenden Grundwasserstockwerk. **99**: 341–346

**5322**

- PFLUG, H. D. (1966): Zur Stratigraphie des mittleren Tertiärs in Hessen und in benachbarten Gebieten. **94**: 259–268

**5323**

- BACKHAUS, E., & REUL, K. (1971): Der Mittlere und Obere Buntsandstein im Bereich der Rhön-Schwelle. **99**: 142–192
- PRINZ, H. (1967): Der Bau des Michelsrombacher Grabens am Talbauwerk Michelsrombach (Kreis Hünfeld) der neuen Rhönautobahn. **95**: 223–226

**5324**

- BACKHAUS, E., & REUL, K. (1971): Der Mittlere und Obere Buntsandstein im Bereich der Rhön-Schwelle. **99**: 142–192

- HÖLTING, B. (1963): Schwermineralanalytische Untersuchungen an Sandsteinen der Eichsfeld-Folge (Mittlerer Buntsandstein) in der Brunnenbohrung Rückers (Landkreis Hünfeld). **91**: 353–355
- LEYDECKER, G. (1976): Der Gebirgsschlag vom 23.6.1975 im Kalibergbaugebiet des Werratales. **104**: 271–277
- LOHMANN, H. H. (1962): Zur Formentwicklung von Salzauslaugungstrichtern. **90**: 319–326
- NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1969): S-Isotopenuntersuchungen an Sulfaten hessischer Mineralwässer. **97**: 352–366
- PRINZ, H. (1967): Der Bau des Michelsrombacher Grabens am Talbauwerk Michelsrombach (Kreis Hünfeld) der neuen Rhönautobahn. **95**: 223–226

**5325**

- BACKHAUS, E., & REUL, K. (1971): Der Mittlere und Obere Buntsandstein im Bereich der Rhön-Schwelle. **99**: 142–192

**5326**

- BACKHAUS, E., & REUL, K. (1971): Der Mittlere und Obere Buntsandstein im Bereich der Rhön-Schwelle. **99**: 142–192

**5414**

- FLICK, H. (1979): Die Keratophyre und Quarzkeratophyre des Lahn-Dill-Gebietes. **107**: 27–43
- STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1976): Idsteiner Senke und Limburger Becken im Licht neuer Bohrergebnisse und Aufschlüsse (Rheinisches Schiefergebirge). **104**: 183–224
- (1980): Die hydrogeologischen Verhältnisse im basaltischen Tertiär des östlichen Westerwaldes. **108**: 177–195

**5415**

- FLICK, H. (1979): Die Keratophyre und Quarzkeratophyre des Lahn-Dill-Gebietes. **107**: 27–43
- HÖLTING, B. (1969): Die Ionenverhältnisse in den Mineralwässern Hessens. **97**: 333–351
- STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1967): Einige neue Vorkommen von Natrium-Chlorid-Wasser im östlichen Rheinischen Schiefergebirge. **95**: 190–212
- (1980): Die hydrogeologischen Verhältnisse im basaltischen Tertiär des östlichen Westerwaldes. **108**: 177–195

- VOSSOUGH-ABEDINI, M. (1979): Die porphyrischen basischen Vulkanite des Oberen Mitteldevons und Unteren Oberdevons der Lahnmulde (Rheinisches Schiefergebirge). **107**: 45–92
- & HENTSCHEL, H. (1971): Der Lagenbau des Diabases von Waldhausen bei Weilburg/Lahn. **99**: 297–312
- WENDLER, R. (1966): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 1. Methodik. **94**: 338–367

**5416**

- FLICK, H. (1979): Die Keratophyre und Quarzkeratophyre des Lahn-Dill-Gebietes. **107**: 27–43
- HENNINGSSEN, D. (1962): Die Lagerungsverhältnisse der Gießener Grauwacke. **90**: 273–286
- & QUADE, H. (1962): Stratigraphie und Faziesverhältnisse in der Braunfels-Wetzlarer Oberdevonmulde (Lahnmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **90**: 179–209
- QUADE, H. (1965): Zur paläogeographischen Entwicklung des Mittel- und Oberdevons im Bereich der Lagerstätte Eisenfeld. **93**: 207–228
- STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1967): Einige neue Vorkommen von Natrium-Chlorid-Wasser im östlichen Rheinischen Schiefergebirge. **95**: 190–212
- STIBANE, F.R. (1963): Stratigraphie und Magmatismus des Mittel- und Ober-Devons bei Werdorf-Berghausen (Lahn-Mulde, Rhein. Schiefergebirge). **91**: 119–142
- VOSSOUGH-ABEDINI, M. (1979): Die porphyrischen basischen Vulkanite des Oberen Mitteldevons und Unteren Oberdevons der Lahnmulde (Rheinisches Schiefergebirge). **107**: 45–92

**5417**

- BOUCOT, A. J., & SIEHL, A. (1962): *Zdimir* BARANDE (Brachiopoda) Redefined. **90**: 117–131
- FLICK, H. (1979): Die Keratophyre und Quarzkeratophyre des Lahn-Dill-Gebietes. **107**: 27–43
- HENNINGSSEN, D. (1962): Die Lagerungsverhältnisse der Gießener Grauwacke. **90**: 273–286
- & QUADE, H. (1962): Stratigraphie und Faziesverhältnisse in der Braunfels-Wetzlarer Oberdevonmulde (Lahnmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **90**: 179–209
- MÜHLHAUS, I. (1965): Limnische Oberkreide in einer Massenkalk-Doline im Steinbruch Hermannstein (Blatt 5417 Wetzlar). **93**: 176–186

## 5418

- BIBUS, E. (1973): Ausbildung und Lagerungsverhältnisse quartärer Tuffvorkommen in der Wetterau. **101**: 346—361
- HENNINGSSEN, D. (1962): Die Lagerungsverhältnisse der Gießener Grauwacke. **90**: 273—286
- & STEGEMANN, W. (1964): Ein Basalt/Tuff-Profil am Öhlberg östlich Gießen. **92**: 154—159
- HENTSCHEL, G. (1980): Weitere Offretit-Vorkommen im Vogelsberg (Hessen). **108**: 171—176
- PFLUG, H. D. (1966): Zur Stratigraphie des mittleren Tertiärs in Hessen und in benachbarten Gebieten. **94**: 259—268
- PICKEL, H.-J., & WIEGAND, K. (1976): Ein neues Salzwasservorkommen im Stadtgebiet von Gießen (Mittelhessen). **104**: 245—251
- SCHENK, E. (1965): Tuffe, Basalt und Laterit am Oeleberg bei Großen-Buseck, Krs. Gießen. **93**: 292—302

## 5419

- PFLUG, H. D. (1966): Zur Stratigraphie des mittleren Tertiärs in Hessen und in benachbarten Gebieten. **94**: 259—268

## 5420

- MATTHESS, G., & THEWS, J.-D. (1963): Der Abfluszuwachs als Hilfsmittel bei der Beurteilung von Wassererschließungsmöglichkeiten. **91**: 231—236

## 5421

- FAHLBUSCH, K. (1977): Einige Basalt-Vorkommen, baugeologisch betrachtet. **105**: 235—243
- HENTSCHEL, G. (1980): Weitere Offretit-Vorkommen im Vogelsberg (Hessen). **108**: 171—176
- MATTHESS, G., & THEWS, J.-D. (1963): Der Abfluszuwachs als Hilfsmittel bei der Beurteilung von Wassererschließungsmöglichkeiten. **91**: 231—236

## 5422

- BACKHAUS, E., & REUL, K. (1971): Der Mittlere und Obere Buntsandstein im Bereich der Rhön-Schwelle. **99**: 142—192
- HENTSCHEL, G. (1980): Weitere Offretit-Vorkommen im Vogelsberg (Hessen). **108**: 171—176
- PFLUG, H. D. (1966): Zur Stratigraphie des mittleren Tertiärs in Hessen und in benachbarten Gebieten. **94**: 259—268

- REUL, K. (1964): Bemerkung zu einer Bohrung im Untermiozän des Vogelsberg-Nordostrand. **92**: 267—269

## 5423

- BACKHAUS, E., & REUL, K. (1971): Der Mittlere und Obere Buntsandstein im Bereich der Rhön-Schwelle. **99**: 142—192
- (1972): Faziesentwicklungen in Schüttungskörpern des Mittleren Buntsandsteins anhand von Gamma-Logs und Folgerungen für die Korrelation von Leitbänken. **100**: 131—134
- GRONEMEIER, K., & MARTINI, E. (1973): Fossil-Horizonte im Röt der hessischen Rhön. **101**: 150—165
- LAEMMLEN, M., PRINZ, H., & ROTH, H. (1979): Folgeerscheinungen des tiefen Salinarkarstes zwischen Fulda und der Spessart-Rhön-Schwelle. **107**: 207—250

## 5424

- BACKHAUS, E. (1969): Stratigraphie und Geomechanik des Mittleren und tiefsten Oberen Muschelkalkes in der Vorderen Rhön (Bl. 5424 Fulda). **97**: 206—225
- & REUL, K. (1971): Der Mittlere und Obere Buntsandstein im Bereich der Rhön-Schwelle. **99**: 142—192
- (1972): Faziesentwicklungen in Schüttungskörpern des Mittleren Buntsandsteins anhand von Gamma-Logs und Folgerungen für die Korrelation von Leitbänken. **100**: 131—134
- FINKENWIRTH, A. (1967): Die nordwestliche Fortsetzung des Fuldaer Grabens im Stadtgebiet von Fulda. **95**: 221—222
- (1970): Hydrogeologische Neuerkenntnisse in Nordhessen. **98**: 212—233
- GRONEMEIER, K., & MARTINI, E. (1973): Fossil-Horizonte im Röt der hessischen Rhön. **101**: 150—165
- LAEMMLEN, M., & PRINZ, H. (1967): Neu erkannte tektonische Strukturen in der Vorderrhön. **95**: 242—246
- & ROTH, H. (1979): Folgeerscheinungen des tiefen Salinarkarstes zwischen Fulda und der Spessart-Rhön-Schwelle. **107**: 207—250
- LANGER, M. (1978): Foraminiferenfunde im Unteren Muschelkalk bei Dietershausen/Rhön. **106**: 143—146
- GAHL, H. (1968): Die unteroligozäne Braunkohlenlagerstätte von Sieblos/Rhön. **96**: 259—272

- GRONEMEIER, K., FRESSEL, W., PEKDEGER, A., SCHENK, D., & WINKLER, A. (1982): Mineralogisch-geochemische Untersuchungen der Verwitterungsvorgänge in Tonsteinen der Oberen Röt-Folge (Rhön). **110**: 117–135
- & MARTINI, E. (1973): Fossil-Horizonte im Röt der hessischen Rhön. **101**: 150–165
- LAEMMLEN, M., & PRINZ, H. (1967): Neu erkannte tektonische Strukturen in der Vorderrhön. **95**: 242–246
- & ROTH, H. (1979): Folgeerscheinungen des tiefen Salinarkarstes zwischen Fulda und der Spessart-Rhön-Schwelle. **107**: 207–250
- 5426**
- BACKHAUS, E., & REUL, K. (1971): Der Mittlere und Obere Buntsandstein im Bereich der Rhön-Schwelle. **99**: 142–192
- 5514**
- FLICK, H. (1979): Die Keratophyre und Quarzkeratophyre des Lahn-Dill-Gebietes. **107**: 27–43
- STENDEL-RUTKOWSKI, W. (1976): Idsteiner Senke und Limburger Becken im Licht neuer Bohrergebnisse und Aufschlüsse (Rheinisches Schiefergebirge). **104**: 183–224
- THEWS, J.-D., & ZAKOSEK, H. (1976): Ein Quartärprofil südwestlich vom Forsthaus Elz (Kreis Limburg-Weilburg). **104**: 57–59
- VOSSOUGH-ABEDINI, M. (1979): Die porphyrischen basischen Vulkanite des Oberen Mitteldevons und Unteren Oberdevons der Lahnmulde (Rheinisches Schiefergebirge). **107**: 45–92
- 5515**
- FLICK, H. (1979): Die Keratophyre und Quarzkeratophyre des Lahn-Dill-Gebietes. **107**: 27–43
- PLASS, W., & SEMMEL, A. (1965): Über ein Vorkommen von allerödzeitlichem Bimstuff bei Odersbach. **93**: 346–347
- ROTHE, P. (1962): Mittel- und Oberdevon bei Aumau (Südliche Lahnmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **90**: 173–178
- VOSSOUGH-ABEDINI, M. (1979): Die porphyrischen basischen Vulkanite des Oberen Mitteldevons und Unteren Oberdevons der Lahnmulde (Rheinisches Schiefergebirge). **107**: 45–92
- & HENTSCHEL, H. (1971): Der Lagenbau des Diabases von Waldhausen bei Weilburg/Lahn. **99**: 297–312
- 5516**
- HENNINGSSEN, D. (1962): Die Lagerungsverhältnisse der Gießener Grauwacke. **90**: 273–286
- & QUADE, H. (1962): Stratigraphie und Faziesverhältnisse in der Braunfels-Wetzlarer Oberdevonmulde (Lahnmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **90**: 179–209
- QUADE, H. (1965): Zur paläogeographischen Entwicklung des Mittel- und Oberdevons im Bereich der Lagerstätte Eisenfeld. **93**: 207–228
- 5517**
- HENNINGSSEN, D. (1962): Die Lagerungsverhältnisse der Gießener Grauwacke. **90**: 273–286
- 5518**
- BIBUS, E. (1973): Ausbildung und Lagerungsverhältnisse quartärer Tuffvorkommen in der Wetterau. **101**: 346–361
- NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1969): S-Isotopenuntersuchungen an Sulfaten hessischer Mineralwässer. **97**: 352–366
- PFLUG, H. D. (1966): Zur Stratigraphie des mittleren Tertiärs in Hessen und in benachbarten Gebieten. **94**: 259–268
- & WERDING, L. (1964): Kalksinter und Rotlehme in Karstspalten des Massenkalkes von Pohl-Göns (Blatt 5518 Butzbach). **92**: 126–138
- STEGEMANN, W. (1964): Zur Datierung der Rockenberger und Osteimer Schichten in der Wetterau und Allgemeines zur Sporenstratigraphie im Chatt/Miozän Hessens. **92**: 139–153
- TOBIEN, H. (1963): Zur Gebiß-Entwicklung tertiärer Lagomorphen (Mamm.) Europas. **91**: 16–35
- (1978): On the Evolution of Mastodonts (Proboscidea, Mammalia). Part 2: The bunodont tetralophodont Groups. **106**: 159–208
- 5519**
- BIBUS, E. (1973): Ausbildung und Lagerungsverhältnisse quartärer Tuffvorkommen in der Wetterau. **101**: 346–361
- BRAUNMÜHL, W. v. (1975): Gravimetrische Untersuchungen im Vogelsberg. **103**: 327–338
- EHRENBERG, K.-H. (1981): Ein tertiärer Vulkankrater bei Hungen-Langd (Vogelsberg). **109**: 103–113

JUNGBLUTH, J. H. (1978): Mollusken aus dem Berstader Interglazial (Horloff-Graben/Hessen). **106**: 209–216

NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1969): S-Isotopenuntersuchungen an Sulfaten hessischer Mineralwässer. **97**: 352–366

SCHENK, E. (1964): Das Quartärprofil in den Braunkohlentagebauen bei Berstadt und Weckesheim (Wetterau). **92**: 270–274

WINDHEUSER, H., & BRUNNACKER, K. (1978): Zeitstellung und Tephrostratigraphie des quartären Osteifel-Vulkanismus. **106**: 261–271

WOHNLICH, S. (1981): Wasserbilanz eines kleinen Niederschlagsgebietes im Raum Hungen (Hessen). **109**: 147–178

#### 5520

BRAUNMÜHL, W. v. (1975): Gravimetrische Untersuchungen im Vogelsberg. **103**: 327–338

HOLTZ, S., MEISL, S., & THIELICKE, G. (1968): Ein Alkalisyenit-Auswürfling im tertiären Basaltuff bei Rainrod, Kreis Büdingen (Vogelsberg). **96**: 343–346

— & SCHOPPE, J. (1982): Das Hochwasserrückhaltebecken Ulfa, Vogelsberg (Hessen). **110**: 239–256

MATTHESS, G., & THEWS, J.-D. (1963): Der Abfluszuwachs als Hilfsmittel bei der Beurteilung von Wassererschließungsmöglichkeiten. **91**: 231–236

#### 5521

BETZ, V., & HENTSCHEL, G. (1978): Offretit und Erionit von Gedern (Vogelsberg). **106**: 419–421

BRAUNMÜHL, W. v. (1975): Gravimetrische Untersuchungen im Vogelsberg. **103**: 327–338

PRINZ, H., & WESTRUP, J. (1975): Gebäudeschäden in Basaltverwitterungslehm infolge Wasserentzug durch Bäume. **103**: 349–356

#### 5523

BACKHAUS, E., & REUL, K. (1971): Der Mittlere und Obere Buntsandstein im Bereich der Rhön-Schwelle. **99**: 142–192

DIEDERICH, G., & HICKETHIER, H. (1981): Das Buntsandsteinprofil der Tiefbohrung Ahl (Nordspessart) und seine paläogeographische Stellung. **109**: 57–72

LAEMMLEN, M., PRINZ, H., & ROTH, H. (1979): Folgeerscheinungen des tiefen Salinarkarstes zwischen Fulda und der Spessart-Rhön-Schwelle. **107**: 207–250

#### 5524

BACKHAUS, E., & REUL, K. (1971): Der Mittlere und Obere Buntsandstein im Bereich der Rhön-Schwelle. **99**: 142–192

LAEMMLEN, M., & PRINZ, H. (1967): Neu erkannte tektonische Strukturen in der Vorderrhön. **95**: 242–246

— — (1968): Der Heubacher Graben im westlichen Rhönvorland als Teilstück der Grabenzone Heubach—Thalau—Friesenhausen. **96**: 137–156

— — & ROTH, H. (1979): Folgeerscheinungen des tiefen Salinarkarstes zwischen Fulda und der Spessart-Rhön-Schwelle. **107**: 207–250

STARKE, K.-H. (1971): Die Mikroflora aus den Keuper-Schichten von Uttrichshausen in der Rhön (Blatt 5524, Weyhers). **99**: 62–77

#### 5525

BACKHAUS, E., & REUL, K. (1971): Der Mittlere und Obere Buntsandstein im Bereich der Rhön-Schwelle. **99**: 142–192

— — (1972): Faziesentwicklungen in Schüttungskörpern des Mittleren Buntsandsteins anhand von Gamma-Logs und Folgerungen für die Korrelierung von Leitbänken. **100**: 131–134

GAHL, H. (1968): Die unteroligozäne Braunkohlenlagerstätte von Sieblos/Rhön. **96**: 259–272

LAEMMLEN, M., & PRINZ, H. (1967): Neu erkannte tektonische Strukturen in der Vorderrhön. **95**: 242–246

#### 5613

FLICK, H. (1979): Die Keratophyre und Quarzkeratophyre des Lahn-Dill-Gebietes. **107**: 27–43

VOSSOUGH-ABEDINI, M. (1979): Die porphyrischen basischen Vulkanite des Oberen Mitteldevons und Unteren Oberdevons der Lahnmulde (Rheinisches Schiefergebirge). **107**: 45–92

#### 5614

FLICK, H. (1979): Die Keratophyre und Quarzkeratophyre des Lahn-Dill-Gebietes. **107**: 27–43

SEMMELE, A. (1963): Mitteilung über ein Pleistozänprofil bei Hahnstätten (Limburger Becken). **91**: 359–365

— (1964): Junge Schuttdecken in Hessischen Mittelgebirgen. **92**: 275–285

STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1976): Idsteiner Senke und Limburger Becken im Licht neuer Bohrergebnisse

- und Aufschlüsse (Rheinisches Schiefergebirge). **104**: 183—224
- VOSSOUGH-ABEDINI, M. (1979): Die porphyrischen basischen Vulkanite des Oberen Mitteldevons und Unteren Oberdevons der Lahnmulde (Rheinisches Schiefergebirge). **107**: 45—92
- 5615**
- HÖLTING, B. (1969): Die Ionenverhältnisse in den Mineralwässern Hessens. **97**: 333—351
- STENDEL-RUTKOWSKI, W. (1967): Einige neue Vorkommen von Natrium-Chlorid-Wasser im östlichen Rheinischen Schiefergebirge. **95**: 190—212
- (1976): Idsteiner Senke und Limburger Becken im Licht neuer Bohrergebnisse und Aufschlüsse (Rheinisches Schiefergebirge). **104**: 183—224
- VOSSOUGH-ABEDINI, M. (1979): Die porphyrischen basischen Vulkanite des Oberen Mitteldevons und Unteren Oberdevons der Lahnmulde (Rheinisches Schiefergebirge). **107**: 45—92
- 5616**
- FÖHRENBACHER, A. (1962): Chemische und kolloidchemische Untersuchungen an zwei Bodenprofilreihen auf Tonschiefer und Basalt mit unterschiedlicher Lößauflage. **90**: 354—392
- KUTSCHER, F., & MITTMEYER, H.-G. (1970): Unterems-Faunen (Unter-Emsium, Unter-Devon) bei der Loch-Mühle nordwestlich Gemünden (Taunus, Bl. 5616 Grävenwiesbach). **98**: 42—49
- 5617**
- KLEIN, W., & MARTIN, G. (1965): Geochemische Untersuchungen im Boden über hydrothermalen Erzgängen des Taunus-Ostrandes (Rheinisches Schiefergebirge). **93**: 311—321
- KUTSCHER, F. (1963): Die Brunnenbohrung für die Gemeinde Eschbach im Quarzgang am Buchstein. **91**: 346—350
- RIETSCHEL, S., & STRIBRNY, B. (1979): Zur Geologie und Stratigraphie der Hochweiser Mulde. **107**: 13—25
- 5618**
- BIBUS, E. (1973): Ausbildung und Lagerungsverhältnisse quartärer Tuffvorkommen in der Wetterau. **101**: 346—361
- BOTTKE, H. (1962): Zur geologischen und technologischen Beurteilung hessischer Felsquarzitvorkommen. **90**: 327—340
- HÖLTING, B. (1977): Bemerkungen zur Herkunft der Salinarwässer am Taunusrand. **105**: 211—221
- KÜMMERLE, E. (1976): Zur Geologie und Geschichte der Bad Nauheimer Sprudel. **104**: 253—270
- PFLUG, H. D. (1966): Zur Stratigraphie des mittleren Tertiärs in Hessen und in benachbarten Gebieten. **94**: 259—268
- SCHNEIDER, W., & PAULITSCH, P. (1979): Prograde Metamorphose in Quarziten des Taunus (Unterdevon, Rheinisches Schiefergebirge). **107**: 283—291
- STAHL, W., & DIEDERICH, G. (1975): C-Isotopenanalysen des Methans und Kohlendioxids einiger hessischer Mineralwässer. **103**: 305—313
- TOBIEN, H. (1978): On the Evolution of Mastodonts (Proboscidea, Mammalia). Part 2: The bunodont tetralophodont Groups. **106**: 159—208
- 5619**
- BIBUS, E. (1973): Ausbildung und Lagerungsverhältnisse quartärer Tuffvorkommen in der Wetterau. **101**: 346—361
- (1974): Das Quartärprofil im Braunkohlentagebau Heuchelheim (Wetterau) und seine vulkanischen Einschaltungen. **102**: 159—167
- FABER, P. (1975): Schwermineraluntersuchungen im Rotliegenden der Wetterau (Hessen). **103**: 279—290
- HEMMER, H., & JAEGER, R. (1969): Ein Radius von *Asinus* cf. *hydruntinus* REGALIA aus dem Jungpleistozän von Stammheim/Kreis Friedberg (Hessen). **97**: 38—43
- KOWALCZYK, G., & MANZE, U. (1974): C- und O-Isotopenverhältnisse permischer Karbonatgesteine der Wetterau. **102**: 215—224
- SCHENK, E. (1964): Das Quartärprofil in den Braunkohlentagebauen bei Berstadt und Weckesheim (Wetterau). **92**: 270—274
- TOBIEN, H. (1973): On the Evolution of Mastodonts (Proboscidea, Mammalia). Part 1: The bunodont trilophodont Groups. **101**: 202—276
- (1975): Zur Gebißstruktur, Systematik und Evolution der Genera *Piezodus*, *Prolagus* und *Ptychoprolagus* (Lagomorpha, Mammalia) aus einigen Vorkommen im jüngeren Tertiär Mittel- und Westeuropas. **103**: 103—186
- 5620**
- DIEDERICH, G., & HICKETHIER, H. (1975): Der Bunt-

- sandstein am Südwestrand des Vogelsberges. **103**: 187—228
- FABER, P. (1975): Schwermineraluntersuchungen im Rotliegenden der Wetterau (Hessen). **103**: 279—290
- HEIL, R. (1974): Zum Vorkommen von *Corophioides luniformis* BLANCKENHORN im Mittleren Buntsandstein. **102**: 88—90
- HENTSCHEL, G. (1979): Hydrothermale Minerale im Basalt von Ortenberg (Vogelsberg). **107**: 193—196
- KOWALCZYK, G. (1975): Evaporit-Relikte im Oberrotliegenden der Wetterau. **103**: 291—298
- & MANZE, U. (1974): C- und O-Isotopenverhältnisse permischer Karbonatgesteine der Wetterau. **102**: 215—224
- SCHENK, E., & LANGSDORF, W. (1965): Das Zechsteinkonglomerat bei Stockheim/Wetterau. **93**: 303—310
- 5621**
- AURAND, K., MATTHESS, G., & WOLTER, R. (1971): Strontium-90, Ruthenium-106 und Caesium-137 in natürlichen Wässern. **99**: 313—333
- DIEDERICH, G., & HICKETHIER, H. (1975): Der Buntsandstein am Südwestrand des Vogelsberges. **103**: 187—228
- WIEGAND, K. (1977): Die geologischen, hydrogeologischen und hydrochemischen Verhältnisse des Vogelsberges (Hessen). **105**: 177—184
- 5622**
- AURAND, K., MATTHESS, G., & WOLTER, R. (1971): Strontium-90, Ruthenium-106 und Caesium-137 in natürlichen Wässern. **99**: 313—333
- DIEDERICH, G., & HICKETHIER, H. (1970): Zur Tektonik des Schlichterner Beckens und seiner Umrahmung. **98**: 187—197
- (1971): Obere und Untere Violette Zone im Nordspessart. **99**: 193—199
- (1981): Das Buntsandsteinprofil der Tiefbohrung Ahl (Nordspessart) und seine paläogeographische Stellung. **109**: 57—72
- HICKETHIER, H., & HOLTZ, S. (1977): Ein weiteres Vorkommen von Oberem Muschelkalk im südlichen Vogelsberg. **105**: 131—139
- 5623**
- AURAND, K., MATTHESS, G., & WOLTER, R. (1971): Strontium-90, Ruthenium-106 und Caesium-137 in natürlichen Wässern. **99**: 313—333
- BACKHAUS, E., & REUL, K. (1971): Der Mittlere und Obere Buntsandstein im Bereich der Rhön-Schwelle. **99**: 142—192
- BARTH, W., & HICKETHIER, H. (1977): Röt und tertiäre Sedimente im Raum Schlüchtern (Hessen) nach Kernbohrungen. **105**: 99—114
- DIEDERICH, G., & HICKETHIER, H. (1970): Zur Tektonik des Schlichterner Beckens und seiner Umrahmung. **98**: 187—197
- (1971): Obere und Untere Violette Zone im Nordspessart. **99**: 193—199
- (1981): Das Buntsandsteinprofil der Tiefbohrung Ahl (Nordspessart) und seine paläogeographische Stellung. **109**: 57—72
- GRONEMEIER, K., & MARTINI, E. (1973): Fossil-Horizonte im Röt der hessischen Rhön. **101**: 150—165
- 5624**
- LAEMMLEN, M., & PRINZ, H. (1967): Neu erkannte tektonische Strukturen in der Vorderrhön. **95**: 242—246
- (1968): Der Heubacher Graben im westlichen Rhönvorland als Teilstück der Grabenzone Heubach—Thalau—Friesenhausen. **96**: 137—156
- 5713**
- FLICK, H. (1979): Die Keratophyre und Quarzkeratophyre des Lahn-Dill-Gebietes. **107**: 27—43
- SOLLE, G. (1970): Die Hunsrück-Insel im oberen Unterdevon. **98**: 50—80
- 5714**
- MITTMEYER, H.-G. (1965): Die Bornicher Schichten im Gebiet zwischen Mittelrhein und Idsteiner Senke (Taunus, Rheinisches Schiefergebirge). **93**: 73—98
- 5715**
- BECKMANN, H., FICKEL, W., PLASS, W., SCHRADER, L., STEPHAN, S., WIECHMANN, H., & ZAKOSEK, H. (1978): Aufbau und jungholozäne Tonverlagerung in Hügelgräbern im Taunus. **106**: 383—407
- MITTMEYER, H.-G. (1965): Die Bornicher Schichten im Gebiet zwischen Mittelrhein und Idsteiner Senke (Taunus, Rheinisches Schiefergebirge). **93**: 73—98
- STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1976): Idsteiner Senke und Limburger Becken im Licht neuer Bohrergebnisse und Aufschlüsse (Rheinisches Schiefergebirge). **104**: 183—224

ZAKOSEK, H. (1976): Ein Quartärprofil aus der ehemaligen Ziegelei Camberg. **104**: 53—56

## 5716

HÖLTING, B. (1982): Geogene Konzentrationen von Spurenstoffen, insbesondere Schwermetallen, in Grundwässern ausgewählter Gebiete Hessens und vergleichende Auswertungen mit Grund-(Mineral-)Wässern anderer Gebiete. **110**: 137—214

KUTSCHER, F. (1963): Die Brunnenbohrung Arnolds-hain 2. **91**: 341—345

## 5717

ANDERLE, H.-J. (1976): Der Südrand des Rhenohertz-nikums im Taunus. **104**: 279—284

BIBUS, E. (1973): Ausbildung und Lagerungsverhält-nisse quartärer Tuffvorkommen in der Wetterau. **101**: 346—361

BOTTKE, H. (1962): Zur geologischen und technologi-schen Beurteilung hessischer Felsquarzitvorkom-men. **90**: 327—340

HÖLTING, B. (1977): Bemerkungen zur Herkunft der Salinarwässer am Taunusrand. **105**: 211—221

NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1969): S-Isotopenunter-suchungen an Sulfaten hessischer Mineralwässer. **97**: 352—366

SCHNEIDER, W., & PAULITSCH, P. (1979): Prograde Metamorphose in Quarziten des Taunus (Unterde-von, Rheinisches Schiefergebirge). **107**: 283—291

## 5718

FABER, P. (1975): Schwermineraluntersuchungen im Rotliegenden der Wetterau (Hessen). **103**: 279—290

KÜMMERLE, E. (1964): Das Profil der Bohrung Groß-karben 2. **92**: 265—266

NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1969): S-Isotopenunter-suchungen an Sulfaten hessischer Mineralwässer. **97**: 352—366

TOBIEN, H. (1975): Zur Gebißstruktur, Systematik und Evolution der Genera *Piezodus*, *Prolagus* und *Ptychoprolagus* (Lagomorpha, Mammalia) aus eini-gen Vorkommen im jüngeren Tertiär Mittel- und Westeuropas. **103**: 103—186

WIESNER, E. (1964): Neue Beobachtungen aus dem Rotliegenden der Wetterau. **92**: 120—125

## 5719

BIBUS, E. (1973): Ausbildung und Lagerungsverhält-

nisse quartärer Tuffvorkommen in der Wetterau. **101**: 346—361

FABER, P. (1975): Schwermineraluntersuchungen im Rotliegenden der Wetterau (Hessen). **103**: 279—290

GOLWER, A. (1968): Paläogeographie des Hanauer Beckens im Oligozän und Miozän. **96**: 157—184

KOWALCZYK, G., & MANZE, U. (1974): C- und O-Isotopenverhältnisse permischer Karbonatgesteine der Wetterau. **102**: 215—224

MALZ, H. (1973): Ehemalige "Cytheridea"-Arten und -Verwandte. **101**: 188—201

NEGENDANK, J. (1968): Zur Petrographie permischer Magmatite im Bereich des nördlichen Oberrhein-grabens. **96**: 236—249

PFLUG, H. D. (1966): Zur Stratigraphie des mittleren Tertiärs in Hessen und in benachbarten Gebieten. **94**: 259—268

SEIDENSCHWANN, G. (1981): Zur pleistozänen Relief-entwicklung in der südlichen Wetterau und im Ronneburger Hügelland. Probleme bei der geomorphologischen Kartierung eines Lößgebietes. **109**: 115—132

SEMMELE, A. (1967): Über Prä-Würm-Lösse in Hessen. **95**: 239—241

STEGEMANN, W. (1964): Zur Datierung der Rocken-berger und Ostheimer Schichten in der Wetterau und Allgemeines zur Sporenstratigraphie im Chatt/Miozän Hessens. **92**: 139—153

WIESNER, E. (1964): Neue Beobachtungen aus dem Rotliegenden der Wetterau. **92**: 120—125

## 5720

DIEDERICH, G., & HICKETHIER, H. (1975): Der Bunt-sandstein am Südwestrand des Vogelsberges. **103**: 187—228

FABER, P. (1975): Schwermineraluntersuchungen im Rotliegenden der Wetterau (Hessen). **103**: 279—290

KOWALCZYK, G. (1975): Evaporit-Relikte im Ober-rotliegenden der Wetterau. **103**: 291—298

— & MANZE, U. (1974): C- und O-Isotopenverhält-nisse permischer Karbonatgesteine der Wetterau. **102**: 215—224

MURAWSKI, H. (1963): Die Bedeutung der "Kinzigtal-zone" als Scharnierbereich zwischen der (Spessart-) Schwelle und dem nördlich vorgelagerten (Hessi-schen) Becken. **91**: 217—230

SEIDENSCHWANN, G. (1981): Zur pleistozänen Relief-entwicklung in der südlichen Wetterau und im

Ronneburger Hügelland. Probleme bei der geomorphologischen Kartierung eines Lößgebietes. **109**: 115—132

## 5721

- DIEDERICH, G. (1967): *Corophioides* im Buntsandstein des Büdinger Waldes. **95**: 232—234
- (1973): Die Klüftung im Buntsandstein des Blattes 5721 Gelnhausen. Mit einem Ausblick auf Hessen. **101**: 284—299
- & HICKETHIER, H. (1970): Zur Tektonik des Schlüchterner Beckens und seiner Umrahmung. **98**: 187—197
- — (1981): Das Buntsandsteinprofil der Tiefbohrung Ahl (Nordspessart) und seine paläogeographische Stellung. **109**: 57—72
- HÖLTING, B. (1969): Die Ionenverhältnisse in den Mineralwässern Hessens. **97**: 333—351
- MURAWSKI, H. (1963): Die Bedeutung der "Kinzigtalzone" als Scharnierbereich zwischen der (Spessart-) Schwelle und dem nördlich vorgelagerten (Hessischen) Becken. **91**: 217—230

## 5722

- DIEDERICH, G., & HICKETHIER, H. (1970): Zur Tektonik des Schlüchterner Beckens und seiner Umrahmung. **98**: 187—197
- — (1971): Obere und Untere Violette Zone im Nordspessart. **99**: 193—199
- — (1981): Das Buntsandsteinprofil der Tiefbohrung Ahl (Nordspessart) und seine paläogeographische Stellung. **109**: 57—72
- HÖLTING, B. (1969): Die Ionenverhältnisse in den Mineralwässern Hessens. **97**: 333—351
- STAHL, W., & DIEDERICH, G. (1975): C-Isotopenanalysen des Methans und Kohlendioxids einiger hessischer Mineralwässer. **103**: 305—313

## 5723

- BACKHAUS, E., & REUL, K. (1971): Der Mittlere und Obere Buntsandstein im Bereich der Rhön-Schwelle. **99**: 142—192
- DIEDERICH, G., & HICKETHIER, H. (1971): Obere und Untere Violette Zone im Nordspessart. **99**: 193—199

## 5812

- ANDERLE, H.-J. (1967): Neufassung der Spitznack-

Schichten des Lorelei-Gebietes (Unter-Ems, Rheinisches Schiefergebirge). **95**: 45—63

- BARTELS, C., & KNEIDL, V. (1981): Ein Porphyroid in der Schiefergrube Schmiedenberg bei Bundenbach (Hunsrück, Rheinisches Schiefergebirge) und seine stratigraphische Bedeutung. **109**: 23—36
- BRASSEL, G., & BERGSTRÖM, J. (1978): Der Trilobit *Parahomalonotus planus* (KOCH 1883), ein Homalonotide aus dem unterdevonischen Hunsrückschiefer. **106**: 5—11
- KUPFAHL, H.-G. (1970): Die Bornicher Schichten des Hunsrückschiefers im Forstbachtal bei St. Goarshausen (Mittelrhein). **98**: 36—41
- KUTSCHER, F. (1962): Die Chondriten als Lebensanzeiger. **90**: 494—498
- (1966): Lamellibranchiaten des Hunsrückschiefers. **94**: 27—39
- (1978): Über Trilobiten des Hunsrückschiefers (Unterdevon). **106**: 23—52
- (1979): Gastropoden und Tentaculiten im Hunsrückschiefer. **107**: 5—12
- & KÜMMERLE, E. (1964): Die Conularien-Arten des Hunsrückschiefers. **92**: 52—59
- & SIEVERTS-DORECK, H. (1968): *Pyrgocystis*-Arten im Hunsrückschiefer und mittelhessischen Unterdevon. **96**: 7—17
- MITTMAYER, H.-G. (1965): Die Bornicher Schichten im Gebiet zwischen Mittelrhein und Idsteiner Senke (Taunus, Rheinisches Schiefergebirge). **93**: 73—98
- RÖDER, D. (1962): Altersstellung von Bornicher Schichten und Spitznack-Schichten (Unter-Devon). **90**: 165—172

## 5813

- BARTELS, C., & KNEIDL, V. (1981): Ein Porphyroid in der Schiefergrube Schmiedenberg bei Bundenbach (Hunsrück, Rheinisches Schiefergebirge) und seine stratigraphische Bedeutung. **109**: 23—36
- KUTSCHER, F. (1965): *Phacops ferdinandi* KAYSER und sein Verbreitungsgebiet in der Hunsrückschieferfazies. **93**: 19—37
- (1979): Gastropoden und Tentaculiten im Hunsrückschiefer. **107**: 5—12
- MATTHESS, G., & THEWS, J.-D. (1963): Der Abfluszuwachs als Hilfsmittel bei der Beurteilung von Wassererschließungsmöglichkeiten. **91**: 231—236
- MITTMAYER, H.-G. (1965): Die Bornicher Schichten im Gebiet zwischen Mittelrhein und Idsteiner Senke (Taunus, Rheinisches Schiefergebirge). **93**: 73—98

- (1973): Die Hunsrückschiefer-Fauna des Wisper-Gebietes im Taunus. **101**: 16—45

## 5814

- HÖLTING, B. (1969): Die Ionenverhältnisse in den Mineralwässern Hessens. **97**: 333—351
- KUTSCHER, F. (1963): Pteropoden-Vorkommen im Hunsrückschiefer des Hunsrücks und Taunus. **91**: 366—371
- (1965): *Phacops ferdinandi* KAYSER und sein Verbreitungsgebiet in der Hunsrückschieferfazies. **93**: 19—37
  - (1966): Lamellibranchiaten des Hunsrückschiefers. **94**: 27—39
  - (1966): Ostracodenvorkommen im Hunsrückschiefer. **94**: 371—372
  - (1971): Die Verbreitung der Crustaceengattung *Nabecaris* JAEKEL im Hunsrückschiefer-Meer. **99**: 30—42
  - (1979): Gastropoden und Tentaculiten im Hunsrückschiefer. **107**: 5—12
- MATTHESS, G., & THEWS, J.-D. (1963): Der Abfluszuwachs als Hilfsmittel bei der Beurteilung von Wassererschließungsmöglichkeiten. **91**: 231—236
- MITTMEYER, H.-G. (1965): Die Bornicher Schichten im Gebiet zwischen Mittelrhein und Idsteiner Senke (Taunus, Rheinisches Schiefergebirge). **93**: 73—98

## 5815

- ANDERLE, H.-J. (1976): Der Südrand des Rhenoherzynikums im Taunus. **104**: 279—284
- BECKMANN, H., FICKEL, W., PLASS, W., SCHRADER, L., STEPHAN, S., WIECHMANN, H., & ZAKOSEK, H. (1978): Aufbau und jungholozäne Tonverlagerung in Hügelgräbern im Taunus. **106**: 383—407
- MITTMEYER, H.-G. (1965): Die Bornicher Schichten im Gebiet zwischen Mittelrhein und Idsteiner Senke (Taunus, Rheinisches Schiefergebirge). **93**: 73—98
- SEMMELE, A. (1967): Neue Fundstellen von vulkanischem Material in hessischen Lössen. **95**: 104—108
- TOBIEN, H. (1975): Zur Gebißstruktur, Systematik und Evolution der Genera *Piezodus*, *Prolagus* und *Ptychoprolagus* (Lagomorpha, Mammalia) aus einigen Vorkommen im jüngeren Tertiär Mittel- und Westeuropas. **103**: 103—186

## 5816

- ANDERLE, H.-J. (1976): Der Südrand des Rhenoherzy-

nikums im Taunus. **104**: 279—284

- AURAND, K., MATTHESS, G., & WOLTER, R. (1971): Strontium-90, Ruthenium-106 und Caesium-137 in natürlichen Wässern. **99**: 313—333
- DIETZ, K., & WERNER, R. (1975): Zwei neue Basaltvorkommen im Vordertaunus. **103**: 299—304
- JACOB, K.H., & HEINTKE, H. (1969): Das Lorsbacher Erdbeben vom 21. Juli 1968. **97**: 379—385
- NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1969): S-Isotopenuntersuchungen an Sulfaten hessischer Mineralwässer. **97**: 352—366
- WERNER, R. (1978): Die tertiären Sedimente auf Blatt 5816 Königstein im Taunus und ihre Beziehungen zur Reliefentwicklung. **106**: 217—253
- (1979): Periglaziale Ablagerungen und Hangentwicklung am Kapellen-Berg bei Hofheim am Taunus. **107**: 163—177

## 5817

- ANDERLE, H.-J. (1968): Die Mächtigkeiten der sandig-kiesigen Sedimente des Quartärs im nördlichen Oberrhein-Graben und der östlichen Untermain-Ebene. **96**: 185—196
- AURAND, K., MATTHESS, G., & WOLTER, R. (1971): Strontium-90, Ruthenium-106 und Caesium-137 in natürlichen Wässern. **99**: 313—333
- DIETZ, K., & WERNER, R. (1975): Zwei neue Basaltvorkommen im Vordertaunus. **103**: 299—304
- GOLWER, A., & PRINZ, H. (1969): Korrosionserscheinungen in tertiären Karbonatgesteinen im Untermaingebiet. **97**: 243—257
- KÜMMERLE, E. (1971): Zur Geologie der nordwestlichen Stadtgebiete von Frankfurt a. M. **99**: 214—231
- (1974): Geologische Ergebnisse neuerer Bohrungen in Frankfurt am Main. **102**: 143—158
  - (1981): Hinweis auf Kernbohrungen im Stadtgebiet von Frankfurt am Main. **109**: 238
  - & SCHEER, H.-D. (1979): Die geologischen Verhältnisse längs der U-Bahn-Strecke Leipziger Straße in Frankfurt am Main. **107**: 145—161
- MATTHESS, G., & PEKDEGER, A. (1981): Zur Grundwasserneubildung im hessischen Teil des Oberrhein-Grabens. **109**: 191—204
- NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1969): S-Isotopenuntersuchungen an Sulfaten hessischer Mineralwässer. **97**: 352—366
- SEMMELE, A. (1967): Über Prä-Würm-Lösse in Hessen. **95**: 239—241

STAHL, W., & DIEDERICH, G. (1975): C-Isotopenanalysen des Methans und Kohlendioxids einiger hessischer Mineralwässer. **103**: 305–313

## 5818

ANDERLE, H.-J. (1968): Die Mächtigkeiten der sandig-kiesigen Sedimente des Quartärs im nördlichen Oberrhein-Graben und der östlichen Untermain-Ebene. **96**: 185–196

BERCKHEMER, H. (1964): Das Erdbeben vom 10.2.1964 in Offenbach a. Main. **92**: 255–260

FABER, P. (1975): Schwermineraluntersuchungen im Rotliegenden der Wetterau (Hessen). **103**: 279–290

FAHLBUSCH, K. (1977): Einige Basalt-Vorkommen, baueologisch betrachtet. **105**: 235–243

GOLWER, A. (1968): Paläogeographie des Hanauer Beckens im Oligozän und Miozän. **96**: 157–184

— & PRINZ, H. (1969): Korrosionserscheinungen in tertiären Karbonatgesteinen im Untermaingebiet. **97**: 243–257

KÜMMERLE, E. (1971): Zur Geologie der nordwestlichen Stadtgebiete von Frankfurt a. M. **99**: 214–231

— (1974): Geologische Ergebnisse neuerer Bohrungen in Frankfurt am Main. **102**: 143–158

— (1981): Hinweis auf Kernbohrungen im Stadtgebiet von Frankfurt am Main. **109**: 238

MALZ, H. (1973): Ehemalige "Cyberidea"-Arten und -Verwandte. **101**: 188–201

MÜLLER, C. (1971): Nannoplankton-Gemeinschaften aus dem W-deutschen Mittel-Oligozän. **99**: 43–53

NEGENDANK, J. (1968): Zur Petrographie permischer Magmatite im Bereich des nördlichen Oberrheingrabens. **96**: 236–249

NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1969): S-Isotopenuntersuchungen an Sulfaten hessischer Mineralwässer. **97**: 352–366

PLASS, W. (1970): Über den geologischen Bau des Domhügels zu Frankfurt a. M. und über das Alter seines oberflächennahen Bodens. **98**: 264–269

SCHEER, H.-D. (1976): Die pleistozänen Flußterrassen in der östlichen Mainebene. **104**: 61–86

STAHL, W., & DIEDERICH, G. (1975): C-Isotopenanalysen des Methans und Kohlendioxids einiger hessischer Mineralwässer. **103**: 305–313

WIESNER, E. (1964): Neue Beobachtungen aus dem Rotliegenden der Wetterau. **92**: 120–125

## 5819

BIBUS, E. (1973): Ausbildung und Lagerungsverhält-

nisse quartärer Tuffvorkommen in der Wetterau. **101**: 346–361

FABER, P. (1975): Schwermineraluntersuchungen im Rotliegenden der Wetterau (Hessen). **103**: 279–290

GOLWER, A. (1968): Paläogeographie des Hanauer Beckens im Oligozän und Miozän. **96**: 157–184

KOWALCZYK, G., & MANZE, U. (1974): C- und O-Isotopenverhältnisse permischer Karbonatgesteine der Wetterau. **102**: 215–224

PFLUG, H. D. (1966): Zur Stratigraphie des mittleren Tertiärs in Hessen und in benachbarten Gebieten. **94**: 259–268

ROTHAUSEN, K. (1969): Zonierung und Konnexen einer Abfolge oberaquitaner Land-Ökosysteme. **97**: 81–97

SCHEER, H.-D. (1976): Die pleistozänen Flußterrassen in der östlichen Mainebene. **104**: 61–86

SEIDENSCHWANN, G. (1981): Zur pleistozänen Reliefentwicklung in der südlichen Wetterau und im Ronneburger Hügelland. Probleme bei der geomorphologischen Kartierung eines Lößgebietes. **109**: 115–132

WIESNER, E. (1964): Neue Beobachtungen aus dem Rotliegenden der Wetterau. **92**: 120–125

## 5820

FABER, P. (1975): Schwermineraluntersuchungen im Rotliegenden der Wetterau (Hessen). **103**: 279–290

GOLWER, A. (1968): Paläogeographie des Hanauer Beckens im Oligozän und Miozän. **96**: 157–184

KOWALCZYK, G. (1975): Evaporit-Relikte im Oberrotliegenden der Wetterau. **103**: 291–298

— & MANZE, U. (1974): C- und O-Isotopenverhältnisse permischer Karbonatgesteine der Wetterau. **102**: 215–224

MARTINI, E. (1974): Vogelreste aus dem Miozän von Ravalzhausen (Kr. Hanau, Hessen). **102**: 136–142

MURAWSKI, H. (1963): Die Bedeutung der "Kinzigtalzone" als Scharnierbereich zwischen der (Spessart-) Schwelle und dem nördlich vorgelagerten (Hessischen) Becken. **91**: 217–230

SCHNEIDER, A. (1962): Zur Tektonik und Metamorphose des nördlichen Spessart-Kristallins. **90**: 246–272

SEIDENSCHWANN, G. (1981): Zur pleistozänen Reliefentwicklung in der südlichen Wetterau und im Ronneburger Hügelland. Probleme bei der geomorphologischen Kartierung eines Lößgebietes. **109**: 115–132

## 5821

- MURAWSKI, H. (1963): Die Bedeutung der "Kinzigtalzone" als Scharnierbereich zwischen der (Spessart-) Schwelle und dem nördlich vorgelagerten (Hessischen) Becken. **91**: 217—230
- SCHNEIDER, A. (1962): Zur Tektonik und Metamorphose des nördlichen Spessart-Kristallins. **90**: 246—272

## 5912

- BRASSEL, G., & BERGSTRÖM, J. (1978): Der Trilobit *Parabomalotus planus* (KOCH 1883), ein Homalonotide aus dem unterdevonischen Hunsrückschiefer. **106**: 5—11
- KUTSCHER, F. (1962): Die Chondriten als Lebensanzeiger. **90**: 494—498
- (1963): Pteropoden-Vorkommen im Hunsrückschiefer des Hunsrücks und Taunus. **91**: 366—371
- (1965): *Phacops ferdinandi* KAYSER und sein Verbreitungsgebiet in der Hunsrückschieferfazies. **93**: 19—37
- (1965): Die Vertreter der Klasse Blastoidea (Echinodermata) im Hunsrückschiefer von Kaub und Bundenbach. **93**: 61—67
- (1966): *Acanthocrinus*-Arten im Hunsrückschiefer und im übrigen rheinischen Unterdevon. **94**: 19—26
- (1966): Lamellibranchiaten des Hunsrückschiefers. **94**: 27—39
- (1971): Die Verbreitung der Crustaceengattung *Nahecaris* JAEKEL im Hunsrückschiefer-Meer. **99**: 30—42
- (1976): Die Crinoideen-Arten des Hunsrückschiefers. **104**: 9—24
- (1978): Über Trilobiten des Hunsrückschiefers (Unterdevon). **106**: 23—52
- (1979): Gastropoden und Tentaculiten im Hunsrückschiefer. **107**: 5—12
- MITTMAYER, H.-G. (1965): Die Bornicher Schichten im Gebiet zwischen Mittelrhein und Idsteiner Senke (Taunus, Rheinisches Schiefergebirge). **93**: 73—98

## 5913

- ANDERLE, H.-J. (1976): Der Südrand des Rhenohertzynikums im Taunus. **104**: 279—284
- EHRENBERG, K.-H., KÜMMERLE, E., KUTSCHER, F., & MITTMAYER, H.-G. (1965): Darustwald-Schichten am Angstfels zwischen Bodenthal und Bächergrund (Unter-Devon, Mittelrheintal). **93**: 334—337
- HOLTZ, S. (1969): Sporen im Hunsrückschiefer des

- Wisper-Tales (Rheingaukreis, Hessen). **97**: 389—390
- KÜMMERLE, E. (1966): Zur alttertiären Meeresküste im Rheingau. **94**: 379—382
- (1978): Unterer Meeressand und Kaolin am Rotenberg bei Geisenheim am Rhein. **106**: 147—158
- KUPFAHL, H.-G. (1970): Die Bornicher Schichten des Hunsrückschiefers im Forstbachtal bei St. Goarshausen (Mittelrhein). **98**: 36—41
- KUTSCHER, F. (1965): *Phacops ferdinandi* KAYSER und sein Verbreitungsgebiet in der Hunsrückschieferfazies. **93**: 19—37
- (1978): Über Trilobiten des Hunsrückschiefers (Unterdevon). **106**: 23—52
- (1979): Gastropoden und Tentaculiten im Hunsrückschiefer. **107**: 5—12
- (1980): Spongien im Hunsrückschiefer. **108**: 39—42
- MITTMAYER, H.-G. (1965): Die Bornicher Schichten im Gebiet zwischen Mittelrhein und Idsteiner Senke (Taunus, Rheinisches Schiefergebirge). **93**: 73—98
- (1973): Die Hunsrückschiefer-Fauna des Wisper-Gebietes im Taunus. **101**: 16—45
- REICHMANN, H. (1967): Die Schichten des oberen Gedinnium im Mittelrheintal bei Aßmannshausen. **95**: 13—23
- ZAKOSEK, H., BECKER, H., & BRANDTNER, E. (1979): Einführung in die Weinbau-Standortkarte Rheingau i. M. 1:5000. **107**: 261—281

## 5914

- AMAYO, C. (1979): Holozäne Reliefentwicklung im mittleren Rheingau (Hessen). **107**: 179—191
- ANDERLE, H.-J. (1976): Der Südrand des Rhenohertzynikums im Taunus. **104**: 279—284
- BARTELS, C., & KNEIDL, V. (1981): Ein Porphyroid in der Schiefergrube Schmiedenberg bei Bundenbach (Hunsrück, Rheinisches Schiefergebirge) und seine stratigraphische Bedeutung. **109**: 23—36
- HEYL, K. E., NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1970): Zur S-Isotopenverteilung im Sulfatschwefel von Mineralwässern aus dem Moselgebiet, dem Mainzer Becken, dem westlichen Oberrheingraben und dem Nahegebiet. **98**: 249—254
- KÜMMERLE, E. (1966): Zur alttertiären Meeresküste im Rheingau. **94**: 379—382
- (1982): Beobachtungen zur Tektonik im Rheingau. **110**: 101—115
- NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1969): S-Isotopenuntersuchungen an Sulfaten hessischer Mineralwässer. **97**: 352—366

- STENDEL-RUTKOWSKI, W. (1971): Die Neufassung der Römerquelle in Schlangenbad, Untertaunuskreis. **99**: 334—340
- THEWS, J.-D. (1977): Die Mineralwasservorkommen im Rheingau/Hessen. **105**: 185—210
- ZAKOSEK, H., BECKER, H., & BRANDTNER, E. (1979): Einführung in die Weinbau-Standortkarte Rheingau i. M. 1:5000. **107**: 261—281

## 5915

- ANDERLE, H.-J., & THEWS, J.-D. (1969): Grabgänge dekapoder Krebse in oligozänen Sanden am Geiskopf bei Wiesbaden-Frauenstein (Bl. 5915 Wiesbaden). **97**: 76—80
- BERCKHEMER, H. (1967): Die Erdstöße in Wiesbaden am 4. Januar 1967. **95**: 213—216
- BIK, E. T. A. (1964): An aberrant Nonionid from the Miocene of the Mayence basin. **92**: 68—74
- GOLWER, A., & PRINZ, H. (1969): Korrosionserscheinungen in tertiären Karbonatgesteinen im Unterraingebiet. **97**: 243—257
- KARSCHNY, A. (1965): Cerithien-Schichten am Hochheimer Berg. **93**: 341—345
- KOWALCZYK, G., & WINTER, K.-P. (1973): Postsedimentäre Strukturen in Flugsanden des Alzenauer Dünenfeldes. **101**: 362—372
- KÜMMERLE, E. (1982): Beobachtungen zur Tektonik im Rheingau. **110**: 101—115
- KUSTER-WENDENBURG, E. (1969): Mikrofaunistische Untersuchungen zur Stratigraphie und Ökologie der Hydrobienschichten (Aquitane, Untermiozän) im Gebiet der Stadt Mainz am Rhein. **97**: 229—242
- KUTSCHER, F. (1978): Über Trilobiten des Hunsrück-schiefers (Unterdevon). **106**: 23—52
- MALZ, H. (1973): Ehemalige "Cytheridea"-Arten und -Verwandte. **101**: 188—201
- NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1969): S-Isotopenuntersuchungen an Sulfaten hessischer Mineralwässer. **97**: 352—366
- REMY, H. (1969): Würmzeitliche Molluskenfaunen aus Lössserien des Rheingaus und des nördlichen Rheinhessens. **97**: 98—116
- ROTHAUSEN, K. (1969): Zonierung und Konnexen einer Abfolge oberaquitane Land-Ökosysteme. **97**: 81—97
- SEMMELE, A. (1969): Bemerkungen zur Würmlössgliederung im Rhein-Main-Gebiet. **97**: 395—399
- THEWS, J.-D. (1977): Die Mineralwasservorkommen im Rheingau/Hessen. **105**: 185—210
- TOBIEN, H. (1975): Zur Gebißstruktur, Systematik und Evolution der Genera *Piezodus*, *Prolagus* und *Ptychoprolagus* (Lagomorpha, Mammalia) aus einigen Vorkommen im jüngeren Tertiär Mittel- und Westeuropas. **103**: 103—186

## 5916

- BARGON, E., & NUBER, H.U. (1970): Bodenaufschlüsse und paläolithische Funde aus dem Bereich des römischen Steinkastells Hofheim (Maintaunuskreis). **98**: 270—273
- BÖKE, E., & LINDSTEDT, H.-J. (1981): Zur Grundwasserneubildung in Waldgebieten der Rhein-Main-Niederung. **109**: 179—189
- GOLWER, A., & PRINZ, H. (1969): Korrosionserscheinungen in tertiären Karbonatgesteinen im Unterraingebiet. **97**: 243—257
- KARSCHNY, A., & KÜMMERLE, E. (1965): Ein fossilführendes Cyrenenmergel-Profil bei Hochheim am Main. **93**: 338—340
- KÜMMERLE, E. (1982): Beobachtungen zur Tektonik im Rheingau. **110**: 101—115
- & THEWS, J.-D. (1975): Zur Geologie des Stadtgebietes von Hofheim am Taunus. **103**: 265—277
- MALZ, H. (1973): Ehemalige "Cytheridea"-Arten und -Verwandte. **101**: 188—201
- MÜLLER, K.-H., PRINZ, H., & THEWS, J.-D. (1975): Ursachen und Folgeerscheinungen von Kalksteinkorrosion in Hofheim am Taunus. **103**: 339—348
- PFLUG, H.D. (1966): Zur Stratigraphie des mittleren Tertiärs in Hessen und in benachbarten Gebieten. **94**: 259—268
- SCHEER, H.-D. (1978): Gliederung und Aufbau der Niederterrassen von Rhein und Main im nördlichen Oberrheingraben. **106**: 273—289
- SEMMELE, A. (1964): Junge Schuttdecken in Hessischen Mittelgebirgen. **92**: 275—285
- (1967): Neue Fundstellen von vulkanischem Material in hessischen Lössen. **95**: 104—108
- (1978): Untersuchungen zur quartären Tektonik am Taunus-Südrand. **106**: 291—302
- WERNER, R. (1978): Die tertiären Sedimente auf Blatt 5816 Königstein im Taunus und ihre Beziehungen zur Reliefentwicklung. **106**: 217—253

## 5917

- ANDERLE, H.-J. (1968): Die Mächtigkeiten der sandig-kiesigen Sedimente des Quartärs im nördlichen

- Oberrhein-Graben und der östlichen Untermain-Ebene. **96**: 185—196
- AURAND, K., MATTHESS, G., & WOLTER, R. (1971): Strontium-90, Ruthenium-106 und Caesium-137 in natürlichen Wässern. **99**: 313—333
- BÖKE, E., & LINDSTEDT, H.-J. (1981): Zur Grundwasserneubildung in Waldgebieten der Rhein-Main-Niederung. **109**: 179—189
- KÜMMERLE, E. (1974): Geologische Ergebnisse neuerer Bohrungen in Frankfurt am Main. **102**: 143—158
- SCHEER, H.-D. (1978): Gliederung und Aufbau der Niederterrassen von Rhein und Main im nördlichen Oberrheingraben. **106**: 273—289
- TOBIEN, H. (1975): Zur Gebißstruktur, Systematik und Evolution der Genera *Piezodus*, *Prolagus* und *Ptychoprolagus* (Lagomorpha, Mammalia) aus einigen Vorkommen im jüngeren Tertiär Mittel- und Westeuropas. **103**: 103—186
- 5918**
- ANDERLE, H.-J. (1968): Die Mächtigkeiten der sandig-kiesigen Sedimente des Quartärs im nördlichen Oberrhein-Graben und der östlichen Untermain-Ebene. **96**: 185—196
- BACKHAUS, E. (1965): Die randliche "Rotliegend"-Fazies und die Paläogeographie des Zechsteins im Bereich des nördlichen Odenwaldes. **93**: 112—140
- BERCKHEMER, H. (1964): Das Erdbeben vom 10.2.1964 in Offenbach a. Main. **92**: 255—260
- BÖKE, E. (1976): Schichtenausbildung und Lagerungsverhältnisse am Ostrande des nördlichen Oberrheingrabens bei Neu-Isenburg (Hessen). **104**: 225—231
- GOLWER, A. (1968): Paläogeographie des Hanauer Beckens im Oligozän und Miozän. **96**: 157—184
- & PRINZ, H. (1969): Korrosionserscheinungen in tertiären Karbonatgesteinen im Untermaingebiet. **97**: 243—257
- KÜMMERLE, E. (1974): Geologische Ergebnisse neuerer Bohrungen in Frankfurt am Main. **102**: 143—158
- NEGENDANK, J. (1968): Zur Petrographie permischer Magmatite im Bereich des nördlichen Oberrheingrabens. **96**: 236—249
- SCHEER, H.-D. (1976): Die pleistozänen Flußterrassen in der östlichen Mainebene. **104**: 61—86
- 5919**
- ANDERLE, H.-J. (1968): Die Mächtigkeiten der sandig-kiesigen Sedimente des Quartärs im nördlichen Oberrhein-Graben und der östlichen Untermain-Ebene. **96**: 185—196
- GOLWER, A. (1968): Paläogeographie des Hanauer Beckens im Oligozän und Miozän. **96**: 157—184
- SCHEER, H.-D. (1976): Die pleistozänen Flußterrassen in der östlichen Mainebene. **104**: 61—86
- 5920**
- KOWALCZYK, G., & WINTER, K.-P. (1973): Postsedimentäre Strukturen in Flugsanden des Alzenauer Dünenfeldes. **101**: 362—372
- MURAWSKI, H. (1963): Die Bedeutung der "Kinzigtalzone" als Scharnierbereich zwischen der (Spessart-) Schwelle und dem nördlich vorgelagerten (Hessischen) Becken. **91**: 217—230
- SCHEER, H.-D. (1976): Die pleistozänen Flußterrassen in der östlichen Mainebene. **104**: 61—86
- SCHNEIDER, A. (1962): Zur Tektonik und Metamorphose des nördlichen Spessart-Kristallins. **90**: 246—272
- 5921**
- MURAWSKI, H. (1963): Die Bedeutung der "Kinzigtalzone" als Scharnierbereich zwischen der (Spessart-) Schwelle und dem nördlich vorgelagerten (Hessischen) Becken. **91**: 217—230
- SCHNEIDER, A. (1962): Zur Tektonik und Metamorphose des nördlichen Spessart-Kristallins. **90**: 246—272
- 6012**
- BOTTKE, H. (1970): Der Zusammenhang von Karsthohlformen mit der Lithofazies und dem tektonischen Flächengefüge der devonischen Dolomite in der Waldalgesheimer Mulde bei Bingen/Rhein (Rheinisches Schiefergebirge). **98**: 173—186
- MEYER, D. E. (1966): Mittel- und Oberdevon im Guldenbachtal (SE-Hunsrück, Rheinisches Schiefergebirge). **94**: 302—309
- MITTMEYER, H.-G., & GEIB, K.-W. (1967): Gliederung des Unterdevons im Gebiet Warmsroth-Wald-Erbach (Stromberger Mulde). **95**: 24—44
- NEGENDANK, J. (1969): Beschreibung einiger tertiärer Alkali-Basalte im nördlichen Oberrheingraben. **97**: 283—295
- SOLLE, G. (1970): Die Hunsrück-Insel im oberen Unterdevon. **98**: 50—80

## 6013

- ANDERLE, H.-J. (1976): Der Südrand des Rhenoheryznikums im Taunus. **104**: 279—284
- BOTTKE, H. (1970): Der Zusammenhang von Karsthohlförmungen mit der Lithofazies und dem tektonischen Flächengefüge der devonischen Dolomite in der Waldalgesheimer Mulde bei Bingen/Rhein (Rheinisches Schiefergebirge). **98**: 173—186
- HEYL, K.E., NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1970): Zur S-Isotopenverteilung im Sulfatschwefel von Mineralwässern aus dem Moselgebiet, dem Mainzer Becken, dem westlichen Oberrheingraben und dem Nahegebiet. **98**: 249—254
- HÖLTING, B. (1977): Bemerkungen zur Herkunft der Salinarwässer am Taunusrand. **105**: 211—221
- KÜMMERLE, E. (1966): Zur alttertiären Meeresküste im Rheingau. **94**: 379—382
- (1978): Unterer Meeressand und Kaolin am Rotenberg bei Geisenheim am Rhein. **106**: 147—158
- (1982): Beobachtungen zur Tektonik im Rheingau. **110**: 101—115
- NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1969): S-Isotopenuntersuchungen an Sulfaten hessischer Mineralwässer. **97**: 352—366
- REICHMANN, H. (1967): Die Schichten des oberen Gedinium im Mittelrheintal bei Aßmannshausen. **95**: 13—23
- SCHRADER, L. (1974): Die Neutronensonde: Methodische Untersuchungen und praktische Anwendungen auf Weinbergsböden im Rheingau. **102**: 304—321
- SONNE, V. (1963): Zur Verbreitung unteroligozäner Schichten (Sannois) im westlichen Mainzer Becken. **91**: 197—205
- & GEIB, K.W. (1963): Einige neue fossilführende Tertiärvorkommen im Randgebiet des nordwestlichen Mainzer Beckens. **91**: 206—216
- THEWS, J.-D. (1977): Die Mineralwasservorkommen im Rheingau/Hessen. **105**: 185—210

## 6014

- SONNE, V. (1963): Zur Verbreitung unteroligozäner Schichten (Sannois) im westlichen Mainzer Becken. **91**: 197—205

## 6015

- KUSTER-WENDENBURG, E. (1969): Mikrofaunistische

Untersuchungen zur Stratigraphie und Ökologie der Hydrobienschichten (Aquitän, Unter Miozän) im Gebiet der Stadt Mainz am Rhein. **97**: 229—242

- NEGENDANK, J. (1968): Zur Petrographie permischer Magmatite im Bereich des nördlichen Oberrheingrabens. **96**: 236—249
- (1969): Beschreibung einiger tertiärer Alkali-Basalte im nördlichen Oberrheingraben. **97**: 283—295
- ROTHAUSEN, K. (1969): Zonierung und Konnex einer Abfolge oberaquitaner Land-Ökosysteme. **97**: 81—97
- SONNE, V. (1963): Zur Verbreitung unteroligozäner Schichten (Sannois) im westlichen Mainzer Becken. **91**: 197—205

## 6016

- BÖKE, E. (1977): Ermittlung der Grundwasserneubildung aus Januar-Niederschlag und Spiegelgang. **105**: 223—233
- & LINDSTEDT, H.-J. (1981): Zur Grundwasserneubildung in Waldgebieten der Rhein-Main-Niederung. **109**: 179—189
- GOLWER, A., & PRINZ, H. (1969): Korrosionserscheinungen in tertiären Karbonatgesteinen im Untermaingebiet. **97**: 243—257
- MALZ, H. (1973): Ehemalige "Cytheridea"-Arten und -Verwandte. **101**: 188—201
- MATTHESS, G., & PEKDEGER, A. (1981): Zur Grundwasserneubildung im hessischen Teil des Oberrhein-Grabens. **109**: 191—204
- SCHERER, H.-D. (1978): Gliederung und Aufbau der Niederterrassen von Rhein und Main im nördlichen Oberrheingraben. **106**: 273—289
- TOUSSAINT, B. (1980): Die Auswirkungen der Starkregen im Mai 1978 auf die Grundwasserstände der hessischen Oberrheinebene. **108**: 203—222

## 6017

- ANDERLE, H.-J. (1968): Die Mächtigkeiten der sandig-kiesigen Sedimente des Quartärs im nördlichen Oberrhein-Graben und der östlichen Untermain-Ebene. **96**: 185—196
- NEGENDANK, J. (1968): Zur Petrographie permischer Magmatite im Bereich des nördlichen Oberrheingrabens. **96**: 236—249
- SCHERER, H.-D. (1978): Gliederung und Aufbau der Niederterrassen von Rhein und Main im nördlichen Oberrheingraben. **106**: 273—289

TOUSSAINT, B. (1980): Die Auswirkungen der Starkregen im Mai 1978 auf die Grundwasserstände der hessischen Oberrheinebene. **108**: 203–222

#### 6018

ANDERLE, H.-J. (1968): Die Mächtigkeiten der sandig-kiesigen Sedimente des Quartärs im nördlichen Oberrhein-Graben und der östlichen Untermain-Ebene. **96**: 185–196

BACKHAUS, E. (1965): Die randliche "Rotliegend"-Fazies und die Paläogeographie des Zechsteins im Bereich des nördlichen Odenwaldes. **93**: 112–140

BERG, D.E. (1965): Nachweis des Riesenlaufvogels *Diatryma* im Eozän von Messel bei Darmstadt/Hessen. **93**: 68–72

FAHLBUSCH, K. (1978): Ein Eiskeil-Netz im Stadtgebiet von Darmstadt. **106**: 367–382

GAHL, H., & MASCHWITZ, U. (1977): Eine Ameise aus dem Mittel-Eozän von Messel bei Darmstadt (Hessen). **105**: 69–73

HEIL, R. (1964): Kieselschwamm-Nadeln im Ölschiefer der Grube Messel bei Darmstadt. **92**: 60–67

KINZELBACH, R.K. (1970): Wanzen aus dem eozänen Ölschiefer von Messel (Insecta: Heteroptera). **98**: 9–18

KOENIGSWALD, W. v. (1980): Fossilagerstätte Messel — Literaturübersicht der Forschungsergebnisse aus den Jahren 1969–1979. **108**: 23–38

— (1981): Paläogeographische Beziehungen der Wirbeltierfauna aus der alttertiären Fossilagerstätte Messel bei Darmstadt. **109**: 85–102

KUSTER-WENDENBURG, E. (1969): Fossil-Grabungen in den mitteleozänen Süßwasserpeliten der "Grube Messel" bei Darmstadt (Hessen). **97**: 65–75

MATTHESS, G., HOFMANN, U., & BOEHM, H.-P. (1964): Zur Verteilung der Tonminerale in den mitteleozänen Schichten der Grube Messel bei Darmstadt. **92**: 202–211

NEGENDANK, J. (1968): Zur Petrographie permischer Magmatite im Bereich des nördlichen Oberrheingrabens. **96**: 236–249

— (1969): Beschreibung einiger tertiärer Alkali-Basalte im nördlichen Oberrheingrabens. **97**: 283–295

TOBIEN, H. (1962): Insectivoren (Mamm.) aus dem Mitteleozän (Lutetium) von Messel bei Darmstadt. **90**: 7–47

— (1968): Das biostratigraphische Alter der mitteleozänen Fossilfundstätte Messel bei Darmstadt (Hessen). **96**: 111–119

— (1969): *Kopidodon* (Condylarthra, Mammalia) aus dem Mitteleozän (Lutetium) von Messel bei Darmstadt (Hessen). **97**: 7–37

— (1980): Ein anthracotherioider Paarhufer (Artiodactyla, Mammalia) aus dem Eozän von Messel bei Darmstadt (Hessen). **108**: 11–22

#### 6019

ANDERLE, H.-J. (1968): Die Mächtigkeiten der sandig-kiesigen Sedimente des Quartärs im nördlichen Oberrhein-Graben und der östlichen Untermain-Ebene. **96**: 185–196

SCHAEER, H.-D. (1976): Die pleistozänen Flußterrassen in der östlichen Mainebene. **104**: 61–86

#### 6020

SCHAEER, H.-D. (1976): Die pleistozänen Flußterrassen in der östlichen Mainebene. **104**: 61–86.

SEMMELE, A. (1967): Neue Fundstellen von vulkanischem Material in hessischen Lössen. **95**: 104–108.

#### 6022

DIEDERICH, G., & LAEMMLEN, M. (1969): Buntsandsteingliederung in Bayern und Hessen. **97**: 195–205

FALKE, H. (1969): Das vermutete Perm der Bohrung Lichtenau bei Rothenbuch (Buntsandsteinspessart). **97**: 117–129

#### 6112

MÜLLER, C. (1971): Nannoplankton-Gemeinschaften aus dem W-deutschen Mittel-Oligozän. **99**: 43–53

#### 6113

HEYL, K.E., NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1970): Zur S-Isotopenverteilung im Sulfatschwefel von Mineralwässern aus dem Moselgebiet, dem Mainzer Becken, dem westlichen Oberrheingrabens und dem Nahegebiet. **98**: 249–254

HÖLTING, B. (1969): Zur Herkunft der Mineralwässer in Bad Kreuznach und Bad Münster a. St. **97**: 367–378

MÜLLER, C. (1971): Nannoplankton-Gemeinschaften aus dem W-deutschen Mittel-Oligozän. **99**: 43–53

#### 6114

BRUNNACKER, K., & TILLMANN, W. (1978): Die vulkanischen Tuffe im Löß-Profil von Wallert-

heim/Rheinessen. **106**: 255–259

ZAKOSEK, H. (1976): Über das Alter des Rheintal-Tschernosems und der würmeiszeitlichen Humuszonen in der Ziegeleigrube Wallertheim (Rheinessen). **104**: 51–52

#### 6115

NEGENDANK, J. (1968): Zur Petrographie permischer Magmatite im Bereich des nördlichen Oberrheingrabens. **96**: 236–249

#### 6116

BACKHAUS, E. (1965): Die randliche "Rotliegend"-Fazies und die Paläogeographie des Zechsteins im Bereich des nördlichen Odenwaldes. **93**: 112–140

— (1967): Fraglicher Zechstein im Rheingraben (Bohrung Wolfskehlen 4). **95**: 102–103

HEYL, K. E., NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1970): Zur S-Isotopenverteilung im Sulfatschwefel von Mineralwässern aus dem Moselgebiet, dem Mainzer Becken, dem westlichen Oberrheingraben und dem Nahegebiet. **98**: 249–254

HÖLTING, B. (1969): Die Ionenverhältnisse in den Mineralwässern Hessens. **97**: 333–351

MALZ, H. (1973): Ehemalige "Cytheridea"-Arten und -Verwandte. **101**: 188–201

PLASS, W. (1973): Pliozäne Latosole in Rheinessen. 1. Teil. Allgemeiner Überblick. **101**: 337–345

SCHEER, H.-D. (1978): Gliederung und Aufbau der Niederterrassen von Rhein und Main im nördlichen Oberrheingraben. **106**: 273–289

TOUSSAINT, B. (1980): Die Auswirkungen der Starkregen im Mai 1978 auf die Grundwasserstände der hessischen Oberrheinebene. **108**: 203–222

#### 6117

ANDERLE, H.-J. (1968): Die Mächtigkeiten der sandig-kiesigen Sedimente des Quartärs im nördlichen Oberrhein-Graben und der östlichen Untermain-Ebene. **96**: 185–196

AURAND, K., MATTHESS, G., & WOLTER, R. (1971): Strontium-90, Ruthenium-106 und Caesium-137 in natürlichen Wässern. **99**: 313–333

BACKHAUS, E. (1965): Die randliche "Rotliegend"-Fazies und die Paläogeographie des Zechsteins im Bereich des nördlichen Odenwaldes. **93**: 112–140

FAHLBUSCH, K. (1968): Ein barytführendes Konglomerat in Darmstadt. **96**: 214–235

— (1975): Störungszonen an den Rheingraben-Schultern (Hardt, Darmstadt) mit Hinweisen auf junge Bewegungen. **103**: 315–326

— (1978): Ein Eiskeil-Netz im Stadtgebiet von Darmstadt. **106**: 367–382

— (1980): Die geologischen Grundlagen der alten Wasserversorgung Darmstadts. **108**: 223–240

MATTHESS, G., & PEKDEGER, A. (1981): Zur Grundwasserneubildung im hessischen Teil des Oberrhein-Grabens. **109**: 191–204

MÜLLER, K.-H., & PRINZ, H. (1966): Zur Frage rezenter tektonischer Bewegungen am Oberrheingrabenabbruch. **94**: 390–393

— — (1967): Zur Ausbildung des Oberrheingrabenabbruchs auf dem Baugelände für den Neubau des Landestheaters in Darmstadt. **95**: 158–167

SCHEER, H.-D. (1978): Gliederung und Aufbau der Niederterrassen von Rhein und Main im nördlichen Oberrheingraben. **106**: 273–289

TABORSZKY, F.K. (1968): Petrographisch-mikroskopische Untersuchungen im Odenwaldkristallin. **96**: 197–213

TOUSSAINT, B. (1980): Die Auswirkungen der Starkregen im Mai 1978 auf die Grundwasserstände der hessischen Oberrheinebene. **108**: 203–222

— (1982): Zur Infiltration der Modau im Bereich ihres Schuttfächers (hessisches Oberrheingebiet). **110**: 215–237

#### 6118

AGIORGITIS, G. (1970): Der Bentonit vom Roßberg bei Darmstadt. **98**: 206–211

ANDERLE, H.-J. (1968): Die Mächtigkeiten der sandig-kiesigen Sedimente des Quartärs im nördlichen Oberrhein-Graben und der östlichen Untermain-Ebene. **96**: 185–196

BACKHAUS, E. (1965): Die randliche "Rotliegend"-Fazies und die Paläogeographie des Zechsteins im Bereich des nördlichen Odenwaldes. **93**: 112–140

BARANYI, I., & LIPPOLT, H. J. (1976): Der permische Natron-Keratophyr von Roßdorf im nördlichen Odenwald. **104**: 167–172

FAHLBUSCH, K. (1968): Ein barytführendes Konglomerat in Darmstadt. **96**: 214–235

— (1975): Störungszonen an den Rheingraben-Schultern (Hardt, Darmstadt) mit Hinweisen auf junge Bewegungen. **103**: 315–326

— (1980): Die geologischen Grundlagen der alten Wasserversorgung Darmstadts. **108**: 223–240

- MAGGETTI, M., & NICKEL, E. (1976): Konvergenzen zwischen Metamorphiten und Magmatiten. **104**: 147—160
- MATTHESS, G. (1964): Zur Vergrusung der magmatischen Tiefengesteine des Odenwaldes. **92**: 160—178
- NEGENDANK, J. (1968): Zur Petrographie permischer Magmatite im Bereich des nördlichen Oberrheingrabens. **96**: 236—249
- (1969): Beschreibung einiger tertiärer Alkali-Basalte im nördlichen Oberrheingrabens. **97**: 283—295
- STRECKER, G. (1971): Die Uranmineralisation am Wingersberg bei Nieder-Ramstadt. **99**: 286—296
- TABORSZKY, F.K. (1968): Petrographisch-mikroskopische Untersuchungen im Odenwaldkristallin. **96**: 197—213
- 6119**
- BACKHAUS, E. (1965): Die randliche "Rotliegend"-Fazies und die Paläogeographie des Zechsteins im Bereich des nördlichen Odenwaldes. **93**: 112—140
- GANGEL, L. (1977): Luftbildgeologische Untersuchungen im nördlichen Buntsandstein-Odenwald. **105**: 155—167
- PAULITSCH, P., & GUYOT, W. (1967): Quarzgefüge des Odenwaldes am Röntgen-Universaldrehtisch. **95**: 168—175
- SCHÄLICHE, W. (1969): Geologische Untersuchungen zur Struktur der Otzberg-Zone im Odenwald. **97**: 296—330
- SEMMEI, A. (1967): Über Prä-Würm-Lössen in Hessen. **95**: 239—241
- 6120**
- DIEDERICH, G. (1965): Stratigraphie des Unteren Buntsandstein norddeutscher Auffassung im südlichen Beckenbereich. **93**: 141—146
- SCHEER, H.-D. (1976): Die pleistozänen Flußterrassen in der östlichen Mainebene. **104**: 61—86
- 6215**
- MEHRNUSCH, M. (1965): Die Grenze Schleichsand/Cyrenenmergel (Mittel/Oberligozän) am Kloppberg und am Peters-Berg (Bl. 6521 Gau-Odernheim/südl. Rheinhessen). **93**: 187—192
- NEGENDANK, J. (1969): Beschreibung einiger tertiärer Alkali-Basalte im nördlichen Oberrheingrabens. **97**: 283—295
- PLASS, W. (1973): Pliozäne Latosole in Rheinhessen. 1. Teil. Allgemeiner Überblick. **101**: 337—345
- 6216**
- SCHEER, H.-D. (1978): Gliederung und Aufbau der Niederterrassen von Rhein und Main im nördlichen Oberrheingrabens. **106**: 273—289
- TOUSSAINT, B. (1980): Die Auswirkungen der Starkregen im Mai 1978 auf die Grundwasserstände der hessischen Oberrheinebene. **108**: 203—222
- 6217**
- FAHLBUSCH, K. (1975): Störungszonen an den Rheingrabens-Schultern (Hardt, Darmstadt) mit Hinweisen auf junge Bewegungen. **103**: 315—326
- HICKETHIER, H., & KUPFAHL, H.-G. (1967): Zur Entwicklung des ehemaligen Neckarlaufes bei Bickenbach/Bergstraße. **95**: 109—116
- HÖLTING, B. (1969): Die Ionenverhältnisse in den Mineralwässern Hessens. **97**: 333—351
- KRYSTOSEK, K., & PAULITSCH, P. (1981): Korund-Orientierung am Gabbrokontakt (Seeheim, Bl. 6217 Zwingenberg a. d. Bergstraße, Hessen). **109**: 133—136
- MATTHESS, G. (1964): Zur Vergrusung der magmatischen Tiefengesteine des Odenwaldes. **92**: 160—178
- & PEKDEGER, A. (1981): Zur Grundwasserneubildung im hessischen Teil des Oberrhein-Grabens. **109**: 191—204
- MÜLLER, K.-H., & PRINZ, H. (1966): Zur Frage rezenter tektonischer Bewegungen am Oberrheingrabensabbruch. **94**: 390—393
- NEGENDANK, J. (1968): Zur Petrographie permischer Magmatite im Bereich des nördlichen Oberrheingrabens. **96**: 236—249
- PAULITSCH, P., & GUYOT, W. (1967): Quarzgefüge des Odenwaldes am Röntgen-Universaldrehtisch. **95**: 168—175
- SCHEER, H.-D. (1978): Gliederung und Aufbau der Niederterrassen von Rhein und Main im nördlichen Oberrheingrabens. **106**: 273—289
- TABORSZKY, F.K. (1968): Petrographisch-mikroskopische Untersuchungen im Odenwaldkristallin. **96**: 197—213
- TOUSSAINT, B. (1980): Die Auswirkungen der Starkregen im Mai 1978 auf die Grundwasserstände der hessischen Oberrheinebene. **108**: 203—222
- (1982): Zur Infiltration der Modau im Bereich ihres Schuttfächers (hessisches Oberrheingebiet). **110**: 215—237
- WENDLER, R. (1966): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 1. Methodik. **94**: 338—367

## 6218

- HÖLTING, B. (1982): Geogene Konzentrationen von Spurenstoffen, insbesondere Schwermetallen, in Grundwässern ausgewählter Gebiete Hessens und vergleichende Auswertungen mit Grund-(Mineral-)Wässern anderer Gebiete. **110**: 137—214
- MAGGETTI, M., & NICKEL, E. (1976): Konvergenzen zwischen Metamorphiten und Magmatiten. **104**: 147—160
- MATTHESS, G. (1964): Zur Vergrusung der magmatischen Tiefengesteine des Odenwaldes. **92**: 160—178
- SCHÄLICHE, W. (1969): Geologische Untersuchungen zur Struktur der Otzberg-Zone im Odenwald. **97**: 296—330
- TABORSZKY, F. (1964): Beiträge zur Petrogenese der Neunkircher Höhe (Odenwald). **92**: 212—215
- (1968): Petrographisch-mikroskopische Untersuchungen im Odenwaldkristallin. **96**: 197—213
- ZURBRIGGEN, B. (1976): Synorogene Gesteinsbildung im Raume der Neunkircher Höhe (Bergsträßer Odenwald). **104**: 87—146

## 6219

- BACKHAUS, E. (1980): Relikte des Zechstein-3-Karbonats (Ca<sub>3</sub>, Plattendolomit) im Odenwald. **108**: 95—102
- PAULITSCH, P., & GUYOT, W. (1967): Quarzgefüge des Odenwaldes am Röntgen-Universaldrehtisch. **95**: 168—175
- SCHÄLICHE, W. (1969): Geologische Untersuchungen zur Struktur der Otzberg-Zone im Odenwald. **97**: 296—330

## 6220

- GANGEL, L. (1977): Luftbildgeologische Untersuchungen im nördlichen Buntsandstein-Odenwald. **105**: 155—167

## 6315

- WEILER, W. (1965): Ein Tuffband mit "Kissenboden" aus dem Jung-Pleistozän Süd-Rhein Hessens. **93**: 193—195

## 6316

- BÖKE, E., & LINDSTEDT, H.-J. (1981): Zur Grundwasserneubildung in Waldgebieten der Rhein-Main-Niederung. **109**: 179—189
- TOUSSAINT, B. (1980): Die Auswirkungen der Stark-

regen im Mai 1978 auf die Grundwasserstände der hessischen Oberrheinebene. **108**: 203—222

## 6317

- AURAND, K., MATTHESS, G., & WOLTER, R. (1971): Strontium-90, Ruthenium-106 und Caesium-137 in natürlichen Wässern. **99**: 313—333
- BERNHARD, H., & HICKETHIER, H. (1966): Beitrag zur Kenntnis des alten Neckarlaufes am Westrand des Odenwaldes bei Bensheim. **94**: 385—389
- BÖKE, E. (1977): Ermittlung der Grundwasserneubildung aus Januar-Niederschlag und Spiegelgang. **105**: 223—233
- & LINDSTEDT, H.-J. (1981): Zur Grundwasserneubildung in Waldgebieten der Rhein-Main-Niederung. **109**: 179—189
- FAHLBUSCH, K. (1962): Bauwerkschäden in Heppenheim (Bergstraße) und ihre Ursache. **90**: 393—411
- HÖLTING, B. (1969): Die Ionenverhältnisse in den Mineralwässern Hessens. **97**: 333—351
- MATTHESS, G. (1964): Zur Vergrusung der magmatischen Tiefengesteine des Odenwaldes. **92**: 160—178
- MÜLLER, K.-H., & PRINZ, H. (1966): Zur Frage rezenter tektonischer Bewegungen am Oberrhein grabenabbruch. **94**: 390—393
- SCHMITT, O., & SEMMEL, A. (1971): Zum Aufbau der Bergsträßer Diluvialterrasse südlich Bensheim. **99**: 232—239
- TOUSSAINT, B. (1980): Die Auswirkungen der Starkregen im Mai 1978 auf die Grundwasserstände der hessischen Oberrheinebene. **108**: 203—222

## 6318

- MAGGETTI, M., & NICKEL, E. (1976): Konvergenzen zwischen Metamorphiten und Magmatiten. **104**: 147—160
- MATTHESS, G. (1964): Zur Vergrusung der magmatischen Tiefengesteine des Odenwaldes. **92**: 160—178
- PAULITSCH, P., & GUYOT, W. (1967): Quarzgefüge des Odenwaldes am Röntgen-Universaldrehtisch. **95**: 168—175
- SCHÄLICHE, W. (1969): Geologische Untersuchungen zur Struktur der Otzberg-Zone im Odenwald. **97**: 296—330
- TABORSZKY, F.K. (1968): Petrographisch-mikroskopische Untersuchungen im Odenwaldkristallin. **96**: 197—213

## 6319

SEMMEI, A. (1966): Buntsandsteingerölle in den Weschnitz-Terrassen (Kristalliner Odenwald). **94**: 383—384

## 6320

BACKHAUS, E., & FLÜGEL, E. (1971): Fazielle und geochemische Untersuchungen am Unteren Muschelkalk des Michelstädter Grabens (Odenwald). **99**: 200—213

## 6417

AURAND, K., MATTHES, G., & WOLTER, R. (1971): Strontium-90, Ruthenium-106 und Caesium-137 in natürlichen Wässern. **99**: 313—333

## 6418

MATTHES, G. (1964): Zur Vergrusung der magmatischen Tiefengesteine des Odenwaldes. **92**: 160—178  
 MEISL, S. (1974): Neues Pechblende-Vorkommen in Mackenheim/Odenwald. **102**: 225—228  
 SCHÄLICHE, W. (1969): Geologische Untersuchungen

zur Struktur der Oetzberg-Zone im Odenwald. **97**: 296—330

SEMMEI, A. (1966): Buntsandsteingerölle in den Weschnitz-Terrassen (Kristalliner Odenwald). **94**: 383—384

— (1967): Neue Fundstellen von vulkanischem Material in hessischen Lössen. **95**: 104—108

TABORSZKY, F.K. (1968): Petrographisch-mikroskopische Untersuchungen im Odenwaldkristallin. **96**: 197—213

## 6518

SCHÄLICHE, W. (1969): Geologische Untersuchungen zur Struktur der Oetzberg-Zone im Odenwald. **97**: 296—330

TABORSZKY, F.K. (1968): Petrographisch-mikroskopische Untersuchungen im Odenwaldkristallin. **96**: 197—213

## 6519

FLICK, H., & SCHWEIZER, V. (1980): Tonsteineinschlüsse mit Strömungsmarken aus dem Buntsandstein des Neckartales. **108**: 103—109

### 3. Allgemeine Geologie

#### 3.1. Exogene Dynamik

##### Klima

- BÖKE, E. (1977): Ermittlung der Grundwasserneubildung aus Januar-Niederschlag und Spiegelgang. **105**: 223—233
- & LINDSTEDT, H.-J. (1981): Zur Grundwasserneubildung in Waldgebieten der Rhein-Main-Niederung. **109**: 179—189
- HAUPENTHAL, C. (1978): Über Schwarzerden in der Niederhessischen Senke. **106**: 319—366
- HUCKRIEDE, R. (1965): Eine frühholozäne *ruderatus*-Fauna im Amöneburger Becken (Mollusca, Hessen). **93**: 196—206
- MATTHESS, G., & PEKDEGER, A. (1981): Zur Grundwasserneubildung im hessischen Teil des Oberrhein-Grabens. **109**: 191—204
- PICKEL, H.-J. (1972): Hydrogeologische und hydrochemische Untersuchungen am Ostrand der Frankfurter Bucht im Niederschlagsgebiet der Schweinfelder. **100**: 207—253
- REMY, H. (1969): Würmzeitliche Molluskenfaunen aus Lössserien des Rheingaus und des nördlichen Rhein Hessens. **97**: 98—116
- SCHRAFT, A. (1982): Ein FORTRAN IV-Programm zur Konstruktion von THIESEN-Polygonen. **110**: 257—266
- TOUSSAINT, B. (1980): Die Auswirkungen der Starkregen im Mai 1978 auf die Grundwasserstände der hessischen Oberrheinebene. **108**: 203—222
- (1982): Zur Infiltration der Modau im Bereich ihres Schuttfächers (hessisches Oberrheingebiet). **110**: 215—237
- VÖLK, H. R. (1973): Fonglomeratische Einschaltungen in marinen Schichten als klimamorphologische Zeugen kontinentaler Zwischenphasen mit semiarider Flächenbildung. **101**: 327—336
- WOHNLICH, S. (1981): Wasserbilanz eines kleinen Niederschlagsgebietes im Raum Hungen (Hessen). **109**: 147—178
- ZAKOSEK, H., BECKER, H., & BRANDTNER, E. (1979): Einführung in die Weinbau-Standortkarte Rheingau i. M. 1:5000. **107**: 261—281

##### Relief

- AMAYO, C. (1979): Holozäne Reliefentwicklung im mittleren Rheingau (Hessen). **107**: 179—191

- BERNHARD, H., & HICKETHIER, H. (1966): Beitrag zur Kenntnis des alten Neckarlaufes am Westrand des Odenwaldes bei Bensheim. **94**: 385—389
- FAHLBUSCH, K. (1978): Ein Eiskeil-Netz im Stadtgebiet von Darmstadt. **106**: 367—382
- GLATTHAAR, D. (1974): Zur Genese der Oberflächenformen der Erbenhausen-Kirtorfer Hochscholle (Mittelhessen). **102**: 191—206
- GÖBEL, P. (1978): Vorschläge zur Aufnahme und Gestaltung geomorphologischer Karten — erläutert am Beispiel der Geomorphologischen Karte 1:25000, Blatt 5125 Friedewald. **106**: 303—317
- HAUPENTHAL, C. (1978): Über Schwarzerden in der Niederhessischen Senke. **106**: 319—366
- HICKETHIER, H., & KUPFAHL, H.-G. (1967): Zur Entwicklung des ehemaligen Neckarlaufes bei Bickenbach/Bergstraße. **95**: 109—116
- KÜMMERLE, E. (1966): Zur alttertiären Meeresküste im Rheingau. **94**: 379—382
- (1982): Beobachtungen zur Tektonik im Rheingau. **110**: 101—115
- KULICK, J., & SEMMEL, A. (1967): Geomorphologische Untersuchungen in der Umgebung von Korbach (Waldeck). **95**: 148—157
- — (1968): Die geomorphologische und geologische Bedeutung der Paläolith-Station Buhlen (Waldeck). **96**: 347—351
- MARTIN, G. (1962): Die oligozänen Vallendarschotter der Südwesteifel. **90**: 240—245
- PICKEL, H.-J. (1969): Notiz über eine Strukturkarte des zentralen Stadtgebietes der Stadt Kassel vor der ersten Besiedlung. **97**: 331—332
- SCHEER, H.-D. (1976): Die pleistozänen Flußterrassen in der östlichen Mainebene. **104**: 61—86
- (1978): Gliederung und Aufbau der Niederterrassen von Rhein und Main im nördlichen Oberrheingrabens. **106**: 273—289
- SCHENK, E. (1964): Basalt-Vulkanismus und Aquitan bei Allertshausen im Lumdatal nordöstlich von Gießen. **92**: 223—249
- SEIDENSCHWANN, G. (1981): Zur pleistozänen Reliefentwicklung in der südlichen Wetterau und im Ronneburger Hügelland. Probleme bei der geomorphologischen Kartierung eines Lößgebietes. **109**: 115—132

- SEMMEI, A. (1978): Untersuchungen zur quartären Tektonik am Taunus-Südrand. **106**: 291–302
- SOLLE, G. (1966): Rezente und fossile Wüste. **94**: 54–121
- (1967): Felsgleitungen in Oberägypten. **95**: 117–147
- STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1976): Ergebnisse von Abflußmessungen im Krodorfer Forst (Rheinisches Schiefergebirge). **104**: 233–244
- VÖLK, H.R. (1973): Fanglomeratische Einschaltungen in marinen Schichten als klimamorphologische Zeugen kontinentaler Zwischenphasen mit semiarider Flächenbildung. **101**: 327–336
- WERNER, R. (1978): Die tertiären Sedimente auf Blatt 5816 Königstein im Taunus und ihre Beziehungen zur Reliefentwicklung. **106**: 217–253
- (1979): Periglaziale Ablagerungen und Hangentwicklung am Kapellen-Berg bei Hofheim am Taunus. **107**: 163–177
- WIEGAND, K. (1977): Die geologischen, hydrogeologischen und hydrochemischen Verhältnisse des Vogelsberges (Hessen). **105**: 177–184
- WOHNLICH, S. (1981): Wasserbilanz eines kleinen Niederschlagsgebietes im Raum Hungen (Hessen). **109**: 147–178
- Verwitterung, Auslaugung,  
Erdfälle, Dolinen**
- BOTTKE, H. (1970): Der Zusammenhang von Karsthohlformen mit der Lithofazies und dem tektonischen Flächengefüge der devonischen Dolomite in der Waldalgesheimer Mulde bei Bingen/Rhein (Rheinisches Schiefergebirge). **98**: 173–186
- DIEDERICH, G., & HICKETHIER, H. (1970): Zur Tektonik des Schlüchterner Beckens und seiner Umrahmung. **98**: 187–197
- FAHLBUSCH, K. (1977): Einige Basalt-Vorkommen, baueologisch betrachtet. **105**: 235–243
- FINKENWIRTH, A. (1970): Hydrogeologische Neuerkenntnisse in Nordhessen. **98**: 212–233
- & HOLTZ, S. (1974): Entstehung und Alter des Erdfalls "Seeloch" bei Bad Hersfeld (Nordhessen). **102**: 207–214
- GOLWER, A., & PRINZ, H. (1969): Korrosionserscheinungen in tertiären Karbonatgesteinen im Unterraingebiet. **97**: 243–257
- GREILING, R. (1977): Über die Subrosionssenke "der See" bei Kleinensee (Osthessen, TK 25, Bl. 5025 Hönebach). **105**: 169–175
- GRONEMEIER, K., FRESSEL, W., PEKDEGER, A., SCHENK, D., & WINKLER, A. (1982): Mineralogisch-geochemische Untersuchungen der Verwitterungsvorgänge in Tonsteinen der Oberen Röt-Folge (Rhön). **110**: 117–135
- HERRMANN, R. (1972): Über Erdfälle äußerst tiefen Ursprungs. **100**: 177–193
- HEYL, K.E. (1971): Ein Hangrutsch bei Nittel (Obermosel). **99**: 347–360
- KUTSCHER, F. (1966): Erdmagnetische Messungen an den Wolkenbrüchen bei Trendelburg. **94**: 394–397
- LAEMMLEN, M., PRINZ, H., & ROTH, H. (1979): Folgeerscheinungen des tiefen Salinarkarstes zwischen Fulda und der Spessart-Rhön-Schwelle. **107**: 207–250
- LOHMANN, H. H. (1962): Zur Formentwicklung von Salzauslaugungstrichtern. **90**: 319–326
- MATTHESS, G. (1964): Zur Vergrusung der magmatischen Tiefengesteine des Odenwaldes. **92**: 160–178
- & STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1967): Färbversuche mit Uranin AP im oberdevonischen Riffkalkstein (Iberger Kalk) von Erdbach und Breitscheid (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **95**: 181–189
- MÜHLHAUS, I. (1965): Limnische Oberkreide in einer Massenkalk-Doline im Steinbruch Hermannstein (Blatt 5417 Wetzlar). **93**: 176–186
- MÜLLER, K.-H., PRINZ, H., & THEWS, J.-D. (1975): Ursachen und Folgeerscheinungen von Kalksteinkorrosion in Hofheim am Taunus. **103**: 339–348
- PFEFFER, K.-H. (1969): Erfahrungsbericht über Korngrößenbestimmungen von Verwitterungsresiduen aus Karstgebieten. **97**: 275–282
- PFLUG, H.D., & WERDING, L. (1964): Kalksinter und Rotlehme in Karstspalten des Massenkalkes von Pohl-Göns (Blatt 5518 Butzbach). **92**: 126–138
- PLASS, W. (1973): Pliozäne Latosole in Rheinhessen. 1. Teil. Allgemeiner Überblick. **101**: 337–345
- PLAUMANN, S., & LEPPER, J. (1979): Gravimetrische Untersuchungen an Erdfällen im Reinhardswald und Solling. **107**: 251–259
- RÖSING, F. (1971): Zur Geologie der Langen Berge und ihrer Randgebiete südwestlich von Kassel. **99**: 240–245
- SCHENK, E. (1965): Tuffe, Basalt und Laterit am Oeleberg bei Großen-Buseck, Krs. Gießen. **93**: 292–302
- STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1976): Idsteiner Senke und Limburger Becken im Licht neuer Bohrergebnisse und Aufschlüsse (Rheinisches Schiefergebirge). **104**: 183–224

## 3.2. Endogene Dynamik

## T e k t o n i k

- ANDERLE, H.-J. (1967): Neufassung der Spitznack-Schichten des Lorelei-Gebietes (Unter-Ems, Rheinisches Schiefergebirge). **95**: 45–63
- (1968): Die Mächtigkeiten der sandig-kiesigen Sedimente des Quartärs im nördlichen Oberrhein-Graben und der östlichen Untermain-Ebene. **96**: 185–196
- (1976): Der Südrand des Rhenoherynikums im Taunus. **104**: 279–284
- BACKHAUS, E. (1969): Stratigraphie und Geomechanik des Mittleren und tiefsten Oberen Muschelkalkes in der Vorderen Rhön (Bl. 5424 Fulda). **97**: 206–225
- BARTH, W., & HICKETHIER, H. (1977): Röt und tertiäre Sedimente im Raum Schlüchtern (Hessen) nach Kernbohrungen. **105**: 99–114
- BAUMGARTE, D., BUSSE, E., & HORN, M. (1980): Muschelkalk und Lias des Homberger Grabens (Nordhessen). **108**: 121–138
- BERCKHEMER, H. (1964): Das Erdbeben vom 10.2.1964 in Offenbach a. Main. **92**: 255–260
- BÖKE, E. (1976): Schichtenausbildung und Lagerungsverhältnisse am Ostrande des nördlichen Oberrheingrabens bei Neu-Isenburg (Hessen). **104**: 225–231
- BOTTKE, H. (1962): Zur geologischen und technologischen Beurteilung hessischer Felsquarzitvorkommen. **90**: 327–340
- (1970): Der Zusammenhang von Karsthohlformen mit der Lithofazies und dem tektonischen Flächengefüge der devonischen Dolomite in der Waldalgesheimer Mulde bei Bingen/Rhein (Rheinisches Schiefergebirge). **98**: 173–186
- BRAUNMÜHL, W.V. (1975): Gravimetrische Untersuchungen im Vogelsberg. **103**: 327–338
- BUGGISCH, W. (1973): Stratigraphie, Fazies und Geochemie der oberdevonischen und unterkarbonischen Sedimente in der mittleren Elspers Mulde. **101**: 99–149
- RABIEN, A., & HÜHNER, G. (1980): Das Oberdevon im Rinkenbach-Tal S Oberscheld. **108**: 43–94
- BUSSE, E., RAMBOW, D., & RÖSING, F. (1970): Ein Profil durch den Nordteil des Kasseler Grabens bei Burghasungen, Nordhessen (Blatt 4621 Wolfhagen). **98**: 146–150
- DIEDERICH, G. (1973): Die Klüftung im Buntsandstein des Blattes 5721 Gelnhausen. Mit einem Ausblick auf Hessen. **101**: 284–299
- & HICKETHIER, H. (1970): Zur Tektonik des Schlüchterner Beckens und seiner Umrahmung. **98**: 187–197
- (1975): Der Buntsandstein am Südwestrand des Vogelsberges. **103**: 187–228
- EHRENBERG, K.-H., KÜMMERLE, E., KUTSCHER, F., & MITTMEYER, H.-G. (1965): Darustwald-Schichten am Angsfels zwischen Bodenthal und Bächergrund (Unter-Devon, Mittelrheintal). **93**: 334–337
- FAHLBUSCH, K. (1962): Bauwerkschäden in Heppenheim (Bergstraße) und ihre Ursache. **90**: 393–411
- (1975): Störungszonen an den Rheingraben-Schultern (Hardt, Darmstadt) mit Hinweisen auf junge Bewegungen. **103**: 315–326
- (1978): Ein Eiskeil-Netz im Stadtgebiet von Darmstadt. **106**: 367–382
- FALKE, H. (1969): Zur Paläogeographie der Randgebiete des nördlichen Oberrheingrabens zur Zeit des Rotliegenden. **97**: 130–151
- FINKENWIRTH, A. (1967): Die nordwestliche Fortsetzung des Fuldaer Grabens im Stadtgebiet von Fulda. **95**: 221–222
- (1970): Hydrogeologische Neuerkenntnisse in Nordhessen. **98**: 212–233
- GANGEL, L. (1977): Luftbildgeologische Untersuchungen im nördlichen Buntsandstein-Odenwald. **105**: 155–167
- GLATTHAAR, D. (1974): Zur Genese der Oberflächenformen der Erbenhausen-Kirtorfer Hochscholle (Mittelhessen). **102**: 191–206
- GRAUL, H., & HÖLTING, B. (1968): Buntsandsteinstratigraphie und Tektonik im Gebiet Stadt Allendorf und Neustadt (Lkr. Marburg). **96**: 120–136
- GREILING, R. (1977): Über die Subrosionssenke "der See" bei Kleinensee (Osthessen, TK 25, Bl. 5025 Hönebach). **105**: 169–175
- GROOS-UFFENORDE, H. (1972): Devon und Unterkarbon der Dill-Mulde südöstlich Herboren (Rheinisches Schiefergebirge). **100**: 92–130
- GUNDLACH, H., & STOPPEL, D. (1966): Zur Geologie und Geochemie der Schwespatlagerstätten im Unterwerra-Grauwackengebirge. **94**: 310–337
- HENNINGSSEN, D. (1962): Die Lagerungsverhältnisse der Gießener Grauwacke. **90**: 273–286

- HENTSCHEL, H. E. (1963): Die permischen Ablagerungen im östlichen Pfälzer Wald (Haardt) zwischen Neustadt—Lambrecht und Klingenmünster-Silz. **91**: 143—176
- HIEKE, W. (1966): Stratigraphie (Trias, Tertiär) und Tektonik am Remsfelder Grabenknoten (nördliches Hessen). **94**: 201—234
- HÖLTING, B. (1975): Geologische und hydrogeologische Auswertung von Brunnenbohrungen im Gebiet des Amöneburger Beckens und der östlich anschließenden Hochschollen bei den Städten Allendorf und Kirtorf (Mittelhessen). **103**: 229—263
- (1978): Ergebnisse hydrogeologischer Untersuchungen in der Ense-Scholle südwestlich der Stadt Korbach/Kreis Waldeck-Frankenberg (Hessen). **106**: 423—432
- & LAEMMLEN, M. (1974): Geologische und hydrogeologische Ergebnisse von Brunnenbohrungen am Süd- und Südwesthang des Knüll-Gebirges (Hessen). **102**: 270—295
- HORN, M. (1965): Zur Stratigraphie des Oberdevons und des älteren Unterkarbons und zur Frage der bretonischen Faltung im nördlichen Kellerwald. **93**: 99—111
- & WENDLER, R. (1965): Zur Anlage eines Fein-Nivellement-Netzes in Nordhessen im Raume westlich Kassel. **93**: 322—327
- (1968): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 2. Geologisch-geophysikalische Untersuchungen im Naumburger Graben. **96**: 300—323
- JACOB, K. H., & HEINTKE, H. (1969): Das Lorsbacher Erdbeben vom 21. Juli 1968. **97**: 379—385
- KÜHN, R. (1971): Beiträge zur Kenntnis der mitteleuropäischen Ulexit-(=Boronatrocalcit)Vorkommen, insbesondere von Niederellenbach (Hessen). **99**: 253—268
- KÜMMERLE, E. (1971): Zur Geologie der nordwestlichen Stadtgebiete von Frankfurt a. M. **99**: 214—231
- (1976): Zur Geologie und Geschichte der Bad Nauheimer Sprudel. **104**: 253—270
- (1982): Beobachtungen zur Tektonik im Rheingau. **110**: 101—115
- & SCHEER, H.-D. (1979): Die geologischen Verhältnisse längs der U-Bahn-Strecke Leipziger Straße in Frankfurt am Main. **107**: 145—161
- & THEWS, J.-D. (1975): Zur Geologie des Stadtgebietes von Hofheim am Taunus. **103**: 265—277
- KUPFAHL, H.-G. (1970): Die Bornicher Schichten des Hunsrückschiefers im Forstbachtal bei St. Goars-  
hausen (Mittelrhein). **98**: 36—41
- KUTSCHER, F. (1965): Erdmagnetische  $\Delta Z$ -Messungen im Gebiet der Blauen Kuppe südlich Eschwege. **93**: 351—354
- LAEMMLEN, M. (1968): Die Basaltgänge im Muschelkalk östlich von Eiterfeld (Hessen). **96**: 250—258
- & PRINZ, H. (1967): Neu erkannte tektonische Strukturen in der Vorderrhön. **95**: 242—246
- LANGENBACH, U. (1962): Die tektonischen Verhältnisse am Eisenzecher Gangzug südlich von Siegen. **90**: 287—318
- MARTIN, G. (1962): Die oligozänen Vallendarschotter der Südwesteifel. **90**: 240—245
- MEISCHNER, D. (1968): Stratigraphische Gliederung des Kellerwaldes. **96**: 18—30
- MEISL, S. (1965): Die Uran-Anreicherungen in den tertiären Braunkohlen Nordhessens, zugleich ein Beitrag zur geochemisch-lagerstättenkundlichen Bedeutung des radioaktiven Ungleichgewichtes. **93**: 229—265
- (1965): Meta-Zeunerit in uranföhrnden vererzten Pflanzenresten im Oberen Buntsandstein bei Wrexen/Waldeck (Nordhessen). **93**: 266—280
- MEYER, D. E. (1966): Mittel- und Oberdevon im Guldenbachtal (SE-Hunsrück, Rheinisches Schiefergebirge). **94**: 302—309
- MITTMAYER, H.-G. (1965): Die Bornicher Schichten im Gebiet zwischen Mittelrhein und Idsteiner Senke (Taunus, Rheinisches Schiefergebirge). **93**: 73—98
- & GEIB, K.-W. (1967): Gliederung des Unterdevons im Gebiet Warmroth—Wald-Erbach (Stromberger Mulde). **95**: 24—44
- MOTZKA-NÖRING, R., & WEBER, K. (1981): Das Paläozoikum und die phyllitischen Gesteine von Welda (Bl. 4925 Sontra). **109**: 19—22
- MÜLLER, K.-H., & PRINZ, H. (1966): Zur Frage rezenter tektonischer Bewegungen am Oberrheingrabenabbruch. **94**: 390—393
- (1967): Zur Ausbildung des Oberrheingrabenabbruchs auf dem Baugelände für den Neubau des Landestheaters in Darmstadt. **95**: 158—167
- MURAWSKI, H. (1963): Die Bedeutung der "Kinzigtalzone" als Scharnierbereich zwischen der (Spessart-) Schwelle und dem nördlich vorgelagerten (Hessischen) Becken. **91**: 217—230
- PICKEL, H.-J. (1969): Notiz über eine Strukturkarte des zentralen Stadtgebietes der Stadt Kassel vor der ersten Besiedlung. **97**: 331—332

- (1972): Hydrogeologische und hydrochemische Untersuchungen am Ostrand der Frankenger Bucht im Niederschlagsgebiet der Schweife. **100**: 207—253
- PRINZ, H. (1967): Der Bau des Michelsrombacher Grabens am Talbauwerk Michelsrombach (Kreis Hünfeld) der neuen Rhönautobahn. **95**: 223—226.
- RABIEN, A., & SCHRICKE, W. (1966): Biostratigraphischer Nachweis und Petrographie von Adorf-Sandsteinen in der Dillmulde/Rheinisches Schiefergebirge. **94**: 278—301
- RAMBOW, D. (1976): Der Altmorschen-Lichtenauer Graben im Gebiet Retterode (Nordhessen). **104**: 177—179
- (1976): Die Westfortsetzung des Grabens von Wickenrode (Nordhessen). **104**: 181—182
- REUL, K. (1977): Die tektonische Gefügeanalyse durch Fernerkundung, eine neue Untersuchungsmethode. **105**: 149—153
- RIETSCHEL, S., & STRIBRNY, B. (1979): Zur Geologie und Stratigraphie der Hochweiser Mulde. **107**: 13—25
- RITZKOWSKI, S. (1965): Der Schlierbacher Muschelkalk-Graben und sein Buntsandsteinrahmen am Ostrande des Kellerwalds (nördliches Hessen). **93**: 147—175
- (1968): Die Tektonik der Braunkohlenlagerstätte von Borken (Tertiär, nördliches Hessen). **96**: 273—280
- RÖDER, D. (1962): Altersstellung von Bornicher Schichten und Spitznack-Schichten (Unter-Devon). **90**: 165—172
- SCHÄFER, K. (1969): Das Rotliegende der Treischfelder Bohrungen in Osthessen. **97**: 152—194
- SCHÄLICHE, W. (1969): Geologische Untersuchungen zur Struktur der Otzberg-Zone im Odenwald. **97**: 296—330
- SCHENK, E. (1964): Basalt-Vulkanismus und Aquitan bei Allertshausen im Lumdatal nordöstlich von Gießen. **92**: 223—249
- SCHNEIDER, A. (1962): Zur Tektonik und Metamorphose des nördlichen Spessart-Kristallins. **90**: 246—272
- SEMMEI, A. (1978): Untersuchungen zur quartären Tektonik am Taunus-Südrand. **106**: 291—302
- SOLLE, G. (1967): Felsgleitungen in Oberägypten. **95**: 117—147
- STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1976): Idsteiner Senke und Limburger Becken im Licht neuer Bohrergebnisse und Aufschlüsse (Rheinisches Schiefergebirge). **104**: 183—224
- (1976): Ergebnisse von Abflußmessungen im Krodorfer Forst (Rheinisches Schiefergebirge). **104**: 233—244
- STETS, J. (1962): Zur Geologie der Dhrontal Schichten und Hunsrückschiefer (Unterdevon) im Gebiet von Bernkastel—Neumagen—Thalfang (Hunsrück, Rheinisches Schiefergebirge). **90**: 132—159
- STIBANE, F. R. (1963): Stratigraphie und Magmatismus des Mittel- und Ober-Devons bei Werdorf—Berghausen (Lahn-Mulde, Rhein. Schiefergebirge). **91**: 119—142
- STRECKER, G. (1971): Die Uranmineralisation am Wingertsberg bei Nieder-Ramstadt. **99**: 286—296
- TABORSZKY, F. K. (1976): Gesichtspunkte zur Petrogenese des Odenwaldes. **104**: 161—165
- VINX, R. (1972): Vulkanische Senkungsstrukturen westlich Hofgeismar (Nordhessen). **100**: 194—206
- VOSSOUGH-ABEDINI, M., & HENTSCHEL, H. (1971): Der Lagenbau des Diabases von Waldhausen bei Weilburg/Lahn. **99**: 297—312
- WENDLER, R. (1971): Die magnetischen Strukturen im südlichen Hessen. **99**: 373—382
- WERNER, R. (1978): Die tertiären Sedimente auf Blatt 5816 Königstein im Taunus und ihre Beziehungen zur Reliefentwicklung. **106**: 217—253
- WITTIG, R. (1968): Stratigraphie und Tektonik des gefalteten Paläozoikums im Unterwerra-Sattel. **96**: 31—67
- ZINSER, R. (1963): Das Unter-Devon im Bereich des Lützelsoons. **91**: 92—118
- ZURBRIGGEN, B. (1976): Synorogene Gesteinsbildung im Raume der Neunkircher Höhe (Bergsträßer Odenwald). **104**: 87—146

### 3.3. Petrographie

- BOTTKE, H. (1962): Zur geologischen und technologischen Beurteilung hessischer Felsquarzitvorkommen. **90**: 327—340
- GUNDLACH, H., & STOPPEL, D. (1966): Zur Geologie und Geochemie der Schwespatlagerstätten im Unterwerra-Grauwackengebirge. **94**: 310—337
- KUTSCHER, F. (1965): Petrographische Begriffe aus einer Bauernphysik des Jahres 1770. **93**: 348—350

## Magmatismus und Magmatite

- AGIORGITIS, G. (1970): Der Bentonit vom Roßberg bei Darmstadt. **98**: 206—211
- BARANYI, I., & LIPPOLT, H.J. (1976): Der permische Natron-Keratophyr von Roßdorf im nördlichen Odenwald. **104**: 167—172
- BARTELS, C., & KNEIDL, V. (1981): Ein Porphyroid in der Schiefergrube Schmiedenberg bei Bundenbach (Hunsrück, Rheinisches Schiefergebirge) und seine stratigraphische Bedeutung. **109**: 23—36
- BENDER, P., JAHNKE, H., & ZIEGLER, W. (1974): Ein Unterdevon-Profil bei Marburg a. d. Lahn. **102**: 25—45
- BETZ, V., & HENTSCHEL, G. (1978): Offretit und Erionit von Gedern (Vogelsberg). **106**: 419—421
- BIBUS, E. (1973): Ausbildung und Lagerungsverhältnisse quartärer Tuffvorkommen in der Wetterau. **101**: 346—361
- (1974): Das Quartärprofil im Braunkohlentagebau Heuchelheim (Wetterau) und seine vulkanischen Einschaltungen. **102**: 159—167
- & SEMMEL, A. (1977): Stratigraphische Leithorizonte im Würmlöß des Mittelrheingebietes. **105**: 141—147
- BOTTKE, H. (1964): Über ein weiteres Vorkommen von Quecksilbererzen im Raum Königsberg/Krs. Wetzlar. **92**: 250—254
- BRAUNMÜHL, W.V. (1975): Gravimetrische Untersuchungen im Vogelsberg. **103**: 327—338
- BRUNNACKER, K., & TILLMANN, W. (1978): Die vulkanischen Tuffe im Löß-Profil von Wallertheim/Rheinhessen. **106**: 255—259
- BUGGISCH, W., RABIEN, A., & HÜHNER, G. (1978): Biostratigraphische Parallelisierung und Faziesvergleich von oberdevonischen Becken- und Schwelken-Profilen E Dillenburg. **106**: 53—115
- — — (1980): Das Oberdevon im Rinckenbach-Tal S Oberscheld. **108**: 43—94
- — — (1981): Zum Alter des unterkarbonischen Deckdiabases (Effusiv-Diabas) bei Oberscheld (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **109**: 37—55
- DENEKE, E. (1977): Die Petrographie der Kulm-Grauwacken des Edergebietes (NE Rheinisches Schiefergebirge). **105**: 75—97
- DIEDERICH, G., & HICKETHIER, H. (1970): Zur Tektonik des Schlüchterner Beckens und seiner Umrahmung. **98**: 187—197
- DIETZ, K., & WERNER, R. (1975): Zwei neue Basaltvorkommen im Vordertaunus. **103**: 299—304
- EHRENBERG, K.-H. (1981): Ein tertiärer Vulkankrater bei Hungen-Langd (Vogelsberg). **109**: 103—113
- FAHLBUSCH, K. (1968): Ein barytführendes Konglomerat in Darmstadt. **96**: 214—235
- (1977): Einige Basalt-Vorkommen, baueologisch betrachtet. **105**: 235—243
- FALKE, H. (1969): Zur Paläogeographie der Randgebiete des nördlichen Oberrheingrabens zur Zeit des Rotliegenden. **97**: 130—151
- FLICK, H. (1979): Die Keratophyre und Quarzkeratophyre des Lahn-Dill-Gebietes. **107**: 27—43
- FRIEDRICH-LAUTZ, J. (1963): Zusammensetzung und Entstehung der Brauneisenerzlagerstätten in den Tagebauen der Gewerkschaft Louise bei Merlau/Oberhessen. **91**: 277—317.
- GROOS-UFFENORDE, H. (1972): Devon und Unterkarbon der Dill-Mulde südöstlich Herborn (Rheinisches Schiefergebirge). **100**: 92—130
- HEINRICHS, H. (1972): Mineralbestand und Chemismus der Alkali-Olivinbasalte aus der Umgebung von Homberg a. d. Efze (Hessen). **100**: 164—176
- HENNINGSEN, D. (1962): Die Lagerungsverhältnisse der Gießener Grauwacke. **90**: 273—286
- & QUADE, H. (1962): Stratigraphie und Faziesverhältnisse in der Braunfels-Wetzlarer Oberdevonmulde (Lahnmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **90**: 179—209
- & STEGEMANN, W. (1964): Ein Basalt/Tuff-Profil am Ölberg östlich Gießen. **92**: 154—159
- HENTSCHEL, G. (1973): Begleitminerale des Basaltes vom Arensberg bei Zilsdorf/Eifel. **101**: 310—316
- (1979): Hydrothermale Minerale im Basalt von Ortenberg (Vogelsberg). **107**: 193—196
- (1980): Weitere Offretit-Vorkommen im Vogelsberg (Hessen). **108**: 171—176
- & SCHRICKE, W. (1976): Offretit von Geilshausen (Vogelsberg, Hessen). **104**: 173—176
- HENTSCHEL, H. (1971): Das Basaltprofil aus der Bohrung Ludwigsegen 1, bei Merlau im Vogelsberg. **99**: 269—285
- HENTSCHEL, H. E. (1963): Die permischen Ablagerungen im östlichen Pfälzer Wald (Haardt) zwischen Neustadt—Lambrecht und Klingenstein-Silz. **91**: 143—176
- HIEKE, W. (1966): Stratigraphie (Trias, Tertiär) und Tektonik am Remsfelder Grabenknoten (nördliches Hessen). **94**: 201—234

- HÖLTING, B. (1971): Wassererschließung im schwebenden Grundwasserstockwerk. **99**: 341—346
- (1975): Geologische und hydrogeologische Auswertung von Brunnenbohrungen im Gebiet des Amöneburger Beckens und der östlich anschließenden Hochschollen bei den Städten Allendorf und Kirtorf (Mittelhessen). **103**: 229—263
- HOLTZ, S., MEISL, S., & THIELICKE, G. (1968): Ein Alkalisyenit-Auswürfling im tertiären Basalttuff bei Rainrod, Kreis Büdingen (Vogelsberg). **96**: 343—346
- & SCHOPPE, J. (1982): Das Hochwasserrückhaltebecken Ulfa, Vogelsberg (Hessen). **110**: 239—256
- KAEVER, M., & MEIBURG, P. (1970): Die Tertiärrelikte am Nordrand der Niederhessischen Senke. **98**: 151—166
- KRYSTOSEK, K., & PAULITSCH, P. (1981): Korund-Orientierung am Gabbrokontakt (Seeheim, Bl. 6217 Zwingenberg a. d. Bergstraße, Hessen). **109**: 133—136
- KÜMMERLE, E. (1971): Zur Geologie der nordwestlichen Stadtgebiete von Frankfurt a. M. **99**: 214—231
- (1974): Geologische Ergebnisse neuerer Bohrungen in Frankfurt am Main. **102**: 143—158
- & SCHEER, H.-D. (1979): Die geologischen Verhältnisse längs der U-Bahn-Strecke Leipziger Straße in Frankfurt am Main. **107**: 145—161
- KUTSCHER, F. (1965): Erdmagnetische  $\Delta Z$ -Messungen im Gebiet der Blauen Kuppe südlich Eschwege. **93**: 351—354
- LAEMMLEN, M. (1968): Die Basaltgänge im Muschelkalk östlich von Eiterfeld (Hessen). **96**: 250—258
- LÖHR, H., & BRUNNACKER, K. (1974): Metternicher und Eltviller Tuff-Horizont im Würm-Löß am Mittel- und Niederrhein. **102**: 168—190
- MAGGETTI, M., & NICKEL, E. (1976): Konvergenzen zwischen Metamorphiten und Magmatiten. **104**: 147—160
- MATTHES, G. (1964): Zur Vergrusung der magmatischen Tiefengesteine des Odenwaldes. **92**: 160—178
- MEYER, W. (1967): Neufunde tertiärer und quartärer Vulkane in der Osteifel. **95**: 176—180
- NAIRN, A. E. M. (1962): Preliminary collections in the Eifel, Siebengebirge and Westerwald. **90**: 412—424
- NEGENDANK, J. (1968): Zur Petrographie permischer Magmatite im Bereich des nördlichen Oberrheingrabens. **96**: 236—249
- (1969): Beschreibung einiger tertiärer Alkalibasalte im nördlichen Oberrheingrabens. **97**: 283—295
- PAULITSCH, P., & GUYOT, W. (1967): Quarzgefüge des Odenwaldes am Röntgen-Universaldrehtisch. **95**: 168—175
- PLASS, W. (1970): Über den geologischen Bau des Domhügels zu Frankfurt a. M. und über das Alter seines oberflächennahen Bodens. **98**: 264—269
- & SEMMEL, A. (1965): Über ein Vorkommen von allerödzeitlichem Bimstuff bei Odersbach. **93**: 346—347
- QUADE, H. (1965): Zur paläogeographischen Entwicklung des Mittel- und Oberdevons im Bereich der Lagerstätte Eisenfeld. **93**: 207—228
- RABIEN, A., & SCHRICKE, W. (1966): Biostratigraphischer Nachweis und Petrographie von Adorf-Sandsteinen in der Dillmulde/Rheinisches Schiefergebirge. **94**: 278—301
- RITZKOWSKI, S. (1965): Der Schlierbacher Muschelkalk-Graben und sein Buntsandsteinrahmen am Ostrande des Kellerwalds (nördliches Hessen). **93**: 147—175
- RÖSING, F. (1971): Zur Geologie der Langen Berge und ihrer Randgebiete südwestlich von Kassel. **99**: 240—245
- ROHDENBURG, H., & SEMMEL, A. (1971): Bemerkungen zur Stratigraphie des Würm-Lösses im westlichen Mitteleuropa. **99**: 246—252
- SCHAEFFER, R. (1980): Vulkanogen-sedimentäre Manganerzlager im Unterkarbon bei Laisa (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **108**: 151—170
- SCHÄLICHE, W. (1969): Geologische Untersuchungen zur Struktur der Otzberg-Zone im Odenwald. **97**: 296—330
- SCHENK, E. (1964): Basalt-Vulkanismus und Aquitan bei Allertshausen im Lumdatal nordöstlich von Gießen. **92**: 223—249
- (1965): Tuffe, Basalt und Laterit am Oele-Berg bei Großen-Buseck, Krs. Gießen. **93**: 292—302
- SCHNEIDER, A. (1962): Zur Tektonik und Metamorphose des nördlichen Spessart-Kristallins. **90**: 246—272
- SEMMEL, A. (1967): Neue Fundstellen von vulkanischem Material in hessischen Lössen. **95**: 104—108
- STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1980): Die hydrogeologischen Verhältnisse im basaltischen Tertiär des östlichen Westerwaldes. **108**: 177—195
- STIBANE, F.R. (1963): Stratigraphie und Magmatismus des Mittel- und Ober-Devons bei Werdorf—Berg-

- hausen (Lahn-Mulde, Rhein. Schiefergebirge). **91**: 119–142
- STÖHR, W. T. (1963): Der Bims (Trachyttuff), seine Verlagerung, Verlehmung und Bodenbildung (Lockerbraunerden) im südwestlichen Rheinischen Schiefergebirge. **91**: 318–337
- STOPPEL, D. (1979): Das Schwerspatlager vom Schönscheid bei Günterod. **107**: 93–104
- STRECKER, G. (1971): Die Uranmineralisation am Wingertsberg bei Nieder-Ramstadt. **99**: 286–296
- TABORSZKY, F. K. (1968): Petrographisch-mikroskopische Untersuchungen im Odenwaldkristallin. **96**: 197–213
- (1976): Gesichtspunkte zur Petrogenese des Odenwaldes. **104**: 161–165
- VINX, R. (1972): Vulkanische Senkungsstrukturen westlich Hofgeismar (Nordhessen). **100**: 194–206
- VOSSOUGH-ABEDINI, M. (1979): Die porphyrischen basischen Vulkanite des Oberen Mitteldevons und Unteren Oberdevons der Lahnmulde (Rheinisches Schiefergebirge). **107**: 45–92
- & HENTSCHEL, H. (1971): Der Lagenbau des Diabases von Waldhausen bei Weilburg/Lahn. **99**: 297–312
- WEILER, W. (1965): Ein Tuffband mit "Kissenboden" aus dem Jung-Pleistozän Süd-Rhein Hessens. **93**: 193–195
- WENDLER, R. (1968): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 3. Geophysikalische Arbeiten bei der Kartierung größerer Basaltgebiete. **96**: 324–340
- WIEGAND, K. (1977): Die geologischen, hydrogeologischen und hydrochemischen Verhältnisse des Vogelsberges (Hessen). **105**: 177–184
- WINDHEUSER, H., & BRUNNACKER, K. (1978): Zeitstellung und Tephrostratigraphie des quartären Osteifel-Vulkanismus. **106**: 261–271
- WOHNLICH, S. (1981): Wasserbilanz eines kleinen Niederschlagsgebietes im Raum Hungen (Hessen). **109**: 147–178
- ZURBRIGGEN, B. (1976): Synorogene Gesteinsbildung im Raume der Neunkircher Höhe (Bergstraße Odenwald). **104**: 87–146
- Sedimentation und Sedimentite**
- ANDERLE, H.-J. (1967): Neufassung der Spitznack-Schichten des Lorelei-Gebietes (Unter-Ems, Rheinisches Schiefergebirge). **95**: 45–63
- (1968): Die Mächtigkeiten der sandig-kiesigen Sedimente des Quartärs im nördlichen Oberrhein-Graben und der östlichen Untermain-Ebene. **96**: 185–196
- & THEWS, J.-D. (1969): Grabgänge dekapoder Krebse in oligozänen Sanden am Geiskopf bei Wiesbaden-Frauenstein (Bl. 5915 Wiesbaden). **97**: 76–80
- BACKHAUS, E. (1965): Die randliche "Rotliegend"-Fazies und die Paläogeographie des Zechsteins im Bereich des nördlichen Odenwaldes. **93**: 112–140
- (1969): Stratigraphie und Geomechanik des Mittleren und tiefsten Oberen Muschelkalkes in der Vorderen Rhön (Bl. 5424 Fulda). **97**: 206–225
- (1980): Relikte des Zechstein-3-Karbonats (Ca<sub>3</sub> Plattendolomit) im Odenwald. **108**: 95–102
- & FLÜGEL, E. (1971): Fazielle und geochemische Untersuchungen am Unteren Muschelkalk des Michelstädter Grabens (Odenwald). **99**: 200–213
- & REUL, K. (1971): Der Mittlere und Obere Buntsandstein im Bereich der Rhön-Schwelle. **99**: 142–192
- (1972): Faziesentwicklungen in Schüttungskörpern des Mittleren Buntsandsteins anhand von Gamma-Logs und Folgerungen für die Korrelierung von Leitbänken. **100**: 131–134
- BARGON, E., FICKEL, W., PLASS, W., REICHMANN, H., SEMMEL, A., & ZAKOSEK, H. (1971): Zur Genese und Nomenklatur braunerde- und parabraunerdeähnlicher Böden in Hessen. **99**: 361–372
- BARTELS, C., & KNEIDL, V. (1981): Ein Porphyroid in der Schiefergrube Schmiedenberg bei Bundenbach (Hunsrück, Rheinisches Schiefergebirge) und seine stratigraphische Bedeutung. **109**: 23–36
- BARTH, W., & HICKETHIER, H. (1977): Röt und tertiäre Sedimente im Raum Schlüchtern (Hessen) nach Kernbohrungen. **105**: 99–114
- BAUMGARTE, D. (1977): Ein Profil in der Schaumkalkzone des Unteren Muschelkalkes bei Ringgau-Renda (Hessen). **105**: 115–119
- BUSSE, E., & HORN, M. (1980): Muschelkalk und Lias des Homberger Grabens (Nordhessen). **108**: 121–138
- BENDER, P., JAHNKE, H., & ZIEGLER, W. (1974): Ein Unterdevon-Profil bei Marburg a. d. Lahn. **102**: 25–45
- BERNHARD, H., & HICKETHIER, H. (1966): Beitrag zur Kenntnis des alten Neckarlaufes am Westrand

- des Odenwaldes bei Bensheim. **94**: 385—389
- BIBUS, E. (1973): Ausbildung und Lagerungsverhältnisse quartärer Tuffvorkommen in der Wetterau. **101**: 346—361
- (1974): Das Quartärprofil im Braunkohlentagebau Heuchelheim (Wetterau) und seine vulkanischen Einschaltungen. **102**: 159—167
- & SEMMEL, A. (1977): Stratigraphische Leithorizonte im Würmlöß des Mittelrheingebietes. **105**: 141—147
- BÖKE, E. (1976): Schichtenausbildung und Lagerungsverhältnisse am Ostrande des nördlichen Oberreingrabens bei Neu-Isenburg (Hessen). **104**: 225—231
- BOTTKE, H. (1962): Zur geologischen und technologischen Beurteilung hessischer Felsquarzitvorkommen. **90**: 327—340
- (1963): Die Tonlagerstätte der Höhrer Löcher bei Vallendar/Rhein am Ostrand des Neuwieder Beckens. **91**: 256—276
- (1964): Zur Kenntnis der litoralen Sedimente des Zechsteins und seiner Gipslagerstätten bei Adorf/Krs. Waldeck. **92**: 179—201
- (1970): Der Zusammenhang von Karsthohlformen mit der Lithofazies und dem tektonischen Flächengefüge der devonischen Dolomite in der Waldalgesheimer Mulde bei Bingen/Rhein (Rheinisches Schiefergebirge). **98**: 173—186
- BOY, J. A. (1972): Palökologischer Vergleich zweier berühmter Fossilagerstätten des deutschen Rotliegenden (Unterperm, Saar-Nahe-Gebiet). **100**: 46—59
- (1975): Eine neue Selachier-Faunula aus dem mittelligozänen Meeressand des Mainzer Beckens. **103**: 71—101
- BROSCHKE, K.-U., & WALTHER, M. (1980): Lößprofile von Vaake (Bl. 4523 Münden) und Albungen (Bl. 4725 Bad Sooden-Allendorf) in Nordhessen. **108**: 143—150
- BRUNNACKER, K., & TILLMANN, W. (1978): Die vulkanischen Tuffe im Löß-Profil von Wallertheim/Rheinessen. **106**: 255—259
- BÜHMANN, D., & RAMBOW, D. (1979): Der Obere Buntsandstein (Röt) bei Borken/Hessen, Stratigraphie und Tonmineralogie. **107**: 125—138
- BUGGISCH, W. (1973): Stratigraphie, Fazies und Geochemie der oberdevonischen und unterkarbonischen Sedimente in der mittleren Elser Mulde. **101**: 99—149
- RABIEN, A., & HÜHNER, G. (1978): Biostratigraphische Parallelisierung und Faziesvergleich von oberdevonischen Becken- und Schwellen-Profilen E Dillenburg. **106**: 53—115
- — (1980): Das Oberdevon im Rinckenbach-Tal S Oberscheld. **108**: 43—94
- — (1981): Zum Alter des unterkarbonischen Deckdiabases (Effusiv-Diabas) bei Oberscheld (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **109**: 37—55
- BUSSE, E. (1970): Ceratiten und Ceratiten-Stratigraphie. **98**: 112—145
- (1972): Zur Stratigraphie des Oberen Muschelkalks im Diemeltal bei Warburg. **100**: 135—152
- (1973): Aufschlüsse im Oberen Muschelkalk bei Eberschütz und Manrode (Diemelgebiet, Bl. 4422 Trendelburg). **101**: 176—187
- (1974): Der Obere Muschelkalk im nordwestlichen Niederrhessen. **102**: 91—135
- (1980): Ein Aufschluß im tiefsten Wellenkalk bei Reichenbach (Bl. 4824 Hessisch Lichtenau). Zur Grenzziehung Röt/Wellenkalk in Niederrhessen. **108**: 111—119
- & HORN, M. (1978): Neue Fossilfunde im Mittleren Buntsandstein NW-Hessens und ihre Bedeutung für die Paläogeographie. **106**: 131—142
- — (1981): Fossilführung und Stratigraphie der Gelben Basisschichten (Oberer Muschelkalk) im Diemelgebiet. **109**: 73—84
- RAMBOW, D., & RÖSING, F. (1970): Ein Profil durch den Nordteil des Kasseler Grabens bei Burghasungen, Nordhessen (Blatt 4621 Wolfhagen). **98**: 146—150
- RÖSING, F., & VAUPEL, O. (1977): Der Wellenkalk (Trias) am Kalkberg bei Niederkaufungen östlich von Kassel. **105**: 121—130
- DENEKE, E. (1977): Die Petrographie der Kulm-Grauwacken des Edergebietes (NE Rheinisches Schiefergebirge). **105**: 75—97
- DIEDERICH, G. (1966): Fazies, Paläogeographie und Genese des Unteren Buntsandstein norddeutscher Auffassung im südlichen Beckenbereich. **94**: 132—157
- (1970): Die Grenze Zechstein/Buntsandstein in der südlichen Randfazies. **98**: 81—92
- (1971): Die Grenze Mittlerer/Oberer Buntsandstein. **99**: 124—141
- & HICKETHIER, H. (1971): Obere und Untere Violette Zone im Nordspessart. **99**: 193—199

- (1975): Der Buntsandstein am Südwestrand des Vogelsberges. **103**: 187—228
- (1981): Das Buntsandsteinprofil der Tiefbohrung Ahl (Nordspessart) und seine paläogeographische Stellung. **109**: 57—72
- & LAEMMLEN, M. (1966): Der Untere Buntsandstein auf Blatt Grebenau in Hessen. **94**: 158—172
- (1968): Kritische Betrachtungen zur Arbeitsweise im Buntsandstein und zu den Grundlagen einer einheitlichen Buntsandsteinstratigraphie. **96**: 85—110
- DIETRICH, H. (1982): Das Devon-Profil vom locus typicus des Ballersbacher Kalkes (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **110**: 27—35
- FABER, P. (1975): Schwermineraluntersuchungen im Rotliegenden der Wetterau (Hessen). **103**: 279—290
- FAHLBUSCH, K. (1978): Ein Eiskeil-Netz im Stadtgebiet von Darmstadt. **106**: 367—382
- (1980): Die geologischen Grundlagen der alten Wasserversorgung Darmstadts. **108**: 223—240
- FALKE, H. (1969): Das vermutete Perm der Bohrung Lichtenau bei Rothenbuch (Buntsandsteinspessart). **97**: 117—129
- (1969): Zur Paläogeographie der Randgebiete des nördlichen Oberrheingrabens zur Zeit des Rotliegenden. **97**: 130—151
- FLICK, H., & SCHWEIZER, V. (1980): Tonsteinschlüsse mit Strömungsmarken aus dem Buntsandstein des Neckartales. **108**: 103—109
- FUCHS, G. (1971): Faunengemeinschaften und Fazieszonen im Unterdevon der Osteifel als Schlüssel zur Paläogeographie. **99**: 78—105
- GLATTHAAR, D. (1974): Zur Genese der Oberflächenformen der Erbenhausen-Kirtorfer Hochscholle (Mittelhessen). **102**: 191—206
- GOLWER, A. (1968): Paläogeographie des Hanauer Beckens im Oligozän und Miozän. **96**: 157—184
- & PRINZ, H. (1969): Korrosionserscheinungen in tertiären Karbonatgesteinen im Untermaingebiet. **97**: 243—257
- GRAUL, H. (1970): Stratigraphische und sedimentpetrographische Untersuchungen im Mittleren Buntsandstein am Ostrand des Rheinischen Schiefergebirges. **98**: 93—111
- & HÖLTING, B. (1968): Buntsandsteinstratigraphie und Tektonik im Gebiet Stadt Allendorf und Neustadt (Lkr. Marburg). **96**: 120—136
- GRONEMEIER, K., FRESSEL, W., PEKDEGER, A., SCHENK, D., & WINKLER, A. (1982): Mineralogisch-geochemische Untersuchungen der Verwitterungsvorgänge in Tonsteinen der Oberen Röt-Folge (Rhön). **110**: 117—135
- & MARTINI, E. (1973): Fossil-Horizonte im Röt der hessischen Rhön. **101**: 150—165
- GROOS-UFFENORDE, H. (1972): Devon und Unterkarbon der Dill-Mulde südöstlich Herboren (Rheinisches Schiefergebirge). **100**: 92—130
- & JAHNKE, H. (1973): Die Fauna der Kalkgerölle aus dem unterdevonischen Konglomerat bei Marburg. **101**: 80—98
- & UFFENORDE, H. (1974): Zur Mikrofauna im höchsten Oberdevon und tiefen Unterkarbon im nördlichen Sauerland. **102**: 58—87
- HAUPENTHAL, C. (1978): Über Schwarzerden in der Niederhessischen Senke. **106**: 319—366
- HEIL, R. (1974): Zum Vorkommen von *Corophioides luniformis* BLANCKENHORN im Mittleren Buntsandstein. **102**: 88—90
- HEIM, D. (1966): Petrographische Beiträge zur Paläogeographie des Buntsandsteins. **94**: 235—258
- HEINE, K. (1970): Die Bleichung der Sandsteine bei Marburg/Lahn — eine hydrothermale Bildung. **98**: 198—205
- HENNINGSEN, D. (1962): Die Lagerungsverhältnisse der Gießener Grauwacke. **90**: 273—286
- (1973): Zusammensetzung und Herkunft der Unterkarbon-Grauwacken in der Dillmulde (Rheinisches Schiefergebirge). **101**: 300—309
- & QUADE, H. (1962): Stratigraphie und Faziesverhältnisse in der Braunfels-Wetzlarer Oberdevonmulde (Lahnmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **90**: 179—209
- & RABIEN, A. (1982): Die hochoberdevonischen Feldspat-Sandsteine (Dasberg- bis Wocklum-Stufe) der mittleren Dillmulde (Rheinisches Schiefergebirge, Bl. 5216 Oberscheld). **110**: 67—90
- HENTSCHEL, H.E. (1963): Die permischen Ablagerungen im östlichen Pfälzer Wald (Haardt) zwischen Neustadt—Lambrecht und Klingenstein-Silz. **91**: 143—176
- HEYL, K.E. (1970): Weitere Vorkommen von Sulfatwässern in der Wittlicher Rotliegend-Senke (Südwesteifel). **98**: 234—248
- HICKETHIER, H., & HOLTZ, S. (1977): Ein weiteres Vorkommen von Oberem Muschelkalk im südlichen Vogelsberg. **105**: 131—139
- & KUPFAHL, H.-G. (1967): Zur Entwicklung des ehemaligen Neckarlaufes bei Bickenbach/Bergstraße. **95**: 109—116

- HIEKE, W. (1966): Stratigraphie (Trias, Tertiär) und Tektonik am Remsfelder Grabenknoten (nördliches Hessen). **94**: 201—234
- HÖLTING, B. (1963): Schwermineralanalytische Untersuchungen an Sandsteinen der Eichsfeld-Folge (Mittlerer Buntsandstein) in der Brunnenbohrung Rückers (Landkreis Hünfeld). **91**: 353—355
- (1975): Geologische und hydrogeologische Auswertung von Brunnenbohrungen im Gebiet des Amöneburger Beckens und der östlich anschließenden Hochschollen bei den Städten Allendorf und Kirtorf (Mittelhessen). **103**: 229—263
- KULICK, J., & RAMBOW, D. (1974): Stratigraphische und hydrogeologische Ergebnisse von Brunnenbohrungen in Schichtfolgen des Unteren Buntsandsteins und Zechsteins im Nordteil des Kreises Waldeck/Hessen. **102**: 229—269
- & LAEMMLEN, M. (1974): Geologische und hydrogeologische Ergebnisse von Brunnenbohrungen am Süd- und Südwesthang des Knüll-Gebirges (Hessen). **102**: 270—295
- HORN, M. (1962): Ein neues Vorkommen von Zechstein-Konglomerat im Wesetal. **90**: 491—493
- (1967): Detfurth- und Hardeggen-Folge am Naumburger Graben (Nordhessen). **95**: 64—75
- HUCKRIEDE, R., mit Beitr. von BERDAU, D., MÜLLER, H., & REHAGEN, H.-W. (1972): Altholozäner Beginn der Auelehm-Sedimentation im Lahn-Tal? **100**: 153—163
- JAHNKE, H., & PAUL, J. (1968): Das Alter der Grauwacken im südlichen Kellerwald (Oberdevon und Unterkarbon, Rheinisches Schiefergebirge). **96**: 68—84
- KAEVER, M., & MEIBURG, P. (1970): Die Tertiär-Relikte am Nordrand der Niederhessischen Senke. **98**: 151—166
- KARSCHNY, A. (1965): Cerithien-Schichten am Hochheimer Berg. **93**: 341—345
- & KÜMMERLE, E. (1965): Ein fossilführendes Cyrenenmergel-Profil bei Hochheim am Main. **93**: 338—340
- KOWALCZYK, G. (1975): Evaporit-Relikte im Oberrotliegenden der Wetterau. **103**: 291—298
- & MANZE, U. (1974): C- und O-Isotopenverhältnisse permischer Karbonatgesteine der Wetterau. **102**: 215—224
- & WINTER, K.-P. (1973): Postsedimentäre Strukturen in Flugsanden des Alzenauer Dünenfeldes. **101**: 362—372
- KREBS, W. (1962): Das Oberdevon der Prümer Mulde/Eifel unter Ausschluss der Dolomit-Fazies. **90**: 210—232
- & RABIEN, A. (1964): Zur Biostratigraphie und Fazies der Adorf-Stufe bei Donsbach. **92**: 75—119
- KÜHN, R. (1971): Beiträge zur Kenntnis der mitteleuropäischen Ulexit(=Boronatrocalcit)Vorkommen, insbesondere von Niederellenbach (Hessen). **99**: 253—268
- KÜMMERLE, E. (1966): Zur alttertiären Meeresküste im Rheingau. **94**: 379—382
- (1971): Zur Geologie der nordwestlichen Stadtgebiete von Frankfurt a. M. **99**: 214—231
- (1974): Geologische Ergebnisse neuerer Bohrungen in Frankfurt am Main. **102**: 143—158
- (1978): Unterer Meeressand und Kaolin am Rotenberg bei Geisenheim am Rhein. **106**: 147—158
- (1982): Beobachtungen zur Tektonik im Rheingau. **110**: 101—115
- & SCHEER, H.-D. (1979): Die geologischen Verhältnisse längs der U-Bahn-Strecke Leipziger Straße in Frankfurt am Main. **107**: 145—161
- & THEWS, J.-D. (1975): Zur Geologie des Stadtgebietes von Hofheim am Taunus. **103**: 265—277
- KULICK, J. (1966): Der Untere Buntsandstein am Südrande des Kellerwaldes (Nordhessen). **94**: 182—200
- & SEMMEL, A. (1968): Die geomorphologische und geologische Bedeutung der Paläolith-Station Buhlen (Waldeck). **96**: 347—351
- & ZAKOSEK, H. (1962): Zur Sedimentation im Edersee von 1914—1959. **90**: 499—501
- KUPFAHL, H.-G. (1967): Zur Grenze zwischen Detfurth-Folge und Hardeggen-Folge des Mittleren Buntsandsteins nördlich Marburg a. d. Lahn. **95**: 235—238
- (1970): Die Bornicher Schichten des Hunsrück-schiefers im Forstbachtal bei St. Goarshausen (Mittelrhein). **98**: 36—41
- (1979): Der Buntsandstein auf Blatt 5018 Wetter (Hessen). **107**: 105—124
- (1979): Der Obere Buntsandstein bei Kaufungen östlich Kassel. **107**: 139—143
- (1982): Der Mittlere Buntsandstein auf Blatt 4822 Gudensberg (Nordhessen). **110**: 91—100
- KUSTER-WENDENBURG, E. (1969): Mikrofaunistische Untersuchungen zur Stratigraphie und Ökologie der Hydrobienschichten (Aquitän, Unterpermiozän) im Gebiet der Stadt Mainz am Rhein. **97**: 229—242

- KUTSCHER, F., & HORN, M. (1963): Fossilien und organogener Detritus im Sediment. **91**: 87—91
- LAEMMLEN, M. (1966): Die Gliederung des Röt im Raum Bad Hersfeld/Eiterfeld. **94**: 373—378
- PRINZ, H., & ROTH, H. (1979): Folgeerscheinungen des tiefen Salinarkarstes zwischen Fulda und der Spessart-Rhön-Schwelle. **107**: 207—250
- LÖHR, H., & BRUNNACKER, K. (1974): Metternicher und Eltviller Tuff-Horizont im Würm-Löß am Mittel- und Niederrhein. **102**: 168—190
- MARTIN, G. (1962): Die oligozänen Vallendarschotter der Südwesteifel. **90**: 240—245
- MATTHESS, G., HOFMANN, U., & BOEHM, H.-P. (1964): Zur Verteilung der Tonminerale in den mitteleozänen Schichten der Grube Messel bei Darmstadt. **92**: 202—211
- MITTMEYER, H.-G. (1965): Die Bornicher Schichten im Gebiet zwischen Mittelrhein und Idsteiner Senke (Taurus, Rheinisches Schiefergebirge). **93**: 73—98
- (1973): Die Hunsrückschiefer-Fauna des Wisper-Gebietes im Taurus. **101**: 16—45
- MOTZKA-NÖRING, R., & WEBER, K. (1981): Das Paläozoikum und die phyllitischen Gesteine von Welda (Bl. 4925 Sontra). **109**: 19—22
- MÜLLER, D. (1966): Die Gliederung des Unteren Buntsandsteins auf Blatt 4924 Seifertshausen in Hessen. **94**: 122—131
- MÜLLER, E.M., & KLINKHAMMER, B. F. (1963): Über die Verbreitung der Kreuznacher Schichten und die Ausbildung der Grenze Oberrotliegendes/Buntsandstein zwischen westlichem Hunsrück und Saarkarbonsattel. **91**: 177—196
- MÜLLER, K.-H., PRINZ, H., & THEWS, J.-D. (1975): Ursachen und Folgeerscheinungen von Kalksteinkorrosion in Hofheim am Taunus. **103**: 339—348
- MURAWSKI, H. (1963): Die Bedeutung der "Kinzigtalzone" als Scharnierbereich zwischen der (Spessart-) Schwelle und dem nördlich vorgelagerten (Hessischen) Becken. **91**: 217—230
- PAULITSCH, P., & GUYOT, W. (1967): Quarzgefüge des Odenwaldes am Röntgen-Universaldrehtisch. **95**: 168—175
- PFEFFER, K.-H. (1969): Erfahrungsbericht über Korngrößenbestimmungen von Verwitterungsresiduen aus Karstgebieten. **97**: 275—282
- PICKEL, H.-J. (1971): Das Profil der Bohrung Altenhaina und Bemerkungen zur Grenze Zechstein-Buntsandstein im Osten der Frankenberger Bucht. **99**: 106—123
- & WIEGAND, K. (1976): Ein neues Salzwasservorkommen im Stadtgebiet von Gießen (Mittelhessen). **104**: 245—251
- PLASS, W. (1970): Über den geologischen Bau des Dombügels zu Frankfurt a. M. und über das Alter seines oberflächennahen Bodens. **98**: 264—269
- (1973): Pliozäne Latosole in Rheinhessen. 1. Teil. Allgemeiner Überblick. **101**: 337—345
- QUADE, H. (1965): Zur paläogeographischen Entwicklung des Mittel- und Oberdevons im Bereich der Lagerstätte Eisenfeld. **93**: 207—228
- RABIEN, A., & SCHRICKE, W. (1966): Biostratigraphischer Nachweis und Petrographie von Adorf-Sandsteinen in der Dillmulde/Rheinisches Schiefergebirge. **94**: 278—301
- RAMBOW, D. (1967): Die Hardegsen-Folge (Buntsandstein) in den Bohrungen Beberbeck und Haarhausen (Hessen). **95**: 76—82
- (1967): Die Solling-Folge und der untere Röt (Buntsandstein) in der Niederhessischen Senke. **95**: 83—101
- (1973): Profile durch den Mittleren Buntsandstein am West- und Ostrand der Niederhessischen Senke. **101**: 277—283
- REICHMANN, H. (1967): Die Schichten des oberen Gedinnium im Mittelrheintal bei Aßmannshausen. **95**: 13—23
- REUL, K. (1964): Bemerkung zu einer Bohrung im Untermiozän des Vogelsberg-Nordostrandes. **92**: 267—269
- RIETSCHEL, S., & STRIBRNY, B. (1979): Zur Geologie und Stratigraphie der Hochweiser Mulde. **107**: 13—25
- RITZKOWSKI, S. (1965): Der Schlierbacher Muschelkalk-Graben und sein Buntsandsteinrahmen am Ostrande des Kellerwalds (nördliches Hessen). **93**: 147—175
- RÖSING, F. (1971): Zur Geologie der Langen Berge und ihrer Randgebiete südwestlich von Kassel. **99**: 240—245
- ROTH, H. (1978): Straßfurt-Salinar im Werra-Gebiet. **106**: 117—122
- ROTH, W. (1966): Der Untere Buntsandstein bei Marburg/Lahn. **94**: 173—181
- SCHÄFER, K. (1969): Das Rotliegende der Treischfelder Bohrungen in Osthessen. **97**: 152—194
- SCHAEFFER, R. (1980): Vulkanogen-sedimentäre Manganzlager im Unterkarbon bei Laisa (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **108**: 151—170

- SCHEER, H.-D. (1976): Die pleistozänen Flußterrassen in der östlichen Mainebene. **104**: 61—86
- (1978): Gliederung und Aufbau der Niederterrassen von Rhein und Main im nördlichen Oberrheingraben. **106**: 273—289
- SCHENK, E. (1964): Basalt-Vulkanismus und Aquitan bei Allertshausen im Lumdatal nordöstlich von Gießen. **92**: 223—249
- & LANGSDORF, W. (1965): Das Zechsteinkonglomerat bei Stockheim/Wetterau. **93**: 303—310
- SCHMITT, O., & SEMMEL, A. (1971): Zum Aufbau der Bergsträßer Diluvialterrasse südlich Bensheim. **99**: 232—239
- SEIDENSCHWANN, G. (1981): Zur pleistozänen Reliefentwicklung in der südlichen Wetterau und im Ronneburger Hügelland. Probleme bei der geomorphologischen Kartierung eines Lößgebietes. **109**: 115—132
- SEILACHER, A., & HEMLEBEN, C. (1966): Spurenfauuna und Bildungstiefe der Hunsrücksschiefer (Unterdevon). **94**: 40—53
- SEMMEL, A. (1963): Mitteilung über ein Pleistozänprofil bei Hahnstätten (Limburger Becken). **91**: 359—365
- (1966): Buntsandsteingerölle in den Weschnitz-Terrassen (Kristalliner Odenwald). **94**: 383—384
- (1967): Neue Fundstellen von vulkanischem Material in hessischen Lössen. **95**: 104—108
- (1969): Bemerkungen zur Würmlößgliederung im Rhein-Main-Gebiet. **97**: 395—399
- SOLLE, G. (1966): Rezente und fossile Wüste. **94**: 54—121
- (1967): Felsgleitungen in Oberägypten. **95**: 117—147
- (1970): Die Hunsrück-Insel im oberen Unterdevon. **98**: 50—80
- (1972): Abgrenzung und Untergliederung der Oberems-Stufe, mit Bemerkungen zur Unterdevon-/Mitteldevon-Grenze. **100**: 60—91
- SONNE, V. (1963): Zur Verbreitung unteroligozäner Schichten (Sannois) im westlichen Mainzer Becken. **91**: 197—205
- SPEETZEN, E., STREBIN, M., & BISCHOFF, L. (1982): Der Nensten-Quarzit, ein turbiditisches Beckensediment im oberen Mitteldevon des Ostsauerlandes (Rheinisches Schiefergebirge). **110**: 37—65
- STARKE, K.-H. (1971): Die Mikroflora aus den Keuper-Schichten von Uttrichshausen in der Rhön (Blatt 5524, Weyhers). **99**: 62—77
- STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1971): Die Neufassung der Römerquelle in Schlangenbad, Untertaunuskreis. **99**: 334—340
- (1976): Idsteiner Senke und Limburger Becken im Licht neuer Bohrergebnisse und Aufschlüsse (Rheinisches Schiefergebirge). **104**: 183—224
- (1980): Die hydrogeologischen Verhältnisse im basaltischen Tertiär des östlichen Westerwaldes. **108**: 177—195
- STETS, J. (1962): Zur Geologie der Dhronal Schichten und Hunsrücksschiefer (Unterdevon) im Gebiet von Bernkastel—Neumagen—Thalfang (Hunsrück, Rheinisches Schiefergebirge). **90**: 132—159
- STIBANE, F.R. (1963): Stratigraphie und Magmatismus des Mittel- und Ober- Devons bei Werdorf—Bergshausen (Lahn-Mulde, Rhein. Schiefergebirge). **91**: 119—142
- STÖHR, W. T. (1963): Der Bims (Trachyttuff), seine Verlagerung, Verlehmung und Bodenbildung (Lockerbraunerden) im südwestlichen Rheinischen Schiefergebirge. **91**: 318—337
- STOPPEL, D. (1979): Das Schwerspatlager vom Schönscheid bei Günterod. **107**: 93—104
- THEWS, J.-D. (1977): Die Mineralwasservorkommen im Rheingau/Hessen. **105**: 185—210
- TOBIEN, H. (1971): Mikromammalier aus dem alttertiären Melanionton von Nordhessen. Teil 1: Marsupialia, Insectivora, Primates. **99**: 9—29
- TOUSSAINT, B. (1982): Zur Infiltration der Modau im Bereich ihres Schuttfächers (hessisches Oberrheingebiet). **110**: 215—237
- VÖLK, H.R. (1973): Fanglomeratische Einschaltungen in marinen Schichten als klimamorphologische Zeugen kontinentaler Zwischenphasen mit semi-arider Flächenbildung. **101**: 327—336
- WEILER, W. (1965): Ein Tuffband mit "Kissenboden" aus dem Jung-Pleistozän Süd-Rhein Hessens. **93**: 193—195
- WERNER, R. (1978): Die tertiären Sedimente auf Blatt 5816 Königstein im Taunus und ihre Beziehungen zur Reliefentwicklung. **106**: 217—253
- (1979): Periglaziale Ablagerungen und Hangentwicklung am Kapellen-Berg bei Hofheim am Taunus. **107**: 163—177
- WIESNER, E. (1964): Neue Beobachtungen aus dem Rotliegenden der Wetterau. **92**: 120—125
- WITTIG, R. (1968): Stratigraphie und Tektonik des gefalteten Paläozoikums im Unterwerra-Sattel. **96**: 31—67
- (1974): Tiefoberdevonische Grauwacken unter der Hessischen Senke. **102**: 46—57

- WOHNLICH, S. (1981): Wasserbilanz eines kleinen Niederschlagsgebietes im Raum Hungen (Hessen). **109**: 147—178
- ZINSER, R. (1963): Das Unter-Devon im Bereich des Lützelsoons. **91**: 92—118

### Metamorphose und Metamorphite

- BOTTKE, H. (1962): Zur geologischen und technologischen Beurteilung hessischer Felsquarzitvorkommen. **90**: 327—340
- HENNINGSSEN, D., & RABIEN, A. (1982): Die hochoberdevonischen Feldspat-Sandsteine (Dasberg-bis Wocklum-Stufe) der mittleren Dillmulde (Rheinisches Schiefergebirge, Bl. 5216 Oberscheld). **110**: 67—90
- MAGGETTI, M., & NICKEL, E. (1976): Konvergenzen zwischen Metamorphiten und Magmatiten. **104**: 147—160
- MEISL, S. (1974): Neues Pechblende-Vorkommen in Mackenheim/Odenwald. **102**: 225—228
- MOTZKA-NÖRING, R., & WEBER, K. (1981): Das Paläozoikum und die phyllitischen Gesteine von Welda (Bl. 4925 Sontra). **109**: 19—22
- PAULITSCH, P., & GUYOT, W. (1967): Quarzgefüge des Odenwaldes am Röntgen-Universaldrehtisch. **95**: 168—175
- SCHÄLICKE, W. (1969): Geologische Untersuchungen zur Struktur der Otzberg-Zone im Odenwald. **97**: 296—330
- SCHNEIDER, A. (1962): Zur Tektonik und Metamorphose des nördlichen Spessart-Kristallins. **90**: 246—272
- SCHNEIDER, W., & PAULITSCH, P. (1979): Prograde Metamorphose in Quarziten des Taunus (Unterdevon, Rheinisches Schiefergebirge). **107**: 283—291
- STRECKER, G. (1971): Die Uranmineralisation am Wingersberg bei Nieder-Ramstadt. **99**: 286—296
- TABORSZKY, F. (1964): Beiträge zur Petrogenese der Neunkircher Höhe (Odenwald). **92**: 212—215
- (1968): Petrographisch-mikroskopische Untersuchungen im Odenwaldkristallin. **96**: 197—213
- (1976): Gesichtspunkte zur Petrogenese des Odenwaldes. **104**: 161—165
- ZURBRIGGEN, B. (1976): Synorogene Gesteinsbildung im Raume der Neunkircher Höhe (Bergsträßer Odenwald). **104**: 87—146
- ### Chemie und Geochemie
- AGIORGITIS, G. (1970): Der Bentonit vom Roßberg bei Darmstadt. **98**: 206—211
- AURAND, K., MATTHESS, G., & WOLTER, R. (1971): Strontium-90, Ruthenium-106 und Caesium-137 in natürlichen Wässern. **99**: 313—333
- BACKHAUS, E. (1969): Stratigraphie und Geomechanik des Mittleren und tiefsten Oberen Muschelkalkes in der Vorderen Rhön (Bl. 5424 Fulda). **97**: 206—225
- & FLÜGEL, E. (1971): Fazielle und geochemische Untersuchungen am Unteren Muschelkalk des Michelstädter Grabens (Odenwald). **99**: 200—213
- BARANYI, I., & LIPPOLT, H.J. (1976): Der permische Natron-Keratophyr von Roßdorf im nördlichen Odenwald. **104**: 167—172
- BOTTKE, H. (1962): Zur geologischen und technologischen Beurteilung hessischer Felsquarzitvorkommen. **90**: 327—340
- (1963): Die Tonlagerstätte der Höhrer Löcher bei Vallendar/Rhein am Ostrand des Neuwieder Beckens. **91**: 256—276
- (1964): Zur Kenntnis der litoralen Sedimente des Zechsteins und seiner Gipslagerstätten bei Adorf/Krs. Waldeck. **92**: 179—201
- (1964): Über ein weiteres Vorkommen von Quecksilbererzen im Raum Königsberg/Krs. Wetzlar. **92**: 250—254
- BUGGISCH, W. (1973): Stratigraphie, Fazies und Geochemie der oberdevonischen und unterkarbonischen Sedimente in der mittleren Elspers Mulde. **101**: 99—149
- DIEDERICH, G. (1966): Fazies, Paläogeographie und Genese des Unteren Buntsandstein norddeutscher Auffassung im südlichen Beckenbereich. **94**: 132—157
- EHRENBERG, K.-H. (1981): Ein tertiärer Vulkankrater bei Hungen-Langd (Vogelsberg). **109**: 103—113
- FAHLBUSCH, K. (1968): Ein barytführendes Konglomerat in Darmstadt. **96**: 214—235
- FALKE, H. (1969): Das vermutete Perm der Bohrung Lichtenau bei Rothenbuch (Buntsandsteinspessart). **97**: 117—129
- FÖHRENBACHER, A. (1962): Chemische und kolloidchemische Untersuchungen an zwei Bodenprofilen auf Tonschiefer und Basalt mit unterschiedlicher Lößauflage. **90**: 354—392
- FRIEDRICH-LAUTZ, I. (1963): Zusammensetzung und Entstehung der Brauneisenerzlagerstätten in den

- Tagebauen der Gewerkschaft Louise bei Merlau/Oberhessen. **91**: 277—317
- GRONEMEIER, K., FRESSEL, W., PEKDEGER, A., SCHENK, D., & WINKLER, A. (1982): Mineralogisch-geochemische Untersuchungen der Verwitterungsvorgänge in Tonsteinen der Oberen Röt-Folge (Rhön). **110**: 117—135
- GUNDLACH, H., & STOPPEL, D. (1966): Zur Geologie und Geochemie der Schwespatlagerstätten im Unterwerra-Grauwackengebirge. **94**: 310—337
- HEIM, D. (1966): Petrographische Beiträge zur Paläogeographie des Buntsandsteins. **94**: 235—258
- HEINRICH, H. (1972): Mineralbestand und Chemismus der Alkali-Olivinbasalte aus der Umgebung von Homberg a. d. Efze (Hessen). **100**: 164—176
- HENTSCHEL, H. (1971): Das Basaltprofil aus der Bohrung Ludwigsegen 1, bei Merlau im Vogelsberg. **99**: 269—285
- HEYL, K.E. (1970): Weitere Vorkommen von Sulfatwässern in der Wittlicher Rotliegend-Senke (Südwesteifel). **98**: 234—248
- (1970): Eine modifizierte Darstellung von Wasseranalysen im OSANNschen Dreieck. **98**: 281—284
- HÖLTING, B. (1969): Die Ionenverhältnisse in den Mineralwässern Hessens. **97**: 333—351
- (1969): Zur Herkunft der Mineralwässer in Bad Kreuznach und Bad Münster a. St. **97**: 367—378
- (1972): Ein in Wetter/Krs. Marburg (Hessen) erschlossenes  $\text{Na}_2\text{SO}_4$ -haltiges Mineralwasser und die Genese solcher Wässer. **100**: 260—283
- (1975): Geologische und hydrogeologische Auswertung von Brunnenbohrungen im Gebiet des Amöneburger Beckens und der östlich anschließenden Hochschollen bei den Städten Allendorf und Kirtorf (Mittelhessen). **103**: 229—263
- (1981): Vorkommen und Verbreitung von tiefen Grundwässern des  $\text{Na}_2\text{SO}_4$ -Typs in Hessen. **109**: 139—146
- (1982): Geogene Konzentrationen von Spurenstoffen, insbesondere Schwermetallen, in Grundwässern ausgewählter Gebiete Hessens und vergleichende Auswertungen mit Grund-(Mineral-)Wässern anderer Gebiete. **110**: 137—214
- KULICK, J., & RAMBOW, D. (1974): Stratigraphische und hydrogeologische Ergebnisse von Brunnenbohrungen in Schichtfolgen des Unteren Buntsandsteins und Zechsteins im Nordteil des Kreises Waldeck/Hessen. **102**: 229—269
- & LAEMMLEN, M. (1974): Geologische und hydrogeologische Ergebnisse von Brunnenbohrungen am Süd- und Südwesthang des Knüll-Gebirges (Hessen). **102**: 270—295
- & WIEGAND, K. (1972): Die quantitative Abschätzung von Änderungen der Mineralwasserkomponenten. **100**: 254—259
- HOLTZ, S., MEISL, S., & THIELICKE, G. (1968): Ein Alkalisyenit-Auswürfling im tertiären Basaltuff bei Rainrod, Kreis Büdingen (Vogelsberg). **96**: 343—346
- KLEIN, W., & MARTIN, G. (1965): Geochemische Untersuchungen im Boden über hydrothermalen Erzgängen des Taunus-Ostrand (Rheinisches Schiefergebirge). **93**: 311—321
- KOWALCZYK, G. (1975): Evaporit-Relikte im Oberrotliegenden der Wetterau. **103**: 291—298
- & MANZE, U. (1974): C- und O-Isotopenverhältnisse permischer Karbonatgesteine der Wetterau. **102**: 215—224
- KÜHN, R. (1971): Beiträge zur Kenntnis der mitteleuropäischen Ulexit-(=Boronatrocaltit)Vorkommen, insbesondere von Niederellenbach (Hessen). **99**: 253—268
- KÜMMERLE, E. (1976): Zur Geologie und Geschichte der Bad Nauheimer Sprudel. **104**: 253—270
- MATTHESS, G., HOFMANN, U., & BOEHM, H.-P. (1964): Zur Verteilung der Tonminerale in den mitteleozänen Schichten der Grube Messel bei Darmstadt. **92**: 202—211
- & STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1967): Färbversuche mit Uranin AP im oberdevonischen Riffkalkstein (Iberger Kalk) von Erdbach und Breitscheid (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **95**: 181—189
- MEISL, S. (1965): Die Uran-Anreicherungen in den tertiären Braunkohlen Nordhessens, zugleich ein Beitrag zur geochemisch-lagerstättenkundlichen Bedeutung des radioaktiven Ungleichgewichtes. **93**: 229—265
- (1965): Meta-Zeunerit in uranführenden vererzten Pflanzenresten im Oberen Buntsandstein bei Wrexen/Waldeck (Nordhessen). **93**: 266—280
- (1965): Eine uranführende sulfidische Erzparagenese im tertiären Braunkohlen-Quarzit von Dilllich/Hessische Senke. **93**: 281—291
- NEUGEBAUER, V., & ZAKOSEK, H. (1962): Die Smonica. **90**: 341—353
- NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1969): S-Isotopenuntersuchungen an Sulfaten hessischer Mineralwässer. **97**: 352—366

- PICKEL, H.-J. (1972): Hydrogeologische und hydrochemische Untersuchungen am Ostrand der Frankfurter Bucht im Niederschlagsgebiet der Schweinf. **100**: 207–253
- & SCHUBUTH, H. (1978): Zur Hydrochemie neuer Tiefenwasservorkommen in Nordhessen. **106**: 433–441
- & WIEGAND, K. (1976): Ein neues Salzwasservorkommen im Stadtgebiet von Gießen (Mittelhessen). **104**: 245–251
- SCHÄFER, K. (1969): Das Rotliegende der Treischfelder Bohrungen in Osthessen. **97**: 152–194
- SOBOTH, E. (1970): Vereinfachte CO<sub>2</sub>-Bestimmungen in Quellen. **98**: 278–280
- STAHL, W., & DIEDERICH, G. (1975): C-Isotopenanalysen des Methans und Kohlendioxids einiger hessischer Mineralwässer. **103**: 305–313
- STENDEL-RUTKOWSKI, W. (1967): Einige neue Vorkommen von Natrium-Chlorid-Wasser im östlichen Rheinischen Schiefergebirge. **95**: 190–212
- (1980): Die hydrogeologischen Verhältnisse im basaltischen Tertiär des östlichen Westerwaldes. **108**: 177–195
- STRECKER, G. (1973): Ein FORTRAN IV-Programm zur Berechnung der Niggelischen Äquivalentnorm. **101**: 317–326
- TABORSZKY, F.K. (1968): Petrographisch-mikroskopische Untersuchungen im Odenwaldkristallin. **96**: 197–213
- (1976): Gesichtspunkte zur Petrogenese des Odenwaldes. **104**: 161–165
- THEWS, J.-D. (1977): Die Mineralwasservorkommen im Rheingau/Hessen. **105**: 185–210
- THIELICKE, G. (1968): Bestimmung von Calcium und Magnesium in Gesteinen, Böden und Wässern durch voltametrische Indikation mit ÄGTA und ÄDTA. **96**: 281–289
- (1981): Ergänzung zu einer Goldbestimmung (Bl. 4719 Korbach). **109**: 137
- TOUSSAINT, B. (1982): Zur Infiltration der Modau im Bereich ihres Schuttfächers (hessisches Oberrheingebiet). **110**: 215–237
- VINX, R. (1972): Vulkanische Senkungsstrukturen westlich Hofgeismar (Nordhessen). **100**: 194–206
- VOSSOUGH-ABEDINI, M. (1979): Die porphyrischen basischen Vulkanite des Oberen Mitteldevons und Unteren Oberdevons der Lahnmulde (Rheinisches Schiefergebirge). **107**: 45–92
- & HENTSCHEL, H. (1971): Der Lagenbau des Diabases von Waldhausen bei Weilburg/Lahn. **99**: 297–312
- ZURBRIGGEN, B. (1976): Synorogene Gesteinsbildung im Raume der Neunkircher Höhe (Bergsträßer Odenwald). **104**: 87–146

### Mineralogie

- AGIORGITIS, G. (1970): Der Bentonit vom Roßberg bei Darmstadt. **98**: 206–211
- BARANYI, I., & LIPPOLT, H. J. (1976): Der permische Natron-Keratophyr von Roßdorf im nördlichen Odenwald. **104**: 167–172
- BECKMANN, H., FICKEL, W., PLASS, W., SCHRADER, L., STEPHAN, S., WIECHMANN, H., & ZAKOSEK, H. (1978): Aufbau und jungholozäne Tonverlagerung in Hügeln im Taunus. **106**: 383–407
- BETZ, V., & HENTSCHEL, G. (1978): Offretit und Erionit von Gedern (Vogelsberg). **106**: 419–421
- BIBUS, E. (1973): Ausbildung und Lagerungsverhältnisse quartärer Tuffvorkommen in der Wetterau. **101**: 346–361
- BÜHMANN, D., & RAMBOW, D. (1979): Der Obere Buntsandstein (Röt) bei Borken/Hessen, Stratigraphie und Tonmineralogie. **107**: 125–138
- BUGGISCH, W. (1973): Stratigraphie, Fazies und Geochemie der oberdevonischen und unterkarbonischen Sedimente in der mittleren Elssper Mulde. **101**: 99–149
- DENEKE, E. (1977): Die Petrographie der Kulm-Grauwacken des Edergebietes (NE Rheinisches Schiefergebirge). **105**: 75–97
- DIETZ, K., & WERNER, R. (1975): Zwei neue Basaltvorkommen im Vordertaunus. **103**: 299–304
- EHRENBERG, K.-H. (1981): Ein tertiärer Vulkankrater bei Hungen-Langd (Vogelsberg). **109**: 103–113
- FABER, P. (1975): Schwermineraluntersuchungen im Rotliegenden der Wetterau (Hessen). **103**: 279–290
- FLICK, H. (1979): Die Keratophyre und Quarzkeratophyre des Lahn-Dill-Gebietes. **107**: 27–43
- GOLWER, A. (1968): Paläogeographie des Hanauer Beckens im Oligozän und Miozän. **96**: 157–184
- GRONEMEIER, K., FRESSEL, W., PEKDEGER, A., SCHENK, D., & WINKLER, A. (1982): Mineralogisch-geochemische Untersuchungen der Verwitterungsvorgänge in Tonsteinen der Oberen Röt-Folge (Rhön). **110**: 117–135

- HEINE, K. (1970): Die Bleichung der Sandsteine bei Marburg/Lahn — eine hydrothermale Bildung. **98**: 198—205
- HEINRICH, H. (1972): Mineralbestand und Chemismus der Alkali-Olivinbasalte aus der Umgebung von Homberg a. d. Efze (Hessen). **100**: 164—176
- HENNINGSSEN, D. (1973): Zusammensetzung und Herkunft der Unterkarbon-Grauwacken in der Dillmulde (Rheinisches Schiefergebirge). **101**: 300—309
- & RABIEN, A. (1982): Die hochoberdevonischen Feldspat-Sandsteine (Dasberg- bis Wocklum-Stufe) der mittleren Dillmulde (Rheinisches Schiefergebirge, Bl. 5216 Oberschedl). **110**: 67—90
- HENTSCHEL, G. (1973): Begleitminerale des Basaltes vom Arensberg bei Zilsdorf/Eifel. **101**: 310—316
- (1979): Hydrothermale Minerale im Basalt von Ortenberg (Vogelsberg). **107**: 193—196
- (1979): Zur Kenntnis der Sekundärminerale im Richelsdorfer Gebirge (Hessen). **107**: 197—205
- (1980): Weitere Offretit-Vorkommen im Vogelsberg (Hessen). **108**: 171—176
- & SCHRICKE, W. (1976): Offretit von Geilshausen (Vogelsberg, Hessen). **104**: 173—176
- HENTSCHEL, H. (1971): Das Basaltprofil aus der Bohrung Ludwigsegen 1, bei Merlau im Vogelsberg. **99**: 269—285
- HOLTZ, S., MEISL, S., & THIELICKE, G. (1968): Ein Alkalisyenit-Auswürfling im tertiären Basaltuff bei Rainrod, Kreis Büdingen (Vogelsberg). **96**: 343—346
- KOWALCZYK, G. (1975): Evaporit-Relikte im Oberrotliegenden der Wetterau. **103**: 291—298
- KRYSTOSEK, K., & PAULITSCH, P. (1981): Korund-Orientierung am Gabbrokontakt (Seeheim, Bl. 6217 Zwingenberg a. d. Bergstraße, Hessen). **109**: 133—136
- KÜHN, R. (1971): Beiträge zur Kenntnis der mitteleuropäischen Ulexit-(=Boronatocalcit)Vorkommen, insbesondere von Niederellenbach (Hessen). **99**: 253—268
- KÜMMERLE, E., & SCHEER, H.-D. (1979): Die geologischen Verhältnisse längs der U-Bahn-Strecke Leipziger Straße in Frankfurt am Main. **107**: 145—161
- MAGGETTI, M., & NICKEL, E. (1976): Konvergenzen zwischen Metamorphiten und Magmatiten. **104**: 147—160
- MEISL, S. (1965): Die Uran-Anreicherungen in den tertiären Braunkohlen Nordhessens, zugleich ein Beitrag zur geochemisch-lagerstättenkundlichen Bedeutung des radioaktiven Ungleichgewichtes. **93**: 229—265
- (1965): Meta-Zeunerit in uranföhrnden vererzten Pflanzenresten im Oberen Buntsandstein bei Wrexen/Waldeck (Nordhessen). **93**: 266—280
- (1965): Eine uranföhrnde sulfidische Erzparagenese im tertiären Braunkohlen-Quarzit von Dilllich/Hessische Senke. **93**: 281—291
- MOTZKA-NÖRING, R., & WEBER, K. (1981): Das Paläozoikum und die phyllitischen Gesteine von Welda (Bl. 4925 Sontra). **109**: 19—22
- NEGENDANK, J. (1968): Zur Petrographie permischer Magmatite im Bereich des nördlichen Oberrheingrabens. **96**: 236—249
- (1969): Beschreibung einiger tertiärer Alkali-Basalte im nördlichen Oberrheingraben. **97**: 283—295
- PAULITSCH, P., & GUYOT, W. (1967): Quarzgefüge des Odenwaldes am Röntgen-Universaldrehtisch. **95**: 168—175
- RABIEN, A., & SCHRICKE, W. (1966): Biostratigraphischer Nachweis und Petrographie von Adorfsandsteinen in der Dillmulde/Rheinisches Schiefergebirge. **94**: 278—301
- SCHAEFFER, R. (1980): Vulkanogen-sedimentäre Manganzlager im Unterkarbon bei Laisa (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **108**: 151—170
- SCHÄLICHE, W. (1969): Geologische Untersuchungen zur Struktur der Otzberg-Zone im Odenwald. **97**: 296—330
- SCHEER, H.-D. (1976): Die pleistozänen Flußterrassen in der östlichen Mainebene. **104**: 61—86
- (1978): Gliederung und Aufbau der Niederterrassen von Rhein und Main im nördlichen Oberrheingraben. **106**: 273—289
- SCHNEIDER, W., & PAULITSCH, P. (1979): Prograde Metamorphose in Quarziten des Taunus (Unterdevon, Rheinisches Schiefergebirge). **107**: 283—291
- SPEETZEN, E., STREBIN, M., & BISCHOFF, L. (1982): Der Nensten-Quarzit, ein turbiditisches Beckensediment im oberen Mitteldevon des Ostsauerlandes (Rheinisches Schiefergebirge). **110**: 37—65
- STOPPEL, D. (1979): Das Schwerspatlager vom Schönscheid bei Günterod. **107**: 93—104
- STRECKER, G. (1971): Die Uranmineralisation am Wingersberg bei Nieder-Ramstadt. **99**: 286—296
- (1973): Ein FORTRAN IV-Programm zur Berechnung der Niggelischen Äquivalentnorm. **101**: 317—326

- TABORSZKY, F.K. (1968): Petrographisch-mikroskopische Untersuchungen im Odenwaldkristallin. **96**: 197—213
- VINX, R. (1972): Vulkanische Senkungsstrukturen westlich Hofgeismar (Nordhessen). **100**: 194—206
- VOSSOUGH-ABEDINI, M. (1979): Die porphyrischen basischen Vulkanite des Oberen Mitteldevons und Unteren Oberdevons der Lahnmulde (Rheinisches Schiefergebirge). **107**: 45—92
- & HENTSCHEL, H. (1971): Der Lagenbau des Diabases von Waldhausen bei Weilburg/Lahn. **99**: 297—312
- WALGER, E. (1964): Über die Entstehung des "Calci-Achats". **92**: 216—222
- ZURBRIGGEN, B. (1976): Synorogene Gesteinsbildung im Raume der Neunkircher Höhe (Bergsträßer Odenwald). **104**: 87—146
- V a r i a
- KÜMMERLE, E. (1981): Hinweis auf Kernbohrungen im Stadtgebiet von Frankfurt am Main. **109**: 238
- KUTSCHER, F. (1962): Register für die Notizblattbände der 6. Folge, (VI)1—(VI)3 und 81—89. **90**: 425—486
- (1962): "Nachrichten und Mitteilungen aus dem Hessischen Landesamt für Bodenforschung" in den Notizblatt-Bänden. **90**: 489—490
- SCHRAFT, A. (1982): Ein FORTRAN IV-Programm zur Konstruktion von THIESEN-Polygonen. **110**: 257—266
- STRECKER, G. (1973): Ein FORTRAN IV-Programm zur Berechnung der Nigglichschen Äquivalentnorm. **101**: 317—326

## 4. Erdgeschichte und Paläontologie

## 4.1. Paläogeographie

- BACKHAUS, E. (1965): Die randliche "Rotliegend"-Fazies und die Paläogeographie des Zechsteins im Bereich des nördlichen Odenwaldes. **93**: 112—140
- & REUL, K. (1971): Der Mittlere und Obere Buntsandstein im Bereich der Rhön-Schwelle. **99**: 142—192
- BAUMGARTE, D., BUSSE, E., & HORN, M. (1980): Muschelkalk und Lias des Homberger Grabens (Nordhessen). **108**: 121—138
- BENDER, P., JAHNKE, H., & ZIEGLER, W. (1974): Ein Unterdevon-Profil bei Marburg a. d. Lahn. **102**: 25—45
- BOY, J. A. (1972): Palökologischer Vergleich zweier berühmter Fossilagerstätten des deutschen Rotliegenden (Unterperm, Saar-Nahe-Gebiet). **100**: 46—59
- BUGGISCH, W. (1973): Stratigraphie, Fazies und Geochemie der oberdevonischen und unterkarbonischen Sedimente in der mittleren Elspe Mulde. **101**: 99—149
- RABIEN, A., & HÜHNER, G. (1978): Biostratigraphische Parallelisierung und Faziesvergleich von oberdevonischen Becken- und Schwellen-Profilen E Dillenburg. **106**: 53—115
- — — (1980): Das Oberdevon im Rinckenbach-Tal S Oberscheld. **108**: 43—94
- — — (1981): Zum Alter des unterkarbonischen Deckdiabases (Effusiv-Diabas) bei Oberscheld (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **109**: 37—55
- BUSSE, E. (1972): Zur Stratigraphie des Oberen Muschelkalks im Diemeltal bei Warburg. **100**: 135—152
- (1974): Der Obere Muschelkalk im nordwestlichen Niederhessen. **102**: 91—135
- & HORN, M. (1981): Fossilführung und Stratigraphie der Gelben Basisschichten (Oberer Muschelkalk) im Diemelgebiet. **109**: 73—84
- DENEKE, E. (1977): Die Petrographie der Kulm-Grauwacken des Edergebietes (NE Rheinisches Schiefergebirge). **105**: 75—97
- DIEDERICH, G. (1966): Fazies, Paläogeographie und Genese des Unteren Buntsandstein norddeutscher Auffassung im südlichen Beckenbereich. **94**: 132—157
- & HICKETHIER, H. (1970): Zur Tektonik des Schlüchterner Beckens und seiner Umrahmung. **98**: 187—197
- — (1981): Das Buntsandsteinprofil der Tiefbohrung Ahl (Nordspessart) und seine paläogeographische Stellung. **109**: 57—72
- FABER, P. (1975): Schwermineraluntersuchungen im Rotliegenden der Wetterau (Hessen). **103**: 279—290
- FALKE, H. (1969): Zur Paläogeographie der Randgebiete des nördlichen Oberrheingrabens zur Zeit des Rotliegenden. **97**: 130—151
- FLICK, H. (1979): Die Keratophyre und Quarzkeratophyre des Lahn-Dill-Gebietes. **107**: 27—43
- FUCHS, G. (1971): Faunengemeinschaften und Fazieszonen im Unterdevon der Osteifel als Schlüssel zur Paläogeographie. **99**: 78—105
- GOLWER, A. (1968): Paläogeographie des Hanauer Beckens im Oligozän und Miozän. **96**: 157—184
- GRAUL, H. (1970): Stratigraphische und sedimentpetrographische Untersuchungen im Mittleren Buntsandstein am Ostrand des Rheinischen Schiefergebirges. **98**: 93—111
- GRONEMEIER, K., & MARTINI, E. (1973): Fossil-Horizonte im Röt der hessischen Rhön. **101**: 150—165
- GROOS-UFFENORDE, H. (1972): Devon und Unterkarbon der Dill-Mulde südöstlich Herborn (Rheinisches Schiefergebirge). **100**: 92—130
- HEIM, D. (1966): Petrographische Beiträge zur Paläogeographie des Buntsandsteins. **94**: 235—258
- HENNINGSSEN, D., & QUADE, H. (1962): Stratigraphie und Faziesverhältnisse in der Braunfels-Wetzlarer Oberdevonmulde (Lahnmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **90**: 179—209
- & RABIEN, A. (1982): Die hochoberrdevonischen Feldspat-Sandsteine (Dasberg- bis Wocklum-Stufe) der mittleren Dillmulde (Rheinisches Schiefergebirge, Bl. 5216 Oberscheld). **110**: 67—90
- HENTSCHEL, H.E. (1963): Die permischen Ablagerungen im östlichen Pfälzer Wald (Haardt) zwischen Neustadt—Lambrecht und Klingenstein—Silz. **91**: 143—176
- KÄDING, K.-C. (1978): Stratigraphische Gliederung des Zechsteins im Werra-Fulda-Becken. **106**: 123—130
- KAEVER, M., & MEIBURG, P. (1970): Die Tertiär-Relikte am Nordrand der Niederhessischen Senke. **98**: 151—166

- KOENIGSWALD, W. V. (1981): Paläogeographische Beziehungen der Wirbeltierfauna aus der alttertiären Fossilagerstätte Messel bei Darmstadt. **109**: 85–102
- KREBS, W., & RABIEN, A. (1964): Zur Biostratigraphie und Fazies der Adorf-Stufe bei Donsbach. **92**: 75–119
- KULICK, J. (1966): Der Untere Buntsandstein am Südrande des Kellerwaldes (Nordhessen). **94**: 182–200
- KUPFAHL, H.-G. (1979): Der Buntsandstein auf Blatt 5018 Wetter (Hessen). **107**: 105–124
- KUTSCHER, F. (1966): Lamellibranchiaten des Hunsrückschiefers. **94**: 27–39
- LAEMMLEN, M., PRINZ, H., & ROTH, H. (1979): Folgeerscheinungen des tiefen Salinarkarstes zwischen Fulda und der Spessart-Rhön-Schwelle. **107**: 207–250
- MARTIN, G. (1962): Die oligozänen Vallendarschotter der Südwesteifel. **90**: 240–245
- MATTHESS, G., HOFMANN, U., & BOEHM, H.-P. (1964): Zur Verteilung der Tonminerale in den mitteleozänen Schichten der Grube Messel bei Darmstadt. **92**: 202–211
- MITTMEYER, H.-G. (1965): Die Bornicher Schichten im Gebiet zwischen Mittelrhein und Idsteiner Senke (Taunus, Rheinisches Schiefergebirge). **93**: 73–98
- & GEIB, K.-W. (1967): Gliederung des Unterdevons im Gebiet Warmsroth–Wald-Erbach (Stromberger Mulde). **95**: 24–44
- MURAWSKI, H. (1963): Die Bedeutung der "Kinzigtalzone" als Scharnierbereich zwischen der (Spessart-) Schwelle und dem nördlich vorgelagerten (Hessischen) Becken. **91**: 217–230
- QUADE, H. (1965): Zur paläogeographischen Entwicklung des Mittel- und Oberdevons im Bereich der Lagerstätte Eisenfeld. **93**: 207–228
- RAMBOW, D. (1969): Die Höhenlage der Tertiärbasis in der Niederhessischen Senke. **97**: 226–228
- RIETSCHEL, S., & STRIBRNY, B. (1979): Zur Geologie und Stratigraphie der Hochweiser Mulde. **107**: 13–25
- SCHÄFER, K. (1969): Das Rotliegende der Treischfelder Bohrungen in Osthessen. **97**: 152–194
- SOLLE, G. (1970): Die Hunsrück-Insel im oberen Unterdevon. **98**: 50–80
- (1972): Abgrenzung und Untergliederung der Oberems-Stufe, mit Bemerkungen zur Unterdevon-/Mitteldevon-Grenze. **100**: 60–91
- SONNE, V. (1963): Zur Verbreitung unteroligozäner Schichten (Sannois) im westlichen Mainzer Becken. **91**: 197–205
- & GEIB, K. W. (1963): Einige neue fossilführende Tertiärvorkommen im Randgebiet des nordwestlichen Mainzer Beckens. **91**: 206–216
- SPEETZEN, E., STREBIN, M., & BISCHOFF, L. (1982): Der Nensten-Quarzit, ein turbiditisches Beckensediment im oberen Mitteldevon des Ostsauerlandes (Rheinisches Schiefergebirge). **110**: 37–65
- STEGEMANN, W. (1964): Zur Datierung der Rockenberger und Ostheimer Schichten in der Wetterau und Allgemeines zur Sporenstratigraphie im Chatt/Miozän Hessens. **92**: 139–153
- STIBANE, F. R. (1963): Stratigraphie und Magmatismus des Mittel- und Ober-Devons bei Werdorf–Berghausen (Lahn-Mulde, Rhein. Schiefergebirge). **91**: 119–142
- TOBIEN, H. (1978): On the Evolution of Mastodonts (Proboscidea, Mammalia). Part 2: The bunodont tetralophodont Groups. **106**: 159–208
- VÖLK, H. R. (1973): Fanglomeratische Einschaltungen in marinen Schichten als klimamorphologische Zeugen kontinentaler Zwischenphasen mit semiarider Flächenbildung. **101**: 327–336
- WITTIG, R. (1974): Tiefoberdevonische Grauwacken unter der Hessischen Senke. **102**: 46–57

## 4.2. Stratigraphie

- DIEDERICH, G., & LAEMMLEN, M. (1968): Kritische Betrachtungen zur Arbeitsweise im Buntsandstein und zu den Grundlagen einer einheitlichen Buntsandsteinstratigraphie. **96**: 85–110
- FUCHS, G. (1971): Faunengemeinschaften und Fazieszonen im Unterdevon der Osteifel als Schlüssel zur Paläogeographie. **99**: 78–105

## Paläozoikum

- ANDERLE, H.-J. (1976): Der Südrand des Rhenohertynikums im Taunus. **104**: 279–284
- MEISL, S. (1965): Die Uran-Anreicherungen in den tertiären Braunkohlen Nordhessens, zugleich ein Beitrag zur geochemisch-lagerstättenkundlichen Bedeutung

- des radioaktiven Ungleichgewichtes. **93**: 229—265
- MOTZKA-NÖRING, R., & WEBER, K. (1981): Das Paläozoikum und die phyllitischen Gesteine von Welda (Bl. 4925 Sontra). **109**: 19—22
- PICKEL, H.-J. (1972): Hydrogeologische und hydrochemische Untersuchungen am Ostrand der Frankfurter Bucht im Niederschlagsgebiet der Schweinfelder. **100**: 207—253
- & WIEGAND, K. (1976): Ein neues Salzwasservorkommen im Stadtgebiet von Gießen (Mittelhessen). **104**: 245—251
- STENDEL-RUTKOWSKI, W. (1976): Ergebnisse von Abflußmessungen im Krodorfer Forst (Rheinisches Schiefergebirge). **104**: 233—244
- TOBIEN, H. (1965): Juvenile Suturen spätpaläozoischer und triassischer Nautiliden (Cephal.). **93**: 47—60
- WENDLER, R. (1966): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 1. Methodik. **94**: 338—367

### Ordovicium

- SCHNEIDER, A. (1962): Zur Tektonik und Metamorphose des nördlichen Spessart-Kristallins. **90**: 246—272

### Silur

- BENDER, P., JAHNKE, H., & ZIEGLER, W. (1974): Ein Unterdevon-Profil bei Marburg a. d. Lahn. **102**: 25—45
- GROOS-UFFENORDE, H., & JAHNKE, H. (1973): Die Fauna der Kalkgerölle aus dem unterdevonischen Konglomerat bei Marburg. **101**: 80—98
- MEISCHNER, D. (1968): Stratigraphische Gliederung des Kellerwaldes. **96**: 18—30

### Devon

- GUNDLACH, H., & STOPPEL, D. (1966): Zur Geologie und Geochemie der Schwespatlagerstätten im Unterwerra-Grauwackengebirge. **94**: 310—337
- KÜMMERLE, E. (1978): Unterer Meeressand und Kaolin am Rotenberg bei Geisenheim am Rhein. **106**: 147—158
- SCHNEIDER, W., & PAULITSCH, P. (1979): Prograde Metamorphose in Quarziten des Taunus (Unterdevon, Rheinisches Schiefergebirge). **107**: 283—291

- STENDEL-RUTKOWSKI, W. (1976): Idsteiner Senke und Limburger Becken im Licht neuer Bohrergebnisse und Aufschlüsse (Rheinisches Schiefergebirge). **104**: 183—224

### Unterdevon

- ANDERLE, H.-J. (1967): Neufassung der Spitznackenschichten des Lorelei-Gebietes (Unter-Ems, Rheinisches Schiefergebirge). **95**: 45—63
- BARTELS, C., & KNEIDL, V. (1981): Ein Porphyroid in der Schiefergrube Schmiedenberg bei Bundenbach (Hunsrück, Rheinisches Schiefergebirge) und seine stratigraphische Bedeutung. **109**: 23—36
- BECKER, G., & WEIGELT, H. (1975): Neue Nachweise von Ophiuroidea im Rheinischen Schiefergebirge. **103**: 5—36
- BENDER, P., JAHNKE, H., & ZIEGLER, W. (1974): Ein Unterdevon-Profil bei Marburg a. d. Lahn. **102**: 25—45
- BOTTKE, H. (1962): Zur geologischen und technologischen Beurteilung hessischer Felsquarzitvorkommen. **90**: 327—340
- (1970): Der Zusammenhang von Karsthohlformen mit der Lithofazies und dem tektonischen Flächengefüge der devonischen Dolomite in der Waldalgesheimer Mulde bei Bingen/Rhein (Rheinisches Schiefergebirge). **98**: 173—186
- BRASSEL, G. (1977): Der erste Fund von Hederelloideen (Bryozoa) im Hunsrückschiefer von Bundenbach (Unterdevon, Rheinisches Schiefergebirge). **105**: 41—45
- & BERGSTRÖM, J. (1978): Der Trilobit *Parabomalotus planus* (KOCH 1883), ein Homalototide aus dem unterdevonischen Hunsrückschiefer. **106**: 5—11
- DIETRICH, H. (1982): Das Devon-Profil vom locus typicus des Ballersbacher Kalkes (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **110**: 27—35
- EHRENBERG, K.-H., KÜMMERLE, E., KUTSCHER, F., & MITTMEYER, H.-G. (1965): Darustwald-Schichten am Angstfels zwischen Bodenthal und Bächergrund (Unter-Devon, Mittelrheintal). **93**: 334—337
- FUCHS, G. (1971): Faunengemeinschaften und Fazieszonen im Unterdevon der Osteifel als Schlüssel zur Paläogeographie. **99**: 78—105
- GROOS-UFFENORDE, H. (1972): Devon und Unterkarbon der Dill-Mulde südöstlich Herborn (Rheinisches Schiefergebirge). **100**: 92—130

- & JAHNKE, H. (1973): Die Fauna der Kalkgerölle aus dem unterdevonischen Konglomerat bei Marburg. **101**: 80—98
- GROSS, W. (1962): Neuuntersuchungen der Stensiöellida (Arthrodira, Unterdevon). **90**: 48—86
- (1963): *Gemuendina stuetzi* TRAQUAIR. **91**: 36—73
- (1965): Über einen neuen Schädelrest von *Stensiöella heintzi* und Schuppen von *Machaeracanthus* sp. indet. aus dem Hunsrückschiefer. **93**: 7—18
- HENNINGSSEN, D., & QUADE, H. (1962): Stratigraphie und Faziesverhältnisse in der Braunfels-Wetzlarer Oberdevonmulde (Lahnmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **90**: 179—209
- HEYL, K. E. (1970): Weitere Vorkommen von Sulfatwässern in der Wittlicher Rotliegend-Senke (Südwesteifel). **98**: 234—248
- HOLTZ, S. (1969): Sporen im Hunsrückschiefer des Wisper-Tales (Rheingaukreis, Hessen). **97**: 389—390
- KUPFAHL, H.-G. (1970): Die Bornicher Schichten des Hunsrückschiefers im Forstbachtal bei St. Goarshausen (Mittelrhein). **98**: 36—41
- KUTSCHER, F. (1962): Beiträge zur Sedimentation und Fossilführung des Hunsrückschiefers. **90**: 160—164
- (1962): Die Chondriten als Lebensanzeiger. **90**: 494—498
- (1963): Die Anwendung der Röntgentechnik zur Diagnostik der Hunsrückschieferfossilien. **91**: 74—86
- (1963): Die Brunnenbohrung Arnoldshain 2. **91**: 341—345
- (1963): Die Brunnenbohrung für die Gemeinde Eschbach im Quarzgang am Buchstein. **91**: 346—350
- (1963): Pteropoden-Vorkommen im Hunsrückschiefer des Hunsrücks und Taunus. **91**: 366—371
- (1964): Spülsäure in Schichten der Kaisergrube von Gemünden. **92**: 261—264
- (1965): *Phacops ferdinandi* KAYSER und sein Verbreitungsgebiet in der Hunsrückschieferfazies. **93**: 19—37
- (1965): *Weinbergina opitzi* RUD. & E. RICHTER in den Dachschiefergruben von Bundenbach. **93**: 38—46
- (1965): Die Vertreter der Klasse Blastoidea (Echinodermata) im Hunsrückschiefer von Kaub und Bundenbach. **93**: 61—67
- (1965): Röhrenbildende Würmer auf Hunsrückschieferfossilien. **93**: 331—333
- (1966): *Acanthocrinus*-Arten im Hunsrückschiefer und im übrigen rheinischen Unterdevon. **94**: 19—26
- (1966): Lamellibranchiaten des Hunsrückschiefers. **94**: 27—39
- (1966): Ostracodenvorkommen im Hunsrückschiefer. **94**: 371—372
- (1967): Ein *Orthoceras*-Gehäuse mit angehefteten Puellen. **95**: 9—12
- (1967): Zur Gattung *Pentremitella* LEHMANN, 1949. **95**: 219—220
- (1969): Die Ammonoideen-Entwicklung im Hunsrückschiefer. **97**: 46—64
- (1970): *Palaeopantopus maucheri* BROILI und *Palaeoisopus problematicus* BROILI. **98**: 19—29
- (1970): Beispiel einer Fossilfalle im Hunsrückschiefer. **98**: 261—263
- (1971): Die Verbreitung der Crustaceengattung *Nabecaris* JAEKEL im Hunsrückschiefer-Meer. **99**: 30—42
- (1973): Zusammenstellung der Agnathen und Fische des Hunsrückschiefer-Meeres. **101**: 46—79
- (1974): Weitere Arthropodenfunde im Hunsrückschiefer [*Cheloniellon calmani* BROILI, *Heroldina rhenana* (BROILI), *Mimetaster hexagonalis* (GÜRICH), *Vachonisia rogeri* (LEHMANN)]. **102**: 5—24
- (1975): *Rhenopterus diensti*, ein Eurypteride im Hunsrückschiefer. **103**: 37—42
- (1975): "Cystoideen"-Arten im Hunsrückschiefer. **103**: 43—52
- (1976): Die Crinoideen-Arten des Hunsrückschiefers. **104**: 9—24
- (1976): Die Asterozoen des Hunsrückschiefers. **104**: 25—37
- (1978): Über Trilobiten des Hunsrückschiefers (Unterdevon). **106**: 23—52
- (1979): Gastropoden und Tentaculiten im Hunsrückschiefer. **107**: 5—12
- (1980): Spongien im Hunsrückschiefer. **108**: 39—42
- & HORN, M. (1963): Fossilien und organogener Detritus im Sediment. **91**: 87—91
- & KÜMMERLE, E. (1964): Die Conularien-Arten des Hunsrückschiefers. **92**: 52—59
- & MITTMEYER, H.-G. (1966): Eine Fauna aus dem Unteremium von Dillbrecht (Dill-Mulde, Bl. Ewersbach 5115). **94**: 269—277
- (1970): Unterems-Faunen (Unter-Emsium,

- Unter-Devon) bei der Loch-Mühle nordwestlich Gemünden (Taunus, Bl. 5616 Grävenwiesbach). **98**: 42–49
- & SIEVERTS-DORECK, H. (1968): *Pyrogocystis*-Arten im Hunsrückschiefer und mittelhheinischen Unterdevon. **96**: 7–17
- (1973): *Rhenocrinus lobatus* n. sp. aus dem Hunsrückschiefer. **101**: 7–15
- (1977): Über Holothurien im Hunsrückschiefer. **105**: 47–55
- LANGENBACH, U. (1962): Die tektonischen Verhältnisse am Eisenzecher Gangzug südlich von Siegen. **90**: 287–318
- MEISCHNER, D. (1968): Stratigraphische Gliederung des Kellerwaldes. **96**: 18–30
- MITTMEYER, H.-G. (1965): Die Bornicher Schichten im Gebiet zwischen Mittelrhein und Idsteiner Senke (Taunus, Rheinisches Schiefergebirge). **93**: 73–98
- (1973): Die Hunsrückschiefer-Fauna des Wisper-Gebietes im Taunus. **101**: 16–45
- & GEIB, K.-W. (1967): Gliederung des Unterdevons im Gebiet Warmsroth–Wald-Erbach (Stromberger Mulde). **95**: 24–44
- REICHMANN, H. (1967): Die Schichten des oberen Gedinium im Mittelrheintal bei Aßmannshausen. **95**: 13–23
- RIETSCHEL, S. (1970): *Retifungus rudens* n. g., n. sp., ein dictyospongiider Kieselschwamm aus dem Hunsrückschiefer. **98**: 30–35
- & STRIBRNY, B. (1979): Zur Geologie und Stratigraphie der Hochweiser Mulde. **107**: 13–25
- RÖDER, D. (1962): Altersstellung von Bornicher Schichten und Spitznack-Schichten (Unter-Devon). **90**: 165–172
- SEILACHER, A., & HEMLEBEN, C. (1966): Spurenfau-na und Bildungstiefe der Hunsrückschiefer (Unterdevon). **94**: 40–53
- SIEVERTS-DORECK, H. (1978): Über einen seltenen Schlangenstein (*Erinaceaster* LEHMANN) aus dem Hunsrückschiefer. **106**: 13–21
- SOLLE, G. (1970): Die Hunsrück-Insel im oberen Unterdevon. **98**: 50–80
- (1972): Abgrenzung und Untergliederung der Oberems-Stufe, mit Bemerkungen zur Unterdevon-/Mitteldevon-Grenze. **100**: 60–91
- STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1971): Die Neufassung der Römerquelle in Schlangenbad, Untertaunus-kreis. **99**: 334–340
- STETS, J. (1962): Zur Geologie der Dhronal Schichten und Hunsrückschiefer (Unterdevon) im Gebiet von Bernkastel–Neumagen–Thalfang (Hunsrück, Rheinisches Schiefergebirge). **90**: 132–159
- STOPPEL, D. (1979): Das Schwerspatlager vom Schön-scheid bei Günterod. **107**: 93–104
- WITTIG, R. (1968): Stratigraphie und Tektonik des gefalteten Paläozoikums im Unterwerra-Sattel. **96**: 31–67
- ZINSER, R. (1963): Das Unter-Devon im Bereich des Lützelsoons. **91**: 92–118

### Mitteldevon

- BECKER, G., & WEIGELT, H. (1975): Neue Nachweise von Ophiuroidea im Rheinischen Schiefergebirge. **103**: 5–36
- BOTTKE, H. (1970): Der Zusammenhang von Karst-hohlformen mit der Lithofazies und dem tektoni-schen Flächengefüge der devonischen Dolomite in der Waldalgesheimer Mulde bei Bingen/Rhein (Rheinisches Schiefergebirge). **98**: 173–186
- BOUCOT, A.J., & SIEHL, A. (1962): *Zdimir* BAR-RANDE (Brachiopoda) Redefined. **90**: 117–131
- BUGGISCH, W. (1973): Stratigraphie, Fazies und Geo-chemie der oberdevonischen und unterkarboni-schen Sedimente in der mittleren Elspe Mulde. **101**: 99–149
- DIETRICH, H. (1982): Das Devon-Profil vom locus typicus des Ballersbacher Kalkes (Dillmulde, Rhei-nisches Schiefergebirge). **110**: 27–35
- FLICK, H. (1979): Die Keratophyre und Quarzkerato-phyre des Lahn-Dill-Gebietes. **107**: 27–43
- GROOS-UFFENORDE, H. (1972): Devon und Unter-karbon der Dill-Mulde südöstlich Herborn (Rhei-nisches Schiefergebirge). **100**: 92–130
- HENNINGSEN, D., & QUADE, H. (1962): Stratigraphie und Faziesverhältnisse in der Braunfels-Wetzlarer Oberdevonmulde (Lahnmulde, Rheinisches Schie-fergebirge). **90**: 179–209
- HENTSCHEL, G. (1973): Begleitmineralien des Basaltes vom Arensberg bei Zilsdorf/Eifel. **101**: 310–316
- MEISCHNER, D. (1968): Stratigraphische Gliederung des Kellerwaldes. **96**: 18–30
- MEYER, D. E. (1966): Mittel- und Oberdevon im Gul-denbachtal (SE-Hunsrück, Rheinisches Schieferge-birge). **94**: 302–309
- MITTMEYER, H.-G., & GEIB, K.-W. (1967): Gliede-

- rung des Unterdevons im Gebiet Warmroth—Wald-Erbach (Stromberger Mulde). **95:** 24—44
- MÜHLHAUS, I. (1965): Limnische Oberkreide in einer Massenkalk-Doline im Steinbruch Hermannstein (Blatt 5417 Wetzlar). **93:** 176—186
- QUADE, H. (1965): Zur paläogeographischen Entwicklung des Mittel- und Oberdevons im Bereich der Lagerstätte Eisenfeld. **93:** 207—228
- RIETSCHEL, S., & STRIBRNY, B. (1979): Zur Geologie und Stratigraphie der Hochweiser Mulde. **107:** 13—25
- ROTHE, P. (1962): Mittel- und Oberdevon bei Aumenu (Südliche Lahnmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **90:** 173—178
- SIEVERTS-DORECK, H. (1962): Über eine neue Form von Tubusplatten devonischer Crinoiden. **90:** 106—116
- SOLLE, G. (1972): Abgrenzung und Untergliederung der Oberems-Stufe, mit Bemerkungen zur Unterdevon-/Mitteldevon-Grenze. **100:** 60—91
- SPEETZEN, E., STREBIN, M., & BISCHOFF, L. (1982): Der Nensten-Quarzit, ein turbiditisches Beckensediment im oberen Mitteldevon des Ostsauerlandes (Rheinisches Schiefergebirge). **110:** 37—65
- STIBANE, F. R. (1963): Stratigraphie und Magmatismus des Mittel- und Ober-Devons bei Werdorf—Berghausen (Lahn-Mulde, Rhein. Schiefergebirge). **91:** 119—142
- WITTIG, R. (1968): Stratigraphie und Tektonik des gefalteten Paläozoikums im Unterwerra-Sattel. **96:** 31—67
- O b e r d e v o n
- BECKER, G., & WEIGELT, H. (1975): Neue Nachweise von Ophiuroidea im Rheinischen Schiefergebirge. **103:** 5—36
- BOTTKE, H. (1964): Über ein weiteres Vorkommen von Quecksilbererzen im Raum Königsberg/Krs. Wetzlar. **92:** 250—254
- BUGGISCH, W. (1973): Stratigraphie, Fazies und Geochemie der oberdevonischen und unterkarbonischen Sedimente in der mittleren Elspe Mulde. **101:** 99—149
- (1977): Conodonten aus dem Oberdevon der Dillmulde/Rheinisches Schiefergebirge (*Palmatolepis marginifera tuber* n. subsp. und aberrante Formen). **105:** 57—63
- RABIEN, A., & HÜHNER, G. (1978): Biostratigraphische Parallelisierung und Faziesvergleich von oberdevonischen Becken- und Schwellen-Profilen E Dillenburg. **106:** 53—115
- — (1980): Das Oberdevon im Rinkenbach-Tal S Oberscheld. **108:** 43—94
- — (1981): Zum Alter des unterkarbonischen Deckdiabases (Effusiv-Diabas) bei Oberscheld (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **109:** 37—55
- DIETRICH, H. (1982): Das Devon-Profil vom locus typicus des Ballersbacher Kalkes (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **110:** 27—35
- FLICK, H. (1979): Die Keratophyre und Quarzkeratophyre des Lahn-Dill-Gebietes. **107:** 27—43
- GROOS-UFFENORDE, H. (1972): Devon und Unterkarbon der Dill-Mulde südöstlich Herborn (Rheinisches Schiefergebirge). **100:** 92—130
- & UFFENORDE, H. (1974): Zur Mikrofauna im höchsten Oberdevon und tiefen Unterkarbon im nördlichen Sauerland. **102:** 58—87
- HENNINGSEN, D. (1962): Die Lagerungsverhältnisse der Gießener Grauwacke. **90:** 273—286
- (1973): Zusammensetzung und Herkunft der Unterkarbon-Grauwacken in der Dillmulde (Rheinisches Schiefergebirge). **101:** 300—309
- & QUADE, H. (1962): Stratigraphie und Faziesverhältnisse in der Braunfels-Wetzlarer Oberdevonmulde (Lahnmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **90:** 179—209
- & RABIEN, A. (1982): Die hochoberdevonischen Feldspat-Sandsteine (Dasberg- bis Wocklum-Stufe) der mittleren Dillmulde (Rheinisches Schiefergebirge, Bl. 5216 Oberscheld). **110:** 67—90
- HÖLTING, B. (1963): Die Grundwasserneubildung in Oberdevon- und Unterkarbonschichten in der Gemarkung Wirmighausen (Landkreis Waldeck). **91:** 351—352
- HORN, M. (1965): Zur Stratigraphie des Oberdevons und des älteren Unterkarbons und zur Frage der bretonischen Faltung im nördlichen Kellerwald. **93:** 99—111
- JAHNKE, H., & PAUL, J. (1968): Das Alter der Grauwacken im südlichen Kellerwald (Oberdevon und Unterkarbon, Rheinisches Schiefergebirge). **96:** 68—84
- KREBS, W. (1962): Das Oberdevon der Prümer Mulde/Eifel unter Ausschluß der Dolomit-Fazies. **90:** 210—232

- & RABIEN, A. (1964): Zur Biostratigraphie und Fazies der Adorf-Stufe bei Donsbach. **92**: 75—119
- MATTHESS, G., & STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1967): Färbversuche mit Uranin AP im oberdevonischen Riffkalkstein (Iberger Kalk) von Erdbach und Breitscheid (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **95**: 181—189
- MEISCHNER, D. (1968): Stratigraphische Gliederung des Kellerwaldes. **96**: 18—30
- MEYER, D.E. (1966): Mittel- und Oberdevon im Guldenbachtal (SE-Hunsrück, Rheinisches Schiefergebirge). **94**: 302—309
- MITTMEYER, H.-G., & GEIB, K.-W. (1967): Gliederung des Unterdevons im Gebiet Warmsroth—Wald-Erbach (Stromberger Mulde). **95**: 24—44
- QUADE, H. (1965): Zur paläogeographischen Entwicklung des Mittel- und Oberdevons im Bereich der Lagerstätte Eisenfeld. **93**: 207—228
- RABIEN, A., & SCHRICKE, W. (1966): Biostratigraphischer Nachweis und Petrographie von Adorf-Sandsteinen in der Dillmulde/Rheinisches Schiefergebirge. **94**: 278—301
- RIETSCHEL, S., & STRIBRNY, B. (1979): Zur Geologie und Stratigraphie der Hochweiser Mulde. **107**: 13—25
- ROTHER, P. (1962): Mittel- und Oberdevon bei Aumenu (Südliche Lahnmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **90**: 173—178
- STIBANE, F.R. (1963): Stratigraphie und Magmatismus des Mittel- und Ober-Devons bei Werdorf—Berghausen (Lahn-Mulde, Rhein. Schiefergebirge). **91**: 119—142
- WITTIG, R. (1968): Stratigraphie und Tektonik des gefalteten Paläozoikums im Unterwerra-Sattel. **96**: 31—67
- (1974): Tiefoberdevonische Grauwacken unter der Hessischen Senke. **102**: 46—57
- (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **109**: 37—55
- DENEKE, E. (1977): Die Petrographie der Kulm-Grauwacken des Edergebietes (NE Rheinisches Schiefergebirge). **105**: 75—97
- FALKE, H. (1969): Zur Paläogeographie der Randgebiete des nördlichen Oberrheingrabens zur Zeit des Rotliegenden. **97**: 130—151
- FLICK, H. (1979): Die Keratophyre und Quarzkeratophyre des Lahn-Dill-Gebietes. **107**: 27—43
- GROOS-UFFENORDE, H. (1972): Devon und Unterkarbon der Dill-Mulde südöstlich Herborn (Rheinisches Schiefergebirge). **100**: 92—130
- & UFFENORDE, H. (1974): Zur Mikrofauna im höchsten Oberdevon und tiefen Unterkarbon im nördlichen Sauerland. **102**: 58—87
- GUNDLACH, H., & STOPPEL, D. (1966): Zur Geologie und Geochemie der Schwespatlagerstätten im Unterwerra-Grauwackengebirge. **94**: 310—337
- HAHN, G., & BRAUCKMANN, C. (1981): Ein neuer Ophiuren-Fund aus dem Kulm von Herborn (Asterozoa, Unter-Karbon III $\alpha$ , Hessen). **109**: 5—18
- HAUDE, R. (1982): Ophiuren (Echinodermata) aus dem Karbon des Rheinischen Schiefergebirges. **110**: 5—26
- HENNINGSEN, D. (1962): Die Lagerungsverhältnisse der Gießener Grauwacke. **90**: 273—286
- (1973): Zusammensetzung und Herkunft der Unterkarbon-Grauwacken in der Dillmulde (Rheinisches Schiefergebirge). **101**: 300—309
- HÖLTING, B. (1963): Die Grundwasserneubildung in Oberdevon- und Unterkarbonschichten in der Gemarkung Wirmighausen (Landkreis Waldeck). **91**: 351—352
- & MATTHESS, G. (1963): Ein Sporentriftversuch im Zechstein von Korbach/Hessen. **91**: 237—255
- HORN, M. (1965): Zur Stratigraphie des Oberdevons und des älteren Unterkarbons und zur Frage der bretonischen Faltung im nördlichen Kellerwald. **93**: 99—111
- JAHNKE, H., & PAUL, J. (1968): Das Alter der Grauwacken im südlichen Kellerwald (Oberdevon und Unterkarbon, Rheinisches Schiefergebirge). **96**: 68—84
- MATTHESS, G. (1964): Zur Vergrusung der magmatischen Tiefengesteine des Odenwaldes. **92**: 160—178
- MEISCHNER, D. (1968): Stratigraphische Gliederung des Kellerwaldes. **96**: 18—30

## K a r b o n

- BUGGISCH, W. (1973): Stratigraphie, Fazies und Geochemie der oberdevonischen und unterkarbonischen Sedimente in der mittleren Elspe Mulde. **101**: 99—149
- RABIEN, A., & HÜHNER, G. (1980): Das Oberdevon im Rinkenbach-Tal S Oberscheld. **108**: 43—94
- — (1981): Zum Alter des unterkarbonischen Deckdiabases (Effusiv-Diabas) bei Oberscheld

- RIETSCHEL, S., & STRIBRNY, B. (1979): Zur Geologie und Stratigraphie der Hochweiser Mulde. **107**: 13—25
- SCHAEFFER, R. (1980): Vulkanogen-sedimentäre Manganerzlager im Unterkarbon bei Laisa (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **108**: 151—170
- STIBANE, F. R. (1963): Stratigraphie und Magmatismus des Mittel- und Ober-Devons bei Werdorf—Berghausen (Lahn-Mulde, Rhein. Schiefergebirge). **91**: 119—142
- TOBIEN, H. (1964): Über Suturen nautiliconer Nautiloidea (Cephalopoda). **92**: 7—28
- VOSSOUGH-ABEDINI, M., & HENTSCHEL, H. (1971): Der Lagenbau des Diabases von Waldhausen bei Weilburg/Lahn. **99**: 297—312
- WITTIG, R. (1968): Stratigraphie und Tektonik des gefalteten Paläozoikums im Unterwerra-Sattel. **96**: 31—67

### Perm

- FAHLBUSCH, K. (1968): Ein barytführendes Konglomerat in Darmstadt. **96**: 214—235
- HEYL, K.E. (1970): Weitere Vorkommen von Sulfatwässern in der Wittlicher Rotliegend-Senke (Südwesteifel). **98**: 234—248
- HÖLTING, B. (1972): Ein in Wetter/Krs. Marburg (Hessen) erschlossenes  $\text{Na}_2\text{SO}_4$ -haltiges Mineralwasser und die Genese solcher Wässer. **100**: 260—283
- MATTHESS, G. (1964): Zur Vergrusung der magmatischen Tiefengesteine des Odenwaldes. **92**: 160—178
- NEGENDANK, J. (1968): Zur Petrographie permischer Magmatite im Bereich des nördlichen Oberrheingrabens. **96**: 236—249
- TOBIEN, H. (1964): Über Suturen nautiliconer Nautiloidea (Cephalopoda). **92**: 7—28

### Rotliegendes

- BACKHAUS, E. (1965): Die randliche "Rotliegend"-Fazies und die Paläogeographie des Zechsteins im Bereich des nördlichen Odenwaldes. **93**: 112—140
- BOY, J. A. (1972): Palökologischer Vergleich zweier berühmter Fossilagerstätten des deutschen Rotliegenden (Unterperm, Saar-Nahe-Gebiet). **100**: 46—59
- FABER, P. (1975): Schwermineraluntersuchungen im Rotliegenden der Wetterau (Hessen). **103**: 279—290
- FALKE, H. (1969): Das vermutete Perm der Bohrung Lichtenau bei Rothenbuch (Buntsandsteinspessart). **97**: 117—129
- (1969): Zur Paläogeographie der Randgebiete des nördlichen Oberrheingrabens zur Zeit des Rotliegenden. **97**: 130—151
- HENTSCHEL, H.E. (1963): Die permischen Ablagerungen im östlichen Pfälzer Wald (Haardt) zwischen Neustadt—Lambrecht und Klingenmünster-Silz. **91**: 143—176
- HEYL, K.E. (1970): Weitere Vorkommen von Sulfatwässern in der Wittlicher Rotliegend-Senke (Südwesteifel). **98**: 234—248
- NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1970): Zur S-Isotopenverteilung im Sulfatschwefel von Mineralwässern aus dem Moselgebiet, dem Mainzer Becken, dem westlichen Oberrheingraben und dem Nahegebiet. **98**: 249—254
- HÖLTING, B., & WIEGAND, K. (1972): Die quantitative Abschätzung von Änderungen der Mineralwasserkomponenten. **100**: 254—259
- KOWALCZYK, G. (1975): Evaporit-Relikte im Oberrheingraben der Wetterau. **103**: 291—298
- & MANZE, U. (1974): C- und O-Isotopenverhältnisse permischer Karbonatgesteine der Wetterau. **102**: 215—224
- MATTHESS, G., HOFMANN, U., & BOEHM, H.-P. (1964): Zur Verteilung der Tonminerale in den mitteleozänen Schichten der Grube Messel bei Darmstadt. **92**: 202—211
- MÜLLER, E. M., & KLINKHAMMER, B. F. (1963): Über die Verbreitung der Kreuzbacher Schichten und die Ausbildung der Grenze Oberrheingrabens/Buntsandstein zwischen westlichem Hunsrück und Saarkarbonsattel. **91**: 177—196
- MURAWSKI, H. (1963): Die Bedeutung der "Kinzigtalzone" als Scharnierbereich zwischen der (Spessart-) Schwelle und dem nördlich vorgelagerten (Hessischen) Becken. **91**: 217—230
- NEGENDANK, J. (1968): Zur Petrographie permischer Magmatite im Bereich des nördlichen Oberrheingrabens. **96**: 236—249
- SCHÄFER, K. (1969): Das Rotliegende der Treischfelder Bohrungen in Osthessen. **97**: 152—194
- WALGER, E. (1964): Über die Entstehung des "Calci-Achats". **92**: 216—222
- WIESNER, E. (1964): Neue Beobachtungen aus dem Rotliegenden der Wetterau. **92**: 120—125

## Zechstein

- BACKHAUS, E. (1965): Die randliche "Rotliegend"-Fazies und die Paläogeographie des Zechsteins im Bereich des nördlichen Odenwaldes. **93**: 112—140
- (1967): Fraglicher Zechstein im Rheingraben (Bohrung Wolfskehlen 4). **95**: 102—103
- (1980): Relikte des Zechstein-3-Karbonats (Ca<sub>3</sub>, Plattendolomit) im Odenwald. **108**: 95—102
- BENDIX-ALMGREEN, S.E., & MALZAHN, E. (1969): Über neue oder wenig bekannte Elasmobranchier aus dem deutschen Kupferschiefer. **97**: 44—45
- BOTTKE, H. (1964): Zur Kenntnis der litoralen Sedimente des Zechsteins und seiner Gipslagerstätten bei Adorf/Krs. Waldeck. **92**: 179—201
- DIEDERICH, G. (1970): Die Grenze Zechstein/Buntsandstein in der südlichen Randfazies. **98**: 81—92
- FALKE, H. (1969): Das vermutete Perm der Bohrung Lichtenau bei Rothenbuch (Buntsandsteinspessart). **97**: 117—129
- FINKENWIRTH, A. (1970): Hydrogeologische Neuerkenntnisse in Nordhessen. **98**: 212—233
- & HOLTZ, S. (1974): Entstehung und Alter des Erdfalls "Seeloch" bei Bad Hersfeld (Nordhessen). **102**: 207—214
- GUNDLACH, H., & STOPPEL, D. (1966): Zur Geologie und Geochemie der Schwerspatlagerstätten im Unterwerra-Grauwackengebirge. **94**: 310—337
- HENTSCHEL, G. (1979): Zur Kenntnis der Sekundärminerale im Richelsdorfer Gebirge (Hessen). **107**: 197—205
- HENTSCHEL, H. E. (1963): Die permischen Ablagerungen im östlichen Pfälzer Wald (Haardt) zwischen Neustadt—Lambrecht und Klingenstein-Silz. **91**: 143—176
- HÖLTING, B. (1978): Ergebnisse hydrogeologischer Untersuchungen in der Ense-Scholle südwestlich der Stadt Korbach/Kreis Waldeck-Frankenberg (Hessen). **106**: 423—432
- (1981): Vorkommen und Verbreitung von tiefen Grundwässern des Na<sub>2</sub>-SO<sub>4</sub>-Typs in Hessen. **109**: 139—146
- KULICK, J., & RAMBOW, D. (1974): Stratigraphische und hydrogeologische Ergebnisse von Brunnenbohrungen in Schichtfolgen des Unteren Buntsandsteins und Zechsteins im Nordteil des Kreises Waldeck/Hessen. **102**: 229—269
- & MATTHESS, G. (1963): Ein Sporentroversuch im Zechstein von Korbach/Hessen. **91**: 237—255
- HORN, M. (1962): Ein neues Vorkommen von Zechstein-Konglomerat im Wesetal. **90**: 491—493
- KÄDING, K.-C. (1978): Stratigraphische Gliederung des Zechsteins im Werra-Fulda-Becken. **106**: 123—130
- KOWALCZYK, G., & MANZE, U. (1974): C- und O-Isotopenverhältnisse permischer Karbonatgesteine der Wetterau. **102**: 215—224
- KÜHN, R. (1971): Beiträge zur Kenntnis der mitteleuropäischen Ulexit-(=Boronatrocalcit)Vorkommen, insbesondere von Niederellenbach (Hessen). **99**: 253—268
- LAEMMLEN, M., & PRINZ, H. (1968): Der Heubacher Graben im westlichen Rhönvorland als Teilstück der Grabenzone Heubach—Thalau—Friesenhausen. **96**: 137—156
- & ROTH, H. (1979): Folgeerscheinungen des tiefen Salinarkarstes zwischen Fulda und der Spessart-Rhön-Schwelle. **107**: 207—250
- MOTZKA-NÖRING, R., & WEBER, K. (1981): Das Paläozoikum und die phyllitischen Gesteine von Welda (Bl. 4925 Sontra). **109**: 19—22
- MURAWSKI, H. (1963): Die Bedeutung der "Kinzigtalzone" als Scharnierbereich zwischen der (Spessart-) Schwelle und dem nördlich vorgelagerten (Hessischen) Becken. **91**: 217—230
- PICKEL, H.-J. (1971): Das Profil der Bohrung Altenhaina und Bemerkungen zur Grenze Zechstein—Buntsandstein im Osten der Frankenberger Bucht. **99**: 106—123
- & SCHUBUTH, H. (1978): Zur Hydrochemie neuer Tiefenwasservorkommen in Nordhessen. **106**: 433—441
- PLAUMANN, S., & LEPPER, J. (1979): Gravimetrische Untersuchungen an Erdfällen im Reinhardswald und Solling. **107**: 251—259
- ROTH, H. (1978): Staßfurt-Salinar im Werra-Gebiet. **106**: 117—122
- ROTH, W. (1966): Der Untere Buntsandstein bei Marburg/Lahn. **94**: 173—181
- SCHAUMBERG, G. (1976): Über ein gut erhaltenes dermales Schädeldach von *Platysomus striatus* AGASSIZ (Palaeonisciformes, Actinopterygii, Osteichthyes) aus dem Kupferschiefer von Richelsdorf (Perm, Hessen). **104**: 39—42
- (1977): Erster Nachweis von *Elonichthys punctatus* ALDINGER (Palaeonisciformes, Actinopterygii, Osteichthyes) in Mitteleuropa, im Kupferschiefer von Richelsdorf (Perm, Hessen). **105**: 65—68

SCHENK, E., & LANGSDORF, W. (1965): Das Zechsteinkonglomerat bei Stockheim/Wetterau. **93**: 303—310

### M e s o z o i k u m

TOBIEN, H. (1964): Über Suturen nautiliconer Nautiloidea (Cephalopoda). **92**: 7—28  
 WENDLER, R. (1966): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 1. Methodik. **94**: 338—367

### T r i a s

BAUMGARTE, D. (1975): Die Myophorien der germanischen Trias in Niederhessen, Vorkommen und Verbreitung. **103**: 53—70  
 HÖLTING, B. (1975): Geologische und hydrogeologische Auswertung von Brunnenbohrungen im Gebiet des Amöneburger Beckens und der östlich anschließenden Hochschollen bei den Städten Allendorf und Kirtorf (Mittelhessen). **103**: 229—263  
 HORN, M., & WENDLER, R. (1968): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 2. Geologisch-geophysikalische Untersuchungen im Naumburger Graben. **96**: 300—323  
 RAMBOW, D. (1976): Der Altmorschen-Lichtenauer Graben im Gebiet Retterode (Nordhessen). **104**: 177—179  
 — (1976): Die Westfortsetzung des Grabens von Wickenrode (Nordhessen). **104**: 181—182  
 TOBIEN, H. (1964): Über Suturen nautiliconer Nautiloidea (Cephalopoda). **92**: 7—28  
 — (1965): Juvenile Suturen spätpaläozoischer und triassischer Nautiliden (Cephal.). **93**: 47—60

### B u n t s a n d s t e i n

BACKHAUS, E., & REUL, K. (1971): Der Mittlere und Obere Buntsandstein im Bereich der Rhön-Schwelle. **99**: 142—192  
 — — (1972): Faziesentwicklungen in Schüttungskörpern des Mittleren Buntsandsteins anhand von Gamma-Logs und Folgerungen für die Korrelierung von Leitbänken. **100**: 131—134  
 BARTH, W., & HICKETHIER, H. (1977): Röt und tertiäre Sedimente im Raum Schlüchtern (Hessen) nach Kernbohrungen. **105**: 99—114

BÜHMANN, D., & RAMBOW, D. (1979): Der Obere Buntsandstein (Röt) bei Borken/Hessen, Stratigraphie und Tonmineralogie. **107**: 125—138  
 BUSSE, E. (1980): Ein Aufschluß im tiefsten Wellenkalk bei Reichenbach (Bl. 4824 Hessisch Lichtenau). Zur Grenzziehung Röt/Wellenkalk in Niederhessen. **108**: 111—119  
 — & HORN, M. (1978): Neue Fossilfunde im Mittleren Buntsandstein NW-Hessens und ihre Bedeutung für die Paläogeographie. **106**: 131—142  
 DIEDERICH, G. (1965): Stratigraphie des Unteren Buntsandstein norddeutscher Auffassung im südlichen Beckenbereich. **93**: 141—146  
 — (1966): Fazies, Paläogeographie und Genese des Unteren Buntsandstein norddeutscher Auffassung im südlichen Beckenbereich. **94**: 132—157  
 — (1967): *Corophioides* im Buntsandstein des Büdinger Waldes. **95**: 232—234  
 — (1970): Die Grenze Zechstein/Buntsandstein in der südlichen Randfazies. **98**: 81—92  
 — (1971): Die Grenze Mittlerer/Oberer Buntsandstein. **99**: 124—141  
 — (1973): Die Klüftung im Buntsandstein des Blattes 5721 Gelnhausen. Mit einem Ausblick auf Hessen. **101**: 284—299  
 — & HICKETHIER, H. (1970): Zur Tektonik des Schlüchterner Beckens und seiner Umrahmung. **98**: 187—197  
 — — (1971): Obere und Untere Violette Zone im Nordspessart. **99**: 193—199  
 — — (1975): Der Buntsandstein am Südwestrand des Vogelsberges. **103**: 187—228  
 — — (1981): Das Buntsandsteinprofil der Tiefbohrung Ahl (Nordspessart) und seine paläogeographische Stellung. **109**: 57—72  
 — & LAEMMLEN, M. (1966): Der Untere Buntsandstein auf Blatt Grebenau in Hessen. **94**: 158—172  
 — — (1968): Kritische Betrachtungen zur Arbeitsweise im Buntsandstein und zu den Grundlagen einer einheitlichen Buntsandsteinstratigraphie. **96**: 85—110  
 — — (1969): Buntsandsteingliederung in Bayern und Hessen. **97**: 195—205  
 DÜRBAUM, H.-J., MATTHESS, G., & RAMBOW, D. (1969): Untersuchungen der Gesteins- und Gebirgsdurchlässigkeit des Buntsandsteins in Nordhessen. **97**: 258—274  
 FINKENWIRTH, A. (1970): Hydrogeologische Neuerkenntnisse in Nordhessen. **98**: 212—233

- FLICK, H., & SCHWEIZER, V. (1980): Tonsteineinschlüsse mit Strömungsmarken aus dem Buntsandstein des Neckartales. **108**: 103—109
- GRAUL, H. (1970): Stratigraphische und sedimentpetrographische Untersuchungen im Mittleren Buntsandstein am Ostrand des Rheinischen Schiefergebirges. **98**: 93—111
- & HÖLTING, B. (1968): Buntsandsteinstratigraphie und Tektonik im Gebiet Stadt Allendorf und Neustadt (Lkr. Marburg). **96**: 120—136
- GRONEMEIER, K., FRESSEL, W., PEKDEGER, A., SCHENK, D., & WINKLER, A. (1982): Mineralogisch-geochemische Untersuchungen der Verwitterungsvorgänge in Tonsteinen der Oberen Röt-Folge (Rhön). **110**: 117—135
- & MARTINI, E. (1973): Fossil-Horizonte im Röt der hessischen Rhön. **101**: 150—165
- HEIL, R. (1974): Zum Vorkommen von *Corophioides luniformis* BLANCKENHORN im Mittleren Buntsandstein. **102**: 88—90
- HEIM, D. (1966): Petrographische Beiträge zur Paläogeographie des Buntsandsteins. **94**: 235—258
- HEINE, K. (1970): Die Bleichung der Sandsteine bei Marburg/Lahn — eine hydrothermale Bildung. **98**: 198—205
- HENTSCHEL, H. E. (1963): Die permischen Ablagerungen im östlichen Pfälzer Wald (Haardt) zwischen Neustadt—Lambrecht und Klingenstein-Silz. **91**: 143—176
- HERRMANN, R. (1972): Über Erdfälle äußerst tiefen Ursprungs. **100**: 177—193
- HIEKE, W. (1966): Stratigraphie (Trias, Tertiär) und Tektonik am Remsfelder Grabenknoten (nördliches Hessen). **94**: 201—234
- HÖLTING, B. (1963): Schwermineralanalytische Untersuchungen an Sandsteinen der Eichsfeld-Folge (Mittlerer Buntsandstein) in der Brunnenbohrung Rückers (Landkreis Hünfeld). **91**: 353—355
- (1975): Geologische und hydrogeologische Auswertung von Brunnenbohrungen im Gebiet des Amöneburger Beckens und der östlich anschließenden Hochschollen bei den Städten Allendorf und Kirtorf (Mittelhessen). **103**: 229—263
- (1978): Ergebnisse hydrogeologischer Untersuchungen in der Ense-Scholle südwestlich der Stadt Korbach/Kreis Waldeck-Frankenberg (Hessen). **106**: 423—432
- KULICK, J., & RAMBOW, D. (1974): Stratigraphische und hydrogeologische Ergebnisse von Brunnenbohrungen in Schichtfolgen des Unteren Buntsandsteins und Zechsteins im Nordteil des Kreises Waldeck/Hessen. **102**: 229—269
- & LAEMMLEN, M. (1974): Geologische und hydrogeologische Ergebnisse von Brunnenbohrungen am Süd- und Südwesthang des Knüll-Gebirges (Hessen). **102**: 270—295
- & MATTHESS, G. (1963): Ein Sporentriftversuch im Zechstein von Korbach/Hessen. **91**: 237—255
- HORN, M. (1967): Detfurth- und Hardeggen-Folge am Naumburger Graben (Nordhessen). **95**: 64—75
- KULICK, J. (1966): Der Untere Buntsandstein am Südrande des Kellerwaldes (Nordhessen). **94**: 182—200
- KUPFAHL, H.-G. (1967): Zur Grenze zwischen Detfurth-Folge und Hardeggen-Folge des Mittleren Buntsandsteins nördlich Marburg a. d. Lahn. **95**: 235—238
- (1979): Der Buntsandstein auf Blatt 5018 Wetter (Hessen). **107**: 105—124
- (1979): Der Obere Buntsandstein bei Kaufungen östlich Kassel. **107**: 139—143
- (1982): Der Mittlere Buntsandstein auf Blatt 4822 Gudensberg (Nordhessen). **110**: 91—100
- KUTSCHER, F. (1967): Zum *Chirotherium*-Problem. **95**: 227—231
- LAEMMLEN, M. (1966): Die Gliederung des Röt im Raum Bad Hersfeld/Eiterfeld. **94**: 373—378
- & PRINZ, H. (1967): Neu erkannte tektonische Strukturen in der Vorderrhön. **95**: 242—246
- (1968): Der Heubacher Graben im westlichen Rhönvorland als Teilstück der Grabenzone Heubach—Thalau—Friesenhausen. **96**: 137—156
- & ROTH, H. (1979): Folgeerscheinungen des tiefen Salinarkarstes zwischen Fulda und der Spessart-Rhön-Schwelle. **107**: 207—250
- LOHMANN, H. H. (1962): Zur Formentwicklung von Salzauslaugungstrichtern. **90**: 319—326
- MEISL, S. (1965): Meta-Zeunerit in uranföhrnden vererzten Pflanzenresten im Oberen Buntsandstein bei Wrexen/Waldeck (Nordhessen). **93**: 266—280
- MÜLLER, D. (1966): Die Gliederung des Unteren Buntsandsteins auf Blatt 4924 Seifertshausen in Hessen. **94**: 122—131
- MÜLLER, E. M., & KLINKHAMMER, B. F. (1963): Über die Verbreitung der Kreuznacher Schichten und die Ausbildung der Grenze Oberrotligendes/Buntsandstein zwischen westlichem Hunsrück und Saarkarbonsattel. **91**: 177—196

- PICKEL, H.-J. (1971): Das Profil der Bohrung Altenhaina und Bemerkungen zur Grenze Zechstein-Buntsandstein im Osten der Frankenberger Bucht. **99**: 106–123
- (1972): Hydrogeologische und hydrochemische Untersuchungen am Ostrand der Frankenberger Bucht im Niederschlagsgebiet der Schweinf. **100**: 207–253
- & SCHUBUTH, H. (1978): Zur Hydrochemie neuer Tiefenwasservorkommen in Nordhessen. **106**: 433–441
- PLAUMANN, S., & LEPPER, J. (1979): Gravimetrische Untersuchungen an Erdfällen im Reinhardswald und Solling. **107**: 251–259
- PRINZ, H. (1967): Der Bau des Michelsrombacher Grabens am Talbauwerk Michelsrombach (Kreis Hünfeld) der neuen Rhönautohahn. **95**: 223–226
- RAMBOW, D. (1967): Die Hardegsen-Folge (Buntsandstein) in den Bohrungen Beberbeck und Haarhausen (Hessen). **95**: 76–82
- (1967): Die Solling-Folge und der untere Röt (Buntsandstein) in der Niederhessischen Senke. **95**: 83–101
- (1973): Profile durch den Mittleren Buntsandstein am West- und Ostrand der Niederhessischen Senke. **101**: 277–283
- (1976): Profile durch den Mittleren Buntsandstein an der Ostflanke des nordhessischen Teilbeckens (Gebiet östlich Kassel). **104**: 43–49
- RITZKOWSKI, S. (1965): Der Schlierbacher Muschelkalk-Graben und sein Buntsandsteinrahmen am Ostrande des Kellerwalds (nördliches Hessen). **93**: 147–175
- ROTH, W. (1966): Der Untere Buntsandstein bei Marburg/Lahn. **94**: 173–181
- SOLLE, G. (1966): Rezente und fossile Wüste. **94**: 54–121
- (1975): Die Myophorien der germanischen Trias in Niederhessen, Vorkommen und Verbreitung. **103**: 53–70
- (1977): Ein Profil in der Schaumkalkzone des Unteren Muschelkalkes bei Ringgau-Renda (Hessen). **105**: 115–119
- BUSSE, E., & HORN, M. (1980): Muschelkalk und Lias des Homberger Grabens (Nordhessen). **108**: 121–138
- BUSSE, E. (1962): *Ceratites armatus* PHILIPPI im Oberen Muschelkalk des Meißners (Niederhessen). **90**: 87–92
- (1964): Die Gastropoden-Gattungen *Undularia* KOKEN und *Pustularia* KOKEN im obersten Mittleren Muschelkalk des westlichen Meißner-Vorlandes. **92**: 29–51
- (1970): Ceratiten und Ceratiten-Stratigraphie. **98**: 112–145
- (1972): Zur Stratigraphie des Oberen Muschelkalks im Diemeltal bei Warburg. **100**: 135–152
- (1973): Aufschlüsse im Oberen Muschelkalk bei Eberschütz und Manrode (Diemelgebiet, Bl. 4422 Trendelburg). **101**: 176–187
- (1974): Der Obere Muschelkalk im nordwestlichen Niederhessen. **102**: 91–135
- (1976): Eine Napsfschnecke (Gastropoda, Cyclobranchia, Patellacea) im Oberen Muschelkalk (Mittlere Ceratitenschichten/Ladin) Niederhessens. **104**: 5–7
- (1980): Ein Aufschluß im tiefsten Wellenkalk bei Reichenbach (Bl. 4824 Hessisch Lichtenau). Zur Grenzziehung Röt/Wellenkalk in Niederhessen. **108**: 111–119
- & HORN, M. (1978): Neue Fossilfunde im Mittleren Buntsandstein NW-Hessens und ihre Bedeutung für die Paläogeographie. **106**: 131–142
- (1981): Fossilführung und Stratigraphie der Gelben Basisschichten (Oberer Muschelkalk) im Diemelgebiet. **109**: 73–84
- RAMBOW, D., & RÖSING, F. (1970): Ein Profil durch den Nordteil des Kasseler Grabens bei Burgasungen, Nordhessen (Blatt 4621 Wolfhagen). **98**: 146–150
- RÖSING, F., & VAUPEL, O. (1977): Der Wellenkalk (Trias) am Kalkberg bei Niederkaufungen östlich von Kassel. **105**: 121–130
- HEYL, K. E. (1971): Ein Hangrutsch bei Nittel (Obermosel). **99**: 347–360

### M u s c h e l k a l k

- BACKHAUS, E. (1969): Stratigraphie und Geomechanik des Mittleren und tiefsten Oberen Muschelkalkes in der Vorderen Rhön (Bl. 5424 Fulda). **97**: 206–225
- & FLÜGEL, E. (1971): Fazielle und geochemische Untersuchungen am Unteren Muschelkalk des Michelstädter Grabens (Odenwald). **99**: 200–213
- BAUMGARTE, D. (1973): Die Gattung *Astarte* SOWERBY im Oberen Muschelkalk am Südostrand

- HICKETHIER, H., & HOLTZ, S. (1977): Ein weiteres Vorkommen von Oberem Muschelkalk im südlichen Vogelsberg. **105**: 131—139
- HIEKE, W. (1966): Stratigraphie (Trias, Tertiär) und Tektonik am Remsfelder Grabenknoten (nördliches Hessen). **94**: 201—234
- HÖLDER, H. (1980): Conellen als Relikte von Cephalopoden-Schalen — Objekte einer naheliegenden Verwechslung. **108**: 5—9
- LAEMMLEN, M., & PRINZ, H. (1967): Neu erkannte tektonische Strukturen in der Vorderrhön. **95**: 242—246
- (1968): Der Heubacher Graben im westlichen Rhönvorland als Teilstück der Grabenzone Heubach—Thalau—Friesenhausen. **96**: 137—156
- LANGER, M. (1978): Foraminiferenfunde im Unteren Muschelkalk bei Dietershausen/Rhön. **106**: 143—146
- PRINZ, H. (1967): Der Bau des Michelsrombacher Grabens am Talbauwerk Michelsrombach (Kreis Hünfeld) der neuen Rhönautobahn. **95**: 223—226
- RITZKOWSKI, S. (1965): Der Schlierbacher Muschelkalk-Graben und sein Buntsandsteinrahmen am Ostrande des Kellerwalds (nördliches Hessen). **93**: 147—175

### Keuper

- BAUMGARTE, D., BUSSE, E., & HORN, M. (1980): Muschelkalk und Lias des Homberger Grabens (Nordhessen). **108**: 121—138
- BUSSE, E., RAMBOW, D., & RÖSING, F. (1970): Ein Profil durch den Nordteil des Kasseler Grabens bei Burghasungen, Nordhessen (Blatt 4621 Wolfhagen). **98**: 146—150
- FINKENWIRTH, A. (1967): Die nordwestliche Fortsetzung des Fuldaer Grabens im Stadtgebiet von Fulda. **95**: 221—222
- HIEKE, W. (1966): Stratigraphie (Trias, Tertiär) und Tektonik am Remsfelder Grabenknoten (nördliches Hessen). **94**: 201—234
- LAEMMLEN, M., & PRINZ, H. (1967): Neu erkannte tektonische Strukturen in der Vorderrhön. **95**: 242—246
- (1968): Der Heubacher Graben im westlichen Rhönvorland als Teilstück der Grabenzone Heubach—Thalau—Friesenhausen. **96**: 137—156
- STARKE, K.-H. (1971): Die Mikroflora aus den Keu-

per-Schichten von Uttrichshausen in der Rhön (Blatt 5524, Weyhers). **99**: 62—77

### Jura

- BAUMGARTE, D., BUSSE, E., & HORN, M. (1980): Muschelkalk und Lias des Homberger Grabens (Nordhessen). **108**: 121—138
- BUSSE, E., RAMBOW, D., & RÖSING, F. (1970): Ein Profil durch den Nordteil des Kasseler Grabens bei Burghasungen, Nordhessen (Blatt 4621 Wolfhagen). **98**: 146—150
- HOPPE, A. (1980): Ein Lias-Vorkommen auf Blatt 4821 Fritzlar (Nordhessen). **108**: 139—142

### Kreide

- MÜHLHAUS, I. (1965): Limnische Oberkreide in einer Massenkalk-Doline im Steinbruch Hermannstein (Blatt 5417 Wetzlar). **93**: 176—186

### Neozoikum

- TOBIEN, H. (1964): Über Suturen nautiliconer Nautiloidea (Cephalopoda). **92**: 7—28
- WENDLER, R. (1966): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 1. Methodik. **94**: 338—367

### Tertiär

- BACKHAUS, E. (1967): Fraglicher Zechstein im Rheingraben (Bohrung Wolfskehlen 4). **95**: 102—103
- EHRENBERG, K.-H. (1981): Ein tertiärer Vulkankrater bei Hungen-Langd (Vogelsberg). **109**: 103—113
- FAHLBUSCH, K. (1968): Ein barytführendes Konglomerat in Darmstadt. **96**: 214—235
- FINKENWIRTH, A. (1970): Hydrogeologische Neuerkenntnisse in Nordhessen. **98**: 212—233
- GOLWER, A., & PRINZ, H. (1969): Korrosionserscheinungen in tertiären Karbonatgesteinen im Unterraingebiet. **97**: 243—257
- HÖLTING, B. (1975): Geologische und hydrogeologische Auswertung von Brunnenbohrungen im Gebiet des Amöneburger Beckens und der östlich anschließenden Hochschollen bei den Städten Allendorf und Kirtorf (Mittelhessen). **103**: 229—263

- KÜMMERLE, E. (1982): Beobachtungen zur Tektonik im Rheingau. **110**: 101—115
- & THEWS, J.-D. (1975): Zur Geologie des Stadtgebietes von Hofheim am Taunus. **103**: 265—277
- KULICK, J., & SEMMEL, A. (1967): Geomorphologische Untersuchungen in der Umgebung von Korbach (Waldeck). **95**: 148—157
- MEISL, S. (1965): Die Uran-Anreicherungen in den tertiären Braunkohlen Nordhessens, zugleich ein Beitrag zur geochemisch-lagerstättenkundlichen Bedeutung des radioaktiven Ungleichgewichtes. **93**: 229—265
- (1965): Eine uranföhrnde sulfidische Erzparagenese im tertiären Braunkohlen-Quarzit von Dillich/Hessische Senke. **93**: 281—291
- MEYER, W. (1967): Neufunde tertiärer und quartärer Vulkane in der Osteifel. **95**: 176—180
- NAIRN, A. E. M. (1962): Preliminary collections in the Eifel, Siebengebirge und Westerwald. **90**: 412—424
- PICKEL, H.-J., & WIEGAND, K. (1976): Ein neues Salzwasservorkommen im Stadtgebiet von Gießen (Mittelhessen). **104**: 245—251
- PLASS, W. (1970): Das Tertiär des Eisenberger Beckens und Grünstadter Bergs (Nordpfalz). **98**: 167—172
- RAMBOW, D. (1969): Die Höhenlage der Tertiärbasis in der Niederhessischen Senke. **97**: 226—228
- RÖSING, F. (1971): Zur Geologie der Langen Berge und ihrer Randgebiete südwestlich von Kassel. **99**: 240—245
- SCHENK, E. (1965): Tuffe, Basalt und Laterit am Oelberg bei Großen-Buseck, Krs. Gießen. **93**: 292—302
- STENDEL-RUTKOWSKI, W. (1976): Idsteiner Senke und Limburger Becken im Licht neuer Bohrergebnisse und Aufschlüsse (Rheinisches Schiefergebirge). **104**: 183—224
- (1980): Die hydrogeologischen Verhältnisse im basaltischen Tertiär des östlichen Westerwaldes. **108**: 177—195
- TOBIEN, H. (1964): Über Suturen nautiliconer Nautiloidea (Cephalopoda). **92**: 7—28
- WERNER, R. (1978): Die tertiären Sedimente auf Blatt 5816 Königstein im Taunus und ihre Beziehungen zur Reliefentwicklung. **106**: 217—253
- (1982): Beobachtungen zur Tektonik in der Waldalgesheimer Mulde bei Bingen/Rhein (Rheinisches Schiefergebirge). **98**: 173—186
- KAEVER, M., & MEIBURG, P. (1970): Die Tertiärrelikte am Nordrand der Niederhessischen Senke. **98**: 151—166
- NEGENDANK, J. (1969): Beschreibung einiger tertiärer Alkali-Basalte im nördlichen Oberrheingraben. **97**: 283—295
- PLASS, W. (1970): Das Tertiär des Eisenberger Beckens und Grünstadter Bergs (Nordpfalz). **98**: 167—172

## E o z ä n

- BERG, D. E. (1965): Nachweis des Riesenlaufvogels *Diatryma* im Eozän von Messel bei Darmstadt/Hessen. **93**: 68—72
- BOTTKE, H. (1963): Die Tonlagerstätte der Höhrer Löcher bei Vallendar/Rhein am Ostrand des Neuwieder Beckens. **91**: 256—276
- GAHL, H., & MASCHWITZ, U. (1977): Eine Ameise aus dem Mittel-Eozän von Messel bei Darmstadt (Hessen). **105**: 69—73
- GOLWER, A. (1968): Paläogeographie des Hanauer Beckens im Oligozän und Miozän. **96**: 157—184
- HEIL, R. (1964): Kieselschwamm-Nadeln im Ölschiefer der Grube Messel bei Darmstadt. **92**: 60—67
- KINZELBACH, R.K. (1970): Wanzen aus dem eozänen Ölschiefer von Messel (Insecta: Heteroptera). **98**: 9—18
- KOENIGSWALD, W. v. (1980): Fossilagerstätte Messel — Literaturübersicht der Forschungsergebnisse aus den Jahren 1969—1979. **108**: 23—38
- (1981): Paläogeographische Beziehungen der Wirbeltierfauna aus der alttertiären Fossilagerstätte Messel bei Darmstadt. **109**: 85—102
- KUSTER-WENDENBURG, E. (1969): Fossil-Grabungen in den mitteleozänen Süßwässerpeliten der "Grube Messel" bei Darmstadt (Hessen). **97**: 65—75
- MATTHESS, G., HOFMANN, U., & BOEHM, H.-P. (1964): Zur Verteilung der Tonminerale in den mitteleozänen Schichten der Grube Messel bei Darmstadt. **92**: 202—211
- PFLUG, H. D., & WERDING, L. (1964): Kalksinter und Rotlehme in Karstspalten des Massenkalkes von Pohl-Göns (Blatt 5518 Butzbach). **92**: 126—138
- RITZKOWSKI, S. (1965): Der Schlierbacher Muschelkalk-Graben und sein Buntsandsteinrahmen am

## A l t t e r t i ä r

- BOTTKE, H. (1970): Der Zusammenhang von Karsthohlformen mit der Lithofazies und dem tektoni-

- Ostrande des Kellerwalds (nördliches Hessen). **93**: 147—175
- (1968): Die Tektonik der Braunkohlenlagerstätte von Borken (Tertiär, nördliches Hessen). **96**: 273—280
- TOBIEN, H. (1962): Insectivoren (Mamm.) aus dem Mitteleozän (Lutetium) von Messel bei Darmstadt. **90**: 7—47
- (1968): Das biostratigraphische Alter der mitteleozänen Fossilfundstätte Messel bei Darmstadt (Hessen). **96**: 111—119
- (1969): *Kopidodon* (Condylarthra, Mammalia) aus dem Mitteleozän (Lutetium) von Messel bei Darmstadt (Hessen). **97**: 7—37
- (1980): Ein anthracotherioider Paarhufer (Artiodactyla, Mammalia) aus dem Eozän von Messel bei Darmstadt (Hessen). **108**: 11—22
- (1966): Zur alttertiären Meeresküste im Rheingau. **94**: 379—382
- (1978): Unterer Meeressand und Kaolin am Rotenberg bei Geisenheim am Rhein. **106**: 147—158
- MALZ, H. (1973): Ehemalige "Cytheridea"-Arten und -Verwandte. **101**: 188—201
- MARTIN, G. (1962): Die oligozänen Vallendarschotter der Südwesteifel. **90**: 240—245
- MARTINI, E., & MENTZEL, R. (1971): Lebensspuren und Nannoplankton aus dem Alzeyer Meeressand (Mittel-Oligozän). **99**: 54—61
- MEHRNUSCH, M. (1965): Die Grenze Schleichsand/Cyrenenmergel (Mittel/Oberoligozän) am Klopp-Berg und am Peters-Berg (Bl. 6521 Gau-Odernheim/südl. Rheinhessen). **93**: 187—192
- MÜLLER, C. (1971): Nannoplankton-Gemeinschaften aus dem W-deutschen Mittel-Oligozän. **99**: 43—53
- NEUFFER, F. O. (1972): Im UV-Licht nachweisbare Färbungsmuster bei Pectiniden aus dem Unteren Meeressand des Mainzer Beckens. **100**: 41—45
- & KUSTER-WENDENBURG, E. (1977): Mollusken aus dem Schleichsand (Oberes Rupelium, Mitteloligozän) bei Albig in Rheinhessen. **105**: 5—40
- PFLUG, H. D. (1966): Zur Stratigraphie des mittleren Tertiärs in Hessen und in benachbarten Gebieten. **94**: 259—268
- RITZKOWSKI, S. (1965): Der Schlierbacher Muschelkalk-Graben und sein Buntsandsteinrahmen am Ostrande des Kellerwalds (nördliches Hessen). **93**: 147—175
- SONNE, V. (1963): Zur Verbreitung unteroligozäner Schichten (Sannois) im westlichen Mainzer Becken. **91**: 197—205
- & GEIB, K. W. (1963): Einige neue fossilführende Tertiärvorkommen im Randgebiet des nordwestlichen Mainzer Beckens. **91**: 206—216
- STEGEMANN, W. (1964): Zur Datierung der Rockenberger und Ostheimer Schichten in der Wetterau und Allgemeines zur Sporenstratigraphie im Chatt/Miozän Hessens. **92**: 139—153
- TOBIEN, H. (1963): Zur Gebiß-Entwicklung tertiärer Lagomorphen (Mamm.) Europas. **91**: 16—35
- (1966): Ein *Entelodon*-Molar (Artiodactyla, Mamm.) aus dem Alt-Tertiär von Nordhessen. **94**: 9—18
- (1971): Mikromammalier aus dem alttertiären Melanienton von Nordhessen. Teil 1: Marsupialia, Insectivora, Primates. **99**: 9—29
- (1972): Mikromammalier aus dem alttertiären

### Oligozän

- ANDERLE, H.-J., & THEWS, J.-D. (1969): Grabgänge dekapoder Krebse in oligozänen Sanden am Geiskopf bei Wiesbaden-Frauenstein (Bl. 5915 Wiesbaden). **97**: 76—80
- ANDERSON, H.-J. (1962): Die Typen der chattischen Pectiniden in GOLDFUSS' "Petrefacta Germaniae". **90**: 93—105
- BAATZ, H., & RITZKOWSKI, S. (1962): Wieviel Melanientone (Tertiär) gibt es in Hessen? **90**: 233—239
- BOTKE, H. (1963): Die Tonlagerstätte der Höhrer Löcher bei Vallendar/Rhein am Ostrand des Neuwieder Beckens. **91**: 256—276
- BOY, J. A. (1975): Eine neue Selachier-Fauna aus dem mitteloligozänen Meeressand des Mainzer Beckens. **103**: 71—101
- GAHL, H. (1968): Die unteroligozäne Braunkohlenlagerstätte von Sieblos/Rhön. **96**: 259—272
- GOLWER, A. (1968): Paläogeographie des Hanauer Beckens im Oligozän und Miozän. **96**: 157—184
- HIEKE, W. (1966): Stratigraphie (Trias, Tertiär) und Tektonik am Remsfelder Grabenknoten (nördliches Hessen). **94**: 201—234
- KARSCHNY, A., & KÜMMERLE, E. (1965): Ein fossilführendes Cyrenenmergel-Profil bei Hochheim am Main. **93**: 338—340
- KÜMMERLE, E. (1964): Das Profil der Bohrung Großkarben 2. **92**: 265—266

- Melanienton von Nordhessen. Teil 2: Rodentia, Biostratigraphie, Biostratonomie. **100**: 7—40
- (1973): On the Evolution of Mastodonts (Proboscidea, Mammalia). Part 1: The bunodont trilophodont Groups. **101**: 202—276
- (1975): Zur Gebißstruktur, Systematik und Evolution der Genera *Piezodus*, *Prolagus* und *Ptychoprolagus* (Lagomorpha, Mammalia) aus einigen Vorkommen im jüngeren Tertiär Mittel- und Westeuropas. **103**: 103—186

### Jungtertiär

- BÖKE, E. (1976): Schichtenausbildung und Lagerungsverhältnisse am Ostrand des nördlichen Oberrheingrabens bei Neu-Isenburg (Hessen). **104**: 225—231
- KAEVER, M., & MEIBURG, P. (1970): Die Tertiärrelikte am Nordrand der Niederhessischen Senke. **98**: 151—166
- MATTHESS, G. (1964): Zur Vergesung der magmatischen Tiefengesteine des Odenwaldes. **92**: 160—178
- PLASS, W. (1970): Das Tertiär des Eisenberger Beckens und Grünstadter Bergs (Nordpfalz). **98**: 167—172
- VÖLK, H. R. (1973): Fanglomeratische Einschaltungen in marinen Schichten als klimamorphologische Zeugen kontinentaler Zwischenphasen mit semiarider Flächenbildung. **101**: 327—336
- karben 2. **92**: 265—266
- (1971): Zur Geologie der nordwestlichen Stadtgebiete von Frankfurt a. M. **99**: 214—231
- (1974): Geologische Ergebnisse neuerer Bohrungen in Frankfurt am Main. **102**: 143—158
- & SCHEER, H.-D. (1979): Die geologischen Verhältnisse längs der U-Bahn-Strecke Leipziger Straße in Frankfurt am Main. **107**: 145—161
- KUSTER-WENDENBURG, E. (1969): Mikrofaunistische Untersuchungen zur Stratigraphie und Ökologie der Hydrobienschichten (Aquitane, Unter Miozän) im Gebiet der Stadt Mainz am Rhein. **97**: 229—242
- MALZ, H. (1973): Ehemalige "Cytheridea"-Arten und -Verwandte. **101**: 188—201
- MARTINI, E. (1974): Vogelreste aus dem Miozän von Ravelzhausen (Kr. Hanau, Hessen). **102**: 136—142
- MÜLLER, K.-H., PRINZ, H., & THEWS, J.-D. (1975): Ursachen und Folgeerscheinungen von Kalksteinkorrosion in Hofheim am Taunus. **103**: 339—348
- PFLUG, H.D. (1966): Zur Stratigraphie des mittleren Tertiärs in Hessen und in benachbarten Gebieten. **94**: 259—268
- & WERDING, L. (1964): Kalksinter und Rotlehm in Karstspalten des Massenkalkes von Pohl-Göns (Blatt 5518 Butzbach). **92**: 126—138
- REUL, K. (1964): Bemerkung zu einer Bohrung im Unter Miozän des Vogelsberg-Nordostandes. **92**: 267—269
- ROTHAUSEN, K. (1969): Zonierung und Konnex einer Abfolge oberaquitane Land-Ökosysteme. **97**: 81—97
- SCHENK, E. (1964): Basalt-Vulkanismus und Aquitane bei Allertshausen im Lumdatal nordöstlich von Gießen. **92**: 223—249
- STEGEMANN, W. (1964): Zur Datierung der Rockenberger und Osteimer Schichten in der Wetterau und Allgemeines zur Sporenstratigraphie im Chatt/Miozän Hessens. **92**: 139—153
- TOBIEN, H. (1963): *Dorcatherium* KP. und *Heteroprox* ST. (Artiodactyla, Mamm.) aus der miozänen Kieselgur-Lagerstätte von Beuern im Vogelsberg (Kr. Gießen). **91**: 7—15
- (1963): Zur Gebiß-Entwicklung tertiärer Lagomorphen (Mamm.) Europas. **91**: 16—35
- (1973): On the Evolution of Mastodonts (Proboscidea, Mammalia). Part 1: The bunodont trilophodont Groups. **101**: 202—276
- (1975): Zur Gebißstruktur, Systematik und Evolution der Genera *Piezodus*, *Prolagus* und *Ptychoprol-*

### Miozän

- BARTH, W., & HICKETHIER, H. (1977): Röt und tertiäre Sedimente im Raum Schlüchtern (Hessen) nach Kernbohrungen. **105**: 99—114
- BIK, E. T. A. (1964): An aberrant Nonionid from the Miocene of the Mayence basin. **92**: 68—74
- GOLWER, A. (1968): Paläogeographie des Hanauer Beckens im Oligozän und Miozän. **96**: 157—184
- HENNINGSSEN, D., & STEGEMANN, W. (1964): Ein Basalt/Tuff-Profil am Öhlberg östlich Gießen. **92**: 154—159
- HICKETHIER, H., & HOLTZ, S. (1977): Ein weiteres Vorkommen von Oberem Muschelkalk im südlichen Vogelsberg. **105**: 131—139
- KARSCHNY, A. (1965): Cerithien-Schichten am Hochheimer Berg. **93**: 341—345
- KÜMMERLE, E. (1964): Das Profil der Bohrung Groß-

- lagus* (Lagomorpha, Mammalia) aus einigen Vorkommen im jüngeren Tertiär Mittel- und Westeuropas. **103:** 103—186
- (1978): On the Evolution of Mastodonts (Proboscidea, Mammalia). Part 2: The bunodont tetralophodont Groups. **106:** 159—208
- VINX, R. (1972): Vulkanische Senkungsstrukturen westlich Hofgeismar (Nordhessen). **100:** 194—206

### P l i o z ä n

- GOLWER, A. (1968): Paläogeographie des Hanauer Beckens im Oligozän und Miozän. **96:** 157—184
- KÜMMERLE, E. (1971): Zur Geologie der nordwestlichen Stadtgebiete von Frankfurt a. M. **99:** 214—231
- (1974): Geologische Ergebnisse neuerer Bohrungen in Frankfurt am Main. **102:** 143—158
- LOHMANN, H. H. (1962): Zur Formentwicklung von Salzauslaugungstrichtern. **90:** 319—326
- PLASS, W. (1973): Pliozäne Latosole in Rheinhessen. 1. Teil. Allgemeiner Überblick. **101:** 337—345
- SCHERER, H.-D. (1976): Die pleistozänen Flußterrassen in der östlichen Mainebene. **104:** 61—86
- TOBIEN, H. (1963): Zur Gebiß-Entwicklung tertiärer Lagomorphen (Mamm.) Europas. **91:** 16—35
- (1973): On the Evolution of Mastodonts (Proboscidea, Mammalia). Part 1: The bunodont trilophodont Groups. **101:** 202—276
- (1975): Zur Gebißstruktur, Systematik und Evolution der Genera *Piezodus*, *Prolagus* und *Ptychoprolagus* (Lagomorpha, Mammalia) aus einigen Vorkommen im jüngeren Tertiär Mittel- und Westeuropas. **103:** 103—186
- (1978): On the Evolution of Mastodonts (Proboscidea, Mammalia). Part 2: The bunodont tetralophodont Groups. **106:** 159—208
- FAHLBUSCH, K. (1962): Bauwerkschäden in Heppenheim (Bergstraße) und ihre Ursache. **90:** 393—411
- (1978): Ein Eiskeil-Netz im Stadtgebiet von Darmstadt. **106:** 367—382
- GOLWER, A. (1968): Paläogeographie des Hanauer Beckens im Oligozän und Miozän. **96:** 157—184
- GREILING, R. (1977): Über die Subrosionsenke "der See" bei Kleinensee (Osthessen, TK 25, Bl. 5025 Hönebach). **105:** 169—175
- HÖLTING, B. (1975): Geologische und hydrogeologische Auswertung von Brunnenbohrungen im Gebiet des Amöneburger Beckens und der östlich anschließenden Hochschollen bei den Städten Alldorf und Kirtorf (Mittelhessen). **103:** 229—263
- KÜMMERLE, E. (1982): Beobachtungen zur Tektonik im Rheingau. **110:** 101—115
- & THEWS, J.-D. (1975): Zur Geologie des Stadtgebietes von Hofheim am Taunus. **103:** 265—277
- LOHMANN, H. H. (1962): Zur Formentwicklung von Salzauslaugungstrichtern. **90:** 319—326
- MEISL, S. (1965): Die Uran-Anreicherungen in den tertiären Braunkohlen Nordhessens, zugleich ein Beitrag zur geochemisch-lagerstättenkundlichen Bedeutung des radioaktiven Ungleichgewichtes. **93:** 229—265
- (1965): Meta-Zeunerit in uranföhrnden vererzten Pflanzenresten im Oberen Buntsandstein bei Wrexen/Waldeck (Nordhessen). **93:** 266—280
- (1965): Eine uranföhrnde sulfidische Erzsparagenese im tertiären Braunkohlen-Quarzit von Dillrich/Hessische Senke. **93:** 281—291
- MEYER, W. (1967): Neufunde tertiärer und quartärer Vulkane in der Osteifel. **95:** 176—180
- NAIRN, A.E.M. (1962): Preliminary collections in the Eifel, Siebengebirge and Westerwald. **90:** 412—424
- SEMMELE, A. (1964): Junge Schuttdecken in Hessischen Mittelgebirgen. **92:** 275—285
- (1967): Neue Fundstellen von vulkanischem Material in hessischen Lössen. **95:** 104—108
- (1978): Untersuchungen zur quartären Tektonik am Taunus-Südrand. **106:** 291—302
- SOLLE, G. (1966): Rezente und fossile Wüste. **94:** 54—121
- STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1976): Idsteiner Senke und Limburger Becken im Licht neuer Bohrergebnisse und Aufschlüsse (Rheinisches Schiefergebirge). **104:** 183—224
- THEWS, J.-D., & ZAKOSEK, H. (1976): Ein Quartärprofil südwestlich vom Forsthaus Elz (Kreis Limburg-Weilburg). **104:** 57—59

### Q u a r t ä r

- ANDERLE, H.-J. (1968): Die Mächtigkeiten der sandig-kiesigen Sedimente des Quartärs im nördlichen Oberrhein-Graben und der östlichen Untermain-Ebene. **96:** 185—196
- BARGON, E., FICKEL, W., PLASS, W., REICHMANN, H., SEMMELE, A., & ZAKOSEK, H. (1971): Zur Genese und Nomenklatur braunerde- und parabraunerdeähnlicher Böden in Hessen. **99:** 361—372

- TOBIEN, H. (1963): Zur Gebiß-Entwicklung tertiärer Lagomorphen (Mamm.) Europas. **91**: 16—35
- (1973): On the Evolution of Mastodonts (Proboscidea, Mammalia). Part 1: The bunodont trilophodont Groups. **101**: 202—276
- (1975): Zur Gebißstruktur, Systematik und Evolution der Genera *Piezodus*, *Prolagus* und *Ptychoprolagus* (Lagomorpha, Mammalia) aus einigen Vorkommen im jüngeren Tertiär Mittel- und Westeuropas. **103**: 103—186
- (1978): On the Evolution of Mastodonts (Proboscidea, Mammalia). Part 2: The bunodont tetralophodont Groups. **106**: 159—208
- VÖLK, H. R. (1973): Fanglomeratische Einschaltungen in marinen Schichten als klimamorphologische Zeugen kontinentaler Zwischenphasen mit semiarider Flächenbildung. **101**: 327—336
- WINDHEUSER, H., & BRUNNACKER, K. (1978): Zeitstellung und Tephrostratigraphie des quartären Osteifel-Vulkanismus. **106**: 261—271
- ZAKOSEK, H. (1976): Ein Quartärprofil aus der ehemaligen Ziegelei Camberg. **104**: 53—56
- heim/Rheinhausen. **106**: 255—259
- FINKENWIRTH, A., & HOLTZ, S. (1974): Entstehung und Alter des Erdfalls "Seeloch" bei Bad Hersfeld (Nordhessen). **102**: 207—214
- GLATTHAAR, D. (1974): Zur Genese der Oberflächenformen der Erbenhausen-Kirtorfer Hochscholle (Mittelhessen). **102**: 191—206
- HAUPENTHAL, C. (1978): Über Schwarzerden in der Niederhessischen Senke. **106**: 319—366
- HEMMER, H., & JAEGER, R. (1969): Ein RADIUS von *Asinus* cf. *hydruntinus* REGALIA aus dem Jungpleistozän von Stammheim/Kreis Friedberg (Hessen). **97**: 38—43
- HICKETHIER, H., & KUPFAHL, H.-G. (1967): Zur Entwicklung des ehemaligen Neckarlaufes bei Bickenbach/Bergstraße. **95**: 109—116
- JUNGBLUTH, J. H. (1978): Mollusken aus dem Berstader Interglazial (Horloff-Graben/Hessen). **106**: 209—216
- KOWALCZYK, G., & WINTER, K.-P. (1973): Postsedimentäre Strukturen in Flugsanden des Alzenauer Dünenfeldes. **101**: 362—372
- KÜMMERLE, E. (1971): Zur Geologie der nordwestlichen Stadtgebiete von Frankfurt a. M. **99**: 214—231
- & SCHEER, H.-D. (1979): Die geologischen Verhältnisse längs der U-Bahn-Strecke Leipziger Straße in Frankfurt am Main. **107**: 145—161
- KULICK, J., & SEMMEL, A. (1968): Die geomorphologische und geologische Bedeutung der Paläolith-Station Buhlen (Waldeck). **96**: 347—351
- LÖHR, H., & BRUNNACKER, K. (1974): Metternicher und Eltviller Tuff-Horizont im Würm-Löß am Mittel- und Niederrhein. **102**: 168—190
- MATTHESS, G. (1964): Zur Vergrusung der magmatischen Tiefengesteine des Odenwaldes. **92**: 160—178
- MÜLLER, K.-H., & PRINZ, H. (1967): Zur Ausbildung des Oberrheingrabenabbruchs auf dem Baugelände für den Neubau des Landestheaters in Darmstadt. **95**: 158—167
- PLASS, W. (1970): Über den geologischen Bau des Domhügels zu Frankfurt a. M. und über das Alter seines oberflächennahen Bodens. **98**: 264—269
- & SEMMEL, A. (1965): Über ein Vorkommen von allerödzeitlichem Bimstuff bei Odersbach. **93**: 346—347
- REMY, H. (1969): Würmzeitliche Molluskenfaunen aus Lössserien des Rheingaus und des nördlichen Rheinhessens. **97**: 98—116
- ROHDENBURG, H., & SEMMEL, A. (1971): Bemerkun-

### Pleistozän

- BARGON, E., & NUBER, H. U. (1970): Bodenaufschlüsse und paläolithische Funde aus dem Bereich des römischen Steinkastells Hofheim (Maintaunuskreis). **98**: 270—273
- BIBUS, E. (1973): Ausbildung und Lagerungsverhältnisse quartärer Tuffvorkommen in der Wetterau. **101**: 346—361
- (1974): Das Quartärprofil im Braunkohlentagebau Heuchelheim (Wetterau) und seine vulkanischen Einschaltungen. **102**: 159—167
- & SEMMEL, A. (1977): Stratigraphische Leithorizonte im Würmlöß des Mittelrheingebietes. **105**: 141—147
- BÖKE, E. (1976): Schichtenausbildung und Lagerungsverhältnisse am Ostrand des nördlichen Oberrheingrabens bei Neu-Isenburg (Hessen). **104**: 225—231
- BROSCH, K.-U., & WALTHER, M. (1980): Lößprofile von Vaake (Bl. 4523 Münden) und Albungen (Bl. 4725 Bad Sooden-Allendorf) in Nordhessen. **108**: 143—150
- BRUNNACKER, K., & TILLMANN, W. (1978): Die vulkanischen Tuffe im Löß-Profil von Wallert-



- HAUPENTHAL, C. (1978): Über Schwarzerden in der Niederhessischen Senke. **106**: 319—366
- KULICK, J., & SEMMEL, A. (1968): Die geomorpholo-

gische und geologische Bedeutung der Paläolith-Station Buhlen (Waldeck). **96**: 347—351

### 4.3. Paläontologie

#### U n t e r s u c h u n g s m e t h o d e n

- KUTSCHER, F. (1963): Die Anwendung der Röntgentechnik zur Diagnostik der Hunsrückschieferfossilien. **91**: 74—86

#### Systematik, Evolution, Biostratonomie, Ökologie, Biochronologie, Biostratigraphie, Aktuopaläontologie

- BAUMGARTE, D. (1975): Die Myophorien der germanischen Trias in Niederhessen, Vorkommen und Verbreitung. **103**: 53—70
- BECKER, G., & WEIGELT, H. (1975): Neue Nachweise von Ophiuroidea im Rheinischen Schiefergebirge. **103**: 5—36
- BOY, J. A. (1972): Palökologischer Vergleich zweier berühmter Fossilagerstätten des deutschen Rotliegenden (Unterperm, Saar-Nahe-Gebiet). **100**: 46—59
- (1975): Eine neue Selachier-Fauna aus dem mitteloligozänen Meeressand des Mainzer Beckens. **103**: 71—101
- BRASSEL, G. (1977): Der erste Fund von Hederelloideen (Bryozoa) im Hunsrückschiefer von Bundenbach (Unterdevon, Rheinisches Schiefergebirge). **105**: 41—45
- & BERGSTRÖM, J. (1978): Der Trilobit *Parahomalonotus planus* (KOCH 1883), ein Homalonotide aus dem unterdevonischen Hunsrückschiefer. **106**: 5—11
- BUGGISCH, W. (1973): Stratigraphie, Fazies und Geochemie der oberdevonischen und unterkarbonischen Sedimente in der mittleren Elspe Mulde. **101**: 99—149
- (1977): Conodonten aus dem Oberdevon der Dillmulde/Rheinisches Schiefergebirge (*Palmatolepis marginifera tuber* n. subsp. und aberrante Formen). **105**: 57—63
- RABIEN, A., & HÜHNER, G. (1978): Biostratigraphische Parallelisierung und Faziesvergleich von

oberdevonischen Becken- und Schwellen-Profilen E Dillenburg. **106**: 53—115

- — — (1980): Das Oberdevon im Rinckenbach-Tal S Oberscheld. **108**: 43—94
- — — (1981): Zum Alter des unterkarbonischen Deckdiabases (Effusiv-Diabas) bei Oberscheld (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **109**: 37—55
- BUSSE, E., & HORN, M. (1978): Neue Fossilfunde im Mittleren Buntsandstein NW-Hessens und ihre Bedeutung für die Paläogeographie. **106**: 131—142
- FUCHS, G. (1971): Faunengemeinschaften und Fazieszonen im Unterdevon der Osteifel als Schlüssel zur Paläogeographie. **99**: 78—105
- GAHL, H., & MASCHWITZ, U. (1977): Eine Ameise aus dem Mittel-Eozän von Messel bei Darmstadt (Hessen). **105**: 69—73
- GRONEMEIER, K., & MARTINI, E. (1973): Fossil-Horizonte im Röt der hessischen Rhön. **101**: 150—165
- GROOS-UFFENORDE, H., & JAHNKE, H. (1973): Die Fauna der Kalkgerölle aus dem unterdevonischen Konglomerat bei Marburg. **101**: 80—98
- HAHN, G., & BRAUCKMANN, C. (1981): Ein neuer Ophiuren-Fund aus dem Kulm von Herborn (Asterozoa, Unter-Karbon III $\alpha$ , Hessen). **109**: 5—18
- HAUDE, R. (1982): Ophiuren (Echinodermata) aus dem Karbon des Rheinischen Schiefergebirges. **110**: 5—26
- JUNGBLUTH, J. H. (1978): Mollusken aus dem Berstadter Interglazial (Horloff-Graben/Hessen). **106**: 209—216
- KUSTER-WENDENBURG, E. (1969): Fossil-Grabungen in den mitteozänen Süßwasserpeliten der "Grube Messel" bei Darmstadt (Hessen). **97**: 65—75
- (1969): Mikrofaunistische Untersuchungen zur Stratigraphie und Ökologie der Hydrobienschichten (Aquitän, Untermiozän) im Gebiet der Stadt Mainz am Rhein. **97**: 229—242
- KUTSCHER, F. (1964): Spülsäure in Schichten der Kaisergrube von Gemünden. **92**: 261—264

- (1965): *Phacops ferdinandi* KAYSER und sein Verbreitungsgebiet in der Hunsrückschieferfazies. **93**: 19—37
- (1970): Beispiel einer Fossilfalle im Hunsrückschiefer. **98**: 261—263
- (1973): Zusammenstellung der Agnathen und Fische des Hunsrückschiefer-Meeress. **101**: 46—79
- (1978): Über Trilobiten des Hunsrückschiefers (Unterdevon). **106**: 23—52
- & KARSCHNY, A. (1962): Die stratigraphisch-paläontologische Sammlung des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung. **90**: 521—524
- & SIEVERTS-DORECK, H. (1973): *Rhenocrinus lobatus* n. sp. aus dem Hunsrückschiefer. **101**: 7—15
- (1977): Über Holothurien im Hunsrückschiefer. **105**: 47—55
- MARTINI, E. (1974): Vogelreste aus dem Miozän von Ravolzhausen (Kr. Hanau, Hessen). **102**: 136—142
- MITTMEYER, H.-G. (1973): Die Hunsrückschiefer-Fauna des Wisper-Gebietes im Taunus. **101**: 16—45
- NEUFFER, F. O. (1972): Im UV-Licht nachweisbare Färbungsmuster bei Pectiniden aus dem Unteren Meeressand des Mainzer Beckens. **100**: 41—45
- & KUSTER-WENDENBURG, E. (1977): Mollusken aus dem Schleichsand (Oberes Rupelium, Mitteloligozän) bei Albig in Rheinhessen. **105**: 5—40
- RIETSCHEL, S. (1970): *Retifungus rudens* n. g., n. sp., ein dictyospongiöser Kieselschwamm aus dem Hunsrückschiefer. **98**: 30—35
- ROTHAUSEN, K. (1969): Zonierung und Konnex einer Abfolge oberaquitaner Land-Ökosysteme. **97**: 81—97
- SIEVERTS-DORECK, H. (1978): Über einen seltenen Schlangenster (Erinaceaster LEHMANN) aus dem Hunsrückschiefer. **106**: 13—21
- SOLLE, G. (1970): Die Hunsrück-Insel im oberen Unterdevon. **98**: 50—80
- (1972): Abgrenzung und Untergliederung der Oberems-Stufe, mit Bemerkungen zur Unterdevon-/Mitteldevon-Grenze. **100**: 60—91
- TOBIEN, H. (1965): Juvenile Suturen spätpaläozoischer und triassischer Nautiliden (Cephal.). **93**: 47—60
- (1972): Mikromammalier aus dem alttertiären Melanienton von Nordhessen. Teil 2: Rodentia, Biostratigraphie, Biostratonomie. **100**: 7—40
- (1973): On the Evolution of Mastodonts (Proboscidea, Mammalia). Part 1: The bunodont trilophodont Groups. **101**: 202—276
- (1975): Zur Gebißstruktur, Systematik und Evolution der Genera *Piezodus*, *Prolagus* und *Ptychoprolagus* (Lagomorpha, Mammalia) aus einigen Vorkommen im jüngeren Tertiär Mittel- und Westeuropas. **103**: 103—186
- (1978): On the Evolution of Mastodonts (Proboscidea, Mammalia). Part 2: The bunodont tetralophodont Groups. **106**: 159—208
- (1980): Ein anthracotherioider Paarhufer (Artiodactyla, Mammalia) aus dem Eozän von Messel bei Darmstadt (Hessen). **108**: 11—22

## Paläozoologie

## Paläozoische Faunen

- ANDERLE, H.-J. (1967): Neufassung der Spitznack-Schichten des Lorelei-Gebietes (Unter-Ems, Rheinisches Schiefergebirge). **95**: 45—63
- BACKHAUS, E. (1965): Die randliche "Rotliegend"-Fazies und die Paläogeographie des Zechsteins im Bereich des nördlichen Odenwaldes. **93**: 112—140
- BARTELS, C., & KNEIDL, V. (1981): Ein Porphyroid in der Schiefergrube Schmiedenberg bei Bundenbach (Hunsrück, Rheinisches Schiefergebirge) und seine stratigraphische Bedeutung. **109**: 23—36
- BENDER, P., JAHNKE, H., & ZIEGLER, W. (1974): Ein Unterdevon-Profil bei Marburg a. d. Lahn. **102**: 25—45
- BOY, J. A. (1972): Palökologischer Vergleich zweier berühmter Fossilagerstätten des deutschen Rotliegenden (Unterperm, Saar-Nahe-Gebiet). **100**: 46—59
- BUGGISCH, W. (1973): Stratigraphie, Fazies und Geochemie der oberdevonischen und unterkarbonischen Sedimente in der mittleren Elspe Mulde. **101**: 99—149
- RABIEN, A., & HÜHNER, G. (1978): Biostratigraphische Parallelisierung und Faziesvergleich von oberdevonischen Becken- und Schwellen-Profilen E Dillenburg. **106**: 53—115
- — — (1980): Das Oberdevon im Rinckenbach-Tal S Oberscheld. **108**: 43—94
- DIETRICH, H. (1982): Das Devon-Profil vom locus typicus des Ballersbacher Kalkes (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **110**: 27—35
- FALKE, H. (1969): Das vermutete Perm der Bohrung Lichtenau bei Rothenbuch (Buntsandsteinspesart). **97**: 117—129

- FUCHS, G. (1971): Faunengemeinschaften und Fazieszonen im Unterdevon der Osteifel als Schlüssel zur Paläogeographie. **99**: 78—105
- GROOS-UFFENORDE, H. (1972): Devon und Unterkarbon der Dill-Mulde südöstlich Herborn (Rheinisches Schiefergebirge). **100**: 92—130
- & JAHNKE, H. (1973): Die Fauna der Kalkgerölle aus dem unterdevonischen Konglomerat bei Marburg. **101**: 80—98
- & UFFENORDE, H. (1974): Zur Mikrofauna im höchsten Oberdevon und tiefen Unterkarbon im nördlichen Sauerland. **102**: 58—87
- HENNINGSSEN, D., & QUADE, H. (1962): Stratigraphie und Faziesverhältnisse in der Braunfels-Wetzlarer Oberdevonmulde (Lahnmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **90**: 179—209
- & RABIEN, A. (1982): Die hochoberdevonischen Feldspat-Sandsteine (Dasberg- bis Wocklum-Stufe) der mittleren Dillmulde (Rheinisches Schiefergebirge, Bl. 5216 Oberscheld). **110**: 67—90
- HENTSCHEL, H. E. (1963): Die permischen Ablagerungen im östlichen Pfälzer Wald (Haardt) zwischen Neustadt—Lambrecht und Klingenstein-Silz. **91**: 143—176
- HORN, M. (1965): Zur Stratigraphie des Oberdevons und des älteren Unterkarbons und zur Frage der bretonischen Faltung im nördlichen Kellerwald. **93**: 99—111
- KREBS, W. (1962): Das Oberdevon der Prümer Mulde/Eifel unter Ausschluß der Dolomit-Fazies. **90**: 210—232
- & RABIEN, A. (1964): Zur Biostratigraphie und Fazies der Adorf-Stufe bei Donsbach. **92**: 75—119
- KUPFAHL, H.-G. (1970): Die Bornicher Schichten des Hunsrückschiefers im Forstbachtal bei St. Goarshausen (Mittelrhein). **98**: 36—41
- KUTSCHER, F. (1963): Die Anwendung der Röntgentechnik zur Diagnostik der Hunsrückschieferfossilien. **91**: 74—86
- (1964): Spülsäure in Schichten der Kaisergrube von Gemünden. **92**: 261—264
- (1971): FERDINAND BROILLI, der bisher erfolgreichste Bearbeiter von Hunsrückschiefer-Fossilien. **99**: 383—389
- & MITTMEYER, H.-G. (1966): Eine Fauna aus dem Unteremsium von Dillbrecht (Dill-Mulde, Bl. Ewersbach 5115). **94**: 269—277
- — (1970): Unterems-Faunen (Unter-Emsium, Unter-Devon) bei der Loch-Mühle nordwestlich Gemünden (Taunus, Bl. 5616 Grävenwiesbach). **98**: 42—49
- MEYER, D. E. (1966): Mittel- und Oberdevon im Guldenbachtal (SE-Hunsrück, Rheinisches Schiefergebirge). **94**: 302—309
- MITTMEYER, H.-G. (1965): Die Bornicher Schichten im Gebiet zwischen Mittelrhein und Idsteiner Senke (Taunus, Rheinisches Schiefergebirge). **93**: 73—98
- (1973): Die Hunsrückschiefer-Fauna des Wisper-Gebietes im Taunus. **101**: 16—45
- & GEIB, K.-W. (1967): Gliederung des Unterdevons im Gebiet Warmroth—Wald-Erbach (Stromberger Mulde). **95**: 24—44
- MÜHLHAUS, I. (1965): Limnische Oberkreide in einer Massenkalk-Doline im Steinbruch Hermannstein (Blatt 5417 Wetzlar). **93**: 176—186
- QUADE, H. (1965): Zur paläogeographischen Entwicklung des Mittel- und Oberdevons im Bereich der Lagerstätte Eisenfeld. **93**: 207—228
- SEILACHER, A., & HEMLEBEN, C. (1966): Spurenfauuna und Bildungstiefe der Hunsrückschiefer (Unterdevon). **94**: 40—53
- SOLLE, G. (1970): Die Hunsrück-Insel im oberen Unterdevon. **98**: 50—80
- (1972): Abgrenzung und Untergliederung der Oberems-Stufe, mit Bemerkungen zur Unterdevon-/Mitteldevon-Grenze. **100**: 60—91
- SPEETZEN, E., STREBIN, M., & BISCHOFF, L. (1982): Der Nensten-Quarzit, ein turbiditisches Beckensediment im oberen Mitteldevon des Ostsaarlandes (Rheinisches Schiefergebirge). **110**: 37—65
- STOPPEL, D. (1979): Das Schwerspatlager vom Schönscheid bei Günterod. **107**: 93—104
- WITTIG, R. (1968): Stratigraphie und Tektonik des gefalteten Paläozoikums im Unterwerra-Sattel. **96**: 31—67
- ZINSER, R. (1963): Das Unter-Devon im Bereich des Lützelsoons. **91**: 92—118

### Mesozoische Faunen

- BACKHAUS, E., & FLÜGEL, E. (1971): Fazielle und geochemische Untersuchungen am Unteren Muschelkalk des Michelstädter Grabens (Odenwald). **99**: 200—213
- BAUMGARTE, D. (1977): Ein Profil in der Schaumkalkzone des Unteren Muschelkalkes bei Ringgauer-Renda (Hessen). **105**: 115—119

- BUSSE, E., & HORN, M. (1980): Muschelkalk und Lias des Homberger Grabens (Nordhessen). **108**: 121—138
- BUSSE, E. (1972): Zur Stratigraphie des Oberen Muschelkalks im Diemelstal bei Warburg. **100**: 135—152
- (1973): Aufschlüsse im Oberen Muschelkalk bei Eberschütz und Manrode (Diemelgebiet, Bl. 4422 Trendelburg). **101**: 176—187
- (1974): Der Obere Muschelkalk im nordwestlichen Niederhessen. **102**: 91—135
- (1980): Ein Aufschluß im tiefsten Wellenkalk bei Reichenbach (Bl. 4824 Hessisch Lichtenau). Zur Grenzziehung Röt/Wellenkalk in Niederhessen. **108**: 111—119
- & HORN, M. (1978): Neue Fossilfunde im Mittleren Buntsandstein NW-Hessens und ihre Bedeutung für die Paläogeographie. **106**: 131—142
- — (1981): Fossilführung und Stratigraphie der Gelben Basisschichten (Oberer Muschelkalk) im Diemelgebiet. **109**: 73—84
- RAMBOW, D., & RÖSING, F. (1970): Ein Profil durch den Nordteil des Kasseler Grabens bei Burgasungen, Nordhessen (Blatt 4621 Wolfhagen). **98**: 146—150
- RÖSING, F., & VAUPEL, O. (1977): Der Wellenkalk (Trias) am Kalkberg bei Niederkaufungen östlich von Kassel. **105**: 121—130
- GRONEMEIER, K., & MARTINI, E. (1973): Fossil-Horizonte im Röt der hessischen Rhön. **101**: 150—165
- HICKETHIER, H., & HOLTZ, S. (1977): Ein weiteres Vorkommen von Oberem Muschelkalk im südlichen Vogelsberg. **105**: 131—139
- HIEKE, W. (1966): Stratigraphie (Trias, Tertiär) und Tektonik am Remsfelder Grabenknoten (nördliches Hessen). **94**: 201—234
- HOPPE, A. (1980): Ein Lias-Vorkommen auf Blatt 4821 Fritzlar (Nordhessen). **108**: 139—142
- KUPFAHL, H.-G. (1982): Der Mittlere Buntsandstein auf Blatt 4822 Gudensberg (Nordhessen). **110**: 91—100
- RITZKOWSKI, S. (1965): Der Schlierbacher Muschelkalk-Graben und sein Buntsandsteinrahmen am Ostrande des Kellerwalds (nördliches Hessen). **93**: 147—175
- Beckens. **103**: 71—101
- HICKETHIER, H., & HOLTZ, S. (1977): Ein weiteres Vorkommen von Oberem Muschelkalk im südlichen Vogelsberg. **105**: 131—139
- HIEKE, W. (1966): Stratigraphie (Trias, Tertiär) und Tektonik am Remsfelder Grabenknoten (nördliches Hessen). **94**: 201—234
- HUCKRIEDE, R. (1965): Eine frühholozäne *ruderatus*-Fauna im Amöneburger Becken (Mollusca, Hessen). **93**: 196—206
- mit Beitr. von BERDAU, D., MÜLLER, H., & REHAGEN, H.-W. (1972): Altholozäner Beginn der Auelehm-Sedimentation im Lahn-Tal? **100**: 153—163
- KAEVER, M., & MEIBURG, P. (1970): Die Tertiär-Relikte am Nordrand der Niederhessischen Senke. **98**: 151—166
- KARSCHNY, A. (1965): Cerithien-Schichten am Hochheimer Berg. **93**: 341—345
- & KÜMMERLE, E. (1965): Ein fossilführendes Cyrenenmergel-Profil bei Hochheim am Main. **93**: 338—340
- KOENIGSWALD, W.V. (1980): Fossilagerstätte Messel — Literaturübersicht der Forschungsergebnisse aus den Jahren 1969—1979. **108**: 23—38
- (1981): Paläogeographische Beziehungen der Wirbeltierfauna aus der alttertiären Fossilagerstätte Messel bei Darmstadt. **109**: 85—102
- KÜMMERLE, E. (1964): Das Profil der Bohrung Großkarben 2. **92**: 265—266
- (1971): Zur Geologie der nordwestlichen Stadtgebiete von Frankfurt a. M. **99**: 214—231
- (1978): Unterer Meeressand und Kaolin am Rotenberg bei Geisenheim am Rhein. **106**: 147—158
- (1982): Beobachtungen zur Tektonik im Rheingau. **110**: 101—115
- & SCHEER, H.-D. (1979): Die geologischen Verhältnisse längs der U-Bahn-Strecke Leipziger Straße in Frankfurt am Main. **107**: 145—161
- & THEWS, J.-D. (1975): Zur Geologie des Stadtgebietes von Hofheim am Taunus. **103**: 265—277
- KUSTER-WENDENBURG, E. (1969): Fossil-Grabungen in den mitteleozänen Süßwasserpeliten der "Grube Messel" bei Darmstadt (Hessen). **97**: 65—75
- MARTINI, E., & MENTZEL, R. (1971): Lebensspuren und Nannoplankton aus dem Alzeyer Meeressand (Mittel-Oligozän). **99**: 54—61
- MEHRNUSCH, M. (1965): Die Grenze Schleichsand/Cyrenenmergel (Mittel/Oberoligozän) am

### K ä n o z o i s c h e F a u n e n

- BOY, J. A. (1975): Eine neue Selachier-Fauna aus dem mitteloligozänen Meeressand des Mainzer

- Klopp-Berg und am Peters-Berg (Bl. 6521 Gau-Odernheim/südl. Rheinhessen). **93**: 187—192
- MÜLLER, C. (1971): Nannoplankton-Gemeinschaften aus dem W-deutschen Mittel-Oligozän. **99**: 43—53
- RITZKOWSKI, S. (1965): Der Schlierbacher Muschelkalk-Graben und sein Buntsandsteinrahmen am Ostrande des Kellerwalds (nördliches Hessen). **93**: 147—175
- ROTHAUSEN, K. (1969): Zonierung und Konnex einer Abfolge oberoquitaner Land-Ökosysteme. **97**: 81—97
- SCHEER, H.-D. (1976): Die pleistozänen Flußterrassen in der östlichen Mainebene. **104**: 61—86
- (1978): Gliederung und Aufbau der Niederterrassen von Rhein und Main im nördlichen Oberrheingraben. **106**: 273—289
- SCHENK, E. (1964): Basalt-Vulkanismus und Aquitan bei Allertshausen im Lumdatal nordöstlich von Gießen. **92**: 223—249
- SONNE, V., & GEIB, K.W. (1963): Einige neue fossilführende Tertiärvorkommen im Randgebiet des nordwestlichen Mainzer Beckens. **91**: 206—216
- STEGEMANN, W. (1964): Zur Datierung der Rockenberger und Ostheimer Schichten in der Wetterau und Allgemeines zur Sporenstratigraphie im Chatt/Miozän Hessens. **92**: 139—153
- TOBIEN, H. (1968): Das biostratigraphische Alter der mitteleozänen Fossilfundstätte Messel bei Darmstadt (Hessen). **96**: 111—119
- WERNER, R. (1978): Die tertiären Sedimente auf Blatt 5816 Königstein im Taunus und ihre Beziehungen zur Reliefentwicklung. **106**: 217—253
- KUPFAHL, H.-G. (1967): Zur Grenze zwischen Detfurth-Folge und Hardegsen-Folge des Mittleren Buntsandsteins nördlich Marburg a. d. Lahn. **95**: 235—238
- KUTSCHER, F. (1962): Die Chondriten als Lebensanzeiger. **90**: 494—498
- (1965): *Phacops ferdinandi* KAYSER und sein Verbreitungsgebiet in der Hunsrückschieferfazies. **93**: 19—37
- (1965): *Weinbergina opitzi* RUD. & E. RICHTER in den Dachschiefergruben von Bundenbach. **93**: 38—46
- (1967): Zum *Chirotherium*-Problem. **95**: 227—231
- MARTINI, E., & MENTZEL, R. (1971): Lebensspuren und Nannoplankton aus dem Alzeyer Meeressand (Mittel-Oligozän). **99**: 54—61
- SEILACHER, A., & HEMLEBEN, C. (1966): Spurenfau- und Bildungstiefe der Hunsrückschiefer (Unterdevon). **94**: 40—53
- SPEETZEN, E., STREBIN, M., & BISCHOFF, L. (1982): Der Nensten-Quarzit, ein turbiditisches Beckensediment im oberen Mitteldevon des Ostsauerlandes (Rheinisches Schiefergebirge). **110**: 37—65

### Nannoplankton

- MARTINI, E., & MENTZEL, R. (1971): Lebensspuren und Nannoplankton aus dem Alzeyer Meeressand (Mittel-Oligozän). **99**: 54—61
- MÜLLER, C. (1971): Nannoplankton-Gemeinschaften aus dem W-deutschen Mittel-Oligozän. **99**: 43—53

### Conodonta

- Evertibrata**
- Fährten, Lebensspuren**
- ANDERLE, H.-J., & THEWS, J.-D. (1969): Grabgänge dekapoder Krebse in oligozänen Sanden am Geiskopf bei Wiesbaden-Frauenstein (Bl. 5915 Wiesbaden). **97**: 76—80
- DIEDERICH, G. (1967): *Corophioides* im Buntsandstein des Büdinger Waldes. **95**: 232—234
- GRONEMEIER, K., & MARTINI, E. (1973): Fossil-Horizonte im Röt der hessischen Rhön. **101**: 150—165
- HEIL, R. (1974): Zum Vorkommen von *Corophioides luniformis* BLANCKENHORN im Mittleren Buntsandstein. **102**: 88—90
- BENDER, P., JAHNKE, H., & ZIEGLER, W. (1974): Ein Unterdevon-Profil bei Marburg a. d. Lahn. **102**: 25—45
- BUGGISCH, W. (1973): Stratigraphie, Fazies und Geochemie der oberdevonischen und unterkarbonischen Sedimente in der mittleren Elspe Mulde. **101**: 99—149
- (1977): Conodonten aus dem Oberdevon der Dillmulde/Rheinisches Schiefergebirge (*Palmatolepis marginifera tuber* n. subsp. und aberrante Formen). **105**: 57—63
- RABIEN, A., & HÜHNER, G. (1978): Biostratigraphische Parallelisierung und Faziesvergleich von

- oberdevonischen Becken- und Schwellen-Profilen E Dillenburg. **106**: 53—115
- — — (1980): Das Oberdevon im Rinkenbach-Tal S Oberscheld. **108**: 43—94
- — — (1981): Zum Alter des unterkarbonischen Deckdiabases (Effusiv-Diabas) bei Oberscheld (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **109**: 37—55
- BUSSE, E. (1970): Ceratiten und Ceratiten-Stratigraphie. **98**: 112—145
- GROOS-UFFENORDE, H. (1972): Devon und Unterkarbon der Dill-Mulde südöstlich Herborn (Rheinisches Schiefergebirge). **100**: 92—130
- & UFFENORDE, H. (1974): Zur Mikrofauna im höchsten Oberdevon und tiefen Unterkarbon im nördlichen Sauerland. **102**: 58—87
- HENNINGSSEN, D., & QUADE, H. (1962): Stratigraphie und Faziesverhältnisse in der Braunfels-Wetzlarer Oberdevonmulde (Lahnmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **90**: 179—209
- JAHNKE, H., & PAUL, J. (1968): Das Alter der Grauwacken im südlichen Kellerwald (Oberdevon und Unterkarbon, Rheinisches Schiefergebirge). **96**: 68—84
- KREBS, W. (1962): Das Oberdevon der Prümer Mulde/Eifel unter Ausschluß der Dolomit-Fazies. **90**: 210—232
- & RABIEN, A. (1964): Zur Biostratigraphie und Fazies der Adorf-Stufe bei Donsbach. **92**: 75—119
- QUADE, H. (1965): Zur paläogeographischen Entwicklung des Mittel- und Oberdevons im Bereich der Lagerstätte Eisenfeld. **93**: 207—228
- RABIEN, A., & SCHRICKE, W. (1966): Biostratigraphischer Nachweis und Petrographie von Adorf-Sandsteinen in der Dillmulde/Rheinisches Schiefergebirge. **94**: 278—301
- ROTHER, P. (1962): Mittel- und Oberdevon bei Aumenu (Südliche Lahnmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **90**: 173—178
- STIBANE, F. R. (1963): Stratigraphie und Magmatismus des Mittel- und Ober-Devons bei Werdorf-Berghausen (Lahn-Mulde, Rhein. Schiefergebirge). **91**: 119—142
- WITTIG, R. (1968): Stratigraphie und Tektonik des gefalteten Paläozoikums im Unterwerra-Sattel. **96**: 31—67
- (1974): Tiefoberdevonische Grauwacken unter der Hessischen Senke. **102**: 46—57

## Protista

- BIK, E. T. A. (1964): An aberrant Nonionid from the Miocene of the Mayence basin. **92**: 68—74
- KAEVER, M., & MEIBURG, P. (1970): Die Tertiär-Relikte am Nordrand der Niederhessischen Senke. **98**: 151—166
- KUSTER-WENDENBURG, E. (1969): Mikrofaunistische Untersuchungen zur Stratigraphie und Ökologie der Hydrobienschichten (Aquitän, Untermiozän) im Gebiet der Stadt Mainz am Rhein. **97**: 229—242
- LANGER, M. (1978): Foraminiferenfunde im Unteren Muschelkalk bei Dietershausen/Rhön. **106**: 143—146
- MATTHESS, G., & PEKDEGER, A. (1981): Zur Grundwasserneubildung im hessischen Teil des Oberrhein-Grabens. **109**: 191—204
- SONNE, V., & GEIB, K. W. (1963): Einige neue fossilführende Tertiärvorkommen im Randgebiet des nordwestlichen Mainzer Beckens. **91**: 206—216

## Porifera

- HEIL, R. (1964): Kieselschwamm-Nadeln im Ölschiefer der Grube Messel bei Darmstadt. **92**: 60—67
- KUTSCHER, F. (1980): Spongien im Hunsrückschiefer. **108**: 39—42
- RIETSCHEL, S. (1970): *Retifungus rudens* n. g., n. sp., ein dictyospongiider Kieselschwamm aus dem Hunsrückschiefer. **98**: 30—35

## Coelenterata

- KUTSCHER, F., & KÜMMERLE, E. (1964): Die Conularien-Arten des Hunsrückschiefers. **92**: 52—59

## Vermes

- KUTSCHER, F. (1965): Röhrenbildende Würmer aus Hunsrückschieferfossilien. **93**: 331—333

## Arthropoda

- BRASSEL, G., & BERGSTRÖM, J. (1978): Der Trilobit *Parabomalonotus planus* (KOCH 1883), ein Homa-

- lonotide aus dem unterdevonischen Hunsrückschiefer. **106**: 5—11
- BUGGISCH, W. (1973): Stratigraphie, Fazies und Geochemie der oberdevonischen und unterkarbonischen Sedimente in der mittleren Elssper Mulde. **101**: 99—149
- RABIEN, A., & HÜHNER, G. (1978): Biostratigraphische Parallelisierung und Faziesvergleich von oberdevonischen Becken- und Schwellen-Profilen E Dillenburg. **106**: 53—115
- — — (1980): Das Oberdevon im Rinkenbach-Tal S Oberscheld. **108**: 43—94
- BUSSE, E., & HORN, M. (1978): Neue Fossilfunde im Mittleren Buntsandstein NW-Hessens und ihre Bedeutung für die Paläogeographie. **106**: 131—142
- GAHL, H., & MASCHWITZ, U. (1977): Eine Ameise aus dem Mittel-Eozän von Messel bei Darmstadt (Hessen). **105**: 69—73
- GROOS-UFFENORDE, H. (1972): Devon und Unterkarbon der Dill-Mulde südöstlich Herborn (Rheinisches Schiefergebirge). **100**: 92—130
- & JAHNKE, H. (1973): Die Fauna der Kalkgerölle aus dem unterdevonischen Konglomerat bei Marburg. **101**: 80—98
- & UFFENORDE, H. (1974): Zur Mikrofauna im höchsten Oberdevon und tiefen Unterkarbon im nördlichen Sauerland. **102**: 58—87
- KINZELBACH, R. K. (1970): Wanzen aus dem eozänen Ölschiefer von Messel (Insecta: Heteroptera). **98**: 9—18
- KREBS, W. (1962): Das Oberdevon der Prümer Mulde/Eifel unter Ausschluß der Dolomit-Fazies. **90**: 210—232
- & RABIEN, A. (1964): Zur Biostratigraphie und Fazies der Adorf-Stufe bei Donsbach. **92**: 75—119
- KUSTER-WENDENBURG, E. (1969): Mikrofaunistische Untersuchungen zur Stratigraphie und Ökologie der Hydrobienschichten (Aquitän, Untermiozän) im Gebiet der Stadt Mainz am Rhein. **97**: 229—242
- KUTSCHER, F. (1965): *Phacops ferdinandi* KAYSER und sein Verbreitungsgebiet in der Hunsrückschieferfazies. **93**: 19—37
- (1965): *Weinbergina opitzi* RUD. & E. RICHTER in den Dachschiefergruben von Bundenbach. **93**: 38—46
- (1966): Ostracodenvorkommen im Hunsrückschiefer. **94**: 371—372
- (1970): *Palaeopantopus maucheri* BROILI und *Palaeoisopus problematicus* BROILI. **98**: 19—29
- (1971): Die Verbreitung der Crustaceengattung *Nabecaris* JAEKEL im Hunsrückschiefer-Meer. **99**: 30—42
- (1974): Weitere Arthropodenfunde im Hunsrückschiefer [*Cheloniellon calmani* BROILI, *Heroldina rhenana* (BROILI), *Mimetaster hexagonalis* (GÜRICH), *Vachonisia rogeri* (LEHMANN)]. **102**: 5—24
- (1975): *Rhenopteris diensti*, ein Eurypteride im Hunsrückschiefer. **103**: 37—42
- (1978): Über Trilobiten des Hunsrückschiefers (Unterdevon). **106**: 23—52
- & KARSCHNY, A. (1962): Die stratigraphisch-paläontologische Sammlung des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung. **90**: 521—524
- MALZ, H. (1973): Ehemalige "Cytheridea"-Arten und -Verwandte. **101**: 188—201
- MATTHES, G., & PEKDEGER, A. (1981): Zur Grundwasserneubildung im hessischen Teil des Oberrhein-Grabens. **109**: 191—204
- MITTMEYER, H.-G. (1973): Die Hunsrückschiefer-Fauna des Wisper-Gebietes im Taunus. **101**: 16—45
- & GEIB, K.-W. (1967): Gliederung des Unterdevons im Gebiet Warmstoth—Wald-Erbach (Stromberger Mulde). **95**: 24—44
- RABIEN, A., & SCHRICKE, W. (1966): Biostratigraphischer Nachweis und Petrographie von Adorf-Sandsteinen in der Dillmulde/Rheinisches Schiefergebirge. **94**: 278—301
- SONNE, V., & GEIB, K. W. (1963): Einige neue fossilführende Tertiärvorkommen im Randgebiet des nordwestlichen Mainzer Beckens. **91**: 206—216

### Mollusca

- ANDERSON, H.-J. (1962): Die Typen der chattischen Pectiniden in GOLDFUSS' "Petrefacta Germaniae". **90**: 93—105
- BARTELS, C., & KNEIDL, V. (1981): Ein Porphyroid in der Schiefergrube Schmiedenberg bei Bundenbach (Hunsrück, Rheinisches Schiefergebirge) und seine stratigraphische Bedeutung. **109**: 23—36
- BAUMGARTE, D. (1973): Die Gattung *Astarte* SOWERBY im Oberen Muschelkalk am Südostrand des Eggegebirges. **101**: 166—175
- (1975): Die Myophorien der germanischen Trias in Niederhessen, Vorkommen und Verbreitung. **103**: 53—70

- BUSSE, E., & HORN, M. (1980): Muschelkalk und Lias des Homberger Grabens (Nordhessen). **108**: 121—138
- BUGGISCH, W. (1973): Stratigraphie, Fazies und Geochemie der oberdevonischen und unterkarbonischen Sedimente in der mittleren Elspen Mulde. **101**: 99—149
- BUSSE, E. (1962): *Ceratites armatus* PHILIPPI im Oberen Muschelkalk des Meißners (Niederhessen). **90**: 87—92
- (1964): Die Gastropoden-Gattungen *Undularia* KOKEN und *Pustularia* KOKEN im obersten Mittleren Muschelkalk des westlichen Meißner-Vorlandes. **92**: 29—51
- (1970): Ceratiten und Ceratiten-Stratigraphie. **98**: 112—145
- (1976): Eine Napfschnecke (Gastropoda, Cyclobranchia, Patellacea) im Oberen Muschelkalk (Mittlere Ceratitenschichten/Ladin) Niederhessens. **104**: 5—7
- & HORN, M. (1978): Neue Fossilfunde im Mittleren Buntsandstein NW-Hessens und ihre Bedeutung für die Paläogeographie. **106**: 131—142
- GRONEMEIER, K., & MARTINI, E. (1973): Fossil-Horizonte im Röt der hessischen Rhön. **101**: 150—165
- GROOS-UFFENORDE, H., & JAHNKE, H. (1973): Die Fauna der Kalkgerölle aus dem unterdevonischen Konglomerat bei Marburg. **101**: 80—98
- HÖLDER, H. (1980): Conellen als Relikte von Cephalopoden-Schalen — Objekte einer naheliegenden Verwechslung. **108**: 5—9
- HUCKRIEDE, R. (1965): Eine frühholozäne *ruderatus*-Fauna im Amöneburger Becken (Mollusca, Hessen). **93**: 196—206
- JUNGBLUTH, J. H. (1978): Mollusken aus dem Berstader Interglazial (Horloff-Graben/Hessen). **106**: 209—216
- KARSCHNY, A., & KÜMMERLE, E. (1965): Ein fossilführendes Cyrenenmergel-Profil bei Hochheim am Main. **93**: 338—340
- KUTSCHER, F. (1963): Pteropoden-Vorkommen im Hunsrücksschiefer des Hunsrücks und Taunus. **91**: 366—371
- (1966): Lamellibranchiaten des Hunsrücksschiefers. **94**: 27—39
- (1967): Ein *Orthoceras*-Gehäuse mit angehefteten Puellen. **95**: 9—12
- (1969): Die Ammonoiten-Entwicklung im Hunsrücksschiefer. **97**: 46—64
- (1979): Gastropoden und Tentaculiten im Hunsrücksschiefer. **107**: 5—12
- & KARSCHNY, A. (1962): Die stratigraphisch-paläontologische Sammlung des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung. **90**: 521—524
- & MITTMAYER, H.-G. (1970): Unterems-Faunen (Unter-Emsium, Unter-Devon) bei der Loch-Mühle nordwestlich Gemünden (Taunus, Bl. 5616 Grävenwiesbach). **98**: 42—49
- MITTMAYER, H.-G. (1973): Die Hunsrücksschiefer-Fauna des Wisper-Gebietes im Taunus. **101**: 16—45
- NEUFFER, F. O. (1972): Im UV-Licht nachweisbare Färbungsmuster bei Pectiniden aus dem Unteren Meeressand des Mainzer Beckens. **100**: 41—45
- & KUSTER-WENDENBURG, E. (1977): Mollusken aus dem Schleichsand (Oberes Rupelium, Mitteloligozän) bei Albig in Rheinhessen. **105**: 5—40
- REMY, H. (1969): Würmzeitliche Molluskenfaunen aus Lössserien des Rheingaus und des nördlichen Rheinhessens. **97**: 98—116
- SOLLE, G. (1972): Abgrenzung und Untergliederung der Oberems-Stufe, mit Bemerkungen zur Unterdevon-/Mitteldevon-Grenze. **100**: 60—91
- TOBIEN, H. (1964): Über Suturen nautiliconer Nautiloidea (Cephalopoda). **92**: 7—28
- (1965): Juvenile Suturen spätpaläozoischer und triassischer Nautiliden (Cephal.). **93**: 47—60
- WERNER, R. (1979): Periglaziale Ablagerungen und Hangentwicklung am Kapellen-Berg bei Hofheim am Taunus. **107**: 163—177

### Bryozoa

- BRASSEL, G. (1977): Der erste Fund von Hederelloiden (Bryozoa) im Hunsrücksschiefer von Bundensbach (Unterdevon, Rheinisches Schiefergebirge). **105**: 41—45

### Brachiopoda

- ANDERLE, H.-J. (1967): Neufassung der Spitznack-Schichten des Lorelei-Gebietes (Unter-Ems, Rheinisches Schiefergebirge). **95**: 45—63
- BOUCOT, A. J., & SIEHL, A. (1962): *Zdimir* BARRANDE (Brachiopoda) Redefined. **90**: 117—131
- EHRENBERG, K.-H., KÜMMERLE, E., KUTSCHER, F., & MITTMAYER, H.-G. (1965): Darustwald-Schicht

- ten am Angsfels zwischen Bodenthal und Bächergrund (Unter-Devon, Mittelrheintal). **93**: 334–337
- GROOS-UFFENORDE, H., & JAHNKE, H. (1973): Die Fauna der Kalkgerölle aus dem unterdevonischen Konglomerat bei Marburg. **101**: 80–98
- KUTSCHER, F., & KARSCHNY, A. (1962): Die stratigraphisch-paläontologische Sammlung des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung. **90**: 521–524
- & MITTMEYER, H.-G. (1966): Eine Fauna aus dem Unteremsium von Dillbrecht (Dill-Mulde, Bl. Ewersbach 5115). **94**: 269–277
- (1970): Unterems-Faunen (Unter-Emsium, Unter-Devon) bei der Loch-Mühle nordwestlich Gemünden (Taunus, Bl. 5616 Grävenwiesbach). **98**: 42–49
- MITTMEYER, H.-G. (1965): Die Bornicher Schichten im Gebiet zwischen Mittelrhein und Idsteiner Senke (Taunus, Rheinisches Schiefergebirge). **93**: 73–98
- (1973): Die Hunsrückschiefer-Fauna des Wispergebietes im Taunus. **101**: 16–45
- & GEIB, K.-W. (1967): Gliederung des Unterdevons im Gebiet Warmsroth–Wald-Erbach (Stromberger Mulde). **95**: 24–44

### Echinodermata

- BECKER, G., & WEIGELT, H. (1975): Neue Nachweise von Ophiuroidea im Rheinischen Schiefergebirge. **103**: 5–36
- HAHN, G., & BRAUCKMANN, C. (1981): Ein neuer Ophiuren-Fund aus dem Kulm von Herborn (Asterozoa, Unter-Karbon III $\alpha$ , Hessen). **109**: 5–18
- HAUDE, R. (1982): Ophiuren (Echinodermata) aus dem Karbon des Rheinischen Schiefergebirges. **110**: 5–26
- KUTSCHER, F. (1965): Die Vertreter der Klasse Blastoida (Echinodermata) im Hunsrückschiefer von Kaub und Bundenbach. **93**: 61–67
- (1966): *Acanthocrinus*-Arten im Hunsrückschiefer und im übrigen rheinischen Unterdevon. **94**: 19–26
- (1967): Zur Gattung *Pentremitella* LEHMANN, 1949. **95**: 219–220
- (1975): "Cystoideen"-Arten im Hunsrückschiefer. **103**: 43–52
- (1976): Die Crinoideen-Arten des Hunsrückschie-

- fers. **104**: 9–24
- (1976): Die Asterozoen des Hunsrückschiefers. **104**: 25–37
- & SIEVERTS-DORECK, H. (1968): *Pyrogocystis*-Arten im Hunsrückschiefer und mittelrheinischen Unterdevon. **96**: 7–17
- (1973): *Rhenocrinus lobatus* n. sp. aus dem Hunsrückschiefer. **101**: 7–15
- (1977): Über Holothurien im Hunsrückschiefer. **105**: 47–55
- SIEVERTS-DORECK, H. (1962): Über eine neue Form von Tubusplatten devonischer Crinoiden. **90**: 106–116
- (1978): Über einen seltenen Schlangensterne (*Erinaceaster* LEHMANN) aus dem Hunsrückschiefer. **106**: 13–21

### Graptolithina

- KUTSCHER, F., & KARSCHNY, A. (1962): Die stratigraphisch-paläontologische Sammlung des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung. **90**: 521–524

### Vertebrata

#### Agnathi und Pisces

- BENDIX-ALMGREEN, S. E., & MALZAHN, E. (1969): Über neue oder wenig bekannte Elasmobranchier aus dem deutschen Kupferschiefer. **97**: 44–45
- BOY, J. A. (1975): Eine neue Selachier-Fauna aus dem mitteloligozänen Meeressand des Mainzer Beckens. **103**: 71–101
- GROSS, W. (1962): Neuuntersuchungen der Stensiöellida (Arthrodira, Unterdevon). **90**: 48–86
- (1963): *Gemuendina stuerzi* TRAQUAIR. **91**: 36–73
- (1965): Über einen neuen Schädelrest von *Stensiöella heintzi* und Schuppen von *Machaeracanthus* sp. indet. aus dem Hunsrückschiefer. **93**: 7–18
- KOENIGSWALD, W. V. (1981): Paläogeographische Beziehungen der Wirbeltierfauna aus der alttertiären Fossilagerstätte Messel bei Darmstadt. **109**: 85–102
- KUTSCHER, F. (1973): Zusammenstellung der Agnathen und Fische des Hunsrückschiefer-Meeres. **101**: 46–79

- SCHAUMBERG, G. (1976): Über ein gut erhaltenes dermales Schädeldach von *Platysomus striatus* AGASSIZ (Palaeonisciformes, Actinopterygii, Osteichthyes) aus dem Kupferschiefer von Richelsdorf (Perm, Hessen). **104**: 39–42
- (1977): Erster Nachweis von *Elonichthys punctatus* ALDINGER (Palaeonisciformes, Actinopterygii, Osteichthyes) in Mitteleuropa, im Kupferschiefer von Richelsdorf (Perm, Hessen). **105**: 65–68

### Amphiba, Reptilia, Aves

- BERG, D. E. (1965): Nachweis des Riesenlaufvogels *Diatryma* im Eozän von Messel bei Darmstadt/Hessen. **93**: 68–72
- KOENIGSWALD, W. V. (1981): Paläogeographische Beziehungen der Wirbeltierfauna aus der alttertiären Fossilagerstätte Messel bei Darmstadt. **109**: 85–102
- MARTINI, E. (1974): Vogelreste aus dem Miozän von Ravalzhausen (Kr. Hanau, Hessen). **102**: 136–142

### Mammalia

- HEMMER, H., & JAEGER, R. (1969): Ein Radius von *Asinus* cf. *hydruntinus* REGALIA aus dem Jungpleistozän von Stammheim/Kreis Friedberg (Hessen). **97**: 38–43
- KOENIGSWALD, W. V. (1980): Fossilagerstätte Messel – Literaturübersicht der Forschungsergebnisse aus den Jahren 1969–1979. **108**: 23–38
- (1981): Paläogeographische Beziehungen der Wirbeltierfauna aus der alttertiären Fossilagerstätte Messel bei Darmstadt. **109**: 85–102
- TOBIEN, H. (1962): Insectivoren (Mamm.) aus dem Mitteleozän (Lutetium) von Messel bei Darmstadt. **90**: 7–47
- (1963): *Dorcatherium* KP. und *Heteroprox* ST. (Artiodactyla, Mamm.) aus der miozänen Kieselgur-lagerstätte von Beuern im Vogelsberg (Kr. Gießen). **91**: 7–15
- (1963): Zur Gebiß-Entwicklung tertiärer Lagomorphen (Mamm.) Europas. **91**: 16–35
- (1966): Ein *Entelodon*-Molar (Artiodactyla, Mamm.) aus dem Alt-Tertiär von Nordhessen. **94**: 9–18
- (1968): Das biostratigraphische Alter der mitteleozänen Fossilfundstätte Messel bei Darmstadt (Hes-

sen). **96**: 111–119

- (1969): *Kopidodon* (Condylarthra, Mammalia) aus dem Mitteleozän (Lutetium) von Messel bei Darmstadt (Hessen). **97**: 7–37
- (1971): Mikromammalier aus dem alttertiären Melanienton von Nordhessen. Teil 1: Marsupialia, Insectivora, Primates. **99**: 9–29
- (1972): Mikromammalier aus dem alttertiären Melanienton von Nordhessen. Teil 2: Rodentia, Biostratigraphie, Biostratonomie. **100**: 7–40
- (1973): On the Evolution of Mastodonts (Proboscidea, Mammalia). Part 1: The bunodont trilophodont Groups. **101**: 202–276
- (1975): Zur Gebißstruktur, Systematik und Evolution der Genera *Piezodus*, *Prolagus* und *Ptychoprolagus* (Lagomorpha, Mammalia) aus einigen Vorkommen im jüngeren Tertiär Mittel- und Westeuropas. **103**: 103–186
- (1978): On the Evolution of Mastodonts (Proboscidea, Mammalia). Part 2: The bunodont tetralophodont Groups. **106**: 159–208
- (1980): Ein anthracotherioider Paarhufer (Artiodactyla, Mammalia) aus dem Eozän von Messel bei Darmstadt (Hessen). **108**: 11–22

### Paläobotanik

#### Floren

- HUCKRIEDE, R., mit Beitr. von BERDAU, D., MÜLLER, H., & REHAGEN, H.-W. (1972): Altholozäner Beginn der Auelehm-Sedimentation im Lahn-Tal? **100**: 153–163
- KOENIGSWALD, W. V. (1980): Fossilagerstätte Messel – Literaturübersicht der Forschungsergebnisse aus den Jahren 1969–1979. **108**: 23–38
- MARTINI, E., & MENTZEL, R. (1971): Lebensspuren und Nannoplankton aus dem Alzeyer Meeressand (Mittel-Oligozän). **99**: 54–61
- MEISL, S. (1965): Meta-Zeunerit in uranföhrnden verzerrten Pflanzenresten im Oberen Buntsandstein bei Wrexen/Waldeck (Nordhessen). **93**: 266–280
- MÜLLER, C. (1971): Nannoplankton-Gemeinschaften aus dem W-deutschen Mittel-Oligozän. **99**: 43–53
- SOLLE, G. (1970): Die Hunsrück-Insel im oberen Unterdevon. **98**: 50–80
- SPEETZEN, E., STREBIN, M., & BISCHOFF, L. (1982): Der Nensten-Quarzit, ein turbiditisches Becken-

sediment im oberen Mitteldevon des Ostsauerlandes (Rheinisches Schiefergebirge). **110**: 37—65

STARKE, K.-H. (1971): Die Mikroflora aus den Keuper-Schichten von Uttrichshausen in der Rhön (Blatt 5524, Weyhers). **99**: 62—77

### Sporen, Pollen

FALKE, H. (1969): Das vermutete Perm der Bohrung Lichtenau bei Rothenbuch (Buntsandsteinspessart). **97**: 117—129

FINKENWIRTH, A., & HOLTZ, S. (1974): Entstehung und Alter des Erdfalls "Seeloch" bei Bad Hersfeld (Nordhessen). **102**: 207—214

HENNINGSSEN, D., & STEGEMANN, W. (1964): Ein Basalt/Tuff-Profil am Öhlberg östlich Gießen. **92**: 154—159

HÖLTING, B. (1977): Bemerkungen zur Herkunft der Salinarwässer am Taunusrand. **105**: 211—221

HOLTZ, S. (1969): Sporen im Hunsrückschiefer des Wisper-Tales (Rheingaukreis, Hessen). **97**: 389—390

HUCKRIEDE, R., mit Beitr. von BERDAU, D., MÜLLER, H., & REHAGEN, H.-W. (1972): Altholozä-

ner Beginn der Auelehm-Sedimentation im Lahn-Tal? **100**: 153—163

KÜMMERLE, E., & SCHEER, H.-D. (1979): Die geologischen Verhältnisse längs der U-Bahn-Strecke Leipziger Straße in Frankfurt am Main. **107**: 145—161

MÜHLHAUS, I. (1965): Limnische Oberkreide in einer Massenkalk-Doline im Steinbruch Hermannstein (Blatt 5417 Wetzlar). **93**: 176—186

PFLUG, H.D. (1966): Zur Stratigraphie des mittleren Tertiärs in Hessen und in benachbarten Gebieten. **94**: 259—268

— & WERDING, L. (1964): Kalksinter und Rotlehme in Karstspalten des Massenkalkes von Pohl-Göns (Blatt 5518 Butzbach). **92**: 126—138

SCHEER, H.-D. (1978): Gliederung und Aufbau der Niederterrassen von Rhein und Main im nördlichen Oberrheingraben. **106**: 273—289

STARKE, K.-H. (1971): Die Mikroflora aus den Keuper-Schichten von Uttrichshausen in der Rhön (Blatt 5524, Weyhers). **99**: 62—77

STEGEMANN, W. (1964): Zur Datierung der Rockenberger und Ostheimer Schichten in der Wetterau und Allgemeines zur Sporenstratigraphie im Chatt/Miozän Hessens. **92**: 139—153

## 5. Angewandte Geologie

### 5.1. Geologische Kartierung

- DIEDERICH, G., & LAEMMLEN, M. (1968): Kritische Betrachtungen zur Arbeitsweise im Buntsandstein und zu den Grundlagen einer einheitlichen Buntsandsteinstratigraphie. **96**: 85—110
- GÖBEL, P. (1978): Vorschläge zur Aufnahme und Gestaltung geomorphologischer Karten — erläutert am Beispiel der Geomorphologischen Karte 1:25 000, Blatt 5125 Friedewald. **106**: 303—317
- KUPFAHL, H.-G. (1982): Der Mittlere Buntsandstein auf Blatt 4822 Gudensberg (Nordhessen). **110**: 91—100

### 5.2. Luftbildgeologie

- GANGEL, L. (1977): Luftbildgeologische Untersuchungen im nördlichen Buntsandstein-Odenwald. **105**: 155—167
- GREILING, R. (1977): Über die Subrosionssenkung "der See" bei Kleinensee (Osthessen, TK 25, Bl. 5025 Hönebach). **105**: 169—175
- REUL, K. (1977): Die tektonische Gefügeanalyse durch Fernerkundung, eine neue Untersuchungsmethode. **105**: 149—153

### 5.3. Bodenkunde

- BARGON, E. (1963): Herrichten und Konservieren von bodenkundlichen Schauprofilen. **91**: 356—358
- REICHMANN, H. (1978): Kriechen, Solifluktion, Gelifluktion, Kongelifluktion. Ein terminologischer Irrgarten. **106**: 409—418
- SCHRADER, L. (1974): Die Neutronenprobe: Methodische Untersuchungen und praktische Anwendungen auf Weinbergsböden im Rheingau. **102**: 304—321
- ZAKOSEK, H., BECKER, H., & BRANDTNER, E. (1979): Einführung in die Weinbau-Standortkarte Rheingau i. M. 1:5000. **107**: 261—281
- Bodenchemie, Bodenphysik
- BECKMANN, H., FICKEL, W., PLASS, W., SCHRADER, L., STEPHAN, S., WIECHMANN, H., & ZAKOSEK, H. (1978): Aufbau und jungholozäne Tonverlagerung in Hügelgräbern im Taunus. **106**: 383—407
- FÖHRENBACHER, A. (1962): Chemische und kolloidchemische Untersuchungen an zwei Bodenprofilreihen auf Tonschiefer und Basalt mit unterschiedlicher Lößauflage. **90**: 354—392
- HAUPENTHAL, C. (1978): Über Schwarzerden in der Niederhessischen Senke. **106**: 319—366
- HEINE, K. (1970): Die Bleichung der Sandsteine bei Marburg/Lahn — eine hydrothermale Bildung. **98**: 198—205
- KLEIN, W., & MARTIN, G. (1965): Geochemische Untersuchungen im Boden über hydrothermalen Erzgängen des Taunus-Ostrand (Rheinisches Schiefergebirge). **93**: 311—321
- KULICK, J., & ZAKOSEK, H. (1962): Zur Sedimentation im Edersee von 1914—1959. **90**: 499—501
- MATTHESS, G., & PEKDEGER, A. (1981): Zur Grundwasserneubildung im hessischen Teil des Oberrhein-Grabens. **109**: 191—204
- NEUGEBAUER, V., & ZAKOSEK, H. (1962): Die Smonica. **90**: 341—353
- REICHMANN, H. (1970): Das Vorkommen von Lockerbraunerde im Gladenbacher Bergland (Bl. 5216 Oberscheld). **98**: 274—277
- SCHRADER, L. (1974): Die Neutronenprobe: Methodische Untersuchungen und praktische Anwendungen auf Weinbergsböden im Rheingau. **102**: 304—321
- STÖHR, W. T. (1963): Der Bims (Trachyttuff), seine Verlagerung, Verlehmung und Bodenbildung (Lockerbraunerden) im südwestlichen Rheinischen Schiefergebirge. **91**: 318—337
- THEWS, J.-D., & ZAKOSEK, H. (1976): Ein Quartärprofil südwestlich vom Forsthaus Elz (Kreis Limburg-Weilburg). **104**: 57—59

- WOHNLICH, S. (1981): Wasserbilanz eines kleinen Niederschlagsgebietes im Raum Hungen (Hessen). **109**: 147—178
- ZAKOSEK, H. (1976): Ein Quartärprofil aus der ehemaligen Ziegelei Camberg. **104**: 53—56
- Bodenkartierung, Boden-  
genetik, Bodensystematik**
- AMAYO, C. (1979): Holozäne Reliefentwicklung im mittleren Rheingau (Hessen). **107**: 179—191
- BARGON, E. (1963): Herrichten und Konservieren von bodenkundlichen Schaufprofilen. **91**: 356—358
- FICKEL, W., PLASS, W., REICHMANN, H., SEMMEL, A., & ZAKOSEK, H. (1971): Zur Genese und Nomenklatur braunerde- und parabraunerdeähnlicher Böden in Hessen. **99**: 361—372
- & NUBER, H. U. (1970): Bodenaufschlüsse und paläolithische Funde aus dem Bereich des römischen Steinkastells Hofheim (Maintaunuskreis). **98**: 270—273
- BECKMANN, H., FICKEL, W., PLASS, W., SCHRADER, L., STEPHAN, S., WIECHMANN, H., & ZAKOSEK, H. (1978): Aufbau und jungholozäne Tonverlagerung in Hügelgräbern im Taunus. **106**: 383—407
- BIBUS, E. (1973): Ausbildung und Lagerungsverhältnisse quartärer Tuffvorkommen in der Wetterau. **101**: 346—361
- (1974): Das Quartärprofil im Braunkohlentagebau Heuchelheim (Wetterau) und seine vulkanischen Einschaltungen. **102**: 159—167
- & SEMMEL, A. (1977): Stratigraphische Leithorizonte im Würmlöß des Mittelrheingebietes. **105**: 141—147
- BROSCHKE, K.-U., & WALTHER, M. (1980): Lößprofile von Vaake (Bl. 4523 Münden) und Albungen (Bl. 4725 Bad Sooden-Allendorf) in Nordhessen. **108**: 143—150
- FÖHRENBACHER, A. (1962): Chemische und kolloidchemische Untersuchungen an zwei Bodenprofilreihen auf Tonschiefer und Basalt mit unterschiedlicher Lößauflage. **90**: 354—392
- HAUPENTHAL, C. (1978): Über Schwarzerden in der Niederhessischen Senke. **106**: 319—366
- LÖHR, H., & BRUNNACKER, K. (1974): Metternicher und Eltviller Tuff-Horizont im Würm-Löß am Mittel- und Niederrhein. **102**: 168—190
- NEUGEBAUER, V., & ZAKOSEK, H. (1962): Die Smonica. **90**: 341—353
- PLASS, W. (1970): Über den geologischen Bau des Domhügels zu Frankfurt a. M. und über das Alter seines oberflächennahen Bodens. **98**: 264—269
- (1973): Pliozäne Latosole in Rheinhessen. 1. Teil. Allgemeiner Überblick. **101**: 337—345
- & SEMMEL, A. (1965): Über ein Vorkommen von allerödzeitlichem Bimstuff bei Odersbach. **93**: 346—347
- REICHMANN, H. (1970): Das Vorkommen von Lockerbraunerde im Gladenbacher Bergland (Bl. 5216 Oberschedl). **98**: 274—277
- (1978): Kriechen, Solifluktion, Gelifluktion, Kongelifluktion. Ein terminologischer Irrgarten. **106**: 409—418
- REMY, H. (1969): Würmzeitliche Molluskenfaunen aus Lößserien des Rheingaus und des nördlichen Rheinhessens. **97**: 98—116
- ROHDENBURG, H., & SEMMEL, A. (1971): Bemerkungen zur Stratigraphie des Würm-Lösses im westlichen Mitteleuropa. **99**: 246—252
- SCHEER, H.-D. (1976): Die pleistozänen Flußterrassen in der östlichen Mainebene. **104**: 61—86
- SCHENK, E. (1964): Das Quartärprofil in den Braunkohlentagebauen bei Berstadt und Weckesheim (Wetterau). **92**: 270—274
- SCHMITT, O., & SEMMEL, A. (1971): Zum Aufbau der Bergsträßer Diluvialterrasse südlich Bensheim. **99**: 232—239
- SEIDENSCHWANN, G. (1981): Zur pleistozänen Reliefentwicklung in der südlichen Wetterau und im Ronneburger Hügelland. Probleme bei der geomorphologischen Kartierung eines Lößgebietes. **109**: 115—132
- SEMMEL, A. (1963): Mitteilung über ein Pleistozänprofil bei Hahnstätten (Limburger Becken). **91**: 359—365
- (1964): Junge Schuttdecken in Hessischen Mittelgebirgen. **92**: 275—285
- (1967): Über Prä-Würm-Lösses in Hessen. **95**: 239—241
- (1969): Bemerkungen zur Würmlößgliederung im Rhein-Main-Gebiet. **97**: 395—399
- STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1976): Ergebnisse von Abflußmessungen im Krofdorfer Forst (Rheinisches Schiefergebirge). **104**: 233—244
- STÖHR, W. T. (1963): Der Bims (Trachyttuff), seine Verlagerung, Verlehmung und Bodenbildung (Lockerbraunerden) im südwestlichen Rheinischen Schiefergebirge. **91**: 318—337

- THEWS, J.-D., & ZAKOSEK, H. (1976): Ein Quartärprofil südwestlich vom Forsthaus Elz (Kreis Limburg-Weilburg). **104**: 57–59
- WERNER, R. (1979): Periglaziale Ablagerungen und Hangentwicklung am Kapellen-Berg bei Hofheim am Taunus. **107**: 163–177
- WOHNLICH, S. (1981): Wasserbilanz eines kleinen Niederschlagsgebietes im Raum Hungen (Hessen). **109**: 147–178

#### 5.4. Montangeologie und Lagerstätten

##### Bergbaugeschichte, Bohrtechnik

- FINKENWIRTH, A. (1970): Hydrogeologische Neuerkenntnisse in Nordhessen. **98**: 212–233
- GAHL, H. (1968): Die unteroligozäne Braunkohlenlagerstätte von Sieblos/Rhön. **96**: 259–272

##### Montangeologie der Erze und ihrer Lagerstätten

- BACKHAUS, E. (1980): Relikte des Zechstein-3-Karbonats (Ca<sub>3</sub>, Plattendolomit) im Odenwald. **108**: 95–102
- BOTTKE, H. (1964): Über ein weiteres Vorkommen von Quecksilbererzen im Raum Königsberg/Krs. Wetzlar. **92**: 250–254
- FRIEDRICH-LAUTZ, I. (1963): Zusammensetzung und Entstehung der Brauneisenerzlagerstätten in den Tagebauen der Gewerkschaft Louise bei Merlau/Oberhessen. **91**: 277–317
- HENTSCHEL, G. (1979): Zur Kenntnis der Sekundärminerale im Richelsdorfer Gebirge (Hessen). **107**: 197–205
- KLEIN, W., & MARTIN, G. (1965): Geochemische Untersuchungen im Boden über hydrothermalen Erzgängen des Taunus-Ostrandes (Rheinisches Schiefergebirge). **93**: 311–321
- LANGENBACH, U. (1962): Die tektonischen Verhältnisse am Eisenzecher Gangzug südlich von Siegen. **90**: 287–318
- MEISL, S. (1965): Die Uran-Anreicherungen in den tertiären Braunkohlen Nordhessens, zugleich ein Beitrag zur geochemisch-lagerstättenkundlichen Bedeutung des radioaktiven Ungleichgewichtes.

- ZAKOSEK, H. (1976): Über das Alter des Rheintal-Tschernosems und der würmeiszeitlichen Humuszonen in der Ziegeleigrube Wallertheim (Rhein Hessen). **104**: 51–52
- (1976): Ein Quartärprofil aus der ehemaligen Ziegelei Camberg. **104**: 53–56
- BECKER, H., & BRANDTNER, E. (1979): Einführung in die Weinbau-Standortkarte Rheingau i. M. 1:5000. **107**: 261–281

**93**: 229–265

- (1965): Meta-Zeunerit in uranföhrnden vererzten Pflanzenresten im Oberen Buntsandstein bei Wrexen/Waldeck (Nordhessen). **93**: 266–280
- (1965): Eine uranföhrnde sulfidische Erzparagenese im tertiären Braunkohlen-Quarzit von Dilllich/Hessische Senke. **93**: 281–291
- (1974): Neues Pechblende-Vorkommen in Mackenheim/Odenwald. **102**: 225–228
- QUADE, H. (1965): Zur paläogeographischen Entwicklung des Mittel- und Oberdevons im Bereich der Lagerstätte Eisenfeld. **93**: 207–228
- SCHAEFFER, R. (1980): Vulkanogen-sedimentäre Manganzlager im Unterkarbon bei Laisa (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **108**: 151–170
- STIBANE, F. R. (1963): Stratigraphie und Magmatismus des Mittel- und Ober-Devons bei Werdorf-Berghausen (Lahn-Mulde, Rhein. Schiefergebirge). **91**: 119–142
- STRECKER, G. (1971): Die Uranmineralisation am Wingertsberg bei Nieder-Ramstadt. **99**: 286–296
- VOSSOUGH-ABEDINI, M., & HENTSCHEL, H. (1971): Der Lagenbau des Diabases von Waldhausen bei Weilburg/Lahn. **99**: 297–312

##### Montangeologie der Nichterze (Kohle, Erdöl, Salz) und ihrer Lagerstätten

- GAHL, H. (1968): Die unteroligozäne Braunkohlenlagerstätte von Sieblos/Rhön. **96**: 259–272
- LAEMMLEN, M., PRINZ, H., & ROTH, H. (1979): Folgerscheinungen des tiefen Salinarkarstes zwischen Fulda und der Spessart-Rhön-Schwelle. **107**: 207–250

- MATTHESS, G., HOFMANN, U., & BOEHM, H.-P. (1964): Zur Verteilung der Tonminerale in den mitteleozänen Schichten der Grube Messel bei Darmstadt. **92**: 202—211
- MEISL, S. (1965): Die Uran-Anreicherungen in den tertiären Braunkohlen Nordhessens, zugleich ein Beitrag zur geochemisch-lagerstättenkundlichen Bedeutung des radioaktiven Ungleichgewichtes. **93**: 229—265
- (1965): Eine uranführende sulfidische Erzparagenese im tertiären Braunkohlen-Quarzit von Dillich/Hessische Senke. **93**: 281—291
- RITZKOWSKI, S. (1968): Die Tektonik der Braunkohlenlagerstätte von Borken (Tertiär, nördliches Hessen). **96**: 273—280
- ROTH, H. (1978): Staßfurt-Salinar im Werra-Gebiet. **106**: 117—122
- SCHENK, E. (1964): Das Quartärprofil in den Braunkohlentagebauen bei Berstadt und Weckesheim (Wetterau). **92**: 270—274
- STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1980): Die hydrogeologischen Verhältnisse im basaltischen Tertiär des östlichen Westerwaldes. **108**: 177—195
- Montangeologie der Steine  
und Erden und ihrer  
Lagerstätten**
- AGIORGITIS, G. (1970): Der Bentonit vom Roßberg bei Darmstadt. **98**: 206—211
- BACKHAUS, E. (1980): Relikte des Zechstein-3-Karbonats (Ca<sub>3</sub>, Plattendolomit) im Odenwald. **108**: 95—102
- BOTTKE, H. (1962): Zur geologischen und technologischen Beurteilung hessischer Felsquarzitvorkommen. **90**: 327—340
- (1963): Die Tonlagerstätte der Höhrer Löcher bei Vallendar/Rhein am Ostrand des Neuwieder Beckens. **91**: 256—276
- (1964): Zur Kenntnis der litoralen Sedimente des Zechsteins und seiner Gipslagerstätten bei Adorf/Krs. Waldeck. **92**: 179—201
- (1970): Der Zusammenhang von Karsthohlförmungen mit der Lithofazies und dem tektonischen Flächengefüge der devonischen Dolomite in der Waldalgesheimer Mulde bei Bingen/Rhein (Rheinisches Schiefergebirge). **98**: 173—186
- FAHLBUSCH, K. (1968): Ein barytführendes Konglomerat in Darmstadt. **96**: 214—235
- GUNDLACH, H., & STOPPEL, D. (1966): Zur Geologie und Geochemie der Schwerspatlagerstätten im Unterwerra-Grauwackengebirge. **94**: 310—337
- HENTSCHEL, G. (1979): Zur Kenntnis der Sekundärminerale im Richelsdorfer Gebirge (Hessen). **107**: 197—205
- KÜHN, R. (1971): Beiträge zur Kenntnis der mitteleuropäischen Ulexit-(=Boronatocalcit)Vorkommen, insbesondere von Niederellenbach (Hessen). **99**: 253—268
- KÜMMERLE, E. (1978): Unterer Meeressand und Kaolin am Rotenberg bei Geisenheim am Rhein. **106**: 147—158
- LAEMMLEN, M., PRINZ, H., & ROTH, H. (1979): Folgerscheinungen des tiefen Salinarkarstes zwischen Fulda und der Spessart-Rhön-Schwelle. **107**: 207—250
- PLASS, W. (1970): Das Tertiär des Eisenberger Beckens und Grünstadter Berge (Nordpfalz). **98**: 167—172
- SCHENK, E. (1965): Tuffe, Basalt und Laterit am Oeleberg bei Großen-Buseck, Krs. Gießen. **93**: 292—302
- SPEETZEN, E., STREBIN, M., & BISCHOFF, L. (1982): Der Nensten-Quarzit, ein turbiditisches Beckensediment im oberen Mitteldevon des Ostsaarlandes (Rheinisches Schiefergebirge). **110**: 37—65
- STOPPEL, D. (1979): Das Schwerspatlager vom Schönscheid bei Günterod. **107**: 93—104

## 5.5. Hydrogeologie

- Grundwasserneubildung, -bewegung,  
Versickerung, Grundwasserchemie, -physik,  
Terminologie
- AURAND, K., MATTHESS, G., & WOLTER, R. (1971): Strontium-90, Ruthenium-106 und Caesium-137 in natürlichen Wässern. **99**: 313—333
- BÖKE, E. (1977): Ermittlung der Grundwasserneubildung aus Januar-Niederschlag und Spiegelgang. **105**: 223—233
- & LINDSTEDT, H.-J. (1981): Zur Grundwasserneubildung in Waldgebieten der Rhein-Main-Nieder-

- rung. **109**: 179–189
- DIEDERICH, G., & HÖLTING, B. (1980): Grundwasserangebot in Hessen. **108**: 197–202
- DÜRBAUM, H.-J., MATTHESS, G., & RAMBOW, D. (1969): Untersuchungen der Gesteins- und Gebirgsdurchlässigkeit des Buntsandsteins in Nordhessen. **97**: 258–274
- FAHLBUSCH, K. (1980): Die geologischen Grundlagen der alten Wasserversorgung Darmstadts. **108**: 223–240
- FINKENWIRTH, A. (1970): Hydrogeologische Neuerkenntnisse in Nordhessen. **98**: 212–233
- GRAUL, H., & HÖLTING, B. (1968): Buntsandsteinstratigraphie und Tektonik im Gebiet Stadt Allendorf und Neustadt (Ldkr. Marburg). **96**: 120–136
- GRONEMEIER, K., FRESSEL, W., PEKDEGER, A., SCHENK, D., & WINKLER, A. (1982): Mineralogisch-geochemische Untersuchungen der Verwitterungsvorgänge in Tonsteinen der Oberen Rötfolge (Rhön). **110**: 117–135
- HEINE, K. (1970): Die Bleichung der Sandsteine bei Marburg/Lahn — eine hydrothermale Bildung. **98**: 198–205
- HERRMANN, R. (1972): Über Erdfälle äußerst tiefen Ursprungs. **100**: 177–193
- HEYL, K. E. (1970): Weitere Vorkommen von Sulfatwässern in der Wittlicher Rotliegend-Senke (Südwesteifel). **98**: 234–248
- (1970): Eine modifizierte Darstellung von Wasseranalysen im OSANNschen Dreieck. **98**: 281–284
- (1971): Ein Hangrutsch bei Nittel (Obermosel). **99**: 347–360
- NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1970): Zur S-Isotopenverteilung im Sulfatschwefel von Mineralwässern aus dem Moselgebiet, dem Mainzer Becken, dem westlichen Oberrheingraben und dem Nahegebiet. **98**: 249–254
- HÖLTING, B. (1963): Die Grundwasserneubildung in Oberdevon- und Unterkarbonschichten in der Gemarkung Wirmighausen (Landkreis Waldeck). **91**: 351–352
- (1969): Die Ionenverhältnisse in den Mineralwässern Hessens. **97**: 333–351
- (1969): Zur Herkunft der Mineralwässer in Bad Kreuznach und Bad Münster a. St. **97**: 367–378
- (1971): Wassererschließung im schwebenden Grundwasserstockwerk. **99**: 341–346
- (1972): Ein in Wetter/Krs. Marburg (Hessen) erschlossenes  $\text{Na}_2\text{SO}_4$ -haltiges Mineralwasser und die Genese solcher Wässer. **100**: 260–283
- (1975): Geologische und hydrogeologische Auswertung von Brunnenbohrungen im Gebiet des Amöneburger Beckens und der östlich anschließenden Hochschollen bei den Städten Allendorf und Kirtorf (Mittelhessen). **103**: 229–263
- (1977): Bemerkungen zur Herkunft der Salinarwässer am Taunusrand. **105**: 211–221
- (1978): Ergebnisse hydrogeologischer Untersuchungen in der Ense-Scholle südwestlich der Stadt Korbach/Kreis Waldeck-Frankenberg (Hessen). **106**: 423–432
- (1980): Einrichtung einer geohydrochemischen Datei. **108**: 275–276
- (1981): Vorkommen und Verbreitung von tiefen Grundwässern des  $\text{Na}_2\text{SO}_4$ -Typs in Hessen. **109**: 139–146
- (1982): Geogene Konzentrationen von Spurenstoffen, insbesondere Schwermetallen, in Grundwässern ausgewählter Gebiete Hessens und vergleichende Auswertungen mit Grund-(Mineral-)Wässern anderer Gebiete. **110**: 137–214
- KULICK, J., & RAMBOW, D. (1974): Stratigraphische und hydrogeologische Ergebnisse von Brunnenbohrungen in Schichtfolgen des Unteren Buntsandsteins und Zechsteins im Nordteil des Kreises Waldeck/Hessen. **102**: 229–269
- & LAEMMLEN, M. (1974): Geologische und hydrogeologische Ergebnisse von Brunnenbohrungen am Süd- und Südwesthang des Knüll-Gebirges (Hessen). **102**: 270–295
- & MATTHESS, G. (1963): Ein Sporentriftversuch im Zechstein von Korbach/Hessen. **91**: 237–255
- HOLTZ, S., & SCHOPPE, J. (1982): Das Hochwasserrückhaltebecken Ulfa, Vogelsberg (Hessen). **110**: 239–256
- KÜMMERLE, E., & SCHEER, H.-D. (1979): Die geologischen Verhältnisse längs der U-Bahn-Strecke Leipziger Straße in Frankfurt am Main. **107**: 145–161
- & THEWS, J.-D. (1975): Zur Geologie des Stadtgebietes von Hofheim am Taunus. **103**: 265–277
- MATTHESS, G., & PEKDEGER, A. (1981): Zur Grundwasserneubildung im hessischen Teil des Oberrhein-Grabens. **109**: 191–204
- & STENDEL-RUTKOWSKI, W. (1967): Färbversuche mit Uranin AP im oberdevonischen Riffkalkstein (Iberger Kalk) von Erdbach und Breitscheid (Dillmulde, Rheinisches Schiefergebirge). **95**: 181–189

- & THEWS, J.-D. (1963): Der Abfluszuwachs als Hilfsmittel bei der Beurteilung von Wassererschließungsmöglichkeiten. **91**: 231—236
- MÜLLER, K.-H., PRINZ, H., & THEWS, J.-D. (1975): Ursachen und Folgeerscheinungen von Kalksteinkorrosion in Hofheim am Taunus. **103**: 339—348
- NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1969): S-Isotopenuntersuchungen an Sulfaten hessischer Mineralwässer. **97**: 352—366
- PICKEL, H.-J. (1972): Hydrogeologische und hydrochemische Untersuchungen am Ostrand der Frankfurter Bucht im Niederschlagsgebiet der Schweinfelder. **100**: 207—253
- & SCHUBUTH, H. (1978): Zur Hydrochemie neuer Tiefenwasservorkommen in Nordhessen. **106**: 433—441
- & WIEGAND, K. (1976): Ein neues Salzwasservorkommen im Stadtgebiet von Gießen (Mittelhessen). **104**: 245—251
- SCHRAFT, A. (1982): Ein FORTRAN IV-Programm zur Konstruktion von THIESSEN-Polygonen. **110**: 257—266
- SOBOTH, E. (1970): Vereinfachte CO<sub>2</sub>-Bestimmungen in Quellen. **98**: 278—280
- (1974): Chemismus und Kohlensäuregehalt von Quellwässern nach langen Trockenperioden (Winter 1971/72). **102**: 296—303
- STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1967): Einige neue Vorkommen von Natrium-Chlorid-Wasser im östlichen Rheinischen Schiefergebirge. **95**: 190—212
- (1971): Die Neufassung der Römerquelle in Schlagenbad, Untertaunuskreis. **99**: 334—340
- (1976): Idsteiner Senke und Limburger Becken im Licht neuer Bohrergebnisse und Aufschlüsse (Rheinisches Schiefergebirge). **104**: 183—224
- (1976): Ergebnisse von Abflußmessungen im Krodorfer Forst (Rheinisches Schiefergebirge). **104**: 233—244
- (1980): Die hydrogeologischen Verhältnisse im basaltischen Tertiär des östlichen Westerwaldes. **108**: 177—195
- THEWS, J.-D. (1977): Die Mineralwasservorkommen im Rheingau/Hessen. **105**: 185—210
- TOUSSAINT, B. (1980): Die Auswirkungen der Starkregen im Mai 1978 auf die Grundwasserstände der hessischen Oberrheinebene. **108**: 203—222
- (1982): Zur Infiltration der Modau im Bereich ihres Schuttfächers (hessisches Oberrheingebiet). **110**: 215—237
- WIEGAND, K. (1977): Die geologischen, hydrogeologischen und hydrochemischen Verhältnisse des Vogelsberges (Hessen). **105**: 177—184
- WOHNLICH, S. (1981): Wasserbilanz eines kleinen Niederschlagsgebietes im Raum Hungen (Hessen). **109**: 147—178

### Mineralwasser, Thermen

- HEYL, K. E. (1970): Weitere Vorkommen von Sulfatwässern in der Wittlicher Rotliegend-Senke (Südwesteifel). **98**: 234—248
- NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1970): Zur S-Isotopenverteilung im Sulfatschwefel von Mineralwässern aus dem Moselgebiet, dem Mainzer Becken, dem westlichen Oberrheingraben und dem Nahegebiet. **98**: 249—254
- HÖLTING, B. (1969): Die Ionenverhältnisse in den Mineralwässern Hessens. **97**: 333—351
- (1969): Zur Herkunft der Mineralwässer in Bad Kreuznach und Bad Münster a. St. **97**: 367—378
- (1972): Ein in Wetter/Krs. Marburg (Hessen) erschlossenes Na<sub>2</sub>SO<sub>4</sub>-haltiges Mineralwasser und die Genese solcher Wässer. **100**: 260—283
- (1977): Bemerkungen zur Herkunft der Salinarwässer am Taunusrand. **105**: 211—221
- (1981): Vorkommen und Verbreitung von tiefen Grundwässern des Na<sub>2</sub>SO<sub>4</sub>-Typs in Hessen. **109**: 139—146
- (1982): Geogene Konzentrationen von Spurenstoffen, insbesondere Schwermetallen, in Grundwässern ausgewählter Gebiete Hessens und vergleichende Auswertungen mit Grund-(Mineral-)Wässern anderer Gebiete. **110**: 137—214
- KULICK, J., & RAMBOW, D. (1974): Stratigraphische und hydrogeologische Ergebnisse von Brunnenbohrungen in Schichtfolgen des Unteren Buntsandsteins und Zechsteins im Nordteil des Kreises Waldeck/Hessen. **102**: 229—269
- & WIEGAND, K. (1972): Die quantitative Abschätzung von Änderungen der Mineralwasserkomponenten. **100**: 254—259
- KÜMMERLE, E. (1976): Zur Geologie und Geschichte der Bad Nauheimer Sprudel. **104**: 253—270
- NIELSEN, H., & RAMBOW, D. (1969): S-Isotopenuntersuchungen an Sulfaten hessischer Mineralwässer. **97**: 352—366
- PICKEL, H.-J., & SCHUBUTH, H. (1978): Zur Hydro-

- chemie neuer Tiefenwasservorkommen in Nordhessen. **106**: 433—441
- & WIEGAND, K. (1976): Ein neues Salzwasservorkommen im Stadtgebiet von Gießen (Mittelhessen). **104**: 245—251
- STAHL, W., & DIEDERICH, G. (1975): C-Isotopenanalysen des Methans und Kohlendioxids einiger hessischer Mineralwässer. **103**: 305—313
- STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1967): Einige neue Vorkommen von Natrium-Chlorid-Wasser im östlichen Rheinischen Schiefergebirge. **95**: 190—212
- (1971): Die Neufassung der Römerquelle in Schlangenbad, Untertaunuskreis. **99**: 334—340
- THEWS, J.-D. (1977): Die Mineralwasservorkommen im Rheingau/Hessen. **105**: 185—210

### Wassererschließung

- BACKHAUS, E., & REUL, K. (1971): Der Mittlere und Obere Buntsandstein im Bereich der Rhön-Schwelle. **99**: 142—192
- FAHLBUSCH, K. (1980): Die geologischen Grundlagen der alten Wasserversorgung Darmstadts. **108**: 223—240
- FINKENWIRTH, A. (1970): Hydrogeologische Neuerkenntnisse in Nordhessen. **98**: 212—233
- HEYL, K. E. (1970): Weitere Vorkommen von Sulfatwässern in der Wittlicher Rotliegend-Senke (Südwesteifel). **98**: 234—248
- HÖLTING, B. (1971): Wassererschließung im schwebenden Grundwasserstockwerk. **99**: 341—346
- (1972): Ein in Wetter/Krs. Marburg (Hessen) erschlossenes  $\text{Na}_2\text{SO}_4$ -haltiges Mineralwasser und die Genese solcher Wässer. **100**: 260—283
- (1975): Geologische und hydrogeologische Auswertung von Brunnenbohrungen im Gebiet des Amöneburger Beckens und der östlich anschließenden Hochschollen bei den Städten Allendorf und Kirtorf (Mittelhessen). **103**: 229—263
- (1982): Geogene Konzentrationen von Spurenstoffen, insbesondere Schwermetallen, in Grundwässern ausgewählter Gebiete Hessens und vergleichende Auswertungen mit Grund-(Mineral-)Wässern anderer Gebiete. **110**: 137—214
- KULICK, J., & RAMBOW, D. (1974): Stratigraphische und hydrogeologische Ergebnisse von Brunnenbohrungen in Schichtfolgen des Unteren Buntsandsteins und Zechsteins im Nordteil des Kreises Waldeck/Hessen. **102**: 229—269
- & LAEMMLEN, M. (1974): Geologische und hydrogeologische Ergebnisse von Brunnenbohrungen am Süd- und Südwesthang des Knüll-Gebirges (Hessen). **102**: 270—295
- KÜMMERLE, E. (1976): Zur Geologie und Geschichte der Bad Nauheimer Sprudel. **104**: 253—270
- KUTSCHER, F. (1963): Die Brunnenbohrung Arnolds-hain 2. **91**: 341—345
- (1963): Die Brunnenbohrung für die Gemeinde Eschbach im Quarzgang am Buchstein. **91**: 346—350
- MATTHESS, G., & THEWS, J.-D. (1963): Der Abfluszuwachs als Hilfsmittel bei der Beurteilung von Wassererschließungsmöglichkeiten. **91**: 231—236
- PICKEL, H.-J., & SCHUBUTH, H. (1978): Zur Hydrochemie neuer Tiefenwasservorkommen in Nordhessen. **106**: 433—441
- WIEGAND, K. (1976): Ein neues Salzwasservorkommen im Stadtgebiet von Gießen (Mittelhessen). **104**: 245—251
- RAMBOW, D. (1973): Profile durch den Mittleren Buntsandstein am West- und Ostrand der Niederhessischen Senke. **101**: 277—283
- SCHENK, E. (1964): Basalt-Vulkanismus und Aquitan bei Allertshausen im Lumdatal nordöstlich von Gießen. **92**: 223—249
- STENGEL-RUTKOWSKI, W. (1967): Einige neue Vorkommen von Natrium-Chlorid-Wasser im östlichen Rheinischen Schiefergebirge. **95**: 190—212
- (1976): Idsteiner Senke und Limburger Becken im Licht neuer Bohrergebnisse und Aufschlüsse (Rheinisches Schiefergebirge). **104**: 183—224
- (1980): Die hydrogeologischen Verhältnisse im basaltischen Tertiär des östlichen Westerwaldes. **108**: 177—195
- THEWS, J.-D. (1977): Die Mineralwasservorkommen im Rheingau/Hessen. **105**: 185—210
- WIEGAND, K. (1977): Die geologischen, hydrogeologischen und hydrochemischen Verhältnisse des Vogelsberges (Hessen). **105**: 177—184

### 5.6. Ingenieurgeologie

- BACKHAUS, E. (1969): Stratigraphie und Geomechanik des Mittleren und tiefsten Oberen Muschelkalkes in der Vorderen Rhön (Bl. 5424 Fulda). **97**: 206—225
- FAHLBUSCH, K. (1962): Bauwerkschäden in Heppenheim (Bergstraße) und ihre Ursache. **90**: 393—411
- (1968): Ein barytführendes Konglomerat in Darmstadt. **96**: 214—235
- (1977): Einige Basalt-Vorkommen, baueologisch betrachtet. **105**: 235—243
- (1978): Ein Eiskeil-Netz im Stadtgebiet von Darmstadt. **106**: 367—382
- HEYL, K. E. (1971): Ein Hangrutsch bei Nittel (Obermosel). **99**: 347—360
- HOLTZ, S., & SCHOPPE, J. (1982): Das Hochwasserrückhaltebecken Ulfa, Vogelsberg (Hessen). **110**: 239—256
- MÜLLER, K.-H., & PRINZ, H. (1966): Zur Frage rezenter tektonischer Bewegungen am Oberrheingrabenabbruch. **94**: 390—393
- (1967): Zur Ausbildung des Oberrheingrabenabbruchs auf dem Baugelände für den Neubau des Landestheaters in Darmstadt. **95**: 158—167
- & THEWS, J.-D. (1975): Ursachen und Folgeerscheinungen von Kalksteinkorrosion in Hofheim am Taunus. **103**: 339—348
- PRINZ, H., & WESTRUP, J. (1975): Gebäudeschäden in Basaltverwitterungslehm infolge Wasserentzug durch Bäume. **103**: 349—356
- SOLLE, G. (1967): Felsgleitungen in Oberägypten. **95**: 117—147

### 5.7. Angewandte Geophysik

#### Methodik, Anwendung

- HORN, M., & WENDLER, R. (1968): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 2. Geologisch-geophysikalische Untersuchungen im Naumburger Graben. **96**: 300—323
- WENDLER, R. (1966): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 1. Methodik. **94**: 338—367
- (1968): Die magnetischen Strukturen im östlichen Hessen. **96**: 290—299
- (1968): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 3. Geophysikalische Arbeiten bei der Kartierung größerer Basaltgebiete. **96**: 324—340

#### Bohrlochmessungen

- BACKHAUS, E., & REUL, K. (1971): Der Mittlere und Obere Buntsandstein im Bereich der Rhön-Schwelle. **99**: 142—192
- (1972): Faziesentwicklungen in Schüttungskörpern des Mittleren Buntsandsteins anhand von Gamma-Logs und Folgerungen für die Korrelierung von Leitbänken. **100**: 131—134
- BÜHMANN, D., & RAMBOW, D. (1979): Der Obere Buntsandstein (Röt) bei Borken/Hessen, Stratigraphie und Tonmineralogie. **107**: 125—138
- DIEDERICH, G., & LAEMMLEN, M. (1968): Kritische

Betrachtungen zur Arbeitsweise im Buntsandstein und zu den Grundlagen einer einheitlichen Buntsandsteinstratigraphie. **96**: 85—110

- HÖLTING, B., KULICK, J., & RAMBOW, D. (1974): Stratigraphische und hydrogeologische Ergebnisse von Brunnenbohrungen in Schichtfolgen des Unteren Buntsandsteins und Zechsteins im Nordteil des Kreises Waldeck/Hessen. **102**: 229—269
- & LAEMMLEN, M. (1974): Geologische und hydrogeologische Ergebnisse von Brunnenbohrungen am Süd- und Südwesthang des Knüll-Gebirges (Hessen). **102**: 270—295
- HORN, M. (1967): Detfurth- und Hardeggen-Folge am Naumburger Graben (Nordhessen). **95**: 64—75
- RAMBOW, D. (1967): Die Hardeggen-Folge (Buntsandstein) in den Bohrungen Beberbeck und Haarhausen (Hessen). **95**: 76—82
- (1973): Profile durch den Mittleren Buntsandstein am West- und Ostrand der Niederhessischen Senke. **101**: 277—283
- (1976): Profile durch den Mittleren Buntsandstein an der Ostflanke des nordhessischen Teilbeckens (Gebiet östlich Kassel). **104**: 43—49

#### Seismik

- BERCKHEMER, H. (1964): Das Erdbeben vom 10.2.1964

- in Offenbach a. Main. **92**: 255—260
- (1967): Die Erdstöße in Wiesbaden am 4. Januar 1967. **95**: 213—216
- HORN, M., & WENDLER, R. (1968): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 2. Geologisch-geophysikalische Untersuchungen im Naumburger Graben. **96**: 300—323
- JACOB, K.H., & HEINTKE, H. (1969): Das Lorsbacher Erdbeben vom 21. Juli 1968. **97**: 379—385
- LEYDECKER, G. (1976): Der Gebirgsschlag vom 23.6.1975 im Kalibergbaugebiet des Werratal. **104**: 271—277
- MÜLLER, K.-H., & PRINZ, H. (1967): Zur Ausbildung des Oberrheingrabenabbruchs auf dem Baugelände für den Neubau des Landestheaters in Darmstadt. **95**: 158—167

### Gravimetrie

- BRAUNMÜHL, W.V. (1975): Gravimetrische Untersuchungen im Vogelsberg. **103**: 327—338
- PLAUMANN, S., & LEPPER, J. (1979): Gravimetrische Untersuchungen an Erdfällen im Reinhardswald und Solling. **107**: 251—259

### Geomagnetik und -elektrik

- HORN, M., & WENDLER, R. (1968): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 2. Geologisch-geophysikalische Untersuchungen im Naumburger Graben. **96**: 300—323
- KUTSCHER, F. (1965): Erdmagnetische  $\Delta Z$ -Messungen im Gebiet der Blauen Kuppe südlich Eschwege. **93**: 351—354
- (1966): Erdmagnetische Messungen an den Wolkenbrüchen bei Trendelburg. **94**: 394—397
- NAIRN, A. E. M. (1962): Preliminary collections in the Eifel, Siebengebirge and Westerwald. **90**: 412—424
- WENDLER, R. (1968): Die magnetischen Strukturen

im östlichen Hessen. **96**: 290—299

- (1968): Geophysik als Hilfsmittel geologischer Kartierung. 3. Geophysikalische Arbeiten bei der Kartierung größerer Basaltgebiete. **96**: 324—340
- (1971): Die magnetischen Strukturen im südlichen Hessen. **99**: 373—382

### Radioaktivität

- AURAND, K., MATTHESS, G., & WOLTER, R. (1971): Strontium-90, Ruthenium-106 und Caesium-137 in natürlichen Wässern. **99**: 313—333
- MEISL, S. (1965): Die Uran-Anreicherungen in den tertiären Braunkohlen Nordhessens, zugleich ein Beitrag zur geochemisch-lagerstättenkundlichen Bedeutung des radioaktiven Ungleichgewichtes. **93**: 229—265
- (1965): Meta-Zeunerit in uranföhrhenden vererzten Pflanzenresten im Oberen Buntsandstein bei Wrexen/Waldeck (Nordhessen). **93**: 266—280
- (1965): Eine uranföhrnde sulfidische Erzparagenese im tertiären Braunkohlen-Quarzit von Dillrich/Hessische Senke. **93**: 281—291
- (1974): Neues Pechblende-Vorkommen in Mackenheim/Odenwald. **102**: 225—228
- STRECKER, G. (1971): Die Uranmineralisation am Wingertsberg bei Nieder-Ramstadt. **99**: 286—296

### Nivellement

- HORN, M., & WENDLER, R. (1965): Zur Anlage eines Fein-Nivellement-Netzes in Nordhessen im Raume westlich Kassel. **93**: 322—327
- KÜMMERLE, E. (1982): Beobachtungen zur Tektonik im Rheingau. **110**: 101—115
- MÜLLER, K.-H., & PRINZ, H. (1967): Zur Ausbildung des Oberrheingrabenabbruchs auf dem Baugelände für den Neubau des Landestheaters in Darmstadt. **95**: 158—167

## 6. Hessisches Landesamt für Bodenforschung

### 6.1. Organisation, Einrichtungen

- HÖLTING, B. (1980): Einrichtung einer geohydrochemischen Datei. **108**: 275—276
- HÜHNER, G. (1977): Bohrprobenlager Villmar-Aumenu. **105**: 294
- (1978): Bohrprobenlager Villmar-Aumenu. **106**: 460
- (1979): Bohrprobenlager Villmar-Aumenu. **107**: 330
- (1980): Bohrprobenlager Villmar-Aumenu. **108**: 277
- (1981): Bohrprobenlager Villmar-Aumenu. **109**: 237
- KÜMMERLE, E. (1981): Hinweis auf Kernbohrungen im Stadtgebiet von Frankfurt am Main. **109**: 238
- KUTSCHER, F., & KARSCHNY, A. (1962): Die stratigraphisch-paläontologische Sammlung des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung. **90**: 521—524
- THEWS, J.-D. (1976): Bohrprobenlager Villmar-Aumenu. **104**: 321—328

### 6.2. Jährliche Tätigkeitsberichte

- BARGON, E. (1977): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1976 (1.1.—31.12.1976). **105**: 275—293
- (1978): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1977 (1.1.—31.12.1977). **106**: 443—458
- (1979): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1978 (1.1.—31.12.1978). **107**: 309—329
- (1980): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1979 (1.1.—31.12.1979). **108**: 255—273
- (1981): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1980 (1.1.—31.12.1980). **109**: 219—235
- (1982): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1981 (1.1.—31.12.1981). **110**: 281—297
- NÖRING, F. (1965): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1964 (1.1.—31.12.1964). **93**: 359—374
- (1966): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1965 (1.1.—31.12.1965). **94**: 403—419
- (1967): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1966 (1.1.—31.12.1966). **95**: 270—288
- (1968): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1967 (1.1.—31.12.1967). **96**: 365—384
- (1969): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1968 (1.1.—31.12.1968). **97**: 403—436
- (1970): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1969 (1.1.—31.12.1969). **98**: 298—319
- (1971): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1970 (1.1.—31.12.1970). **99**: 393—415
- (1972): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1971 (1.1.—31.12.1971). **100**: 287—309
- (1973): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1972 (1.1.—31.12.1972). **101**: 383—402
- (1974): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1973 (1.1.—31.12.1973). **102**: 335—355
- (1975): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1974 (1.1.—31.12.1974). **103**: 383—400
- (1976): Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für das Geschäftsjahr 1975 (1.1.—31.12.1975). **104**: 303—320
- Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für die Zeit vom 1.1.—31.12.1961. **90**: 505—515
- Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für die Zeit vom 1.1.—31.12.1962. **91**: 375—390
- Tätigkeitsbericht des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung für die Zeit vom 1.1.—31.12.1963. **92**: 291—305

### 6.3. Veröffentlichungsorgane und Technik der Veröffentlichungen

- KUTSCHER, F. (1962): Register für die Notizblattbände der 6. Folge, (VI)1–(VI)3 und 81–89. **90**: 425–486
- (1962): "Nachrichten und Mitteilungen aus dem Hessischen Landesamt für Bodenforschung" in den Notizblatt-Bänden. **90**: 489–490
  - (1963): Stichwort-Register ab Notizblatt-Band 90. **91**: 407–411
  - (1964): Die Verwendung von künstlichen Papieren (Faserprodukte) für den Druck geologischer Karten. **92**: 286–290
  - (1965): Vorsicht bei Verwendung von Schutzfolien auf geologischen Karten. **93**: 355–356
  - (1966): Zur Lackierfähigkeit geologischer Karten. **94**: 398–400
  - (1967): Wortabkürzungen in fachwissenschaftlichen Arbeiten. **95**: 309–312
  - (1968): Lichtechtheit von Farben geologischer Karten. **96**: 352–355

### 6.4. Hessisches Geologisches Schrifttum

- HERZBERG, A. (1968): Hessisches Geologisches Schrifttum 1967 mit Nachträgen aus den Jahren 1951–1966. **96**: 385–408
- (1969): Hessisches Geologisches Schrifttum 1968 mit Nachträgen aus den Jahren 1957–1967. **97**: 437–451
  - (1970): Hessisches Geologisches Schrifttum 1969 mit Nachträgen aus den Jahren 1958–1968. **98**: 320–334
  - (1971): Hessisches Geologisches Schrifttum 1970 mit Nachträgen aus den Jahren 1961–1969. **99**: 416–431
  - (1972): Hessisches Geologisches Schrifttum 1971 mit Nachträgen aus den Jahren 1958–1970. **100**: 310–322
  - (1973): Hessisches Geologisches Schrifttum 1972 mit Nachträgen aus den Jahren 1963–1971. **101**: 403–414
  - (1974): Hessisches Geologisches Schrifttum 1973 mit Nachträgen aus den Jahren 1963–1972. **102**: 322–334
  - (1975): Hessisches Geologisches Schrifttum 1974 mit Nachträgen aus den Jahren 1957–1973. **103**: 367–381
  - (1976): Hessisches Geologisches Schrifttum 1975 mit Nachträgen aus den Jahren 1967–1974. **104**: 287–302
  - (1977): Hessisches Geologisches Schrifttum 1976 mit Nachträgen aus den Jahren 1969–1975. **105**: 263–273
  - (1978): Hessisches Geologisches Schrifttum. **106**: 459
  - (1979): Hessisches Geologisches Schrifttum 1977 mit Nachträgen aus den Jahren 1967–1976. **107**: 293–308
  - (1980): Hessisches Geologisches Schrifttum 1978 mit Nachträgen aus den Jahren 1967–1977. **108**: 241–254
  - (1981): Hessisches Geologisches Schrifttum 1979 mit Nachträgen aus den Jahren 1973–1978. **109**: 205–214
  - (1982): Hessisches Geologisches Schrifttum 1980 mit Nachträgen aus den Jahren 1966–1979. **110**: 267–280
  - & MATTHESS, G. (1967): Hessisches Geologisches Schrifttum 1966 mit Nachträgen aus den Jahren 1940–1965. **95**: 289–308
- KUTSCHER, F. (1962): Register für die Notizblattbände der 6. Folge, (VI)1–(VI)3 und 81–89. **90**: 425–486
- MATTHESS, G. (1962): Hessisches Geologisches Schrifttum 1961. Mit Nachträgen aus den Jahren 1942–1960. **90**: 525–547
- (1963): Hessisches Geologisches Schrifttum 1962. Mit Nachträgen aus den Jahren 1938–1961. **91**: 391–406
  - (1964): Hessisches Geologisches Schrifttum 1963. Mit Nachträgen aus den Jahren 1939–1962. **92**: 306–325
  - (1965): Hessisches Geologisches Schrifttum 1964 mit Nachträgen aus den Jahren 1948–1963. **93**: 375–387
  - (1966): Hessisches Geologisches Schrifttum 1965 mit Nachträgen aus den Jahren 1951–1964. **94**: 420–441

## 6.5. Nekrologe und Biographien

- BARGON, E. (1979): HANS HENTSCHEL 80 Jahre. **107**: 329
- BURRE, O., & NÖRING, F. (1967): HANS UDLUFT †. **95**: 249—264
- HORN, M. (1977): RALPH WENDLER †. **105**: 261—262
- JACOBSHAGEN, V. (1967): CARL WALTER KOCKEL †. **95**: 265—269
- KARSCHNY, A., & KUTSCHER, F. (1981): OSKAR ROSE †. **109**: 216—218
- KUTSCHER, F. (1962): PER RÖSSLE †. **90**: 516—520
- (1969): EMANUEL KAYSER und der Hunsrückschiefer. **97**: 391—394
- (1970): ERICH HAARMANN und das Hunsrückschiefer-Meer. **98**: 257—260
- (1971): FERDINAND BROILI, der bisher erfolgreichste Bearbeiter von Hunsrückschiefer-Fossilien. **99**: 383—389
- (1973): OTTO JAEKEL, der Begründer der Hunsrückschiefer-Geologie und -Paläontologie. **101**: 373—379
- LIPPERT, H.-J. (1977): MAX TEIKE †. **105**: 255—259
- MATTHESS, G. (1976): WILHELM WAGNER †. **104**: 285—286
- NÖRING, F. (1968): ALBERT SCHWARZ †. **96**: 359—364
- (1970): FRANZ MICHELS †. **98**: 287—297
- (1975): OTTO BURRE †. **103**: 357—366
- (1977): ERWIN SCHENK †. **105**: 245—253

## 7. Schriftenverzeichnis

- BLUME, H. (1951): Das Land Hessen und seine Landschaften. — *Forsch. dt. Landeskd.*, **55**, 110 S., 16 Taf., 3 Kt.; Remagen.
- CHELIUS, C. (1882): Inhalts-Verzeichniss der geologischen Mittheilungen, welche im Notizblatt des Vereins für Erdkunde in den Jahren 1854—1882, den Ergänzungsblättern zum Notizblatt und in den Beiträgen zur Landes-, Volks- und Staatskunde des Grossherzogthums Hessen 1850—1853 erschienen sind. — *Notizbl. Ver. Erdkde. Darmstadt u. mittelhhein. geol. Ver.*, (IV) **3**: 10—22; Darmstadt.
- KUTSCHER, F. (1953): Vom "Heft" zum "Band" des Notizblattes. — *Notizbl. hess. L.-Amt Bodenforsch.*, **81**: 42—51; Wiesbaden.
- (1954): 100 Jahre Notizblatt. — *Notizbl. hess. L.-Amt Bodenforsch.*, **82**: 7—12; Wiesbaden.
- (1962): Register für die Notizblattbände der 6. Folge, (VI)1—(VI)3 und 81—89. — *Notizbl. hess. L.-Amt Bodenforsch.*, **90**: 425—486, 1 Abb.; Wiesbaden.
- (1963): Register für die Notizblatt-Bände der 5. Folge, Hefte 1—20, erschienen 1916 bis 1939. — *Abh. hess. L.-Amt Bodenforsch.*, **42**, 58 S., 1 Taf.; Wiesbaden.
- (1965): Register für die Notizblatt-Bände der 4. Folge, Hefte 1—35, erschienen 1880—1914. — *Abh. hess. L.-Amt Bodenforsch.*, **49**, 56 S., 1 Taf.; Wiesbaden.
- MICHELS, F. (1950): Vorwort. — *Notizbl. hess. L.-Amt Bodenforsch.*, (VI) **1**: 3—4; Wiesbaden.
- WAGNER, J. (1951): Die Landschaftsgliederung des Landes Hessen. — *Geogr. Rdsch.*, **3**: 85—92, 2 Abb., 1 Tab.; Braunschweig—Berlin—Hamburg—Kiel.